Miesvadener Cagviatt.

"Lagblatt-haus".
Schalter-halle gebiffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesansgaben.

,Zagblatt . Caus" Nr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Conntags bon 10-11 Uhr pormittags.

Begugo-Breis für beibe Ausgaben: 70 Pfg. monatlich, M. 2.— biertelichrlich burch ben Berlag Banggalfe 22, ohne Bringerlaun. M. 3.— viertelichritich burch alle beurichen Poftanftatten, aussichtlich Beftellarie. — Begugs Beitellungen nehmen auberdem enigegen; in Wieldaden bie Auseinfelle Wis-marching II, lowe die 112 Ausgabeftellen in allen Leifen ber Gladt; in Viebrich die bertigen St flus-gabeftellen und in den benachbarten Landotten und im Meingan die betreffenden Tagblati-Träger.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Bfg. für letale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeiger" in einbeitlicher Saylorn: 20 Bfg. in davon abweichender Sayausführung, sowie für alle übrigen totalen Unseigen: 20 Bfg. für alle assimärigen Angeigen; 1 W. für lotale Acklamen; 2 W. für ausbehrtige Rellamen. Ganne, dabe, britet wid diertel Seilen, durcklaufend, nach beischeren Berechung. Bei wiederhofter Anfradme underänderter Angeigen in turgen Jwiichenräumen entlyrechender Abbait.

Angeigen-Annahme: Gar bie Abend-Ausgabe bis 12 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 185.

affe

ta

Non. tess,

age 626

forg-8399

15,

509

rafe.

ise-

ufter

und 3996

ner,

Wiesbaben, Freitag, 22. April 1910.

58. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. Islatt.

Für Mai und Juni

"Wiesbadener Tagblatt"

su abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Berlag "Cagblatt-hans" ganggaffe 21, in der Zweigstelle Sismardring 29,

in den Ausgabeftellen der Stadt und Hachbarorte, und bei familiden beutfden Beidepoftanftalten.

Die südwestafrikanische Kriegssteuer.

Während die unter dem Borsit des Staatssekretars Dernburg im Reichskolonialamt stattfindenden Ber-handlungen mit der Deutschen Kolonialgesellschaft für Giidweftafrita, die in der borigen Woche unterbrochen worden waren, vorgestern wieder aufgenommen und mit einer gewissen Aussicht auf Erfolg fortgeführt worden find, hat der Abg. Erzberger in der Budgetkommission des Reichstages, wie wir icon mitteilten, einigermaßen unerwartet den weitgehenden Antrag fiber die Berangiehung der füdweftafrifanischen Gefellichaften gu den Kriegskoften und über die gesetliche Regelung der Kon-zessionen eingebracht, ein Antrag, dessen freilich noch mehr als unwahrscheinliche Annahme geeignet wäre, die Berhandlungen zwischen dem Reichskolonialamt und der Teutschen Kolonialgesellschaft für Südwest-afrika hinfällig und somit überflüssig zu machen.

Schon bei den Beratungen der Budgetkommission über die Berlängerung der Schürfsperre, über die Bergrechte der Gesellschaft sowie bei den Berhandlungen im Plenum wurde aus dem Reichstage beraus angeregt, bon dem Machtmittel der Gesetzgebung gegenüber der Gesellschaft Gebrauch zu machen, aber der Staatssefreiar des Reichskolonialamts zeigte keine Reigung, diesen Beg einzuschlagen, und er leitete neue Berhandlungen zweds Abschlusses eines Bertrages ein, welcher der Deutschen Rolonialgesellichaft für Gudwestafrifa gegen entiprechende Rongestionen dauernde Abbaurechte gewähren follte. Diefe Berhandlungen werden awar geheim geführt, aber, so viel bekannt gewor-den ist, baben sich gerade jest gewisse Aussichten für eine Einigung eröffnet, mit ber fich auch das Reichsfolonialamt einverstanden erflären fonnte.

Um so mehr Erstaunen hat es erregt, daß gerade in biefem Stadium der Berhandlungen der Ergbergersche Antrag in der Budgetkommission eingebracht worden ist, der ganz erheblich weiter geht, als es den Intentionen der Regierung und den im Reichstage seitens ber Barteien geaußerten Anschauungen entspricht. Befanntlich haben fich in der Reichstagsverhandlung bom letten Camstag die Redner der meiften Fraftionen im Grund fat damit einberstanden erflart, daß, wie es der Abg. Erzberger angeregt hatte, die fiidwest-

afrifanischen Gefellichaften gur Tragung ber Aufftandskoften herangezogen werden. Auch der Staatssekretär Dernburg bezeichnete diese Anregung als eine "erfreuliche Berspekt diese Anregung als eine "erfreuliche Berspekt die erflärte sich im Grundsab nicht abgeneigt, einem Borschlag die nötige Aufmerksamkeit zu widmen, der das Reich um 20 bis 40 Millionen Mark entlasten solle. Bleichzeitig wies aber Herr Ternburg darauf hin, daß bereits vier Jahre seit Ende des Krieges bergangen seien und daß in dieser Beit die Besitzer der Anteile mehrfach gewechselt hätten, so daß von einer Kriegssteuer zahlreiche fleine Kapitalisten getroffen würden, die bon ben Diamantfunden feinerlei Borteile gehabt hätten.

Dieje Bedenken muffen naturlich gang außerordentlich verftärft werden gegenüber dem Erzbergerichen Antrag, der über die im Reichstag gegebene Anregung weit hinausgeht und auch in Einzelheiten zu ent-schiedener Aritik herausfordert. Nach diesem Antrage follen ja rund 20 Brozent der gejamten Rosten des Herero-Feldzuges, nämlich 81 Willionen Mark, burch eine außerordentliche Bermögensfteuer gebedt werden, die von allen im Schutgebiete anfässi-gen Einzelpersonen und Gesellschaften erhoben werden foll, soweit sie ein Bermögen von mehr als 300 000 M. besitzen. Tas Bermögen soll dadurch ermittelt werden, daß die doppelten Reineinnahmen des Jahres 1909 mit 20 multipligiert werden. Bei Berjonen ober Be-fellichaften, die Steuerfreiheit genießen, foll die Steuerleistung exft nach Ablauf des Privilegs erhoben werden. Und endlich soll vom 1. Oftober 1910 ab der Fiskus allein die Berghoheit und das Recht der Erhebung von Bergwerksabgaben haben, wobei für die Aufhebung wohl erworbener Rechte eine angemeffene Entschädigung gewährt werden foll.

Die Fraktionen dürften bereits diefer Tage zu dem Antrag, bessen Einbringung große überraschung her-borgerusen hat, Stellung nehmen. Wie bersautet, soll außer bei dem Bentrum auch bei der konsert, soll außer bei dem Bentrum auch bei der konsert, soll handen sein, auf die Erzbergerschen Borschläge einzu-gehen unter Borbehalt der Akanderung im einzelnen, während man bei den Nationalliberasen, bei den Frei-konsernstinen und innerhalb der Vorschrittlichen Rossekonservativen und innerhalb der Fortschrittlichen Bolkspartei den Antrag fowohl in diejer Fassung wie auch in diesem Umfang als durchaus unannehmbar anficht. Bor allem wird geltend gemacht, daß diese hobe Steuer, die girka 1 Prozent ausmachen soll, viele, die noch dazu bon den Diamantfunden feinerlei Borteile gehabt haben, geradezu unerträglich belasten und daß man auf diese Weise das Kapital aus dem Lande treiben würde. Zwar herrscht grundsätzliche libereinstimmung darüber, daß ein Teil der Kriegstoften dam Schutzgebiet getragen werden müsse, aber ber bon herrn Erzberger vorgeschlagene Weg wird überwiegend als nicht gangbar angeseben, und in der vorgeschlagenen Form dürfte der Antrag feineswegs Geset werden. Jebenfalls wird die parlamen-tarische Behandlung dieser ebenso wichtigen wie dring-lichen Frage mit großer Beschleunigung betrieben

Pentsches Beich.

"Gin fritifcher Moment" überichreibt bie "Ratfib Korreip." einen Artifel gu ben Berhandlungen ber horren-haus-Kommiffion über bie Bahlrechtsborlage. Gie fagt: "Die Ginführung ber Zweibrittelmehrheit für fünftige Anberungen bes preugischen Wahlgesetes, bie erneute Ausmergung jeber Privilegierung ber "Aufturtrager" und bor allem die jest gefaßten Beichluffe gur Drittelung bebeuten gerabegu eine Brusfierung und Berhöhnung ber Regierung wie ber nationalen Mittelparteien, ber Freitonfervativen ebenfo wie ber nationalliberalen." Bom Ministerprafibenten fagt bie "Natlib. Korrefp.", er habe alles Schwächliche abgestreift: "Er hat trob ber ftan-big gesteigerten Brovotationen ber fcmargblanen Debrheit eine Daghaltung bewiefen, bie mut aus einem ju weit gegangenen Bertrauen in Die Staats-gefinnung ber berrichenben Barteien erflärt werben fann. Und wenn feine tonfequent burchgeführten Bemuhungen, bas Berfaffungsfeben bes größten beutichen Bunbesftaates wenigftens halbwegs einer Mobernifierung entgegenguführen, im Augenblick an ber Subris übermächtiger und auf ihre Dacht pochenber Barteien icheitern, fo find es auch biefe allein, welchen die Berantwortung zufällt."

* Allgemeines Wahlrecht. Der befannte ungarifche Bolitifer Jojeph Rriftoffn hat in einer am 14. April b. 3. in Arab in Ungarn gehaltenen Rebe folgenden, auch jur preußischen Wahlrechtsfrage bebentsamen Ausspruch getan: "Das allgemeine geheime Wahlrecht ist beute tein 3 beal mehr, sondern eine Staatsnotwenbigleit, der lette Rettungsanter, um ben Parlamentarismus bor bem Untergang und ben Staat vor Rorruptionswirtichaft gu bemahren." Diefe Stimme aus bem Lanbe ber Magnatenherrschaft ist eine stammende Anklage für die Parlamen-tarier eines Kulturstaates, wie Preußen, die das allge-meine, direkte, geheime Wabkrecht bekämpfen. Es ist wirklich befchämenb für biefe preußifchen Bolititer, hinter ihren ungarifden Rollegen gurudgufieben.

"Mene Bismardworte über bie Frauen. Das "Beißenfelfer Tageblatt" teilt aus einem Bortrag des fonservativen Volitikers Wolfgang Eisenhart - Raumburg folgende neue Bismard-worte liber die Frauen mit. Der Bortragende berdanft fie der Gute einer Dame, welche bald nach der Berabichiedung des Fürften mit diejem in einem deutichen Aurorte gusammentraf und ber es vergonnt war, ein Stünden mit dem großen Kangler über die Frage sich zu unterhalten, wie weit eine Beteiligung der deutschen Frauen an der Bolitik wünschenswert fei. Bismard hat sich damals folgendermaßen ausgesprochen: "Was ich geworden bin, das bin ich durch meine Frau. Ich achte jede Frau, die uns Männer hoch emporzieht, die uns Meligion und Sitte lehrt, uns unfere Ideale erhalt und himmlische Rosen ins irdische Leben flicht. — Bas ich Ihnen fage, werden Gie nicht bersteben; Sie find noch zu jung; aber erinnern Sie fich meiner Worte, wenn ich nicht mehr bin. Ich wollte die gebildeten Frauen gur Bolitif heran-giehen, aber wir find nicht reif genug dazu; wir find noch in ben Rinberichuben.

Fenilleton.

(Machbrud berboten.)

Der Pariser Salon der Schönen Künste. Vernissago! — Die luftigen Bandbeforationen eines Auftig-ministeriums. — Allerfei Schlager. — Deutsche Künftler. — Swei Frauentorso von Robin.

Paris, 20. April.

Die Parifer Runftfaifon erreicht jest ihren Sobepuntt; nach ben eitwas erflufiven Musfiellungen ber Cercles, in benen bie Mublabaliere nur febr alademifche Runft gulaffen, bat fich bas Grand Palais mit ben vielen Taufenben bon Gemalben und Galpfuren angefüllt, Die alljährlich bon ben beiben "Salons" aus allen Beltgegenben gufammengebracht werben. Die Société Nationale des Beaux-Arts beging am 15. April feierlichft und unter ftromenbem Regen ihr "Vornissage", gu bem bie eleganten Damen ftets fenfattoneffe Rovitaten ihres Rleiberichrants mitzubringen pflegen, Der Runft gu Chren und fich gum Rubm ericheinen alle Rotetten in fo blitmeuen Roftumen, bag man meinen tonnte, fie, nicht die Gemalbe, batten gerabe die "Firniffung" burchgemacht. Ber aber erwartete, bas "Vernissage"-Bublifum werbe bie berühmte Chantecler-Mobe triumphieren laffen, ber taufchte fich; Roftanbe hubnerbichtung tft, ob auch bec italienifche Literarbiftorifer Gerrero fie für ein Meifterwert erffart, in Paris foweit überwunden: bie angefündigten Berihubnftoffe haben ebenfowenig Antlang gefunden wie bie Chantecler-Sute, Die feine fchide Frau mehr tragt. Bebor fich bie Sommermobe für ben Grand-Brir eine neue Richtung gesucht baben wirb, behelfen fich bie Schonen mit tailor-mades und chiffons, ohne genaue Direffibe, die man mit bem Dichterfrach berloren hatte. Bas bie Gafte bes Eröffnungsfeftes besonbere erfreute, war bie neue und febr | reiche Aufmachung bes Salons: Dide, olivenfarbige Teppiche bebedten ben Boben, milbgetonte Tuchtapeten nach beutfchem Cegeffionsvorbilb bie Banbe. Der frubere Caalordner, ber etwas reaftionare Dubufe, ift auf einer Argentinienreife geftorben, und fo übernahm ber famoje Detorateur Caston La Touche bie wichtige, einstmals von Chardin gespielte Rolle bes "tapissier". La Touche hat Charbin gespielte Rolle bes "tapissier". vielen frifcheren Talenten, bie man bisber in bie Geen gu ftopfen bflegte, gute Sonnenplanchen eingeräumt, bie er alten Oberbongen trop ihres Gefchreis nahm; baburch hat es ben Anichein, als habe fich die internationale Ausstellung febr berjüngt, wenn fie auch nur bas gute Mittelmaß bes Gewohnten erreichte.

Der herr Juftigminifter hatte Gafton La Touche beauftragt, ihm für feinen Empfangsfaal einige Wandgemalbe gu malen, bie ben gur Aubieng befohlenen Leuten bas Barten weniger lang ericheinen laffen wurben. Der Rünftfer hat feine Aufgabe glangenb geloft; bie Befucher bes Juftig. minifteriums werben fich fo vortrefflich amufieren, bag fie aus bem Empfangsfaal überhaupt nicht mehr binauswollen. Als Thema wählte La Touche: Die vier Künste. Den Dichter, ben Maler, ben Bilbhauer und ben Mufifer, "infpiriert" bei ber Arbeit. - Leba mit bem Ochwan! Rein Frangoje bat gurgeit eine buntere, leuchtenbere Balette wie La Touche, ber in Saint-Cloud geboren wurde und auch beute noch in bem marchenhaften Schlofpart wohnt. Dort mag er mit allen Faunen, Rigen und Lebas fehr bertrauten Berfehr gepflogen haben; jebenfafis umgibt er bie bier Rinfte mit biefer ausgelaffenen Balbbewohnerichaft. Und ein Farbenfenerwert praffelt über bie unbefleibeten Allegorien nieber, bağ man fich nicht fattfeben fann an biefen boben Banneaur, bie bas Barifer jum bergnugteften Juftigminifterium in ber Welt machen werben. Gie find ber "Clou" bes Galons; benn Gafton La Touche malt auch mit einer technischen Meifterschaft, bie fein "Genre" vor ben Radymachern lange

Bon ben anderen gablreichen "Schlagern" ift an erfter Stelle Charles Cottets "Gottesbienft in der Rathebrale bott Burgos" gu mennen. Der ebemals mit feinen prachivollen bretonifden Fifderfgenen und Marinen berühmt geworbene Cottet bat nach einem venetianischen Ausflug fich jest für bie altspanischen Kirchen begeistert. Im hoben Dom gele-briert ein Karbinal bie Meffe; bas Zinnoberrot seiner Stola tontraftiert prachivoll mit bem Karminrot ber Camtfige; aus bem Dammerlicht tauchen ftart geprägte Jesuitengefich. ter auf - Cottet wahlt fich feine feichten Borwurfe und gebort gu ben intereffanteften Frangofen, auch wegen ber feltenen Bewiffenhaftigfeit und Straft, womit er feine Arbeiten burchführt. Reben ihm ift wieberum Gimon mit trefflichen und tednifch ficheren Gemalben bertreten, einem fehr lichtfreudigen "Im Babe" und zwei Dabdenportraits, bie in febr vericoebener Stimmung gleich bobe Qualitaten aufweisen. Blanche laft feine Birtuofitat in bem Doppelbilbnis eines alten Chepaars "Der Jahrestag" ausspielen, und Monard fest feine Serie "Antile Erbe" mit neuen altgriechischen Laudschaften erhabensten Geschmads fort. Besnard, ber im Pavillon Marfan eine Semberausstellung beranftaltet, halt fich mit einem einzigen Bilb "Der Morgen" gurud. Aman-Bean flibrt, wie immer melancholifch, gu einem "Frubstud ins Freie", Auburtin beharrt bei feinen beforativen Seenigen, Dinet bei feinen maurifchen Mabchen, Raffaelli bei feinen wie mit Tufche gezeichneten Großftablgemalben, Rouffeau erfreut mit blübenben Ririchbaumen, ber alte Phermitte mit bem gewohnten Rornfeld, ber Sollanber Desbag mit zweien feiner flaffifchen Geebilber, Caro-Delvaille mit einer foliben Radten, ausgestredt auf weichem Pfühl, Le Sibaner mit befannten nachtlichen Groffiabt-

Königin Luise trieb auch Politik, aber eine Bolitik mit reinem Bergen: Ihr Baterland wollte fie groß, reich und mächtig machen; fein irbisches Befen habe ich höher geachtet. In ihrem Salon vereinigten fich die klugen und edlen Geister aller Rationen. Wenn doch unsere vornehmen und gebildeten Damen folde Bolitif doch wieder treiben wollten! Gie follen dem Manne nicht ins Sandwerf pfuichen, aber fie follen ihn beinfluffen, befanftigen und gum Guten führen. Früher murbe in den Galons ber Damen Bolitik gemacht; aber es waren bielf ch Frauen, die nicht aut und rein waren, die auch felbstfüchtige Brede im Auge hatten. Solche Frauen will ich nicht, fondern nur folde mit reinem Bergen. Es wird aber ein Tag kommen, wo die Frauen gur Mitarbeit aufgerufen werden. — Wir Männer find alle tappijd; besonders wir Teutsche find immer die plumpen Baren, auch die Diplomaten. Augerdem fame viel weniger in die Offentlichkeit; benn ein fluger Frauenmund fann ichweigen. Er giebt aber auch dem Gegner im Plauderton manch Geheimnis beraus, das er uns Männern nicht breisgibt. Co anmutig plaudert ein Frauenmund über die ichwierigsten Sachen, daß man alter Efel gar nicht mertt, daß man mehr gesagt hat, als man wollte. Denn alles Weibliche ift uns über an Schläue. Die Frau umschifft gewandt die Klippen und einigt ohne Austausch bon Roten, die gefälicht werden fonnen, zwei Barteten. Sie ergieht uns ju Mannern, und wenn fie's recht verfteht, zu beutschem Geift. - Die Falichheit habe ich in der Bolitik nie geachtet. Bor allem aber muffen wir Deutsche ftolger werden, wir muffen hineinwachsen in unfere Großmachtstellung. Ein Kind findet fich auch nicht gleich in einem Schloffe gurecht." Am Abend besfelben Tages reiste Fürst Bismard ab. Unter der zahlreichen Menschenmenge, die ihm am Bahnhose Lebewohl sagte, erkannte er auch die junge Tame, mit der er am Morgen gesprochen hatte, die ihm dum Abichied einen Rofenstrauß überreichte. Da fagte Bismard zu ihr: "Wir seben uns hier unten auf dieset Welt nicht wieder. Der alte Löwe zieht sich grollend in seine dunklen Wälder zurück. Hobe Dank sür das, was du mir in meine Einsamkeit mitgibst. — Wein Berk, Gott, war nicht vergebens; es wird fortbestehen, Denn wenn Deutschlands Manner schwach werden, werden feine Frauen ftart fein.

Bum Zwischenfall an der deutsch-russischen Greuze. Bor kurzem wurde gemeldet, daß ein Deutscher namens Stephan Kieser bei Pr.-Berdh beim Aberschreiten der russischen Greuze durch russische Grenzfoldaten getötet worden sei. Eine größere Barschaft, die er bei sich führte, sollte geraubt worden sein. Aus dem jeht in Berlin vorliegenden Bericht ist zu entnehmen, daß die Attentäter bereits gesaßt wurden. Es geschah dies mit hilfe von russischen Beamten.

Das Berhalten ber Konservativen bei der Wahl in Luck. Der "Königsb. Allg. Zig." wird geschrieben: Die berühmte Suppenterrine, noch dazu kleinen Formats, sigurierte wieder. Auf den Protest des national-liberalen Bertrauensmannes gegen solche Art von Wahlurne erwiderte ein Wahlvorstand harmlos, er habe ichen medreren Wahlen vorgestanden, und da sei es immer sogemacht worden. Bon den größeren Gütern wurden die Arbeiter trupp weise unter Aussicht der Inspektoren berangesührt, damit ja nicht etwa ein räudiges Schästein ausdreche und dem dösen Liberalen anheimfalle. Sogar die hochwohlsöbliche Stadtregierung des überwiegend liberalen Johannisdurg fühlte sich bemüßigt, einen Bolizisien mit Stimmzetteln sür Land brat Brämer, den konservativen Kandibaten, berumzuschieden.

* Die Behandlung ber Preffe. Während man sonst in beutschen Landen häusig die berechtigte Klage hört, daß die Presse bei den maßgebenden Stellen sich nicht gerade einer besonders freundlichen Berücksichtigung erfreut, ist ihr im Schwadensand ein bessers Los zugesallen. Zu der am nächsen Sonntag in Stuttaart statissindenden Landesbersammlung des Wirttembergischen Kournalisten- und Schriftsieser-Bereins, in der Universitätsprosessor Dr. Koch don heidelberg über die Entstehung der modernen Zeitung sprechen wird, wird, wie die "Köln. Zig," berichtet, der König, ber bem Berein sein besonberes Wohlwollen zum Ausbruck gebracht, einen Bertreter entsenben; ebenso wird bas Staatsministerium und die Stadt Stuttgart vertreten sein. Um Abend sind die Teilnehmer Gaste bes Königs im hoftheater.

* Die tief eingreisenden Wirkungen des neuen Tabalstenergesches auf die westställiche Zigarrenindustrie beweisen solgende Zahlen, die aus Hagen mitgeteilt werden: Bis Ende Dezember waren beim Hauptzollamt in Minden 1300 Unterstützungsgesuche von beschäftigungslosen Zigarrenardeitern einzegangen. Die dis zum Jahredende von der gleichen Stelle bezahlten Entschädigungsbeträge belausen sich auf 631 326 M. Im Durchschnitt kann angenommen werden, daß seder der mit Unterstützung bedachten Arbeiter vom 16. August dis Ende des Jahres etwa sechs Wochen arbeitslos gewesen ist.

* Die beutsche Gesahr. Unter dieser Ausschrift erläßt bas Polenblatt "Typgodnik Narodowy Jusirowany" in Krafan ein Preisausschreiben zu einem Betibewerd sür eine vollstümliche Artiselserie "Die deutsche Gesahr in Galizien". An der Spige des Preisgerichts sieht der durch seinen Haßgegen das Deutschtum befannte Belhbischof Bandursti Das Blatt schreibt zur Begründung seines Ausschreibens: "Die Deutschen in Galizien, die von Berlin (!) frästig unterstützt werden, sind zu einer Macht angewachsen, die unsere nationalen Interessen debroht und der rechtzeitig ein Damm entgegengesetzt werden muß." Es ist für den Deutschen von besonderen Interesse, daß ein Polenblatt, welches immer über ein "deutsche haß ein Polenblatt, welches immer über ein "deutsche Kefahr im Ofien der vreußischen Wonarchie" spottet, um 200 000 deutscher Kleindauern, die inmitten von 5 000 000 Volen seben, eine solche Furcht äußert. Sierin liegt doch eine Anersennung der kulturellen über legen heit des bertschen Elements. Andererseits lehrt diese Tatsache, wessen sich die Deutschen zu versehen haben, wo die Polen berrschen können.

* Genehmigter Maifelerumzug. Der Polizeiprafibent bon Magbeburg genehmigte ben fozialbemofratischen Umzug am 1. Mai, Bisher war ber Maiumzug bort fiets berboten gewesen.

Die & ordentliche Berfammlung des Landesvereins Breuhischer Boltsichullebrerinnen wird in den Pfingüserein diese Jahres vom 14. die 18. Mai in Berlin tagen. Die Berbandlungen werden im Neickstansgebände statisinden. Gleickseitig finden die aweite Hauptversammlung der Wirtschaftlichen Sifskasse des Landesvereins und die dritte Hauptversammlung des Beutichen Bereins Abstinenter Lehrerinnen in Berlin (gleichfalls im Reichstagsgebände) statt.

Varlamentarifdes.

Die achte ungultige Wahl. Die Wahlprufungskommiffion bes Reichstages erflärte bie Wahl bes Abgeordneten Stebers (Nationalliberal; 16. hannoverscher) für ungultig.

heer und flotte.

Englische Offiziere auf den Meiger Schlachtselbern. Ende April besuchen 70 englische Offiziere der Kriegsakademie die Meher Schlachtselber. Auf des Kaisers Befehl übernehmen Englisch sprechende deutsche Offiziere die Führung.

Reditsprediung und Verwaltung.

Die Minifterial., Militar- und Bautommiffion. der beborfiehenden Reorganisation ber Ministerial-, Mistarund Baufommiffion horen wir, bag bie enbgultige Entscheibung fiber bie neue Organisation nach Berabichiebung bes Ctats erfolgen burfte. Un bie Spibe ber neuen Beangliebern foll, foll ein Brafibent treten, beffen Stelle icon im vorliegenben Gtat vorgesehen ift. Da auf Grund bes jest gilitigen Rotgefebes nur bereits beftebenbe Stellen botiert werben tonnen, nuß erft die Bewilligung bes Gtars burch bas Abgeordnetenhaus abgewartet werben, bebor ber Boften befest werben fann. Wenn früher bon einer "Anflöfung" ber in Rebe fiebenben Rommiffion berichtet wurbe, fo burfte bies nicht gutreffen. Gingelne Berwaltungegweige fonnen nicht abgegeben werben, fo bag ber Begirtsausfchus auch anbere Teile ber Rommiffion angegliebert erhalt. Siergu gehört bas Sinterleaung &mefen, bellen Abfonberung außerorbentliche Roften - es würbe fich um Millionen hanbeln - berurfachen wurde. Dasfelbe gilt bon ben Retlamationen wegen Entlaffung aus bem Seere, bon ben Erfahangelegenheiten ufm., furg. überhaupt bon ben militärischen Angelegenheiten, die ber Militärtommission unterstellt sind. Die dem Bezirtsausschuß anzugliedernden Teile der Kommission soll der Präsident des Bezirtsausschusses im Rebenamt verwalten. Als Stellbertreter ift ein Verwaltungsgerichtsbirektor in Aussicht genommen.

Ausland.

Frankreig.

Frau Durant als Kandidatin. Frau Margarete Durant, welche ihre Kandidatur im 2. Bahlbezirfe von Paris zu den nächsten Kammerwahlen ausstellte, hat den Seine-präsesten auf gerichtlichem Wege ausgesordert, ihre Kandidatur entgegenzunehmen, welche bisher von diesem abgelehnt worden war. Die Kandidatin hat sich wegen der Richtannahme ihrer Kandidatur noch weitere Schritte vorbehalten.

Bur Einzichung der Euter von Lourdes. Der radifale Gemeinderat von Lourdes hat beschlossen, die Eiter der wundertätigen Grotie der "Notre dame de Lourdes", welche ihm dom Staate angeboten worden sind, anzunehmen. Der Gemeinderat begründet diesen Entschluß damit, daß die Entgegennahme einzig und allein aus dem Grunde ersolge, um die Kirchendehörde in die Lage zu versehen, die Aussüdung des Kultus ungestärtt sortzusetzen und die religiösen Bersammlungen weiter zu organisieren. Dieser Entschluß, heiht es ferner, wird getroffen werden im allgemeinen Interesse der Katholiten der ganzen Welt.

Italien.

Diebsiähle ber Bahnbeamten. Bei Anfunft bes aus Salerno kommenden Reapeler Zuges hat die Bolizei alle Bahnbeamten einer Untersuchung unterzogen, Sierbei wurde die Entbedung gemacht, daß zahlreiche Güter entwendet und einzelne Sepäcstische aufgebrochen waren. Der Zugführer, die Schaffner, die Maschinisten und heizer find alle verhaftet worden.

Historische Euthüllungen? Dennächst wird ein posthumes Buch Francesco Crispis, betitelt: "Die Tausend", erscheinen, das die Eroberung Siziliens im Jahre 1880 behandelt und neue historische Enthüllungen bringen soll,

Rufland.

Reue Judenversolgungen. Aus Kiszhenew einlausende Meldungen besagen, daß sich in Bessardien ein Pogrom vorbereitet. Die russischen "Schwarzen Sundert" beben die Bevölserung auf und verlangen von derselben in einer öffentlichen Bersammlung, alle Juden zu ermorden. Sie reden der bäuersichen Bevölserung ein, der Zar habe für die kommenden Osierseiertage die Juden für vogelstel erklärt, und alles den Juden gehörige Eigentum sei dann Eigentum der Christen.

Griedjeniand.

Eine neue Partei. 30 Deputierte haben in Athen eine neue Partei gebildet, zu beren Chef Benizelos ernannt wurde. Die Parteimitglieder haben denfelden eingeladen, nach Athen zu kommen. Benizelos hat jedoch diese Einsladung ablehnend beantwortet und ihnen mitgeteilt, daß er an der griechischen Nationalversammlung nicht teilnehmen könne, da er sich in die politischen Angelegenheiten Griechenslands nicht einmengen wolle.

Südamerika.

General Rörner. Der Prafibent ber Republit Chile bai nach ben Mitteilungen bes Bereins für bas Deutschtum im Musland bem Genat ein Gefen unterbreitet, bas eine außergewöhnliche ehrende Anerkennung für ben aus ber beut. den Armee hervorgegangenen Organisator bes difenifden Beeres, General Rorner, bebeutet. Diefer vollenbet am 10. Oftober fein 63. Lebensjahr und mußte bennach nach bestehenbem Gefet aus bem attiben heeresberband ausicheiben. Der Gefehantrag bes Brafibenten lautet: Gin-"Die gwangeweife Benftonierung in Mingiger Artifel: betracht ber gefehlichen Alteregrenze finbet feine Anwenbung gegenüber bem Divifionsgeneral Rorner." In ber Begrunbung wirb bie Bebeutung Rorners für Chite, als bes "Mugen Schöpfers und ftete tatigen, felbitlofen Reformatore" bes dilenischen heeres, geradezu begeistert gepriefen und bie Bebeutung ber Muslander für bas Emporblithen Chiles rudbaltlos anerfannt.

ftragen und Laterneneffetten, Gillot mit rauchenben Fabrifen und Maurice Denis als einziger Anarchift und primitiver Radfomme ber ban Goahs und Couquins mit in brei Grundfarben nicht ohne maferifche Birfung burchgeführten, fimpligifofchen Siftorien. Rach biefem fleinen Studchen Katalog noch das andere über die Portrattisten: La Gandare konterfeit aristofratische Damen etwas langweilig aber vornehm und verfchont. Bolbini ale Geiltanger anbere Romteffen, beren Toiletten ein Wirbelwind gu caufen fcheint, Boutet be Monvel einen echten Bringen riefengroß mitten auf bem Rontorbienplat, beffen Balafte bor ber pringlichen Erhabenheit in ben Boben gu verfinten broben, Carlos. Duran einen Ruraffieroffigier, beffen Golbblech bie Angen blenbet, Eliot in leichtem Impressionismus eine intereffante Schönheit, blau auf grunem Gofa, und bie Bolin Bognanella etwas bleichfüchtige, aber geiftreiche Landsleute. Bon humoriften waren Albert Guillaume mit fobr gudrigen Olfarifaturen und Jean Beber mit gefalzenen Gefellichaftsberulfungen berireten: boch bat Beber, geargert wegen bes nicht febr ginftigen Blates, feine Bilber wieber entfernt, was bedauerlich ift, ba fein Scherzbild "Der Steinheil-Broges" (Die luftige Witwe, nach ber fich alle Richter, Gefdworenen, Bengen und Sournalifien bie Salfe ausrenten) su ben Attraftionen bes Galone geborte.

Deutschland hat recht günstig abgeschmitten, wenn auch wieder die bekanntesten deutschen Mitglieder der Société Nationale des Beaux-Arts sernblieden. Wilhelm Lesdbre aus Fronkurt a. M. dewegt sich im Habrwasser des annikanten Leo But; er hat zwei Damen aus der Urzelt mit selchen Münchner Viermadellöpsen splitternacht und mit einem wilden Phantasieder en der Leine in irgendwelche Waldichtung gestellt und als Titel "Der Gesanzene" angegeben. Seine Karben sind hart und best, wie man sie in der deutschen Sezession sledt, und wie sie sie in der deutschen Sezession sledt, und wie sie sie in den nach den Salondesuchen sieder der der Malweise imponiert den Salondesuchen sichtbar. Auch Felix Borchardt ist mit seinem sühnen Juhressionismus, so lange er schon in Krankeinem sühnen Juhressionismus, so lange er schon in Krankeinem sühnen Juhressionismus, so lange er schon in Krankeinem sieden.

reich lebt, nicht im minbeften Frangole; und fie ichaten ibr befonbers, weil er feine Rationalitat mabrte. Sein greffes gelb, blau, grines Freilichtportrait zeigt eine febr fom pathifche Mabchengeftalt auf ber Biefe, einen Riefen-Bernbordiner gu ihren Fugen; Originalität, ftrenge Tech nit, gielbewufte Runft, Bon Artur Benbrat Dangia eine mit Cotteticher Rraft gemalte Marienfirde; bon Richard Blood aus Coln gwei famos gefebene und mit echtem Talent recht mobern ausgeführte Parifer Szenen "Bogelmarft" und "Eispalaft"; bon Mar Schlichting-Sagen bas tüchtige Freifideportrait einer Dame in Beig; bon Rlein Chevaller aus Diffelborf groß angelogie, ftramme "Selgolänber Rijder": ben Alfred Schwarzschild Munchen "Beibliche Studie" und "In ber Dactifammer"; bon farl b. Stetten Mugsburg in fester und überlegter Monier "Bortrait be Frauleins T.", "Reines Gebet" und "Luigina"; von Gelig mann-Rarisruhe "Cobe am Abend"; bon Armbrufter-Alten beim "Affmalität": bon Johanna Engel Leibzig auf "Chrufanthemen" und bas Bortrait bes Blofiniften Alorian Raftr ufm.: Sollte man fich in Frankreich enblich mehr fü beutsche Runft intereffieren, ba bie Galons ihr eimas weiter bie Iangberichloffenen Pforten öffnen? - Ginige Gebarat ausftellungen find ben Berftorbenen referviert: bem feb überschäpten Dubufe, bem febr ehrlichen und gu frub ab berufenen Freund Senri Martins, Bellern-Desfontaine? bem Geng-Rochabmer Carrido-Banonne und bem both tolentbollen Bilbhauer Lucien Gdmegg, bon bem eine großt Bahl Statuetten und Biften gu feben finb.

Anguste Nobin hat sehr volupinös zwei Franentorsoin Sips gegossen, die den Verehrern sowohl mädchenhaster wie gereistere Francuschöndeit das Wasser im Munde zu sammenfließen lassen. Was den ewigjungen Künftler an den Stadien interessierte, war eine Pewegung in der Achsel böhe, die er seinen sensuellen Pariser Modellen ablauschte, Die männliche, in Bronze gegossene Portraitbüsse ist daneben eine noch größere Krastwode des Meisters. Bourdelle, sein Franzulus, hat sich persönlich herborgetan und erzielt neben scinem Gedieter den Sensationsersolg; doch will uns die in Stein gehauene Portraitdisse "Der Meister der Brosise" mehr wie eine genwale Karisatur vorsommen als wie eine ernste Studie des Rodinkopfes. Auch Bourdesses "Seraties tötet die Stymphaliden" ist farisiert, so viel Krast darnim um Ausdruck sommt. Das beste Werk kannen den Desbois, der mit den "Felsen des Sisphos" glänzend vertreten ist, wogegen Bartholomis Graddenkmal sitr I. I. Konsseau im Panthoon nie so dewundert werden wird wie sein "Denkual an die Toten" auf dem Bere-Lachaise. Bon Arnold Rechberg sind zwei prachtvolle Portraitdisten dar "Graf Montesquieu" und "Oberhosmeisterin v. Tiele-Wincker"; von Lehmbruck-Duisdurg eine trefslich gearbeitete Kolossassium "Der Wensch", die dem jungen Künsler alle Ehre macht.

Aus Runft und Teben.

* Der Salleniche Romet ohne Schweif? Aus Mabrib wird berichtet: Eine, wenn wir nicht irren, neue Theorie über ben Sallenichen Rometen entwidelte biefer Tage ber Ingenieur Bentavol in ber hiefigen Geographifchen Gefellchaft. Rach biefer Theorie, burch bie gugleich bie mert. würdige Tatsache erklärt würde, daß die Kometenschweise siets von der Sone abgewandt sind, hätte der Komet überhaupt feinen eigenklichen Schweif, sondern was uns als folder ericeint, ware lebiglich ber burch ben Rometen gebrochene Biberichein ber Conne in ber toemifchen Materie, in beren Mitte ber Beltenbummler fich ergeht. Diefer Biberichein werbe auf Grund befannter phyfifcher Gefege notwendigerweife nach ber ber Conne entgegengesetten Belte profigiert. Der famole Rometenschweif mare bemnach im Großen, was im Rleinen bie Lichterscheinung ift, bie im Staub eines bunffen Bimmers burch einen einfallen. ben Connenftrabl bervorgerufen wirb. Bir tonnen alfo, wenn wir herrn Bentavol glauben wollen, rubig ichlafen: Das Schlinunfte, was uns wahrend unferer Promenabe

but and bef ins teil frei zin fie ein bar Spei baf bie

Begin bei gen ber fich lehr befor before b

got fun mai bes Mu tag terl fan Dbo

ion

[adj

Sti

Sa gluj wer ber Ned mei fiell bie mal baß rich auff girer bon ber

fir nich fpre wot fich bure mer ber

Bot

heit

Ma

nad

Bat

beni wib moi Sie Raf erfte eine Leid begi be felb bun aud geif iebe

Dai well um beri Fin neh Ann alle Det

Gill

tärn

thu-

bes

tell-

r in

ant,

inc+

tbi-

nges

ber

org

fale

ble

ige,

fen

1118,

311-

aus

alle

rber

cuta

Der

und

tb",

bes

nbe

one

bie

für er. THE

suis

nnt

ert.

in.

er

nen

hai

im ter.

tt= ilen

bet ma 118.

ine

Kits.

etta

Ren

DE

Tea

ine

1.08

tit.

eau

ein

ba:

clee

ges

gen

ib

rie

ber

ella

rf.

tife

als

ge=

fer

Be

ten

ío, the

Aus Stadt und Jand. Wiesbadener Madrichten.

Biesbaben, 22. April.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Die Raiferin und die Bolfstrachten. Aus Somburg wird gemelbet: In ber Wohltätigkeitevorstellung im homburger Rurbaustheater befanden fich zwei Bauernfrauen ans bem Oberheffifchen, welche einen großen Zeil ber echten beffischen Bauerntoftume für ben Bauernhochzeitszug, insbesonbere ben febr wertvollen und ichonen Brautichmud, teils aus ihrer eigenen Familie, teils aus Befanntenfreisen in ihrem Dorfe zusammengebracht und fur ben guten Zwed hergelichen hatten. Als dies die Kaiserin hörte, ließ fie sich die beiben Frauen vorstellen. Auch erkundigte sie sich eingebend nach deren personlichen Berhaltnissen, sowie auch banach, ob die geschmachollen, schönen Trachten in ihrer Beimat noch getragen wurben. Mis ihr erwibert wurbe, baß biefe Trachten noch allgemein im Gebrauch feten, fprach bie Raiferin ihre bobe Befriedigung barüber aus.

Schulnachrichten. In einer an bie Areisschulinfpet-Honen bes Begirts gerichteten Berfügung bringt bie biefige Regierung einen früher ergangenen Ministerialerlaß in Erinnerung, nach bem es ben Lehrern nicht gestattet ift, wöchentlich mehr als 6 Stunden Brivatunterricht mt erteilen. — Rachbem bie Rlage ber Gemeinde Erbenbeim, bie fich weigerte, ihrem Saubtlehrer bie Amtsguloge bon 700 M. gu gablen, bom Begirtsausschuß gurfidgewlesen worben war, ift bies jest mit einer gleichen Ringe ber Gemeinde Bierftabi geschehen. Die Mbweifung ftüht fich auf eine Miniserialberfügung, wonach ben Saupt-lehrern in Gemeinden mit Schulen, die 6 und mehr auffteigenbe Rlaffen haben, bie erhöhte Amtsgulage und Dietentichabigung auch bann zu gahlen ift, wenn fie nur befchrante Leitungsbefugniffe haben und bem Kreisichniufpettor nicht birett unterftellt finb.

- Das Aussahren ber Milch (ber ambulante Milchhandel) erlitt bisher an den Somntagen insofern eine Störung, als die Ablieferung während des Bormitigsgotiesdienstes ruben umfte. Dieser vom städtischen Bublifum und ben Mildflieferanten laftig empfunbenen Storung macht eine am 1. Mai b. I. in Kraft tretende Berordnung bes Regierungspräftbenten in Wiesbaben ein Enbe, die bas Ausjahren und Abliefern ber Milch an Gonn- und Feierjagen bon 5 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags ohne Unterbrechung guläßt.

Lehrlingsprufung im Badergewerbe. Um Mittwoch fand bor ber Brufungstommiffion unter bem Borfin bes Obermeisters, Stadtverordneten Cattler, die Prüfung bon 11 Bäderlehrlingen statt, die im Pratischen alle mit "recht gut", bezw. "gut" bestanden Sämtliche Prüflinge wurden gu Gefellen gefprochen.

- Ausstellungsprozes. Die Rammer für Sanbels-fachen am hiefigen Landgericht berhandelte gestern in ber Rlage ber Baufirma Berg und huber gegen bie Sandwertstammer. Der Firma war befanntlich bie Mufführung mehrerer Gebaube auf ber berfloffenen Gewerbe-Musftellung übertragen worben. Rach Gertigfiellung berfelben mußte fie bie Wahrnehmung maden, bag bie Rechnungen ber einzelnen Firmen, benen fie bie Arbeit fachmeife übertragen hatte, hober waren als ber bon ber Musftellungeleitung angeseste Koftenboranichlag. Gie unterzog bie Bauplane, auf welche fie fich borber eingelaffen, noch mals einer genaueren Prufung und fam gu bem Refult it. baß bie einzelnen Dage falfch waren. Durch biefe unrichtigen Magangaben entftanb ber Firma ein Mehrtofienaufwand von 25 000 M., welchen bie Spezialfirmen, wie Tifchler, Schloffer ufw., von ihr verlangen. Werz und Suber ftrengten nunmehr Rlage an gegen bie Sandwertstammer pom Regierungsbegirt Wiesbaben als ber Unternehmerin ber borfabrigen Gewerbe-Musftellung. Rlagerifche Firma erwähnte in der Berbandlung, daß ber Roftenvoranfchlag für die Runfthalle nicht überschritten worben ware, wenn nicht feitens ber Runftlerschaft auf eine bem 3med entfprechende wirbe- und wirfungsvolle Ausftattung gebrungen morben fei. Die Ausstellungsleitung, an welche Rlagerin fich wanbte, habe bie Entichelbung über eine Anberung ber

Ausgestaftung ber Salle einfach in ber Schwebe gelaffen, fo daß Klägerin auf ihre Berantwortung bin ben Bau in Angriff genommen, um ihrer Bertragsbflicht nachzu-kommen. Der Bertreter ber Magerin, Justigrat Guttmann, beantragte Entbindung der Nagerischen Firma durch die deklagte handwerkstammer sowie Freistellung von der Ber-pflichtung zur Zahlung der Mehrkoften von 25 000 M. Die Bestagte stellte die unrichtigen Mahangaben nicht in Morebe, hielt es aber für ungufäffig, bag Rlagerin, nachbem fie ben Bau errichtet, ben Bertrag anfechte. Dies batte bother bei Brufung ber Blane erfolgen mitfen. In ber geftrigen Berhandlung fanben lebiglich Beweisaufnahmen und Bengenbernehmungen flatt.

- Bezirts-Schmiebetag. Der 8. Bezirts-Schmiebetag bes Bezirtsverbands für die Proving Seffen-Raffau, bes Großherzogiums Soffen und bes Fürftentums Bolbed wird in diesem Jahre am 30. April und 1. Mai in dem Städt-chen Weilburg a. d. L. abgehalten. Das Programm ber Tagung lautet: Samstag, den 30. April: Borbersammlung und Borsiandssipung im "Nassauer Hof"; Sountag, ben 1. Mai: Hauptbersammlung im "Veftaurant Lord". An ben Berhandlungen kann seber Schmiedemeister teilnehmen, Stimmrecht üben indessen nur die Delegierten der den Berband angeschloffenen Innungen aus. Um Montag, ben 2. Mai, sindet eine Besichtigung ber huseisensabrit und ber Emaiffier-Balg-Sammerwerfe ber Berren Ernft Saas und Sohn zu Renhoffnungshutte bei Ginn flatt. Wer fich baran beteiligen will, tut gut, bies balbigft bem Schriftführer bes Begirtsverbands, herrn Ritfert in Blesbaben, hellmunbftrage 29, mitguteilen, bamit im Falle Borbereitungen wegen Rachtquartier getroffen werben fonnen.

- Des Königs Rod, Gehr schwer fällt in ber jehigen Beit ben Eltern bie Berufswahl für ihre aus ber Schule entlaffenen Gofne. Biele Berufe find überfüllt, anbere, namentlich aus bem Bauhanbwert, find wegen ber gegenwartigen ichlechten Geschäftslage wenig verlodenb. geigt fich benn in ben letien Jahren eine, namenilich in handwerkerkreifen auf bem Lanbe, gunehmenbe Borliebe für bes Ronigs Rod. Biele fchiden ihre Jungen im Alter bon 15 bis 16 Jahren auf die Unteroffiziervorschule, von wo sie in bie Unteroffigierschule übertreten und fpater, nach Beenbigung ihrer Dienftzeit, als Militaranwarter Teicht eine Stellung finden. Richt wenig ftolg find ble jungen Bater-landsberteibiger, wenn fie mabrend bes Urlaubs nach Saufe tommen, auf bes Ronigs Rod.

- 3m Frantfurter Boologifden Garten ift am nadften Sonntag während bes gangen Tages ber Giniritis-preis auf 50 Bf. (Rinber 25 Bf.) und für bas Aquarlum mit Reptilienfaal für alle auf 20 Pf. ermagigt. - Die bei ber Antwerpener Tierversteigerung erworbenen Bögel find jest durchweg wissenschaftlich bestimmt, mit Schilbern bersehen und in die besinitiven Käfige, bezw. Bolieren eingeordnet. Bon Saugetieren konnten erworben werben eine braune, gabme Lamastute, die fpater gum Reiten ober Frhren benugt werden foll und ein turkeftantfcher Rotwolf, ein höchst auffallenbes hundeartiges Raubtier mit bichtem, sangem rotgelben Belg. Das Tier ift im Raubtierhaus untergebracht und bilbet bas schönste und wertvollste Stud ber Canibenfammlung.

- Unfall. Gestern gegen Mittag wurde eine Frau in ber hermannstraße burch eine herabsallenbe Fensierscheibe nicht unerheblich am Robse berlett. Die Getroffene, welche ihrem Manne bas Mittageffen bringen wollte, fturgte ohn mächtig zusammen und wurde bon Baffanten nach einer naben Torfahrt gebracht, wo fie fich balb erholte. Die ftart blutenbe Wunde ließ sie fich im ftabtischen Krankenhaus ver-

Dinden.

— Pfingst-Sondersahrt nach Brüssel, Brüssel, eine der schönsten europäischen Saubstkäde, dildet in diesem Jahre das Reiseziel ungezählter Tausende. Offinet doch dier eine Beltausstellung ihre Tore, an der Deutschland in ganz berdorragendem Wahe beteiligt ist. Wer dutte daher wohl nicht den Wunsch Velgiens Saudistadt mit seiner liedlichen Umgebung einen, wenn auch nur kurzen Besuch abzustatten, wenn auch nur kurzen Besuch abzustatten, wenn auch nur kurzen Besuch abzustatten, wenn auch nur kurzen verschaft der Erwägung beraus dat sich das Reisebureau der Handungsumg beraus dat sich das Reisebureau der Handungsumgenticklichen, sir die Pfingst-Feiertage, welche zu denehm bei sedem Deutschen eine erhobte Reiselust wachrusen, eine dillige Sonderfahrt nach Brüsselbe keiselust vachrusen, eine dillige Sonderfahrt nach Brüsselb der Auser derselben — von Sanstag, den 14. Mai, abends, die Beinstag, den 17. Mai, oder Nittwoch, den 18. Mai, früh — werden die Teilnehmer einen Gesamteinbrud von der Stadt

und deren nächster Umgebung, sowie ein anschauliches Wild bon der Weltausstellung erhalten. Brospette versendet das ge-nannte Bureau, Berlin W. 64, Unter den Linden 8, fostenlos.

Freitag, 22. April 1910.

Ifraelitischer Gotiesbienst. Fraelitische Kultusgemeinde. (Spnagoge: Micheldberg.) Gotiesbienst in degemeinde. (Spnagoge: Micheldberg.) Gotiesbienst in degemeinde. (Spnagoge: Micheldberg.) Gotiesbienst in den den 23. April. morgens 5½ Uhr. nachmittags 3 Uhr. Bestachsett:
Gonntag, den 24., und Montag, den 25. April. Bestachsett Gorabend Gamstag, abends 8 Uhr. Gonntag, morgens 8½ Uhr.
Predigt 8½ Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 8½ Uhr. Montag, morgens 8½ Uhr. nachmittags 3 Uhr. ausgang 8½ Uhr. Bestachen de morgens 6½ Uhr. abends 7 Uhr.

Tie Iraelitische Kultusgemeinde. (HandSpnagoge: Friedrichstraße 33.) Freitag, abends 7½ Uhr. Sabbat, morgens 6½ Uhr. Nugaph 9½ Uhr. Jugendsottes-bienst 2½ Uhr. nachmittags 3½ Uhr. a bends 8.20 Uhr. Besiach, morgens 7½ Uhr. Bredigt 9 Uhr. nachmittags 8½ Uhr. abends 8.25 Uhr. Chol Samoed morgens 6½ Uhr. nachmittags 6½ Uhr. abends 8.25 Uhr.

Theater, Rimft, Bortrage.

Theater, Kumst, Borträge.

* Damenklub Bicsbaden, E. B. Die beiben lehten gesselligen Abende im Damenklub bermittelten und in der Berson des Serrn Balter Lange die Bekammtschaft mit einem nach verschiedenen Richtungen din begabten, vieldersprechenden jungen Kamm. Erfreute und derfielbe am 6. April durch einen interessanten, durch lichtbilder unterstützten Vorlag "Bunder die Strients — Egwoten und Indien in ungemein festellsber und laumiger Darstellung, so lernten wir ihn am 16. April als einen gebrandten Biamiten kennen, der mit klarem Bortrag und technischer Fertigkeit sein uiterestantes Frogramm derwähligte. Zuerst eine Sonatine von Max Reger, dem vielumvorbenen Komponitien, dann zwei Birtuofensstäden von St. Giposf und Bd. Carenno und allebt Bariationen über ein sehr melodiöses neupolitanisches Bolfslied, mit welchem er ganz besonderen Beisall eintete. Großen Anklang sanden auch die Gesamzsvorträge des Fels. List das z. einer Schülerin der Frau Erof. Schlar Brodmann, die alse Borzüge der Echaleihrer Reisterin recht zur Gestung drachte. Wit über Klaugdem aus Kienzls "Songelimann", Schuberts "Kreuzzug" und "Der arme Keter" von Schumann, mit welchen sie burch den Klatimme erfreute sie uns mit der Arie der Klaugdem aus Kienzls "Songelimann", Schuberts "Kreuzzug" und "Der arme Keter" von Schumann, mit welchen sie durch den Klanzischen Augabe überrascht sie durch launiges Temperament und leichte Tongedung. Sin Souper mit gemutlichen Zusamstellen Biegen Bilden Russtanden Augabe überrascht sie durch launiges Temperament und leichte Tongedung. Sin Souper mit gemutlichen Zusamstellen Biefen der Klanzischaften Rugabe über "Die deut siede Kunst in Rom "slessabaren Klänster auswäris. In einem Ausschaften der über "Die deut sieden Kunste der Feile, der bestammtige Robelle für Erneben kaufen der über and noch deute in Rom veilt, folgendes "Feile, welcher im bistorischen Atelier Canados danst, dat in diegen den prächtige Kreischen der Elekter der der ein Bweigeateller (seine Berireter sind die Klisbaner Gebrüder der Feilera

"Im Berein für jüdische Geschickte und Literatur zu Wiedsbaben findet Montag, den 2. Mai (Saal der "Loge Alato", Friedrichstraße 27), ein Vortrag des Rechtsanwalts Dr. jur. et rer. cam. Ludwig Hollander aus Berlin über das Thema: "Der Jude Friedrich Stabl als Begründer der verusissischen konservation Partei" statt. Gäste, Damen und herren, sind willsommen.

Wereind-Radrichten.

* Der "Biesbaden er Milttärberein" unternimmt am Somitag, den 24. d. M., nachmittags 3 Ubr, einen Kamilienausflug mit nachfolgender Unterhaltung dei Kamerad Rüd nach Dobbeim, Zurnhalle in der Schiersteiner Straße.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

[?] Dasheim, 21. April. Der Gemeindeborftand übertrug die Renovierung von 3 Zimmern des Kathauses den Submittenten Bücker und Kraft zum Vreise den 90 M. In gleicher Sihung wurde ein Antrag auf Erwerdung des Sausgrundstücks Keugasse 4 einfimmig abgelehnt, da die sinanzielle Lage der Gemeinde dies nicht zulätzt und die semeinde auch seine Berwendung für das Grundstück dat.

y. Sonnenberg, 21. April. Die Hortschung des Kanals in der Wiesbadener Straße bedingt auch gleichzeitig die Sertiellung der Saus an schlichse kanalbauamt sordert deshalb die Anwohner der Wiesbadener Straße und Einlaße. Das städtische Kanalbauamt sordert deshald die Anwohner der Wiesbadener Straße auf, etwaige Wünstede über die zwecknähigste Lage der Einläße und der Anschuse und Beratung mit ibren Bausachversändigen dem Kanalbauamt scheunigkt mitzutellen.

— Die Versteigerung der Pläse zur Ausstellung der Schau- und Verlausbuden für die am Al., 22. und 28. Aug. statischende Kirchweiße findet am Wittwoch, den 3. August, nachmittags 4 Uhr beginnend, am Gastbaus, "Bur goldenen Krone" statt. — Die Gemeinde

burch ben Schweif bes Rometen paffleren tann, find taum merfliche Bariationen in ber Beleuchtung und Temperatur ber Erbe.

* Die acht Entführungen ber Liane be Bough. Die allbefannte Barietegöttin und Salbweltschönheit Liane be Bough hat fich abermals, wie man uns aus Paris ichreibt, heimlich entführen laffen. Es geschieht bies jum achten Male, Die "Beimlichteit" ift bei biefen Affaren natürlich mer ein fehr relativer Begriff. Wenige Stunben fpater, nachbem fich nämlich die Eutführung vollzogen, fpricht gang Baris bon bem Greignis, und bies ift auch ber gange 3med, benn wie es fich jest nach ber achten Entführung mit unwiberleglicher Gicherheit berausgestellt hat, lagt fich Dabemotfelle be Bough mur entführen, um Reffame gu mochen. Sie ift zur Erreichung dieses Zweckes siets mit großem Raffinement und vielem Geschick zu Werke gegangen. Das erfte Wal glaubte man wirklich, Liane sei der Mittelpunkt einer romantischen Liebesaffäre. Damals, es war vor vielleicht neun Jahren und ihr Stern gerabe im Aufgeben begriffen, ging fie mit bem befannten Millionarsfohn Alfred be Ballis burch, ber in ber Parifer Lebewelt burch feine felbit für bortige Berhaltniffe außergewöhnliche Berichmenbungssucht bekannt war. Dieser junge Mensch war aber nuch ein Ibealist in ber Liebe und für Liane ehrlich begeiffert; wie es fich berausftellte, bat fie ibn gur Flucht betebet. Der Spaß, ber fie berühmt machte, toftete feinem Gibrer etwa 300 000 Frant. Genug Gelb für Retlame. Das zweite Mal war es ber royaliftische Graf b'Amercy, welcher mit Liane zugleich heimlich nachts Baris verließ, um etliche Bochen im Guben gugubringen. Damals wurde bereits bie Tangerin nach ihrer Rudtehr begiglich ihrer Plucht intervielet und war mit bem Ergebnis ihrer Unternehmung beshalb fehr zufrieben. Daß abermals fie bie Unregung jur Entführung gegeben hatte, verschwieg fie allerbings wohlweislich. Der britte Entführer war ein Deputierter, ber fich in ber Barifer Gefellichaft burch feinen Streich einen tragitomifchen Ramen erwarb. Schon begann !

man in Paris die Sache etwas gleichmutiger hinzunehmen. Mle Bierter tam ber Schaufpieler Montaillon, ber befannte Romifer, ber aber mit Liane eine febr ernfte Rolle fpielte, benn er fuhr mit ihr bis nach Rem Port, wo Moutaiffon, von Eifersucht gebeinigt, ein Attentat auf Liane berübte, bas jedoch feine blutigen Folgen nach fich zog. Dafür wurde fie nach ihrer Rückfehr in Baris enthusiafilich begrüßt. Der Fünfte war ber alte Bantier François Bartmann, welcher wegen biefer Efelei beinabe in bas Frrenhaus gesperrt morben mare. Als Sechfter vergaß fich wieberum ein Lebejungling, beffen Ramen man vergeffen bat, ber Siebente mar ber herrenreiter eines Birfus, und nummehr, ba Liane be Bough in Entführungen unerfattlich ju fein scheint, ift es ihr gelungen, ben Tenor Barthelemb gur Flucht gu bewegen, Immer erreicht fie noch ihren Bwed, benn immer wirb bon ihr bann gesprochen, und bas ift bie Sauptsache.

* Wegen ben Sonneuftid. In ber Beitfcrift "Mifro fosmos", die jest auch in ben burch die herausgabe ber reizenden und fo überaus zu empfehlenden Raturgefchichtsbucher befannten Rosmos-Berlag übergegangen ift, lefen wir: Bur Berhutung bes Sommenftiche find in letter Beit wichtige Untersuchungen gemacht worben, Sonnenftich fcheint nach biefen teine Infettionöfrantheit zu fein und auch nicht von ben Barmeftrahlen ber Sonne in erfter Linie bergurühren. Rach Duncans Untersuchungen follen es bie demifch attiben Strahlen ber Sonne fein, burch bie ber Sommenftich herborgerufen wirb. In ber Entfernung ber Straffen burch Filtration hatten wir alfo ein bequemes Borbengungsmittel. Duncan füttert feine Ropfbebedung mit orangerotem Flanell aus, jum Schube bes Rudgrats bringt er auch in feinem Rod am Ruden ein großeres Stud gelbroten Stoffes an ober tragt ein gelbrotes Bemb. Diefes Mittel foll fich bewährt haben.

Theater und Literatur,

Der Berband Deutscher Bühnenschriftfteller wirb auf bas 3abr 1911 einen Almanach berausgeben. Diefer foll ernfte und beitere Beitrage mehrerer bramatifcher

Schriftsteller und allerlei Mitteilungen aus ber Bertftatt bes Bühnenbichters enthalten, bie auch an weitere Areife fich wenben. Die Borarbeiten leitet Defar Mumenthal,

Mus Rarisruhe wird gemelbet: Die hoffchaufpielerin Lifa Bobechtel, Die feit 1901 eines ber be-liebteften Mitglieder bes biefigen hoftheaters war, ift in Alter bon 35 Jahren geftorben.

Ernft bon Poffart wurde bom Mufitberein Innsbrud in Burdigung feiner hoben Runftlerichaft jum Chrenmitglied ernannt.

Rostand hat mit feinem "Chantecler" einen neuen Erfolg errungen: Er wurde, wenn die Nachricht nicht eine gut ausgebrütete Ente ift, jum Chremnitglieb bes Parifer - Tierfdugbereins ernannt,

Bilbenbe Runft und Mufit

Die Refufierten ber Berliner Gezeffion haben bem bortigen "Zageblatt" gufolge bie Absicht, ihre Berte in einer eigenen Ausftellung gu zeigen.

Die Buricher Sandichrift von Goethes "Bilbelm Deifter" ift, wie ber Zeitung "Deutschland" mitgeteilt wird, burch bas Entgegenfommen bes bisherigen Befibers und im Einverftandnis mit ber Direftion bes Goethe-Schiller-Archive in Weimar ben Goetheschen Inteftaterben unter Anertenming ihrer Urheberrechtsanfpruche tauflich überlaffen worben. Gie befindet fich bereits in ben Sanden bon Dr. Bulpius-Weimar. Später foll bie Sanbidrift bem Goethe-Schiffer-Archiv einverleibt werben,

Man melbet aus Rom: In ber Kirche Ara Coefi wurde bisher unter einem hablichen Bilbe bes 18. Sahrhunderts ein Dofait bes 14. Jahrhunderts berborgen, bas die Mabonna und die Seiligen Franziskus und Johannes ben Täufer barftellt, zu benen ein romischer Senator betet. Das Mofait murbe jest abgenommen unb, mit fimitvollem Rabmen verfeben, in ber Rabelle S. Rofa migehängt,

jet

bi

Re

m

bic

Pa Di

190

fon

Des

st a

ab.

Se:

F e

fam

Sonnenberg für das Steuerjahr 1910 (Einfommen unter 900 Marf) liegt vom 1. Wai d. 3. ab 14 Tage lang auf dem Bürgermeisteramt öffentlich aus.

Freitag, 22. April 1910.

Bürgermeisteramt öffentlich aus.

88 Erbenheim, 21. April. Gestern abend hielt der Ge-werde der ein im Gasthaus "Zum Schvanen" seine Generalversammlung ab. Der von Heder erstattete einzehende Bericht über die Tätigleit des Bereins gab Zeugnis dabende Bericht über die Tätigleit des Bereins gab Zeugnis dabende, um die Interessen des Vereins zu wahren und zu fördern. Bei der Ergänzungswahl des Borkandes wurden die aussicheibenden Mitzlieder Wagnermeister Beder als Borsibender. Maurermeister Deinr. Koch und Schwichemeister Deinrich Steiger wiedergewählt. In der Generalversammlung des Gewerbederins für Nassau wurde Tümchermeister Karl Schröder seines köhrender bestricht Bechrichten die Abgeordneter bestimmt und dessen Stellvertreter Glasermeister Deinrich Bechold.

Bider, 20. April. Die biesige Reldbüterstelle, die durch

= Wider, 20. April. Die hiesige Feldhüterstelle, die durch den Küdtritt des disderigen Feldhüters Iof. Weilbacher frei wird, wird durch B. Embs neu beseht werden. — Am Sonn-tagadend veranstaltet der Gesangberein "Sarmonie" in der Baltwirtschaft "Zur schonen Aussicht" eine Abendunter-

Malfanifche Machrichten.

= Raftatten, 20. April. Bürgermeifter Fahlfing, gegen ben neun Behntel ber Raftatter aufgebracht waren, und bie meiften nicht gang mit Urrecht, ift fort. Er ift in einer thuringifchen Aleinftabt Bürgermeifter geworben. Die erfebnte Rube ift aber in unferem Stabtchen trop feinem Weggang nicht eingefehrt; es schweben, wie wir aus zuverläffiger Quelle erfahren, noch ein paar Beleidigungsprozesse, die Fahlfing gegen hiefige Burger angeftrengt hat und auch gegen ihn soll noch vorgegangen werben. Die Befchwerben, Die fich gegen Sahlfing richteten, werben womöglich noch um einige Dupend vermehrt. Wenn alles erweisbar wahr ware, was man ihm nachjagt, bann hatten bie Behörden allerdings langft einschreiten muffen, bie Regierung begnügte fich aber bamit, bem Bürgermeifter, der hier unhaltbar geworden war, und ber fich zweisellos auch felbit aus ben Mauern unferes fonft recht angenehmen Stabichens hinausfehnte, Die Aufgabe feines Amtes nabegulogen. Die erwinfchte Rube fann vorberhand aber and aus einem anderen Grunde nicht einfehren. Durch die jahrelangen Differengen zwischen bem Bürgermelfter und ber Dehrheit bes Magistrais und ber Stadwerorbucten-Berfammung find bie Berwaltungsverhältniffe Rastatiens nichts weniger als wohlgeordnet, und es wird einige Zeit bauern, bis alles wieber in wünschenswerter Beije funktioniert. Zwei Tage lang fab es geradezu trofflos aus, die gange Majchine ftand ftill, ba es Bürgermeister Fahlfing in unverantwortlicher Beife berfaumt hatte, die Reuwahl bes 1. Beigeorbneten vorzubereiten, obwohl bie Hintszeit bes herrn heinrich Schend nahezu abgelausen war, als Fahlfing nach Thuringen ging. Daß es auch an einem Stanbesbeamten gemangelt batte, ift allerdings nicht richtig, ba bie ftanbesamtliche Tätigfeit bem feitherigen 1. Beigeordneten burch Ablauf feiner Bahl-geit nicht unmöglich gemacht wurde. Die Regierung hat übrigens auf die bringenden Borftellungen bes Magistrats gestern bormittag herrn Schend jum tommiffarifchen Burgermeifter ernannt. Mis 2. Beigeorbneter wurde herr Rafflerer Geibel bon ber Regierung bestätigt.

A Riederwalluf, 19. April. Seute fand dahier die Schlubversteigerung der zur Konkursmasse der ebemaligen Brinzs Deinrich-Werft gehörigen Erundstüde statt. Sierzu waren zahlreiche Anteresienten erschienen. Die dorbandenen Ruders, Segels und Motordootskörper wurden zu zuen Breisen sier Oppendeim, Mainz, Schierstein, Niederwalluf, Elwille, Erbach, Winsel. Wingen und Lorch angesteigert. Der Besamterlös der Verkreigerung betrug 2570 M.

— Urieskeim a. M. 20. April. Unsere unternehmungs-

= Griesheim a. M., 20. April. Unfere unternehmungs-tuftige Gemeinde sieht in dem neuen Sausbaltsbor-rnfcblag für 1910 wieder 390 000 M. als Anleibe bor, und pvar 40 000 M. Kanalpläne, 50 000 M. Betriebsfonds des Gas-

poar 40 000 V. Nanalplane, 50 000 M. Ketriebsfonds des Gasind Baiserverks und 300 000 M. sir den Rathausneubau.

?? Riederselters, 19. April. Als Deputierten für die
Beneralversammlung au Emis wählte der diesige Gewerbeserein in gestriger Sihung den Herrn Schlösermeister G.
Schüt, Sodann wurden die sahungsgemäß aussicheibenden Vorkandsmitglieder Tünchermeister J. Schmitt und Bostsefreiter
Beder wiedergewählt und guleht die Anmelbung des Vereins
pls Mitglied des in Cobsenz bestehenden Vereins zur Grüntung eines Handboerferbeims genehmigt.

h. Ems, 20. April. Der seinerzeit im biesigen Alumnat mgestellte und bor 5 Wochen versawundene Gumnasialobersehrer Dr. Schatz wurde jeht in der Eider dei Oldersum genndet. Ein Anderwandter hatte demjenigen eine Belohmung den 1000 M. zugesichert, der den Verschollenen entweder lebend ider ist aufsinde. Die Summe erhalt ein armer Fischer aus Lömning. Ob Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, bedarf Conning. Ob Gelbi

W. Sachenburg, 20. April. Gerr Lebrer Alodner, ber t am 1. April an der hiefigen Bolfsschule angestellt wurde, nach furzem Kranfenlager gestorben.

Aus der Umgebung.

Der Raifer im Taunus.

- Somburg v. b. S., 21, April. Der Raifer hörte bente sormittag ben Bortrag bes Chefs bes Militarfabinetts. Bur Friihfindstafel find geladen Dajor Graf Goben und Frau und Major z. D. b. Loen.

Die Musftellung für Gefcaftsbedarf.

= Franffurt a. M., 21. April. In Gegenwart bon Berfretern ber Beborben und gablreicher Gelabener murbe heute mittag 12 Uhr die Allgemeine Ausstellung für Geichaftsbebarf in ber Fefthalle burch einen Reftift eröffnet. In bie Eröffnungsfeier ichlog fich ein Rund. tang. Die Eröffnung für bas Bublifum erfolgt heute nachmittag 2 Uhr.

* Mains, 21. April. Rheinpegel: 95 cm gegen 94 cm em gestrigen Vormittag.

Gerichtsfaal.

Biesbabener Straffammer. Gine Beleibigungsflage.

Die Straffammer berhanbelte gestern in einem Beleibimingebroges, welchen ber frühere Burgermeifter &. bon Georgenborn wiber ben praftifchen Argt Dr. b. R. babier angestrengt bat. Dr. b. R. bat fich befanntlich fcon feit Jahren mit bem jest bor ber Ausführung fieben-ben Blan getragen, in ber Rabe bon Georgenborn ein Refonvaleszentenheim zu errichten, er ift babei jedoch auf die energischste Opposition der Gemeindeverwaltung gestogen, welche besürchten mochte, bag eine berartige Anfialt ber Gemeinde nicht vorteilhaft fein werbe. Mis er im Jahre 1906 junachst ein Baugefuch einreichte, wurde er babin beichieben, bag er die Anfiedelungsgenehmigung nachgujuchen habe, weil bas Baugrundfud außerhalb bes Bebauungsplans liege; alsbann wurde ihm die Ansiedelungsgenehmigung borenthalten mit ber Begründung, bag bas Andvesen nicht an einen jeberzeit zugänglichen Weg zu liegen fomme, und erft nach langen gerichtlichen Progeduren gelang es Dr. v. R. gu feinem Recht gu tommen, b. h. bie bebingungelofe Bauerlaubnis zu erhalten, nachbem bie Gerichte die Gegengründe als nicht ben Tatsachen entsprechend anerfannt hatten. Alle biefe Schwierigfeiten, Die bem Argt gemacht wurben, berfetten biefen natürlich in eine ber Gemeinbeberwaltung, insbesonbere bem Bürgermeifter gegenüber, in bem er bie Triebfeber ber gegen fein Bauwefen gerichteten Opposition erblidte, wenig gunftige Stimmung. Aus Diefer Stimmung beraus erffaren fich bie Briefe, in benen er bem Bargermeifter Sintertreibungspolitit borwarf und behauptete, ber Bürgermeifter habe ben Georgenborner "Rriegerverein" bei einer bestimenten Gelegenheit einen "Sausverein" genannt. Das Schöffengericht verurfeilte Dr. v. R. wegen Beleibigung zu 20 M. Gelbstrafe. Die Straffammer erfannte auf die Berufung, welche Rlager und Beflagter erhoben hatten, auch in einem zweiten Fall auf biefelbe Strafe.

Der beleibigte Ballettmeifter.

hd. Dresben, 20. April. Der große Beleibigung prozes bes Ballettmeifters Berger bon ber Dresbener Sofoper gegen bie "Dresbener Runbichau" wirb am nachften Mittwoch jur Verhandlung fommen. Es find über 50 Zeugen, zumeist Balletteusen von ber Dresbener Sofoper, gelaben. Bahrscheinlich wird die gesamte Berhandlung unter Ausfcblug ber Offentlichkeit ftatifinden, ba es fich um laufer pifante Borfommniffe handelt. Seute fand bereits in bie-fer Angelegenheit wegen eines anberen Artifels, welcher Bengenbeeinfluffung betraf, gegen ben Rebafteur Rauw ben ber "Dresbener Aundichau" ein Borprozeß ftatt, bei welchem ber genannte zu 300 DR. Gelbstrafe verurteilt murbe.

Milbes Urteil.

hd. Barmen, 20. April. Der Schachtmeifter Mebic, ber feinen Landentann Krote, weil biefer ibm Deutschseinblichfeit borwarf, gemeinfam mit feinem Bruber erbolchte, wurde bon ber Straffammer gu 2 Jahren Gefangnis ber-

rs. Braunfels, 20. April. Bom hiefigen Amisgericht wurde ein Mann, ber an ber Strafe bon Beblar nach Oberbiel eine Menge junger Obfebaume abge-Inidt batte, gu 6 Monaten Gefangnie berurteilt.

* Gine Strafe für bie "Gelbmebel" in Babern? Be-tamilich berricht gurgeit in Babern infolge ber Bierbreiserhöhung ein Bierfrieg, ben bie baberifchen Biertrinter mit emer wahren But ausfechten. Das farbt auch auf ben baberifchen Landtag ab. Das Bentrum bat jest in ber baberifden Abgeordnetenkammer ben Antrag eingebracht, bie Staatsregierung ju erfuchen, ben Boligeibeftimmungen folgenben neuen Artifel eingufchalten: "Mit Gelbftrafe bis ju 150 M. ober mit Saft werden Wirte und Schantfellner beftraft, bie beim Ausichenten von Bier ober anberen Getranten nach geeichtem Dag nicht bie ber Eichung ent fprechenbe bolle Denge an Getranf berabreichen." Ob bie Regierung allerdings biefem Bunfch entsprechen wirb, fft eine anbere Frage.

Sport.

L. K. Abein. und Taunusstub Biesbaben (E. I.).
Kommenden Sonntag, den 24. April, führt der Klub seine Mitalieder aum Besuche der Königlicken Lebranstalt nach Geisenbeim. Die großen Anlagen der Anstalt, sonst nur schwer ausanglich, werden dem Taunidem bereitwilligst geöfinet und dieten seit. zur Zeit der Baumblüte, die Gärten einen geradezu märchenschieden Anblid. Auch die berschiedentlichen Sammlungen und Ginrichtungen dieser mustergültigen, weltbesammen Anstalt werden unter sachundiger Außerung besichtigt werden, so daß allen Witgliedern und deren Angehörigen durch diese selfickene Gelegendeit ein überaus lohnender Rachmittagbausssung in Auslicht gestellt wird. Die Leitung der Anklast ersuch ber dei mur. Heinere Kinder dieser Besichtigung fern au balten. Rach der Besichigung sindet ein gemülliches Besiammensein in Gessendein stalt. Absabt 2.02 Uhr mit Sonntagssahrlarte Gessenden, 3. Klasse 1.15 W.

* Gründung eines beutiden Fliegerverbandes. Rommenben Samstag findet in Frantfurt a. M. eine Bertreterberfammlung aller Bereine fiatt, bie fich ausschlieflich mit Molatif beschäftigen. Der haupthunkt ber Tagesorbnung ie Aussprache über eine vorzunehmende Gründung eines

beutichen Mliegerverbandes. Pferberennen. Der Große Preis bon Berlin im Wert bon 74 000 M., ber am 17. Juli jum ersienmal auf ber neuen Grunewalbbahn gur Enischeibung gelangt, bereint, wie ber "Frankf. Ita." aus Berlin telegraphiert wirb, nach ber lebien Ginfapgahlung nur noch 21 Pferde von urfpringlich 108 gemelbeien Ronfurrengen. Ausgeschieben finb bei ber letten Ginfatgablung 32 Bferbe, barmter bie Eraditer "Schachzug" und "Marabou", sowie Herren von Weinbergs "Esto". Konkurrenzberechtigt sind aus dem Stall Weinberg u. a. "Fervor", "Inamor" und "Hort", aus dem Stall Gradit "Arnfried", "Stoßvogel", "Germanifus", "Hornist", "Ladislaus" und "Wandersmann". Im Hodder aus erten Dabillumstreis der am Marabounden. gartener Jubilaumspreis, ber am 22. Dat gelaufen wirb, find 18 Bferbe verblieben. Für die 17. Berliner internationale Steeplechafe, bie am Pfingfibienstag in Carlsborft gelaufen wird, find bie Gewichte erichienen. "Florham" fteht mit 80 Rilo an ber Spige ber Stala, bann folgen "Forefather", "Stormy Ocean" und "Silefia" mit je 771/2 und "Bomerol" mit 76 Kilo.

Aleine Chronik.

Gin Eggefi im Gerichtsfaal. Als ber bereits mehrfach borbestrafte Arbeiter Reubed bon ber Straftammer ju Liegnin wegen Betrugs ju einem Sahr Gefängnis und brei Jahren Chrberluft berurteilt murbe, ergriff er einen Stuhl und warf ihn gegen ben Staatsanwalt. Mit einem aweiten Stuhl ichlug er auf ben Gerichtsbiener und ben Boligeis beamten ein; nur mit größter Dube wurde ber Butenbe überwältigt.

Gine Theater-Wohltatigfeitstaffe beraubt. Der Oberfefretar ber hoftheaterintenbang ju Stuttgart, Boehringer, tft nach Unterschlagung von 7000 M, aus ber Wohltätigfeits. taffe für die Orchefter und Buhnenmitglieder flüchtig geworben. Der Ronig bedte ben Berluft fofort aus feiner Privatichatulle.

Die fdwarzen Boden. In Barfchau und Umgegenb treten bie fcmargen Boden epidemijd auf. Gegen 70 Ber-

fonen find bereits geftorben.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Bom Blig getotet. In Gidenan wurde bie 18jahrige Befigerstochter Michalit auf bem Felde vom Blig erichlagen, Die Getotete war Braut und wollte bemnachft beiraten.

Gine Familientragobie, Gine Familientragobie hat fich im Rordoften bon Berlin zugetragen. Dort hat ber 34 Jahre alte Schuhmachermeister Kurasch fich und fein 7 Jahre altes Sohnden mit Leuchigas vergiftet. Der Grund gu ber Tat ift in Rahrungsforgen gu fuchen,

Ein Raub- und Luftmord. In ber Rabe ber Ortichaft Beffens (Gubfranfreich) ift Die 17jahrige Tochter einer Schuldireftorin ermorbet und beraubt aufgefunden worben. Der Mörder ift vermutlich ein Grubenarbeiter, ber bas junge Mabchen auf bem heimweg vom Bahnhof überfiel.

Eine große Erprefferaffare. Babireiche bochangesebene Raufleute, sowie fouft bochgeftellte Berfonlichfeiten bott Samburg find in mit Drudichrift bergeftellten Erprefferbriefen, die von ber "Schwarzen Sand" unterzeichnet waren, bebroht worben. Gie lauten auf 100 000, 200 000, 500 000 und 1 000 000 M. Zum Schluß werben bie Empfänger mit bem Tobe bedroht. Die hanburger Polizei befindet fich in fieberhafter Tätigfeit.

Gin Revolveratientat auf einen Genbarmen, "Stragburger Reuen Zeitung" wird aus Schweizhaufen gemelbet: Als ber Genbarmerlewachtmeifter Stopp aus Sagenau einen Zigennerwagen revidierte, entbedte er in bem einen ber Bageninfaffen einen feit brei Jahren bon ber Militarverwaltung gefuchten baberifchen Deferieur, ber auf ben Wachtmeifter ichog, als er fich mit feinen Babieren beschäftigte, ihn ins Gesicht traf und bis jur Unteuntlichkeit entftellte. Gine Stunde fpater erlag Stopp feinen Berletungen. Der Beamte ftanb im 53, Lebensjahre und binterläßt eine Grau mit fecho unverforgten Rinbern. Der Deferteur entflob.

Dentscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Lagblatts". 8 Berlin, 21. April.

Mn Bunbegratstifch: Staatsfefretar Wermuth, Prafibent Graf Edmerin Luwin eröffnet bie Gipung um 1 Uhr 15 Mimiten. Muf ber Tagesordnung fteht junachft die erfte Lefung

bes Entwurfs, betreffenb

Schaffung eines Reichsichulbbuchs.

Staatsfelretar Wermuth: Der Entwurf entipricht bollftanbig bem gleichzeitigen preugifchen Gefebentwurf. Das ergibt fich aus ber biftorifchen Entwidelung. Der Entwurf foll ermöglichen, bag fünftigbin Rrebite auch ohne Schulbverschreibungen eingetragen werben tonnen, um bem Reich aber auch ben Gläubigern Beiterungen und auch Roften gu erfparen. Das foll geschehen burch eine Ermachtigung an ben Reichtfangfer, ber bier allein guftanbig fein tann. Gerner foll ber Entwurf ben Gefdaftsberfehr, namentlich bei ber Erbichafisregulierung, Rachweis bon Erbberechtigungen ufw. erleichtern. Die meiften Gebubren fallen fort, Das Reich hat neben anderen Borieilen auch ben, daß ber Rure feiner Anleiben baburch erheblich geftütt wirb. Enb. lich foll ber Entwurf eine ruhige Fingnigebarung ber Staaten ermöglichen, namentlich babin, bag fie nicht neue Un'eiben unausgefest aufnehmen, bagegen bie alten aurüdzahlen.

20bg. Dr. am Beimhoff (Bentr.): Die Borlage fann bie Einrichtung bes Reichsschuldbuchs, die bisber faft unbefannt war, beim Bublifum beliebter machen. Im einzelnen aber haben wir Bebenten. Co follten g. B. bie Gebühren gang wegfallen. Im allgemeinen find wir mit bem Entwurf einberftanben.

Mbg. Drofder (fonf.): Auch wir fieben bem Entwurf fompathifch gegenüber. Die Gintragung in bas Reichsichuldbuch ift bie beste und ficherfte Rapitalanlage. Bisber wirb bon ber Ginrichtung viel zu wenig Gebrauch gemacht. 2911 erwarten mit Gicherheit babon eine Bebung bes Rureftanbes ber Reichsanleiben. Kommiffionsberatung ericheint

Abg. Ortl (nat.-lib.); Auch wir ftinunen bem Entwurt wate, wenn die Einrichning des Reiches schulbbuchs jest befammter würde als bisber.

Mbg. Dr. Badnide (Fortider, Bollep.): Ob ber Rurg. ftanb ber Reichsanleiben fo gewinnen wirb, wie behaupter wurde, ericheint zweifelhaft. Rach bem Borgeben Breu. bens tommen wir aber nicht gurudbleiben, und wir fonnen bas um fo weniger, als ber Entwurf tatfachlich Berbefferungen bringt. Rommiffionsberatung halten auch wir für

Abg. Dr. Arendt (Reichsp.): Rach ber allgemeinen Abereinstinummg bes Saufes tonnen wir allerdings von ber Rommissionsberatung absehen. Tatfacilich fann bie Gin-richtung bes Reiches dulbbuche in weiten Areiser befannt und popular werben, 3. B. burch ein Mert. blatt, bas in allen Boftamtern und bergleichen angeschlagen

Staatsfelretar Wermuth: Den in ber Debatte gegebenen Maregungen werben wir nach Möglichleit folgen. Rur eine Aufhebung ber Lofdungegebühr empfiehlt fich nicht,

Rach weiterer furger Debatte wirb ber Entwurf ir erfter Lefung angenommen und barauf mit einer rebat tionellen Anberung ju § 5 en bloc auch in zweiter Lefun.

Die Aberficht ber Ginnahmen und Ausgaben ber Schut. gebiete wird nach einer furzen Bemerkung von Gorfe. Brandenburg (nat.-lib.) ber Rechnungskommission über-

Gs folgt

bie erfie Beratung ber Rechnung für ben haushalt ber Schutgebiete für 1901.

relig Schi fcher tig treb trati 3

eb

wit

fie f weig Mbg. meil Lehr Ang cin \$ mifd

Bifd

3111 berec die 5 bic (foldhe geger Di feine

Wir falo in b forac dreter bent ! Schut Tich Roal

Friet amt South

Der !

Bing tötet leitur Drah

früh

tien 92 e 11 frod

500 fchen bishe

Mbg. Erzberger (Bentr.): Die Rechnungen liegen erst jett nach faft 10 Jahren ber Britfung bes Reichstags por. Das Berfahren ber Rechnungslegung muß unbe-bingt befchleunigt werben. Die Bemerfungen bes Rechmungshofs werfen interessante Lichter auf bie Gigenmachtigfeit einzelner Refforts, Die minbeftens ben Beift bes Etatsrechts verleben. Auch die Berwendung bes Sammelbaufonds burch bie Rolonialverwaltung fcheint in biefer Begiehung nicht forrett.

Unterftaatsfefretar v. Linbequift: Die Borwürfe ber berspäteten Rechnungslegung treffen bas Kolonialamt nicht. Die Sauptübersichten für 1901 waren bem Reichstag icon 1904 vorgelegt worden, fonnten aber infolge ber verschiebenen Greigniffe erft im Frühling 1909 erledigt werben, fo bag bie Rechnungsprüfung nicht früher borgenommen werben

Arbeiten fertig feien.

nbe

berger,

itsu

qe-

ner

end

Ber.

rige

gen.

fich

thre Ites

Tat

haft

cite

nod

fer-

ren.

000

mit

in

tien

anta in

ber

feit

3ero

tera fere

ung

ung

·In

Das

urf

11h

ich,

311

CH

Ferbei unort.

ber

ene

tun

ber

ana

ine

irb

Bir an-

int

1350 a

rg.

otef

ett.

ten

ffe-

für

ris

ien

rr.

1cm

ten

int

ab 114

er-

Der Reicholangler gegen die fruge Bertagung bes Reichstags. Berlin, 21. April. (Gigener Drahtbericht.) Am Schluffe ber heutigen Sihung ber Reichstagstommiffion fur bas Raligefen gab Sanbelsminifter Gbbow bie Erffarung ab, es fei bringenber Bunfch bes Reichstanglers und ber Berbimbeten Regierungen, baf bie Borlage bor ben Werien in bas Blenum gurudlehre. Der Reichstangter lege Wert barauf, bag bie Bertagung bes Reichstags nicht früher erfolge, als bis bie Rommiffionen mit ihren

Die furgen Unfragen.

Berlin, 21. April. (Eigener Drahibericht.) Die Beheute bas Inftitut ber furgen Anfragen bei ber Befanttabftimmung mit 13 gegen 13 Stimmen abgelehnt.

Preußischer Zandtag.

Abgeordnetenhaus,

Gigener Drabtbericht bes "Bicebadener Tagbialis". # Berlin, 21. April.

Mm Miniftertifch: Rultusminifter b. Trott gu Golg. Die zweite Beratung gum

Rulinseint

wird beim Rapitel "Glementarunterrichtewefen" fortgefent Albg v. Karborff (freifonf.): Wir haben zu ber Lehrerichaft bas Bertrauen, baß fie die Jugend driftlich und religiös erzieht. Wir wünschen, daß die Megierung in ber Schulpolitif in ben Osimarfen noch wirffamer und energifcher borgebt.

Mbg. Schepp (Forticht, Bpt.): Es ift eine Berbach. tigung, wenn Abg. Seg gestern aussubrte, baf bie Be-trebungen bes Deutschen Lebrervereins gur Sozialbemo-

fratie und jum Freibentertum führen.

Die Lehrer bes Deutschen Lehrervereins find minbeftens ebenfo gute Batrioten wie bie Lehrer, Die Bef vertritt, fie fieben auf bem Standpuntt, baf bie Religion ein wefentlicher Beftanbteil bes Unterrichts fein muß. Der

Mbg. Beg richtete beshalb bie beftigen Angriffe gegen uns, weil er bie 20 000 bem Deutschen Lehrerverein angehorenben fatholischen Lehrer und abspenftig machen will. Mus biefem Gesichtspuntt ist auch bas Borgeben bes Mis biffen Geftatepuntt ift und bas Sotzeien Bifchofs bon Strafburg gegen ben Deutschen Lehrerberein zu erflaren. (Beifall links.) Abg. Dr. Friedberg (natl.): Bei bem woblvorbereiteten

Angriff des Abg. Des handelte es sich in der Hauptsache um ein partiei politisches Borgeben. Den wollte auch den Wischof von Strafburg beden. Wenn das Vorgeben des Bischofs von Strafburg durch die Staatsbehörden eine Burud weifung erfuht, fo halte ich bas für burdaus berechtigt. Der Albg. heft fteht auf bem Standpunft, ban bie Rirche ein natürliches, ja, ein übernatürliches Recht auf Die Schule bat. Demgegenüber frage ich, wie fann ein folder bann Breisichulinfpeftor fein, ber boch bie Schule gegen gelftliche übergriffe fcupen foll?

Die herren bes Bentrums beweifen, baft fie, weil Re feinen anderen Agitationoftoff haben, in Sulturlampf maden mollen.

Wir werben aber nicht mitmachen.

Abg. hedenroth (fonf.): Bir bebauern, bag bie rabi-talen Clemente bes Deutschen Lehrervereins fich immer in ben Borbergrund brangen. Die Lehrer mögen bafür forgen, bag bie rabifalen Glemente bon ber Reining juradtreten. Bir erwarten auch, bag ber Lehrerverein fich von ben Bremer Lehrern, Die bie Schulanbacht aus ber Somle entfernen wollen, Toslofen. Benn bie drift lichen Glemente im Deutschen Lehrerverein wieber Die Oberhand baben, werben berartige Magen aufhoren.

Abg. Dr. Deft (Bentr.): Die Berfammlungs- und Roglitionsfreiheit ber Lehrer wollen wir nicht antaften. Der Abg. Schepp wiberlegte mid in feiner Beife. Dem Abg. Friedberg gegenilber frage ich, wie fann man die Beamtenqualität ber Abgeordneten in bas Blenum bes

Boufes gerren?

Tehte Hadgrichten.

Moofevelt in Paris.

wb. Baris, 21. April. Theodor Roofevelt ift heute früh hier eingetroffen,

Durch ben Startftrom getotet.

wb. Rirmeiler, 21. April. Der ochtjabrige Gobn bes Bingers Bolf ift geftern abend gegen 7 Uhr baburch getotet worben, bag er einen bon ber eleftrifchen Sochipannleitung bis auf einen Meter auf bie Erbe herabhangenben Draht berührte.

Schwerer Bauunfall,

wh. Beiersburg, 21. April. Im Stadtteile Baffi-tiemstij-Oftrow ift heute frut ein fecheftodiger Renban eingestürzt; mir die Mauern bes Unter-ftodes blieben fieben. Acht Arbeiter werben vermißt.

Die Sodiwaffertataftrophe in Gerbien,

Belgrab, 21. April. (Gigener Drahtbericht.) Die Bochwafferfataftrophe bat minbefiens 200 Menichen bas Leben gefostet, Ungefahr 100 Leichen wurden bisher angeschwemmt,

Bum Untergang bes japanifden Unterfeebootes.

Robe, 21. April. (Eigener Drahtbericht.) Der Rommandant des am vorigen Freitag untergegangenen Unter-jeebootes hat bis zu seinem Tode genaue Aufzeich-mungen über die Ursache des Unfalles und die Bersuche, bas Boot wieber an bie Oberfläche ju bringen, gemacht.

Schwere Bergwertstataftrophe.

wb. Birmingham (Alabama), 21. April. Durch eine Explosion in ber Rulgamine wurden biergig Arbeiter berichittet; 25 follen tot fein.

Blauen, 21. April. (Eigener Drahtbericht.) Geit beute früh brennt, bem "Boigilandrichen Anzeiger" zufolge, die Gar-binenfabrit Karl Rottrot zu Auerbach. wb. Landau (Bfalz), 21. April. Gestern abend gegen

6 Uhr fturgte fich ber verheiratete Gelegenheitsarbeiter bermann aus Born barüber, bag ihm feine Chefrau fein Gelb batte geben wollen, aus bem Renfter feiner im britten Stodwert belegenen Bohnung; er wurde toblich verlest ins Kranfenhaus gebracht.

Safnin, 21. April. (Gigener Drahtbericht.) Als geftern abend die Torpedobooteflottille in ben biefigen Safen einllef, wurde ber Matroje Lomaneti bom Torpeboboot "S. 123" bon ber überbrechenben Gee mit folder Bucht gegen einen eifernen Gegenstand geschlendert, daß ber Zob balb barauf eintrat.

Robes, 21. April. (Eigener Drahtbericht.) Der Grubenarbeiter Ganges, ber bor einigen Bochen bie minder-jährige Abrienne Bons in einem Balbe vergewaltigt und ermorbet hatte, hat ein Geständnis abgelegt. Die Bollsmenge wollte ihn lynchen und fonnte nur mit großer Dinbe gurudgebrangt merben.

Betersburg, 21. April. (Gigener Drahtbericht.) Die 20jabrige Gurftin Chilfow, eine Richte bes ehemaligen Minifiers ber Wegebauten, vergiftete fich, bermutlich aus Lebensfiberbruß.

Leute Sandersnadeichten. Berliner Börfenbericht.

Berlin, 21. Abril. (Eigener Drabtbericht.) Die Mattigseit Rew Dorks und andere Momente waren die Beranlastung, das dei Legium des Geschäftes das Betreben der Sausiespestulation, sich der schwebenden Engagements zu entledigen, wieder sehr demenkenden Engagements zu entledigen, wieder sehr demekkenden Engagements zu entledigen, wieder sehr dernetten Berte mehr als 1 Brog Elefirizitätswerte waren gleichfalls tehr gedrückt. Bon Bahnen litten besonders Anatolier. Bauten brödelten durchweg ab. Honds wenig gefraat und zur Schwäche neigend. Im allgemeinen blied aber die Stimmung Luftlos, zumal London gleichfalls eine ung ünstige Zendenz weldete. In der dritten Bossen ung ünstige Tendenz weldete. In der dritten Bossen ung ünstige und itill. Am Montanmarkte trat schliezlich eine leichte Erdolung ein. Barfchun Beiner stiegen dei ledbaften Geschäft weiter. Im weiteren Berlaufe zeigte sich eine Kidechäft weiter. Im weiteren Berlaufe zeigte sich eine Kidechäft weiter. Im weiteren Verlaufe zeigte siede eine Widerfandsfähigkeit gegen weiteren Verlaufe zeigte siede eine Widerfandsfähigkeit gegen weiteren Verlaufe zeigte siede eine Biderstandsfähigkeit gegen weiteren Verlaufe zeigte siede eine Biderstandsfähigkeit gegen weiteren Verlaufe zeigte siede eine Verlaufe zeigte siede in Verlaufe zeigte siede eine Verlaufe zeigte siede den

wh. Decatur (Alabama). 21. April. Die Baffiba ber zahlungsunfähigen Baunwollsirma Knight Banch u. Ko. werden ton einem Mitgliede der Firma auf 21½ bis 3 Millionen Bollar, die Aftiva auf 500 000 Dollar geschäht; bierin sind aber die außenstebenden Forderungen nicht einbegriffen. Die meisten Gläubiger sind Europäer.

Schiffs-Nachrichten.

Aordbeuticher Lloud in Bremen. Sauptagent für Wiesbaden 3. Chr. Glüstlich, Withelmfrage 50. F 328
Schnelldampfer Bremen. Red Vort: "Kronupring Wilhelm" nach Rew Jort, 19. April 1 Uhr nachun. von Bremerbaden. — Mittelmer-Lünie: "König Albert" nach Rew Jort, 18. April 6 Uhr nachun. von Bremerbaden. — Mittelmer-Lünie: "König Albert" nach Rew Jort, 18. April 6 Uhr nachun. von Gibraltar. "Kedar" nach Genua, 16. April 12 Uhr mittags von Gibraltar. "Redar" nach Reapel, 15. April 6 Uhr wittags von Gibraltar. "Redar" nach Reapel, 15. April 6 Uhr wittags von Gibraltar. "Rein" nach Bermen, 15. April 3 Uhr nachun. in Bremerbaden. "Brandandberem, 15. April 3 Uhr nachun. in Bremerbaden. "Brandandberem", 15. April 7 Uhr nachun. Den Cherbourg. — Auftralien-Lünie: "Wönigin Luife" nach Revenen, 15. April 7 Uhr nachun. in Colombo. "Schollig" nach Antitralien. 18. April 11 Uhr vorm. von Schothumpton. — Multral-Brachtdambfer: "Delgoland" nach Bremen, 19. April 7 Uhr nachun. in Brisbane. "Tühringen" nach Burttalien. 18. April 11 Uhr vorm. von Konthumpton. — Multral-Brachtdambfer: "Delgoland" nach Bremen, 19. April 7 Uhr nachun. in Brisbane. "Tühringen" nach Burttalien. 18. April 3 Uhr nachun. in Brenentle. — Chafien-Linie: "Bispow" nach Bremen, 17. April 8 Uhr nachun. in Brisbane. "Tühringen" nach Burttalien. 17. April 8 Uhr nachun. in Brisbane. "Tühringen" nach Burttalien. 18. April 5 Uhr nachun. in Golombo. "Geochen" nach Diadien, 16. April 6 Uhr vorm. von Reapel. "Meilt" nach Bremen, 17. April 3 Uhr vorm. von Reapel. "Meilt" nach Bremen, 17. April 3 Uhr vorm. von Reapel. "Meilt" nach Bremen, 17. April 3 Uhr vorm. von Reapel. "Beit" nach Diadien, 16. April 6 Uhr vorm. von Reapel. "Beit" nach Bremen, 17. April 6 Uhr vorm. von Reapel. "Beit" nach Bremen, 17. April 6 Uhr vorm. von Reapel. "Beit" nach Bremen, 18. April 6 Uhr vorm. in Boen. "Erins Gitel Friedrich" nach Olivaten. "Robum" nach Enderen. "Brins Gitel Friedrich" nach Chaften. 17. April 6 Uhr vorm. in Boen. "Brins Gitel Friedrich" nach Glüßen. Robum" nach Enderen. Schulten.

Deutsche Dftafrifn-Linie. Burcau: 2. Rettenmager. F 326

Rifolasitraks 8.

Reichspostdampser "Krinzessin", Kapitän Stahl, von Samburg nach Südafrisa, 16. April ab Daressalam, "Admiral", Kapitän Kieh, von Hamburg nach Südafrisa, 18. April ab Antiversen. "Beldmerschall", Kapitän Weißsam, von Hamburg nach Südafrisa, 18. April ab Antiversen. "Beldmerschall", Kapitän Weißsam, von Hamburg nach Südafrisa nach Samburg, 14. April ab Tenerisse. "Bürgermeister", Kapitän Riehler, von Südafrisa nach Samburg, 16. April ab Bort Said. "Kronprins", Kapitän Rohlenz, von Samburg nach Südafrisa, 4. April an Las Valmas, "Gerzog", Kapitän Wüßlbauer, von Damburg nach Ostafrisa, 17. April Quesiant vasiiert. "König", Kapitän Boltertsen, von Ottafrisa nach Samburg, 16. April ab Daressalam. "Gertrud Wesermann", Kapitän Carstens, von Südafrisa nach Samburg, 13. April ab Lourenco Marques. "Adolph Wesermann", Kapitän Carstens, von Südafrisa nach Samburg, 18. April ab Cast London. "Windus", Kapitän Weber, surzeit in Hamburg, Mondon. "Windus", Kapitän Weber, surzeit in Hamburg, 16. April ab Majunga. "Kbelibe", Kapitän Scharfe, den Hamburg, 16. April ab Majunga. "Kbelibe", Kapitän Scharfe, den Hamburg, Lurg auch Südafrisa, 17. April ab Durban.

Einsendungen aus dem Teferkreise. Mu! Rudfenbung ober Aufbemabrung ber uns fur biefe Rubeit augebenben, nicht bermenbeten Ginfenbungen fann fich bie Robaltion nicht einlaffen.)

Freitag, 22. April 1910.

Mul Radenbung ober Ansbemadrung der uns sür diese Andrein nicht derlesten Einsendungen sam sich der Anfreit auf Eisen ah nen. Welcher seine Ritberantwortung füblende Menich wollte nicht sein Röglichstes beitragen zur Gersteilung guter Sicherbeit für Leih und Zeben (für Menschen und Tiere) auf Eisendahnen! Berden es am 7. Bezember d. I. bereits doch 75 Jahre, daß im deutschen Baterlande die erste, mit Lofomotiven befahrene Eisendahn, nämlich die beinah 6½ kilometer lange Bahnfirede von Kürnberg nach Fürth erössent wurde (1835), welcher in 1838 die Streden Verlin Kotsdam und Wien-Agram, später die Tammsbahn gefolgt sind. Reden dem unbedingten, sieten (gewohnheitsmäßigen!!) Langjamsabren auf allen Stationen sollte ein ausseichender, wirssamer, teils optischer (fürs Auge), teils alustischer (fürs Ohr), teils anderweitig mechanischer und nicht zu selten ein guter versönlicher, mit Schall und Riss, Kadnen und eisernen Stangen ersolgender Signaddienst auseiwandt werden an gesabrberganden Gellen, und es möchte auf allen Stationen ein erproder Sicherheitswart samt Stellvertreter (ähnlich dem gegen Vrandgesabr dienlichen Feuerwart) zu allen Tages und Jahreszeiten (natürlich auch machts) schübende Berwendung sinden, deuten wir. Ist es nicht eine wahre Schnach, daß noch im 20., sich driftlich nennenden Jahrhundert sich zu einstehliche, überaus grausame Verläche ereignen wie sener dei Außeim a. Ab. fürzlich erlebte?! Dürste man das Bohl und Bede den Hunderen zur Underen einem dersängen selbbaren Wenschen anvertrauen? D. vie ware zu wünschen, daß recht bald ein (seit Jahren vergeblich erstrebter) allmählich international werdender deutscher erzeinen zur Underschien wersche den recht bald ein (seit Jahren vergeblich erstrebter) allmählich international werdender deutscher erzein zur Underen einer deutschen wirste.

Briefkallen.
Die Mebaltion bes "Wiedbadener Tagblatto" beantwartet ichriffliche Anfragen ber Brieffaften, wenn die leste Bezugsamitung beiliegt. Rechtberbindliche Gewähr wied nicht angesidert.)

L. C. 1 bedeutet allgemeine Körperschwäche, C. 49 Krantbeiten des Herzens oder der großen Gesäße, C. 72 Krantbeiten,
Berschungen und deren Kolgeguttände an den unteren Gliednaßen. D. 1 ichwacher Knocken- und Russselban oder allgemeine
Körperschwäche, welche den Dienst im itehenden Deere verhindert. S bezieht sich auf die Sehschärfe und H = 6 m beist
dört 6 Meier.

Militaria. 1. In Mainz liegen das S7., 88. und 117. Infanteries, das 6. Dragoners, das 3. Fuhartillerie-Regiment, is
eine Abteilung des 27. und 63. Feldarrillerie-Regiment, is
eine Abteilung des 27. und 63. Feldarrillerie-Regiment, is
eine Abteilung des 27. und 63. Feldarrillerie-Regiments und
die beiden Vionier-Bataillone Kr. 21 und 25. in Frankfurt a. M.
das S1. Infanterie-Regiment und die 1. Abteilung des 63. Keldartillerie-Regiments, in Darmstadt das 115. Infanterie-Regiment, die Dragoner-Regimenter 23 und 24, das FeldartillerieRegiment 25. die 1. Abteilung des Geldartillerie-Regiments 61
und das Trainbainisson 18. 2. Die Reldung ist noch möglichgemeinen Refruteneinstellungstermin. 3. Rach der Meldung
dei dem gewählten Truppenteil erhält der Beverber Anweisung
dei dem gewählten Truppenteil erhält der Beverber Anweisung
dei dem gewählten Truppenteil erhält der Beverber Anweisung
dei dem gewählten Truppenteil erhält der Meldung larm bei derschiedenen Truppenteilen erfolgen. Wer militärpflächig gemorden ist und sich gestellt dat, kann nur noch einen Reldeschein erhalten, wenn er dei der Rusherung ein Jahr zurüdgestellt ist.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Miesbaden.

Mathaus, Jimmer Mr. 30; gefdnet an Wochentagen von 8 bis ist Uhr; für Che-fatiefungen nur Dienstags. Donnereings und Camstags.)

20. April Rentner Dr. med. Georg Meingünther, 60 J.
20. "Fuhrmann Joseph Berthold, 40 J.
20. "Sischeinnine, geb. Müller, Ehefrau des Glasergehilfen Eheodox Uhlott, 37 J.

Standesamt Biebrich.

Geburten:

4. April dem Chemifer Brofessor Dr. Haus Bucherer e. S.

6. dem Aunitgärtner Alfred Benermeister e. T.

6. dem Taglöbner Andreas Schmitt e. S.

7. dem Tigenbahnassisstent Edmund Bissel e. T.

7. dem Taglöbner Kndreas Wilh. Böth e. T.

8. dem Etragenbahnschaftner Iodann Bauer e. S.

8. dem Stragenbahnschaftner Vobann Bauer e. S.

8. dem Stragenbahnschaftner Johann Bauer e. S.

9. dem Taglöbner Balthsfar Lauf e. T.

11. dem Acidensis Thomas Ihrense e. T.

12. dem Taglöbner Bilhelm Koth e. S.

12. dem Taglöbner Kugust Visitlich e. S.

12. dem Taglöbner Kugust Visitlich e. S.

12. dem Taglöbner Lugit Visitlich e. S.

13. dem Taglöbner Lugit Visitlich e. S.

14. dem Taglöbner Lugit Visitlich e. S.

15. dem Taglöbner Lugit Visitlich e. S.

14. " bem Kupferschmied Dermann Friksch e. S.

Nusserbote:
Bädermeister Franz Soffmann in Biebrich mit Elisabeth
Rhein baselhst.
Tabrikarbeiter Ludwig Daniel Kab in Biebrich mit Emilie Luise
Friederike Rechtenbach dasselhst.
Inderenden Adam Martin Günther in Biebrich mit Emilie Luise
Friederike Rechtenbach dasselhst.
Tüncher Ludwig Miller in Biebrich mit Emma Dölzer dasselhst.
Lüncher Ludwig Miller in Biebrich mit Emma Dölzer dasselhst.
Ladierer Karl Deinrich Max Westermann in Nannheim mit
Frida Sophie Wesse in Biebrich.
Taglöhner Karl Ernst Worth zu Amöneburg mit Delene Pauline
Darrer in Biebrich.
Raufmann Karl Möller in Biebrich mit Pauline Karoline
Aremer in Elibile.
Matrose Karl Bilipp Theodor Kuchs in Biebrich mit Anna
Luguste Dorothea Deichmüller dasselhst.
Chemiser Dr. Georg Karl Sottlob Kink in Biebrich mit Martha
Dermine Luise Kablmann in Bremen.
Etraßenbahnschafter Jasob Brandt in Biebrich mit Maria
Elisabetha Grimm daselhst.
Taglöhner Georg Eiter in Biebrich mit Klara Genriette
Beidner, geb. Boda, daselhst.
Schweizer Johann Joseph Kälin in Idstein mit Lina Göbel in
Biebrich.

Echtelsenkappen Sospan Toseph Kälin in Idstein mit Lina Göbel in
Biebrich.

Biebrich.

Taglöbner Karl Ludwig Deinrich Georg Emil Corridaß in Biebrich mit Katherina Korbeimer, geb. Korndörfer, daselhit.
Schloser Michael Franz Bommersheim in Biebrich mit Margarete Deelein in Imdonedurg.
Innmermann Johann Georg Derold in Biebrich mit Franzisła Bielastowski daselbit.

Sterbefälle
8. April Georg Daudistel, 6 M.
9. " Taglöhner Deinrich Kinf, 55 J.
10. " Bitwe Unna Wargarete Sophic Mers, geb. Simon,

Die Morgen-Ansgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Britung: 28. Coulte vom Brabt.

Berantwortlicher Rebalteur für Jolitif in Dambel: M. Degerborft, Erbenheimer Diche: für Feufleton: W. Schulte bem Brith, Connenberg; für Wieskabener Reagrichten: E. Rötberdt; für Raffaunige Gunrüben, Ans der Umgebung am Gerichtenat: D. Diefenbach; für Bermichte, Spert und Brieffahren: E. Lokader: für bie Angeien n. Metlangen: D. Dorinauf; familich in Wiesbaben. Trud und Bernag ber L. Schellenbergichen Col-Buchenuferet im Brebaben.

921

11 1 I

1 1

11

11

1 1 We

6

Mith Beibell bon et bis at Mustu

31

Glett

Ceite 6.

ener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle I

1 fl. holl			+				A	1.75
1 alter Gold	Rubel	150		200		2		3.20
I Rubel, alte	r Kre	dit-li	bub	iel.			2	2.16
1 Peso								4,-
1 Dollar	8 E 1 P 5	923	200	£55				4.25
7 fl. süddeut	sche '	Who	g.			0		12
1 Mk. Bko	15.0				3			1.50

a) Deutsche. In %: D. Reichs-Aniehe 08 A D. R. Schatz-Anw. D. Reichs-Aniehe Prens. Consols 08 A Pr. Schatz-Anweis. Prens. Consols 08 A Pr. Schatz-Anweis. Prens. Consols 08 A Bad. Auchie 08 Bad. Auchie 08 Bad. Av. 1001 02 Bad. Bayr. Abl. Rente s. B. F. B. A. Sk. N. 66 A Bayr. Abl. Rente s. B. F. B. A. A. A. B. F. B. A. A. B. B. F. B. A. A. B. B. F. B. A. A. B. B. F. B. A. B. B. B. F. B. A. B. B. B. F. B. B. A. B. B. B. F. B. B. A. B. B. B. F. B. B. B. A. B. B. B. F. B. B. B. A. B. B. B. F. B. B. B. B.
1904 1012 93.50 2
* EB. u. A. A. 93.05 * EBAnleihe 83.75 Brannschw. Anl. Thir. 34. Brem. StA. v. 1883 .6 91.60 * 92.99 * v. 1895, 1902 84. Elsass-Lothr. Rente 83.75 Hamb.StA. 1900a.09 * StRente 93.30 * StRente 93.30 * StRente 93.30 * \$1,63,99.04 92.80
* 92,99 * 92,99 * * 1,996,1602 * 84. Elsass-Lothr. Rente * 83.75 Hambs.t. A.1900n.09 * \$4. A.mrt.1887 * 93.30 * 5t. A.mrt.1887 * 93.80
Hamb.StA.1900a.09 * * * StRente * 93.30 * * \$tA.amrt.1887 * * * * * 91,93,99,04 * 92.80
h h h h 1880 h
Gr. Hess. StR. 101.50 Aul. (v. 99) 101.
(abg.) 92.10 92.35 81.10 MecklSchw.C.90.94 92.60
Sáchsische Rente * 84,10 ½ Waldeck-Pyrm. abg. * 93 . Wärttenb. v. 1907 * 101,90 ¼ Wärtt.v.1875-80,abg. * 93,60 * * 1881-83 * * 92,80
1831-83 - 92.80 1855 u.87 - 93.50 1855 u.1839 - 93.50 1855 u.1839 - 93.60 1856 u.1839 - 93.60
10 > 1895 >

	1000000	- President	
S. Belg	ische Re	nte Pr.	95.50
41/a Boan	n. Mer.	1,v.1895 » ceg. 08 Kr.	-
4 0	Herz.0	2nk.1913 +	101.
5. Bulg	. Herze . Tabak	v. 1902 .#	101.20
			99.50
4. Oali	Property	A.stfr. Kr.	93.60
Plyst Origin	ch. E. +B.	stir.0017.1	49.
13/4	MonA	el. v. 87 v 37 2500r v	4010
3. Hell	ind Ant	v. 90 h 0	90.70
4 K	irchgüt.	v. 96 h.fl. Obl.abg.+	49.10 90.70 102.10
		5000F w	102.50
37/4 ×	Hente L	Ω. Le -20,000 +	102.50
4	> 1	00-4000 >	105,80
2430 *	n 50	r. i. G	70.50
	» i.	O. *	70.40
4	ment as 60	30,000 » S.III,IV»	102.50
31/2 Lux	smb. Ant	.v. 94 Fr.	97.50
31/2 Nory	v. Anl.	v 1894 .4	100
De la Contraction of the Contrac	CV PV	HOUSE W	-
41/5 Ost.	Papierre	ta 6 ft.	100.
	Silberre	te 6, fl. O.	98.60
4 0	mheiti. R	te.,cv. Kr.	94.60
March 18 Co.		1.5./11.*	84,50
4 8		nte 2000r »	98.30
	ng. Tab.	20,000r > -Anl. ,#	-
3	unif, 190	12.S.T410 *	95.60
See 2	2 3	S. III >	68.60
3 Rum	amount I	S.III(S.) + Rtc.1903 +	19.70
6	Conv.	COC. 1900 -	91.80
6	amort. F	te. 1890 »	94.90
6. 4 .	3	> 1891 >	91,90
4. :	inn, Rte.	(Us 89) L6i	-
	amort. *	v. 1894 .4	91.60
4.4 3	2 3	. 1896 ×	91.90
1: :	* *		91.40
41/2 Russ	. Cons.	* 1905 * von 1905 *	100.35
4. A Russ	Cons. v	on 1880 *	91.40
4., 3	Gold-A.	» 1889 » .lu.ll89 »	
			93.20
4 (holdani.l	Em.11 90 >	_
4 >	3	* 11190 *	-
4		Em.1190 » » 11190 » » 1V 90 » » VI 94 »	00
6. 35	1R. v. o	4a.K. Rbi.	90.
9	3 3 1	902 stfr. A	99,75
31/10 + C	onv. A.	v. 98 stfr. >	88.15
3/4 +0	otoani.	96	85.30
31/2 Schy	ved. v. 8		96.80
31/2	» 1	880 >	92.80
31/2 1	> 1	590 .	96.
31's Schy	velz. Eic	ler, make	82.
		1911 17.	99.20
4. Serb	amort.	v. 1895 .s	86,40
31/21 Türk	Forest	(abg.) Pes. -Trb. £	95.50
4	cons. >	v. 1890 .4	93,50
4	(Admini	v. 1890 .# str.) 1903 ×	89.10
Qual Di	con, una	.v.1903 Fr.	95.
4. 1100	Anl. vo.	2. 2025r +	95,65
- Cong		1012,50r *	86,30
6.	Staats-F	cente Kr.	92.70
31/2	C+ .D	10,000r +	e0 en
3 >	StR.v.	Gold + A	78.30
4	Grundti.	V. 89 +65.	
		500r *	94.70
1 .	*	DOM:	

II. Aussereuropžis	clso.
5 Arg.i.OA.v.1887 Pes.	101.
5	101.50
5 » innere von 1888 A	99.70
0/2 . auss.OAnl.1868 #	27
4 v. 1897. a.	
41/x do. von 1906 -	93.
6. Chin, StAnl. v. 1895 £	103,
61/2 * * 1898 * 5. CubaStA. 04 stf.i.G.,#	99,80
4 Egypt, unificirte Tr.	-
30 s privilegirte s 3. s garantirte £	98,50
(Va Japan, Ant. S. II >	98.45

Lisselbon		1 I		
2. Cond. will. Gov. Feb. 201.00	Zf. 4 lanan, von 1905 .5	In %	Zf. 4. Lisushon > 1886 #	In Wi
. Gold v. 1904 at 19. 5. Taman (1.5), mer. L. 2) 1.01. 5. Taman (1.5), mer. L. 2) 1.01. 2. Chilgationer. 1. n. n. d. 2. 1.01. 3. do. 2.1.2.3. 1.01. 3. do. 2.2.3. 3. 1.01. 3. do. 2.2.3. 3. 1.01. 3. do. 2.2.3. 1.01. 3. do. 4.1.01. 3. do. 9. 11 u. 14 97. 3. do. 9	5. Mex. am. ann. I-V Pes.		4. Moskan Ser. 30-33 Rbl.	AM.
Tamani, City Tama	4 > Gold v. 1904 stir 4		4. Stockholm v. 1880 .6	98.70
5. J. Tamand, Ch. March. C. Communication of the Co	* * 750r1250r *	69.70	5. Wien Com. (Gold) + 1	180.30
Provinzial- u. Communal 27. Obligationen in 4. Resisport, 20.21, 31, 4 101.00 301 do. 22.123 101.00 302 do. 40.00 303 do. 40.00 304 do. 10.00 305 do. 10.00 305 do. 10.00 306 do. 10.00 307 do. 10.00 308 do. 10.00 309 do. 10.00 300 do. 20.00 300 do.	5 Tamani. (25j.mex.Z.) *	101.	4. do. von 1898 Kr.	86.10
27. Obligationen. In a	Provincial n. Comp	Innut	3½ Zürich von 1839 Fr.	96.
2. Besigner, Ag. 20.21, 3.1. 101.00 104.00 104.00 105.00	Ok Danklanen	MATERIAL PROPERTY.		
100.00 1	4 Rheimpr. Ag. 20, 21, 31, 4	101,30		
20.00 20.0	31/4 do. + 220,23 *]	101.	Div. Vollbez. Bank-Aktie	m.
20. 20.	31/ai do,10,12-16,24-27,29+		Verl. Lizi.	In %
20	31/2 do. + 28uk.b.1916+	91.80		127.
1.			9. 1 3. B. J. ind. U.S. A.D. 4	75.
200 200 201	4 FIRE, a. M. V. UO U. 14 *	199	4. 4. * Dod A. W. * 1	120
100	30/2 do. Lit. R (abg.) *		205 Sim a Plandelsbanks, b. 3	181.70
300, 60. 1900 kp. 190	33/21 (10. * 1 * 10/1 *	93.50	71/2 71/2 Barmer Bank-V > 1	132.75
300	30% do. > U v 01, 99 v	93.50	814 814 Berg -Mark Bank > 1	163.90
300	31/2 do. L. Wv. 98 u.08 >		61/2 HypB. L. A.	
300	3/a do, StrB. = 1899 =	94	68/2 * * Lit. B *	127.30
30/2 60. 1907 90.40 90.4	30E CO. F FA.11,111 F	50.000	50/2 6. Comm. n. DiscB. s	
20	31/2 do. * 1903 *			133.10
20	4. Anesh, v. 1901uk, b.08 >		12 121/2 Deutsche B. S. I-X = 1	249,
3. do. 1885 9.0.0 1886 9.0.0	31.5 Bad -B.v. 98 kb, ab 03 s		41/2 5 > Eff. tt. W. Thl.	107.40
20	3 do. * 1880 *	86.80	The state of the s	
4. Blagen v. 01 nk. b. 03	31/2 Bamberg, von 1904 *	=	0, . 01/2 Diskonto-Ges	187.30
\$\begin{align*} \begin{align*} \begi	4 Bingen v. 01 nk. b. 05 >	-	A R Bundance w	100,20
20	3Vi do. 1998	-	8. B. Eisenbahn-RBk. *	
510 do. v. 1807 v. 1808 v. 1807 s. 1807 s. 1808 v. 1807 s. 180	30/a do. v. 05 uk. b.1910 a	-	9, 91/2 do, HBk	210.50
510 do. v. 1807 v. 1808 v. 1807 s. 1807 s. 1808 v. 1807 s. 180	4 Darmstadt v. 07 u. 14 .	00.00	g. 3. GothaerG. CB.Thi.	12.5
19. 20.	31/1 do. v, 1885 u. 1894 .	92.70	5th 5% Mitteld Bokr , Gr. A	
11	31/2 do. conv.v.91 L.17	89.70	6. 649 Natible, f. Discul	123.
20	31/E do. v. 02 a trab 07 x	92.70	11. 11. do. Vereimb.	230.50
20	3/30 do v. 05 + 251919+		6. 6 /2 Oest Länderh.	127.90
1. Fulda v.015.1 lat.b.06 30	31/2 do, v. 81 u.84 abg. *	-	91/2 10 do. CredA. ö.fi.	207.75
Section Sect	4 Fulda v.015.1 uk.b.06 +	91.50	9. 9. do. Hynot-Bk	195.50
100 100	31/2 do. von 1904 >	-	S., B., Preuss, BC. B. Tat.	163.90
19	10h do. v. 1890 »	-	70 50 Reichsbank .	145.50
20. 00. 00 00 00 00 00 0	34/2 do. v.1596 kb,ab 01 >	91.60	1 7 5 % Regim Credit25. *	193,50
24	31/2 do. +1897 + + 02 +	91.60	I A D Sander Die Mannels w.	117.80
100.10 1	34a do. + 05 uk.b. 1910 +	91.60	8. 8. do. BodrekrB	178.30
191 191	1 4 do. v.1907 n.1913 »	100.10	51/2 Schwarzw, Bk -V +	95.
31/2 Co. v. 1500k.b.1911 31/2 Co. v. 1500k.b.1915 31/2 Co. v.	31/2 00. * 1894 *	100	705 705 Wiener Bank-V	137.10
100	31/2 do. v.050k.b.1911+	7	5. 5. do. Landesbank .	104.50
100	31/2 Knisersl. v.97 ak, b.03 *	100.50	6. 5. do. Notents, s. II. 7. 7. do. Vereinsblc. *	148.30
10	31/5 do. + 02 tile. b. 07 +	-	6. 6. Würzh, Valkab. #	-
1. do. 1806 91.30 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	1/1 00. V.1903HK.D.05*	91.50	- Nicht vollhezahlt.	
3. do 1896 37 385.50 392.00 394. KSasad (abg.) 99.9.00 4. do 1909	3 do +1880 *	91.30	Vorl.Ltzt. Bank-Aktien.	In the
3-12 3-12	3. do +1896 +		9 9 Banq. Ottom. 50 % Fr.	144.
4. Landau (Pt.) 900. 64 4. do. v. 1900 n. 64 4. do. v. 1800 n. 67 302 Limburg (abg) 4. Ludwigsh. v. 1905 302 do. 1890 303 do. 1890 304 do. v. 1906 n. 681 4. Magnetherir von 1891 4. Marine v. 95 kb. ab 1904 4. do. v. 1908 n. 1891 4. Marine v. 95 kb. ab 1904 4. do. v. 1908 n. 1891 4. Marine v. 95 kb. ab 1904 4. do. v. 1908 n. 1891 4. do. v. 1908 n. 11 4. do. v. 1908 n. 191 4. do.	31/2 Kassel (abg.) *			-
1.	4. 400in von 1900 *	=	Aktien u. Obligat. Deur	ischer
10	4 Landau (Pf.) 99 tt. 64 *	99.70	V QITI-LIZZ.	In %.
302 Limburg (abg.) 4. Latwigsh. v. 1906 100.50 300 40. 1906 100.50 40. 40. v. 1903 ki. b. 05 40. 40. v. 1900 ki. b. 05 40. 40. v. 1900 ki. b. 1910 40. 40. v. 1900 ki. b. 1910 40. 40. 40. v. 1900 ki. b. 1910 40. 40. 40. 40. 1903 ki. b. 1910 40.	33/z do. v. 1886 u. 87 »	-		-
30 30 30 30 30 30 30 30	302 Limburg (abg.)	-		-
Divid. RelititiingCit. Divid. RelititingCit.	4 Ludwigsh. v. 1906 .	100.50	At all and a description of the state of the	land min
4. Magdeburg von 1891 4. Mainte v. 978 b. 319 04 6. 4. Mainte v. 978 b. 319 04 6. 4. 00. 1903 u. 81 91.70 317 do. (abg.) 1878 d. 83 317 0 3. 8. 8. 5 Masch. Paps. 122, 317 0 3. 5. Basgished J. 50mar. 4. 22. 317 0 3. 5. Basgished J. 50mar. 4. 22. 317 0 3. 5. Basgished J. 50mar. 4. 22. 317 0 3. 5. Basgished J. 50mar. 4. 22. 317 0 3. 5. Basgished J. 50mar. 4. 22. 317 0 3. 5. Basgished J. 50mar. 4. 22. 318 0 6. 9180 u. 11 0 6. 9. Brancree Braduig 9 104, 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	31/s1 do. v. 1903 uk. b. 08 +	-		inter-
do. v. 1900 ak. 1910 at do. (abg.) 1878 at .83 at 170 at do. (abg.) 1878 at .83 at 170 at do. (abg.) 1878 at .83 at 170 at do. von 1894 at .91	4. Magdeburg von 1891 .	1 =	Vorl. Ltzt.	
30	4. do. v. 1900 uk.b. 1910 »	-	20. 18 Alum, Neah (50%) Fr.	269.
4. do. 1907 uk. 12	30 do. (abg.)1878 u.83 »	91.70	8. 8 Masch-Pap. s	142.
4. do. 1907 uk. 12	31/2 do. + L. J. v. 1884 +	91,70	3. 5. BaugSüdd.1.00%E. A	95,40
4. do. 1907 uk. 12	3/2 GO. (Abg.) L.M. V.91 >	-	15. 15. Bleist Paber Nbg	
4. do. 1907 uk. 12	31/2 do. + 05 uk.h.1915 +	-	9. 8. * Duisburger *	197
4.	4. Mannh. v. 1901 uk. 00 + 4. do. + 1906 uk. 11 +	=	121/3/12 * Eiche, Kiel *	193,
4.	4 do. > 1907 uk. 12 +	92.	8. 7. »Henningerfrkf.»	
4.	31/x do. * 1895 *	92.	31/2 1 Hofbr. Nicol	-
4.	31/2 do. v. 1898 k. 03 v 31/2 do. v. 1904/05 v	91,80	4. 3 Lowenbr. Sin	
4.	4 Münch, 1900 01 u.10/11 4 do, v. 1900 u. 1912 :	100.40	8. 8. Mannh, Act.	136.
4.	4. do. + 1907 u.1913 -	100.70	9. 9. Nürnberg *	162.50
4.	302 Nauheim v. 02 u. 1912 »	92	6. 0 Rhein. (M.) Vz. »	
4. do. 1904 u. 14 do. 1907 u. 17 do. 93.25 do. 1903 u. 08 do. 1903 u. 09 do. 1903 u. 1903 do. 1903 u. 1905	4. Nürnberg v. 1899-01 +	100.30	0 0 Stamm-A	
30	4 1 do - 1007 u 17 -	107.00	A. S. Somme Societ .	90.
3. do. 1903 u. 03	31/a do	93.25	2 - Storch, Speier >	74.
44	3. do. = 1903 u. 08 =		71/4 6th + Union (Trier) +	114
4. do. v. 1900 k. 1905 s 34/b do. v. 1901 0/2abg. s 34/b do. v. 1902 u. 1908 s 34/b do. v. 1902 u. 1908 s 34/b do. v. 1902 u. 1908 s 34/b do. v. 1905 u. 1915 s 4. Pforzh. v. 1898 k. 04 s 4. do. v. 1901 uk. 13 s 34/b do. v. 1902 u. 1915 s 4. do. v. 1907 uk. 13 s 34/b do. v. 1908 u. 1915 s 4. St. fobanin von 1901 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 66 s 34/b do. s 1902 u. 08 s 34/c do. v. 1908 u. 13 s 34/c do. v. 1908 u. 12 s 4. Trier v. 1901 uk. b. 66 s 34/c do. v. 1908 u. 10 s 4. Wiesbaden v. 1900 01 s 4. do. v. 1903 k. 1916 s 4. do. v. 1903 k. 1916 s 34/c do. v. 1903 k. 1910 s 34/c do. v. 1903 k. 191	41/2 Offenbach von 1877 »		4. 4 Werger .	
34/2 do. v. 1992 u. 1993 92.30 34/2 do. v. 1902 u. 1993 92.30 34/2 do. v. 1905 u. 1915 9 4. Pforzh. v. 1898 k.04 100.80 4. do. v. 1901 k. a.06 100.80 4. do. v. 1901 k. a.06 100.80 4. do. v. 1902 k. 13 3 34/2 do. v. 1908 u. 13 100.80 4. St. fokann von 1901 9 4. Trier v. 1906 u. 13 9 34/2 do. v. 1902 u. 08 9 34/2 do. v. 1908 u. 13 9 34/2 do. v. 1908 u. 10 9 34/2 do. v. 1	4] do. v. 1900 k. 1995 »		12. 10 Cem. Heidelb. >	143.
31/2 do. v. 1905 u. 1908 do. v. 1905 u. 1915 do. v. 1905 u. 1915 do. v. 1907 uk. 13 100.80 do. v. 1907 uk. 13 100.80 do. v. 1907 uk. 13 do. v. 1908 u. 13 do. v. 1908 u. 12 do. v. 1908 u. 19 do. v.	31/2 do. v. 1891/92abg. *		9. P. Karist. *	111.25
4. do, v. 1907 uk. 13 do, v. 1908 u. 10 do, v. 1908 u. 10 do, v. 1908 u. 13 do, v. 1908 u. 12 do, v. 1901 uk. b. 60 do, v. 1908 u. 1908 u	31/2 do. v. 1902 u. 1908 •	1000000	S. Cham, u.TitW.A. +	108.50
4. do. v. 1907 uk. 13 * do. v. 83 (abg. ba. 05 * do. v. 1908 ut. 13 * do. v. 1908 ut. 1908 ut	4 Pforzh. v. 1890 k. 04 .	100,80	22- 24- > Bad, A. u.Sodaf, >	479.80
30/2 do. +83(abg.bs.0.5 - 12.	6. do, v. 1901 k. a. 06 +		30. 33. * D. Gold - St. Selt. *	580.
4. Startgart v. 1895 k. a.65 * do. * 1906 u. 13 * do. * 1902 u. 05 * do. * 1902 u. 05 * do. * 1902 u. 05 * do. * 1904 u. 12 * do. * 1905 u. 1906 * do. * 100 u. 10	31/2 do. +83(abg.)m.09 *	-	14 Fabr. Goldbg. >	260.20
4. do. 1902 u. 05	4 Stuffwart v. 1895 k. n. 65 v.	-	27, 27. a Farlyw, Hochst a	464.50
4. Ulin, u. 1912	4. do. + 1906 u. 13 + do. + 1902 u. 05 +	-	ZU++ 2U FROT - V-MORRE-*	
1	31/2 do. > 1904 n.12 >	-	32. * Weiler-ter-Meer*	480.
4. Ulm, u. 1912	31/2 do. > 1899 *		8. 15 . Holzwerkoltles, a	223.50
6. Wieshaden v. 1900 Cl 1	4 Um u. 1912 *	92.50	121/1 El. Accum. Berlin >	214.
4. do. v. 1903 nk. 1910		92.50	12. 1 44+ + Little Alignotte >	284.45
3/2 do. v. 1897, 06, 98, 02 94.10 10	4. do. v. 1903 nk. 1910 .	101.20	4 W.Homb.v.d.H.s	-
3/9; do. v. 1903 S. I, il > 5. 6. Schuckert 153.10 4. Worms v. 1901 u. 07 > 11. 12. Stem.u. Hals. 243.75 3/2	31/2 do. (abg.)	94.10	7 7 Licht u. Kraft »	145.10
4. Worms v. 1901 u. 07 * - 11. 12. * Stem.n. Fais. * 23.73 3/2 do. * 1895k.1901 * - 7. * TelG. Dinch.A. * 127.50 3/2 do. * 1905k.1914 * - 9. & Felmurchanik (J) * 152.50 3/2 do. * 1905k.1910 * 91.80 4. Würch, v. 1899 u. 1910 * - 10. 5. Kunstseidel, Frid. * 170.35 4. Zweibrück. uk.b.1910 * - 10. 5. Kunstseidel, Frid. * 170.35 4. Zweibrück. uk.b.1910 * - 10. 12. Lederf. N. Sp. * 236. 10. 10. Ludwigsk. WM. * 165. 3/2 Amsterdam h. fl. * 25. 25. Masch. A. Kleyer * 337.50 4/2 Euk. v. 1888 (conv.) .6 * - 12. 12. * Badenia, Wh. * 201. 4/3 do. * 1895 4050r * - 17. 23. * Bielefeld D., * 420. 4/4 do. * 1895 4050r * - 17. 23. * Bielefeld D., * 420. 4/4 do. * 1895 4050r * - 17. 23. * Bielefeld D., * 520.	31/2. do. v. (1887, 96, 98, 02 »	94.10	10 LiefGes., Berl. » 5 6 Schuckert .	198,50
30/2 do. 1857/89	4 Worms v. 1901 u. 07 .	-	III. a 12. a Stem in Plain >	243.75
34g do. 1903 k.1914 91.30 4. 0. 6. 5 removement (j.) 152.50 30g do. 1905 k.1910 91.30 4. 0. 0felsk. Oullot. 190.50 4. 0. 0felsk. Oullot. 190.50 10. 12. 2 keder f. N. Sp. 236. 10. 10. 12. Leder f. N. Sp. 236. 10. 10. Ludwigsk. WM. 165. 10. 12. Ludwigsk. WM. 165. 10. 12. 2 badenia, Wh. 201. 10. 12. 12. 8 badenia, Wh. 201. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	31/2 do. > 1895 k.1901 >	E	7 > TetO. Duch.A. >	127.50
4. Würzh, v. 1899 u. 1910 - 7/42 9. Kalk Rh. Westf. > 166. 3/42 do. v. 7003 u. 1910 - 10. 5. Kunstseidel, Frkf. > 170.25 4. Zweibrück, uk.h. 1910 - 10. 12. Lederf. N. Sp. > 236. 10. 10. Ludwigsk, WM. > 165. 3/12 Amsterdam h. fl 25. 25. Masch. A. Kleyer > 337.50 4/12 Euk. v. 1883 (conv.) & - 12. 12. > Badenia, Wh. > 201. 4/13 do. > 1895 4050r - 17. 23. > Bielefeld D., > 420. 4/14 do. > 1895 4050r - 5. 5. Gam. Deuts > 223.10	31/2 do. + 1903 k.1914 +	01.00	9. S. Feinmechanik (j.) >	90,10
4. Zweibrück uk.b.1910 - 10. 12. Ledert. N. 3b. 238. 30s Amsterdam h.ft 25. 25. March. A., Kleyer > 337.50 40g Euk. v. 1888 (conv.) .4 - 12. 12. * Badenia, Wh. 201. 40g do. > 1995 4050r * - 17. 23. * Bieksfeld D., 3 420. 40g do. > 1998 > 30.50 7. 7. * Faber u. Schl. > 142. 6. Christiania von 1894 * - 5. * Gam. Dents > 223.10	4 Würzb, v. 1899 u. 1910 -	-	71/2 9, Kalk Rh. Westf. >	166.
307 Amsterdam h. fl. — 25. 25. March. A., Kryer S 337,50 d. — 12. 12. 2. Badenia, Wh. S 201. 402 do. 1895 4050r s — 17. 23. Bielefeld D., S 420. 403 do. 1895 s 30.50 7. 7. Fabor 0. Schl. 142. d. Christiania von 1894 — 5. 5. Gann. Deuts 2 23,10	4. Zweibrück.uk.b.1910+	12	10 12. Lederf. N. Sp	236.
4. Christiania von 1994 a - D. J. a Chemit, Lorine & Aco. Av		1 -	25. 25. Masch, A. Klever	337.50
4. Christiania von 1994 a - D. J. a Chemit, Lorine & Aco. Av	41/2 Buk. v. 1888 (conv.) .4		12 12 Badenia, Wh. s	201.
4. Christiania von 1994 a - D. J. a Chemit, Lorine & Aco. Av	41/a do. > 1993 >	80.50	7. 7. * Faber u. Schl. s	141.
3. do. von 1835 . 44. 14 Karlscuher . 226. 3 do 1805 . 84. 19. 24 Mocnas . 417.	4 Christiania von 1894 » 4 Kopenhg, v. 01 u. 11 »	99.50	David Seal & Change Locator &	450.44
and the second of the second o	3/2 do. von 1835 >	84	14. 114. * Karlsruher *	417.
	W. 2 1003 2		. Artifactal a servicine	

Kurse der Frankfurter B	örse. o Ei	gener Drahtbericht des Wie	
Wis Neapel st, gar.	In % In % R. 127. R. 134.70 A. 100.25 1. 129 A. 161.70 A. 182.50 1. 182.75 A. 116.50 1. 128.30 1. 128.30 1. 11.80 1. 128.30 1. 11.80 1. 128.30 1. 11.80 1. 128.30 1. 11.80 1. 128.30 1. 138.30 1. 138.30 1. 138.30 1. 138.30 1. 138.30 1. 138.30 1. 138.30 1. 138.30 1. 138.30	9. 9. Gelsenkirchen s 11. 8. Marpener Bergh, 10. 9. Hibsenia Bergw. 10. 10. Mibenia Bergw. 10. 40. Weiterer 10. do, Weiterer 10. do, Weiterer 10. do, Go.P.A. 6. 50t Massener Berghau 11/9 0. Oberschl, EisIn. 11. 9. Phōnix Berghau 12. Riebeck, Montan 10. 4. V.Könu.LH.Thir. 20. 18. Ostr Ab. M. O. II Kinc. Ohne Zinsber.) Per St Gewerkschaft Rosaleben Aktien v. Transport-Ar Divid. a) Deutache. Vorl. Ltt. Ludwigsh, Bexb. s.B. Plair, Maxb., s. B. do, Nordh. 50/1 Alig. D. Kieinb. 48 8. 8. do, Lok. u. StrB. 12. Bettiner gr. StrB. 13. 10. Cass. gr. StrB. 5. D. FisBetrGes. 5. D. FisBetrGes. 6. HambAm. Pack. 10. O., Nordd. Lived b) Ausländische. 6. 6. V. Ar, u. Cs. P. 6. B. 5. 5. do, StA. 20/10. Eöhm. Nordb. 20/10/20. Jakath-Agram 20. 0. do, StA. 20/10/20. StUng. StB. 20/10/20. Onedw. 6. B.	THE REAL PROPERTY OF THE PARTY
O tsiv. Nicht vollbez. O Vorl.Lizt. Bank-Aktie O 9, . 9 Banq. Oitom.50 % Aktien u. Obligat. I Divid. Kelonial-C Ostafr. EisenbC Osta	Deutscher Jes. In %	4.	1 1 2 2
Aktien industrielle Divid. neliminge Vorl. Ltel. 20. 18. Alum, Neuls (50%) 10. 10. Ascleffog, Buntya 0 8. 8. MaschPa 0 10/2 10/2 Bad, Zckf, Wagh 15. 15. Bielst. Faber No 10. 9. Branerei Binding 9. 8. Duishurger 7. 6. Eichbeum 12/2/12 ** Elebeum 12/2/2/12 ** Elebeum 12/2/2/2 ** Elebeum 12/2/2 ** Elebeum 12/2 ** Elebeum	In % 175. P60. p. # 175. 142. 1. 192.70 05.40 (194.10 115.50 193.1 137.	Pr. Obligat. v. Transp. Zt. a) Deutsche. 4. Pfilische A 3/n do. 3. Alig. D. Kieinb. abg. a 4. Alig. Loc. u.Sr. B.v.98 4/2 Bad. AQ. f. Schiff. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. B. B. Ber. Q. S.	77
8. 7. Henningerfr 8. 7. Pr. Alat 302 1. Hofbr. Nicol 8. 6. Kempil 0 4. 3. Löwenbr. Si 0 10. 9. Mainzer A 0 8. 8. Manah. Act 9. 9. Nürnberg 6. 5. Parkbrauerele 6. 0. Rhein. (M.) V 0 0. 9. Stamm-A. 447 0. Schöfferhof 4. 5. Some, Spei 0 13. 10. Stern, Oberr 5 2. Storch, Spei 0 14. 14. Tucker 710 6th Union (Triet	140. 1. 194.75 136. 162.50 18. 90.50 1. 162.50 1. 198.50 1. 198.50 1. 198.50 1. 198.50	392 Südd, Eisenbahn b) Ausländische. 4. Böhm, Nord stf. I. G. A do. do. stf. i. G. S do. do. stf. i. G. S do. do. y i. G. S do. do. y i. G. S do. do. y in G. A do. do. y in G. A do. do. y in G. A do. do. sin Gold y do. stfr. in Gold y do. stf	7

5	5. 5. do, St. 575 6. 85hm. Nord	Α	97.60
31	555 0. Sohm, Nord	1 A .	
9	131/101/4 do. 1	it. B	2013
000	180 100 Laketh-Agr	200 3	24.30
ă	5 5 do. PrA.	(i.O.) .	103.50
ō	5. 5. Chatterchen	Barcs v	159.20
	0 0 40. Sh. (Le	e (.dme	21.10
	135/1107/4 do. 1 135/1107/4 do. 1 137/1107/4 do. 1 137/1107/4 do. 1 137/1107/4 rakath-Agr 5. 5. 5. do. PrA. 5. 5. 5. do. PrB. 5. 5. do. Sh. Lic. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5	. ö.fl.	-
	51/4 51/2 do. 1.tt. B.		-
ď.	4. Frag-Dux Pr	-Act. s	1.5
	1. 0. RasbOd. Cb	enfurt.	24.
	5, . 5, . Studdle, R. 9	Grg	-
	7, at 60%; totthandbas	III KTA	
9	6 0 Baltim, u. Ot	io Doll.	110.70
ч	6 6 Pennsylv, R.	R. Doll.	134.
H	6 6. Austol. EB	46	119.40
П	6 6. Austol. EB 5 54/s Prince Henr	i Fr.	135.
П	10 10 GrazerTrans	way ô, ft.	130.
	Pr. Obligat. v. T		
	Zf. a) Deutso	he.	In We.
	4. Pfälzische 3½ do.	2	14
ij	31/al do. (convert.)		-
	3. Alig. D. Kicinb.	alog. A	96.40
0	1 A. J. Alloy Loc. + H. Sir I	B.v.98 *	98.85
0000	4 47 Bad, A. C. I. Se	BUILTY W.	96.30
0	4. Casseler Strassen 4. D. EBBetrO.	S. 14	94.20
	4 D. CISCHO, G. S. I	m. Hi .	10040
0	41/2 do. 24	er. II w	102.30
	41/2 Nordd, Lloyd uk. 4. do. v. 02 -	0.00 s	-
Ш	3/12 Südd. Eisenbalen	-	50.40
H	Laborate Management Control of the C		- Action of the last of the la
И	b) Ausland		100
	4. Böhm. Nord stf.	I. GA	77
5.	man mor sun	15.3.0	96.
0	4. do. Wstb. stir.	l. S. v	96.
0	4. do. do	n O	98.85
	4. do. do. von 1	895 Kr.	96.70
	4. Donan-Dampi.82 4. do. do. 80	*1.O. r	-
Ų,	4 Elisabethb, stpfl.	i. O	100.40
0	4. do. stir. in t	Gold +	-
	4. a Pr. 105. in 50	b. 6. lb.	
0	4. Graz-Kötl. v. 19 4. Ksch. O. 89 stf. t. 4. do. v. 89 s 1 4. do. v. 01 s 1 4. Lemb.Cern.J.stp	02 Kr.	95,10
	4 Ksch. O. 99 stf. t.	5. ö.fl.	00.00
	4. do, v. 89 · 1	0. 4	06.50
5	4. do. v. 91 s i. 4. Lemb.Crrn.J.stp	6.5. 5.6.	89.
500		r.i.S. +	-
0	4 Maier, Grb, von	95 Kr.	75.70
00	4. Out Loke aff	G A	84.
	4., do. do. stfr.	i. Q	98
	5 do. Nwb, st. t. C	3. 4.74 .	104.70
0	31/2 do. do. conv 31/2 do. do. v. 1903	V. 74 .	88.
"	31/2 do. do. v. 1903 5. do. Lit. A. stf. 33/3 do. Nwo. conv.	1. 8. 6. 0	104.30
	34/2 do. Nwo. conv.	L.A.Kr	87.70
	31/1 do. do. v.190	GL.A.	88.
0	31/2 do. do. v.190 5. do. do. L.B. st 31/2 do. do. conv.	1 11 15	87.60
ŏ	1 act on do vitte	GL.B.	87.60
	5. do. Sud (Line 1st	, i, O. #	103,60
õ	4, 60, 00,	Fr	84.50
5	29/11 do. do. do. 24/11 do. E. v. 1871	L G.	- 494
5	5. do. Stab. 73/74s	Li.O	106.30
0	5. do. Br. R. 72sf.	i.O.Thi	103,60
0	4 do. Stsb. v.83stf	1.1.0	
0000	3. do. LVIII.Em.s 3. do. IX. Em. ati	G	-
	July 00, V. 1883 501+	i. G. +	-
000	3. do. (Eg. N.) stf.	. i. C. *	#0.00
0		15 8 8	78.60
	3. do. v. 1895 stf.		78.80
0	4. Pilsen-Pricsen st 3. do. v. 1890 st.	i. G	
	4. Pilsen-Pricsen st 3. do, v. 1806 st.r. 3. R. Od, Eb. stt.	. 0.	7 36
5	4. Pilsen-Priceer st 3. do. v. 1800 st 3. R. Od. Eb. st 3. do. v. 91 st.	1.0.	74 60
5	3. R. Od, Eb. sti. 3. do, v. 91 sti. 3. do, v. 91 sti. 3. do, v. 97 sti.	1.0.	74 60 60.50
	3. do, v, 1890 st. r 3. R. Od, Eb. str. r 3. do, v, 91 str. r 4. ReichenbPard.	L. G L. G L. G S. S. S. E.	
5	3. do, v. 1890 st. 1 3. R. Od, Eb. sti. 1 3. do, v. 97 sti. 3. do, v. 97 sti. 4. ReichenbPard. 4. Rudolib. stf. 1. do, Salzke, stf. 1.	L. G L. G R. S. S. E.	60.60
5	3. do, v. 1890 st. 3. R. Od, Eb. stl. 3. do, v. 91 stl. 3. do, v. 97 stl. 4. Reichenb. Pard. 4. Rudolfb. stf. 1. do, Salzkg, stf. 5. Une, Gal. stf. 1.	L. G L. G S. S. S. E. S. S. S. E.	96.60
5	3. do, v. 1890 st. 3. R. Od, Eb. stf. 3. do, v. 91 st. 3. do, v. 97 stf. 4. Reschenb. Pard. 4. Rodolib. stf. i. 4. do, Salzkg, stf. 5. Ung, Gal. stf. i. 4. Vorariborg stf.	i. G i. G i. G ii. S. ō. E. s. i. G# s. ō. fl.	96.60
5	3. do. v. 1890 st. 3. R. Od, Eb. stf. 3. do. v. 91 st. 3. do. v. 97 stf. 4. Reschenb. Pard. 4. Rudolib. stf. 1. do. Salzkg stf. 5. Ung. Gal. stf. i. 4. Vorariberg stf. 25% [Int. stg. E. B. S. /	I. G. , I. G. , I. G. , II. S. ö. E. S. ö. E. S. ö. E. L. S. ,	96.60
5	3. do. v. 1890 st. 3. R. Od, Eb. stf. 3. do. v. 91 st. 3. do. v. 97 stf. 4. Reschenb. Pard. 4. Rudolib. stf. 1. do. Salzkg stf. 5. Ung. Gal. stf. i. 4. Vorariberg stf. 25% [Int. stg. E. B. S. /	1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 2 3 4. S. 5. E. 5 4. S. 5. E. 5 6	96.60
5	3. do. v. 1890 st	1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 2 3 4. S. 5. E. 5 4. S. 5. E. 5 6	68.50 96.60 98.50
5	3. do. v. 1890 st. 3. R. Od, Eb. stf. 3. do. v. 91 st. 3. do. v. 97 stf. 4. Reschenb. Pard. 4. Rudolib. stf. 1. do. Salzkg stf. 5. Ung. Gal. stf. i. 4. Vorariberg stf. 25% [Int. stg. E. B. S. /	1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 2. I. G 3. J. E. Le 1. I. G	68.50 96.60 98.50
5	3. do. v. 1890 st. 3. R. Od, Eb. stf. 3. do. v. 91 st. 3. do. v. 97 stf. 4. Reschenb. Pard. 4. Rudolib. stf. 1. do. Salzkg stf. 5. Ung. Gal. stf. i. 4. Vorariberg stf. 25% [Int. stg. E. B. S. /	1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 2. I. G 3. J. E. Le 1. I. G	68.50 96.60 98.50
5	3. do. v. 1890 st. 3. R. Od, Eb. stf. 3. do. v. 91 st. 3. do. v. 97 stf. 4. Reschenb. Pard. 4. Rudolib. stf. 1. do. Salzkg stf. 5. Ung. Gal. stf. i. 4. Vorariberg stf. 25% [Int. stg. E. B. S. /	1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 1. G 2. I. G 3. J. E. Le 1. I. G	68.50 96.60 98.50

ener Drahtbericht des Wiesbadene	er Tagblatts.		1 Mk. I	
tra .		-		=
Vort. Lizt. in 4/9	Zi		In %	
3 Mot. Oberurs. # 74 50 12 10	4. Sardin, Sec. stf. 9	f. i. O	101.30	2000
12 10 *Scin. Frankenth.* 216.20 25 25 Witten St 320.50 4 20 Menl- v. Br. Haus 96.50	4. do. v. 91 24/20 SüdItal. S. A. 4. Toscanische Ce	н	74.85	3
10 March 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	D Westerzinge, v.	79 FT.	103,10	4
D. Photogr. O., Stegt. 9 79.50	5- do. v. 1 31/a Gotthardbahn	Fr.	95.50	430
0. 21/2 Prz. Sig. Westel > 29 50 23. 10. Pressh. Spirit, abg. > 255	3½ Jura-Simplon v. 4 Schweiz-Centr.	v. 1880 *	102.30	39
9. 8. Pelveri., Pf., St.I. 134.50 10. 10. Schuhf, Vr. Frank. 177.50	4. Kursk,-Kiew.st	fr.gar. *	91.70	3 33
	4. do. Chark. 89 4. Mosk. JarA. 9 4. do. Wind. Rb	atf. g.	88.85	3
8. 9. Schubst V. Fulda 157. 10. 15. Glasind Siemens 6. 759 Spine. Tric. Bes. 128. 9. 8. Weald Jute 117.50	4. do. Wind. Rb	.v. 97 *	83.80	-
9 8 Westd, Jute . 117.50 25 Zellstoff-F. Waldh 268.60	3. Gr. Russ. EB.	G. stf	88.	4
Div. Bergwerks-Aktien.	4. Russ Sdo. v. 97 4. do. Südwest s	tfr.g. *	89.10	3
Vorl.Ltzt. In the	4 Kyasan-Uzaisa 4 do. do. v. 9	7 stir. a	88.70	4
	4. , Windikawkas st 4. , do. v. 18%	Stilk. 09 *	89.50	4 3
6. 5. Buderus Eisenw. 109.50 10. 6. Conc. Bergo. 0. 10. 10. Deutsch-Luxembg. 210.	5 Anatolische i. 41/2 Port. EB. v. 80	GA	82.	0.4
12. 8. Fachweiler Bergw. 130.50 8. 3. Friedrichsh. Bigh. 206.10 9. 9. Gelsenkirchen 206.10	3. Salonik-Monast 4. Türk. BagdB.	tir *	68.50	
11 8. Marpener Bergh, a 106.00	5. Tehmotepecre		102.90	10
10. 9. Hibernia Bergw. 165. 10. Kaliw. Ascherst. 165. 10. do. Westereg. 228.75	Pfandbr. u. S v. Hypothel	And the second second second second	CASSISTER STATE OF	4
41/2 do. do. PA. v 203.	Zf.		In No.	4
6. 5 Massener Bergbau - 95.	31/2 Allg. RA., S 4. Bay. VB.M., S	.16 u.17+	94,50	
12 Riebeck Montan , 193.50	31/2 do. do. 4. do. BC. V.	Nürnn.	100.80	
10. 4. V.Kênu.LH.Thir. 172.50 20. 38. Ostr. Alm. M. o. fl.	4. do. do. S.21 31/2 do. do. Ser.	16 m, 19 »	98.	Į,
ohne Zimsber.) Per St. in Mk.	4. do. HB. S.6 31/2 do. do. Ser.	1 11. 15 *	101.40	B
- Gewerkschaft Rossleben -	4. do. Hypu. 4. do. do. h	auvert.) »	101.10	100
Aktien v. Transport-Anstalt.		nnverl.).	98.50	
Divid. a) Deutsche. In Wa	31/2 do. do. (4. do.Bd -CA. 4. do. do. S. 4. do. do. S.	9 u. 10 +	98,90	8
Ludwigsh.Bexb. s. ft. 148.78	31/2 00, 00, 30	. 1, 3-3 x	90,90	Š
	31/2 do. do. 4 4. Beri Hypb. al 31/2 do.	bg. 50% ×	102.53	
50s Allg. D. Kleinb. 8 120. 8. 8. do. Lok. a Str. B. 160.90 87a 37a Bertiner gr. Str. B. 185.	4 D. OrCr. O.	otha S.6 »	100,	1
tta 40/2 Cass. gr. StrB	4. do. Ser. 6. do. 4. do.S.10,10s		100.	1
Stell Shidd, Eisenb, Ges, v 122.50	4. do. + 12, 12 4. do. + 13 us	4 - 1914 - 4 1915 -	100.	g
0. 6. HambAm. Pack. 140.90 41/2 0. Nordd. Lloyd 103.45	33/2 do. Ser. 3 31/2 do. 4 5	u. 4 .	101.20	
b) Ausländische.	4. D. HypB. B. 31/2 do. d	erl. 5.10 =	99,80	S
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. fl. 117.50 5. 5. do, StA. 97.60 520 6. Böhm. Nordb.	4. Els. B. u. C 31/a do. ComOl	Ca. V. 80 *	100.50	1
Sth 6. Böhm. Nordb.	4. Fr. HypB. 4. do. do.S.20	Ser. 14 *	100.	i i
13th 10% do. Lit, 8 24.30		16 u. 17 a	100.50	
5. 5. do. PrA.(i.O.) • 103.50 5. 5. Cunterchen-Barca •	31/2 do. do. Sc 31/2 do. do. Se	r. 12, 13 ×	92.50	
601 014 3st. Ung. St. B. Fr. 150.20	31/2 do. COb.S. 4, . do. do. S.	.Iuk,1910*	93.50	
0. 0. do. Sh. (Loub.) > 21.10 51/6 51/2 do. Nordw. 5.fl. — 51/6 51/2 do. Lit. B. +	4. do, do, Ser		99.80	
4 Press, Day PrAct. 9 -	4. do. do. Sci	7. 46 + Tak.1915*	99.68	1
5. do. St.Act. * — — — — — — — — — — — — — — — — — —	4. , do. do. S.4 374 do. do. S.4 377 do. do. S.	4018:1913+	95.	3
7 (60%) Forthandbank (7.) -	31/1 do. do	45 .	02.50	
6 6 Bultim, n. Ohio Doll. 110.70 6 6 Pennsylv, R. R. Doll. 134.	4 60.5.341-40	Ouk.1910+	99.50	
6 6. Austol. EBs. 119.40	4. do. 471/340	* 1910 *	100.	
5 5% Prince Henri Fr. 135.		01-310 >	91.30	
PrObligat. v. TranspAust.	4 do 8	k. 1016 a	91,50	
7f. a) Deutsche. In %.	4. Mein HypI 4. do. do. Sc 4. do. do. S.	r. 6 H. 7 ×	99,50	3
4. Pilizische # =	4. do. do. 5.9	+ 1914 + - ab 05 +	99,80	
3 Alig. D. Kleinb. abg 96.40	34z do. unkb.	b. 1907 *	91.10	4
4. Alig.Loc. u.SirB.v.98 98.88 4½ Bad. AO. f. Schifff. 96.30	31/2 do. Ser. 10 4. M. BCHy; 4. do. Ser.	(Or.)2 >	99.40 93.50	1000
4. Casseler Strassenhahn • 4. D. EBBetrO. S. 1 • 94.20 4. D. EisenbG. S. 1 u. III • 100.40	4. do. * 31/2 do. unk.	4	98,50	
41/2 GO, DCI, II + AVM, GO	4. Platz, Hyp,-B	Lu. 1917 *	100.10	3
4. do. v.02 - + 07 +	4. Pr.BCrAc	B.S.17*	99.40	20.00
392 Südd. Eisenbahn . 56.40 b) Ausländische.	31/2 do. S. 3 31/2 Pr. CBCI	. 7. 8. 0 .	51,20 99,80	i
4 Böhm. Nord stf. L. G# -	4. do. v. 18	90 * 9k. b. 12 *	99.80	8
4. do. do. stf. i. O 96.	4. do. v.00	uk; b, 17.	100.20	
4. do. do. + in O. # 98.85	31/2 do. v. 150		01.10	
4. Doman-Dumpf.82str.Q. # 96.70	31/s do. v. 19 31/s do.CO.0 4. do. do. 0	5 ulc.b.16 *	91,80	
4. Elisabetho, sipfi. i. O. 100.40	4. Pr. HypA. 31/2 do. suf 8	·B. 80% *	97.80	
4. Fr. JosB. in Silb. 8. fl	4. do. v. 01 ul 4. do. v. 07 ul	k. b.1913 *	99.20	
4. Cat. K. L. B. 90 stl. i.S.	4. Pr. PfbrBk	. u. 1910 » * 1912 »	9770	
4. Graz-Köll, v. 1902 Kr. 95.10 4. Ksch. O. 99 stf. t. 5. 5. fl.	9	> 1915 > > 1917 •	99,40	
4. do, v. 39 · i. G. A 26.50 4. do, v. 91 · i. G.	4. do.	* 1919 * * 1914 *	99.80	1
4. do, do, stfr.i.S. + -	31/2 do. 31/2 CommObt.	× 1012 ×	91.30	
4. do. Schles Centr.) To.Tu	4. Rhein, HB.	* 1917 *	100.30	
4. Ost. Lokb. atf. i. G. , 4 98. 4. do. do. stfr. i. G. , 98	4 do. us	. b. 1907 .	100.	1
5. do. Nwb. sf. l. G. v. 74 · 104.70 31/2 do. do. conv. v. 74 · 88.	3/1 00.	+ 1014 ·	91.46	
3½ do. do. v. 1903 Lit.C. 88 5 do. Lit. A. stf. I. S. ö. fl 164.30 3½ do. Nwo. conv.L.A. Kr 87.70	4. RhWestf.B	C. S.3,5*	99.50	1
31/2 do. do. v. 1903 L. A 88.	4. do. s	S u. Sa »	99.50	1
31/2 do. do. conv. L.B. Kr 87,60	31/2 do. >	2 11. 4 +	100.25	1
5. do. Sud (lest)sf. i.G. # 103.60	4. Stidd.B-C.31	5 uk.b.08 *	99.60	1
4. do. do. 84.50 24/11 do. do. Fr 24/11 do. E. v. 1871 i. G	4 W.BC.H.,	Coln S. 7 >	90.20	1
5. do. Stab. 73/74sL.i.G. # 106.30	31/3 do.	do. S. 8 »	100,50	1
4 do. Stsb. v.83stf. i.Q	4. Wilett, HB. 370 do. do	Em. b.92 .	103.	
3. do. IVIII.Em.stf. G. Fr — 3. do. IX. Em. stf. i. G. s — 3. do. v. 1885 stf. i. G. s —	Staatlich od.		all all the selection of the selection o	1
3. do, v. 1885 stf. i. G	4 Ld. HessH.	500 4000 700 700	3	1
3. do, v. 1895 stl. 1. Oa. 78.60 4. Pilsen-Priesen st. 1. S. ö. 8 3. do, v. 1890 st. r. i. G. 78.80	4. do. S.14-1	5 uk. 1914 »	95.10	
3. R. Od, Eb. stf. t. O 74 60	31/4 do. + 0-1	-8 vert. *	93.10	
3. do. v. 97 stf G 68.50 4. Reichenb. Pard. st. S. 5.E.		Ser. 5-6 >		1

blatts. 1 Mk.	Bko 1.50
In % ardin, Sec. stf. g. Ju. II Le 102.60	Zf in % 4: LdHess.Com.Ser.7-9- 101.40
do. v. 91 · L. Q. » 101.30	31/2 do. do. 1-3 : 9310 31/2 do. Ser.3 verl.kdb. : 93.10
BULLEY S. A. H. B. 7 W. WO	3/1 do. S. 4 vl. uk. 1015+ 82.70 4. LK(Czsz.)S 22 u. 1014+ 101.40
Oscunische Central * 117.60 Vestsizilian. v. 79 Fr. 103.10 do. v. 1880 Le 102.50	3 /2 S.21 u. 1917 > 93 50
lotthardbahn Fr. 95.50 ara-Simplon v. 94 gar.	3½ do. Lit. I . 95. 3½ do. > F, G, M, K, L > 95.
ichweiz-Centr, v. 1880 . 102.30	4. Ness.LB.L.V.W.15 > 102. 34/2 do. Lit. J
wang-Dombr. stf. g# (urskKiew.stfr.gar. * 91.70 do, Chark. 80 * * 88.85	3½ do. • T • 95. 3. do. • O • 89.
do, Chark. 89	3. do. * O * H9. 31/s 10. * U * 98.
de, do, v. 98 stfr 83.80	zı. Amerik. EisenbBonda.
de. do. v. 98 stfr. 83,80 do. Wor. v. 95 stf. g. Jr. Russ. EBG. stf. 88,	et / Canty Pacif I Ref. M. 97.40
do. Südwest stfr. g 89.10 Ryssan-Uraisa stf. g	31/1° do. 6. Chic.Milw.St.P., P.D. 107.78
	4*. do do 100.00
do. v. 18% nk. 09 + 89.50	3º do do Oen Lien 72.80
Anatolische i. Cis 100.58 Port. EB. v. 891. Rg. » 82,	4 South, Pac. S. B. I.M. 95.
Port. EB. v. 891, Rg. * 82, Salonik-Monastir * 68,50 Fürk. BagdB. S. I *	do. Income-Bonds 24.
Tehmotepecrekz,1014 102.90	Diverse Obligationen.
andbr. u. Schuldverschr.	ZL 4. Aschaffb. Buntp. Hyp. A 96.50
. Hypotheken-Banken.	4. Bank für industr. U 934. 4. Brauerei Binding H 93.
Allg. RA., Stuttg# 94,50 Bay.VB.M., S.16u.17: 93.20	4. do. Frkt. Essigh 4. do. Nicolay Han 91.
do. do	4. do. Mainzer Br. s S0.50
do. do. 5.21 uk.1910 > 100,40	412 do. do.Mainzr,103 - 80.50 412 do. Storch Speyer 101.30
do. HB. 5.6uk.1912 . 101.40	4. do. Werger > 98.80
do. do. Ser. 1 u. 15 * 93. do. Hypu.WBe. * 101.10	4. do. Oertge Worms • 96. 5. Britzer Kohlenbgo, H. • 4. Buderus Elsenwerk • 99.70
do. do. (unverl.) 101. do. do. 93.90	4. Cementw. Heroetog. > 103.70
do. do. (nnverl.) 98 50 do.Bd -CA., Wzbg. 98,90	4th Cb. B. A H. Sodal. * 101,00 4th Hiel-H. SilbH., lirb. * 101.00
do. do. (ninverl.)* 98 50 do.BdCA., Wzbg.* 98,90 do. do. S.9 s. 10 * 98,90 do. do. S.11, 12, 14 * 98,90	40g Fabr. Oriesheim E
do. do. + 2 + so.so	I the Chen Ind Machin - FITOR
Beri, Hypb. abg. 80% • 102.53 do. • 50% • 90.60	4. do. Kalle & Co. H 4. Concord. Bergb., H 96. 5. Dortmander Union .
D. OrCr. Gotha S.6 > 100, do. Ser. 7 > 99,60	4. EsbB. Frankf a. M 100.
do. 5.10,10auk.1913. 100.	4/2 EisenbRenten-Bk
do. * 12, 12s * 1914* 100. do. * 13 unk. 1915 * 100.	41/2 El. Accumulat., Boese > 88.80
do. Ser. 3 u. 4 101.20 do. 4 5 91.30	4Uz do, Alig. Oes., S. 4 > 102.70 4. do, Serie I-IV > 89,50 5. ELDtsch. Ueberseeg. > -
D. HypB. Berl. 5.10 . 99.80	4½ O. f. elektr. U. Berlin >
Els. B. u. CC. v. 85 . 100.50	21/r do, do, do,
Fr. HypB. Ser. 14 . 100.	4% El.Werk Homb.v.d.Fl. + 100.36
do. do. S. 16 H. 17 * Too so	40. do. do. do. 40. 40. 40. 40. Lichtu. Kr. Berlin .
do. do. Ser. 12 13	41/2 do. LiefOes., Berl. + 104.
do. do. Ser. 19 92.50 do. COb.S.1uk.1910 93.50	412 do. Schinckert : 102.50 4. do. do. : 98,50
do. do. S. 31 n. 34 * 99.80 do. do. Ser. 40 u.41 * 99.00	41/2 do. Betr. AO. Siem 4. do. Telegr. D. Alfant 98.
do. do. Scr. 40 + 99.68 do. do. Scr. 40 + 100.70	4. do. Cent Nürnberg > 94,90
do. do. 5.47#k.1915* 100.70 do. do. 5.44#k.1913* 95.	4., do. do. do. s — 100,70 402 Emailir, Annweller + 100,70 402 do. n. Stanzw. Ullr. + 100,10
do. do. S. 28-30 . 02 50	477 do. ii. Stanzw. Ullr. : 100,10 4. : Frankfurter Hof Nypt. : 99,50
de. de. • 45 Hambg. H. S. 141-340 93.50 do.S.341-460uk.1910 99.50	4th Gelsenkirch Gusssiahl 100, 4. Harpener Bergh, Hypt.
do. S. 401-470 + 1913+ 99.78	402 Gew.Rosslelarnickz, 101: 100, 402 Hotel Nassan, Wiesb. : 101.70
do, Ser. 1-190 . 91.30	41/2 Mannis, Lagerle Oes. v BB.50 4. Oellabr. Verein Dach. v
Jan 17 444 450 hall 40144	41/2 Seilindust, Wolff Hyp. > 104.10 41/2 Ver. Speler, Ziegelwk. > 99.60
do. uk. 1916 > 93.50 Mein, Hypli, Ser. 2 > 95.50 do. do. Ser. 6u. 7 > 99.50 do. do. Sauk. 1911 - 99.50	41/2 do. do. do. + 93.60
22,00	4/2 Zelist.Waldhot Mannh.*)
do. do. kb. ab 05+ 91.00.	zr. Verzinsi. Lose. ta ca
do. unkb. b. 1907 * 91.10 do. Ser. 10 * 92,30 M. BCHyp.(Gr.)2 * 99.40	4. Baduche Prämica Thir. 161.50 3. Belg.CrCom. v. 68 Fr
do. Ser. 3 93.50	5. Donas-Regulierung ö. fl 144.
do. unk. b. 1906 93.	3. Hamburger von 1866 -
Pfälz, Hyp,-B, u. 1917 * 100.10 do. do. 92.00	3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl
Pr.BCrActB.S.17* 99.40	3/4 Lübecker von 1863 2/4 Lütticher von 1863
do. S. 3, 7, 8, 9 * 51,20 Pr. CBCPbr. v. 89 99,80	3. Madrider, abgest
do. v. 1890 * 99.80	4 4 Clesterrench v. 1800 o. H A74,
do. v. 08 nk, b. 16 * 100.20	5 Russ. v. 1804 a. Kr. Rbl
do. v. 1594/90 > 01.10	5. do. v.1800a. Kr
do, v. 1901 . 91,50 do,CO.06uk,b.16: 92,80	Unverzinsliche Lose,
do. do. 01 nk.h.10+ 100.20 Pr. HypAB. 80% > 97.80	
do. zuf 80%abg. * 90.60 do. v.0tuk.b.1913 * 99.20	- Augsburger fl. 7 39.55
do. v. 07 nk. b. 17 · 09.00 Pr. PfbrBk, u. 1910 · 97 70	- Finlandisch. Thir. 10
do 1912 99.40	- do. 10 -
do. 1919 29.60 do. 1919 100,25	- Meininger s, fl. 7 39,44 Oesterr, v. 1864 5, fl. 100 571, do. Cr. v. 58 5, fl. 100 463,
do. > 1914 > 99.80	- Pappenheim Grau, a, R. 7
CommObt. * 1912 * 93.	- Türkische Fr. 400 179.
Rhein, HB.kb.ab 02 * 100.	Ung. Stantsl. 8.fl. 100 291.
do. uk. b. 1907 • 100. do. • • 1912 • 100.	Caldandan
do 1914 . 91.40	F -1 0 1 2045 2045
RhWestf.BC. S.3,5 99.50 do. Ser. 7 u. 7a 99.50	30 France St. 1 16.25 16.26
do. * 8 u. 8a * 99.50	do. Kr. 20 St. 17. 16.16
do. > 10 * 100.25	Nene Russ.lmp. p.St 216,
do, *6uk.b.08 * 99.60 Südd.B-C.31/32,34,43 * 100.20	Ganz f. Scheideg. 2804 2790
p o. his inkl. S. 52 . 93.40 W.BC.H., Cöln S. 7 . 90.20	Hochhalt, Silber s 74. 72.
do, do, S, 5 100,50	(Doll. 51000) p. D. 4.22 4.10
Wilett, HB. Em. 5.92 103, do. do. 93,	Doll. 1-2) p. Doll. 820
the same of the sa	Engl. Noten p. 1 Latr 20,58 20.48

Geldsorten.	Brief. 1	Geld.
	20.45	
Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St.	16.25	20.43
Oestery, fl. 8 St. >	16.20	16.16
do. Kr. 20 St. »	17.	18.90
Gold-Dollars p. Doll.	75	4.1 Bin
Neue Russ.lmp. p.St.	2000	216.
Gold al marco p. Ko.	2800	2790
Ganz f. Scheideg Hochhalt, Söber	74.	72.
Amerikanische Noten	3077	
(Doll, 51000) p.D.	4,22	4.18
Amerikanische Noten		1000
(Dell. 1-2) p. Dell.	81.10	4 20
Belg. Notes p. 1007 r.	20,58	81.
Engl. Noten p. 1 l.str Frz. Noten p. 100 Fr.	81.50	80.48
Holl. Noten p. 100 fl.	169.35	169.25
Ital. Noten p. 100 Le.	81.	80.00
OestU. N. p. 100 Kr.	8515	85.05
Runs. Not. Gr.p. 100R.		-
do. (1u.3R.) p.100 R, Schwerz, N. p. 100 Fr.	81.18	81.05

Reichsbank-Diskont 4 %.			
Amsternam Antw. Brills Italieu London Madrid NYork(3 T	sel Fr. 100 Lire 100 Lstr. 1 Ps. 100	80.57 80.50 20.461/s	

We	chsel	. In Mark
544	Schwei St. Pet	Pr. 100 87.15 iz. Bkpl. Fr. 100 81.05 ersb. SR. 100 - Kr. 100 - Kr. 100 85.
1290	do.	Kr. m. S

3 % 34/3 % 4 4/8 6 9/8

40

78

50

50

50

50

os.

.70

.80

.00

50

.70

.60

.50

5.90

5.80

7.20

9.45

3, 9, 1.

0.43 6.20 6.16 6.90

1790

4 20 1. 0.48 1 10 9.25 0.50

5.05

1.05

3 % 543 6% 4 4/4 5 %

2, 4.18 Nur bis Montag, den 25. April.

≡ Grosse billige ≡

Nur bis Montag. den 25. April.

Jeder Einkauf in dieser billigen Woche bedeutet eine Ersparnis.

Waschstoffe.

- 1 Posten Zephir in vielen Modefarben Mtr. 53, 48 Pf.
 1 Posten Leinen-Imit, für Kleider und Bhisen Mtr. 63, 55 Pf.
 1 Posten Shantung-Leinen, prachtvolles Farbensortiment,
 Mtr. 1.05 Mk., 78 Pf.
 1 Posten Musseline-Imit., aparte Dessins, Mtr. 55, 38, 25 Pf.
 1 Posten weisse Batiste und Mulle, teils getupft, Streifenund Durchbruch-Muster, Mtr. 65, 48, 25 Pf.
 1 Posten Musseline, reine Wolle, nur neue Muster,
 Mtr. 98, 75 Pf.
 1 Posten weisse Batiste und Mulle, hübsche Lochstickerei,
 Mtr. 1.15 Mk., 85, 65 Pf.

Mileiderstoffe. .

- 1 Posten Popeline, aparte Streifen, speziell für Blusen, Mrr. 1,05 Mk., 75 Pf. 1 Posten Blusen-Flanelle, engl. Geschmack, Mtr. 1.30, 1.05 Mk. 1 Posten Blusen-Stoffe, moderne Streifen und Karos, Mtr. 1.30 Mk., 95 Pf. 1 Posten Cheviots und Diagonal in praktischen Farben Mtr. 1.35, 1.05 Mk.

Monfektion.

- 1 Posten Warchblusen, waschecht, Stück 1.95, 1.45 bis 1,10 Mk.
 1 Posten Waschblusen, Hemodfasson, Stück 2.65, 1.65 Mk.
 1 Posten Zephir-Blusen in aparten Streifen
 Stück 5.50, 4.75 bis 2.75 Mk.
 1 Posten weisse Batist-Blusen, elegant verarbeitet, mit
 Einsätzen, Stück 4.50, 3.50, 2.75 bis 1.10 Mk.
 Waschunterröcka, gestreift, neueste Farbete,
 Stück 4.95, 3.95, 2.65 bis 1.25 Mk.

Besonders emptehlenswerte Artikel: Teppich-Abteilung.

- I Posten Erbstüll-Stores, reich gestickt, I Posten Steppdecken, Satin einseitig. Stück 4,95 Mk.
- Stück 4.75, 3.95 Mk. 1 Posten Ia Filz-Tischdecken, schwere Qualität, sonst Wert 7,25 Mk., jetzt 4.50 Mk.
 - 1 Posten aussortierte Teppiche in allen Grössen bis 33½ % unter Preis.
- 1 Posten Axminster-Vorleger, aparte Muster, Stück 2.65, 2.10, 1.75 Mk, 1 Posten Garnituren, Leinengeschmack, 2 Shawis, 1 Lambrequin, Wachstuch-Tischdecke, zs. 85/115 gross, schöne helle Stuck 95 Pf.

Damen-Moden.

- Weisse Jabots, nur letzte Neuheiten, Stuck 1.25 Mk., 95, 65, 25 Pf. Pierrot-Kragen in Spachtel, Batist und Tull
 Stück 1.65, 1.25 Mk., 95 Pf.
 Weisse Kinder-Stickereikragen und -Garnituren
 Stück 1.65, 1.25 Mk., 85 bis 45 Pf.
 - 1 Posten Valencienne-Spitzen und Einsätze Mtr. 35, 25, 18, 12 Pf.

Nur bis Freitag abend: Ausnahmetage in Konserven zu herabgesetzten Preisen.

Maushalt-Waren (Porzellan, Partie).

ztrammen 48 Pf. Stück 33 Pf. Stück 10 Pf. Stück 10 Pf. Stück 12 Pf. zusammen 35 Pf. Stück 85 Pf. Stück 85 Pf. 6 Tassen mit Untertassen, weiss, Gemüseschüsseln mit Deckeln, geteilt, Kaffeekannen weiss, gross,
Zitronenpressen, weiss,
Dessertteller, Feston,
1 Satz Schüsseln, & 6 Stück, Steingut,
Waschschüsseln, creme, Steingut,
Wasserkrüge, creme, Steingut,

Glaswaren.

Wassergläser mit Henkel Sturzflasche, weiss, Sturzflaschen, farbig, Taschengläser Käseglocken mit Teller Bierkrüge, gerade Form, 2 Liter Inhalt, Stück 9 Pf. Stück 28, 18 Pf. Stück 35 Pf. Stück 23 Pf. Stück 48 Pf.

Div. Maushaltungs-Gegenstände.

- | Stack | Stac
- Stielpfannen, Aluminium, Zwiebelbehulter, Emaille, Eimer, verzinkt, Waschständer, Emaille, Salatelebe, Emaille, Stuck 95 Pf. jetzt Stück 95 Pf.



K 11

Der eleftro-phyfitalifche

Sanerstoss-Erzengungs-Apparat "Adjutor"

(D. R.. B. angemelbet)

wird von Mergten und Autoritaten bei Rerben-, Lungenleiben, Mfthma, Rheumatismus ac. lobend anertannt und empfohlen. Rein Leibenber verfaume es, ben Apparat zu erproben! Die Sigungen werben bon erfahrenen Schwestern verabfolgt, und gwar Berftage bon morgens 8 bis abende 6 Uhr, Sountags ausgeschloffen. Profpette als auch nabere Ausfunft burch bie hier stationierte Schwester

Wiesbaben, Oranienftr. 12.

Erftes und alteftes Juftitut am Plage.

entiernt unter Garantie mittelft Gleftrolpfe burch einmalige Bebanblung

Frau E. Gronzu. Wiesbaden, Rirdigaffe 17, 1. Stod. -Eleftrifche Gefichtsmaffage, Bibrations - Maffage nach WDr. Johannsen.

unerreicht an Sitz u. Wirkung u. ein Sege i für jed, Bruchleidenden, selbst in d. schwerst. Fällen sichere Hilfs bietend, verfert, ich in m. Werkstätten. Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme.

Max Symank, pratt. Bandagist und Orthopäde,

Kein Laden. Tel. 8 86. Wiestaden, Tel. 3086. Kein Laden.

Webergnase 26, Parterre. Kein Laden.

Für Brautleute und Benfionen!

Gin großer Boften tompt, foliber Schlaftimmer, Speifes u. Bobus simmer, fowie Richen-Ginrichtungen gebe fehr billig ab. B8880 Dobelhaus Fubr. Bleichftrage 18.

Lehr- und Erzichungsanstalt für Knaben Miltenberg am Main (Odenwald). Realklassen von Sexta an, erteilt Einjähr gen-Zeugnis. Uebergangskurse für Gymnasiasten.



in 25 Grössen stets am Lager.

Mein Bestreben, durch wirklich feine Konfektion

Ersatz für Massarbeit

zu schaffen, hat in weiten Kreisen des Publikums grosse Anerkennung gefunden.

Hervorragende Auswahl. — Täglich Eingang von Nenheiten. Feste, billige Preise.

Kirchgasse 28.

Wiesbaden.

K48 Fernruf 274.

Schon! Billig! Gut! Dehrere hundert Berren. Etoffrefte pr. Witr. Dit. 1.50 Ricine Mefte Ricine Mefte "" 1.— Refte zu einem großen Anzug br. Mir. Mt. 2.50 u. 3.— Blidtappen per Sing 10 Pf. Schwalbacher Strafe 30,

000000000000 Stranssfedern-Mannfaktur

Milleefeite.

nur Friedrichstr. 29, 2. Stock, gegenüber dem Hl. Geisthospir. Keine Filialen am Platze.

Straussfedern, Reiher, Boas etc. etc.

werden nach nenester Methodo Q 000 gewaschen, gekräuselt, gefärbt, Q unterlegt, ausgebessert und wie neu hergerichtet unter billigster 0 Berechnung.

Bitte gensu * Blanck * o



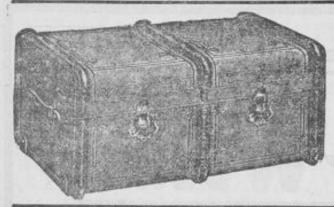


Baudtafchen, Rudfade, Dandfoffer, Waltenfoffer, Bortemonnaies.

Billigfte Preife Größte Muswahl.

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Wanzen, Schaben, Russen vertigt unter Garantie. Zahlung nach Griola. Desinfektion von Kranfen-Zimmern nach Borichrift. 14 urt Post, bei F. Göbter, Blücherfix. 7, Sth. 8.



Führer's Loederwaren und Kofferhaus

10 Große Burgstr. 10, Larterre und 1. Ctage & Gelephon 726

Über 350 gm Ausstellungs Räume. S 12 große Schaufenster 12. A

Feste, billige Treise. & Ansertigung. & Reparaturen.

Gt

3a bic

für So ober 1. beitsan 18. 631

Brand Benfieg

Tücht for ge bacher

Tücht, zejucht Taille

flicht S

Mheinf

Scherf,

Gefibt arbeit 900 F. Sch

Befu Rah. i I. Ni u. Au

Spiken Bilhel

Ber bau

! Befc

gefucht

em lie Bor in Bar in Beff. und Bones. Ones. Ones.

ur Ai Belltii

entras feblus madebe Re. 638 Gefue Rerota

Pēdit u. Han Handt. 8 u. 5

Burght

Dobbe Tiid gefinche Kung geincht Er u tück 1. 1. 2

F 70

nu

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. E. D.

Freitag, den 29. April 1910, abends 81/1 Uhr, im ,,2Bicobadener Sof", Morisfrage 6:

Mitglieder=Berfammlung.

Freitag, 22. April 1910.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Tätigfeit des Bereins im verstoffenen Jahre. 2. Rechnungslegung. 3. Boronichlag der Einnahmen und Ausgaden für das neue Bereinsjahr. 4. Erfahwahl für die ausscheidenden Mitglieder des Ausschuffes. 5. Berichiedenes.

Dierzu werden die Mitglieder und Freunde des Bereins ergebenft eingeladen. F 233

Der Borffand:

Ral. Baurat Fischer-Wick, Berlagebuchfanbler A. Venn. Borfigenber, Schriftführer. Lebrer M. Hoetzel. Schatmeifter.

Pfingstreisen führen nach dem sonnigen Süden. Dort ist die Zeit der Rosen gekommen. Der voll entwickelte Frühling zeigt sieh in seiner berauschenden Blumenpracht. Wir

fahren am 10. Mai von München über Venedig nach Triest, um mit einem großen, hochkomfor-tablen, neuen österreichischen

Oceandampter

über Griechenland nach Siziliens Hauptstadt Palermo zu gelangen. Die Landreise führt uns über Messinas Trümmerstätten zum schönen Taormina (Aetna) und dann nordwärts nach Neapel, Pompeji, Sorrent, Capri mit blauer Grotte, Pozzuoli mit dem rauchenden Krater der Solfatara, nach dem ewigen Rom mit Tivoli, nach Florenz mit Fiesole, nach Mailand und nach München zurück. Der Preis für die ganze 28-tägige Reise ist bei erstklassiger Ausführung, inkl. aller gemeinsamen Spesen, nur 860 Mk. Man fordere Prospekte gratis von "Nord-Süd", Berlin W. 8, Charlottenstraße 34. Dort erhalten Sie auch Prospekte über die Ferienreisen im Juli-August nach dem westlichen und östlichen

Mittelmeer, Orient u. Norwegen, deren Preise wohl unübertroffen billig dastehen.

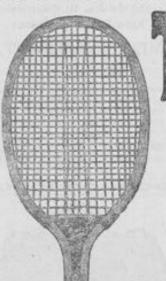
in Nastätten bei St. Goarshausen.

Aufgenommen werben Anaben bon 4-14 Jahren und Dabchen bon 4-15 Jahren jeber Ronfeffion. Buverlaffige Bflege, Goolbabefuren, Buft- und Connenbaber, Liegehalle. Bflegegelb fur eine Rur von 28 Zagen pro Rind 45 Marf. Baber mit Mutterlange aus ben Rreug-nacher Quellen. Rachfter Aufnahmetermin 17. Mai. Antrage an Die Oberidweiter Katharina in Raftatten.



in grosser Auswahl, nur gute Systeme, äusserst

F. Dofflein, Friedrichstr. 43.



Tennis-Schläger.

Tennis-Bälle.

Tennis - Netze.

Tennis-Schuhe.

Tennis - Gürtel.

Tennis-Hemden.

Tennis - Hosen.

!Grösste Auswahl! Nur erste Fabrikate.

Sporthaus

Webergasse II.

im Schwarzwald,

600 m ü. M. Herrliche waldreiche Sommerfrische; altbewährtes kräftiges Moor- und Stahlbad, Luftund Terrainkurort.

Hotel I. Ranges, neuester Komfort, Appartements, Salons, Privatbäder, Gesellschaftsräume, sorgfältige Küche, individuelle Verpflegung, Wasserheilanstalt, Schwimmbad, Luftbadeparks, großes Wegnetz, eigene Jagd, Fischerei; Post, Telegraph, Telephonanschlüsse im Haus; Garage. Arzt im Hause während der Saison 1. Mai bis 30. September. (Fa.1908g) F120 Stationen: Wolfach-Schwarzwaldbahn und Freudenstadt, Württemberg.

Schutzmarke.



Gegründet 1882.

Für kühle Tage

Crêpe-Flanell

für Blusen und Kleider. Leicht und angenehm im Tragen. Hochaparte Farben and Muster.

Blusen - Spezialist,

Elsässer Zeugladen, Flanell-Haus, = Ecke ==

Grosse und Kleine Burgstrasse 1.



ist das Bestel

Nährmittel-Fabrik "Hansa" Hamburg. Für 50 "Hansa" - Düten Doors ff. Kake CHARLES CHARLES CONTRACTOR

Vertreter: Carl Anton Schmitz.

Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stieldorn. Gr. Burgstr. 4.

Rheumatismus. Gicht, Ischias, Gelenkentzündungen

Geschlechtskrankheiten

(selbst alte u. schwere Fälle), Haut- u. Blasenleiden, Folgen jugendl. Verirrungen, Pollutionea, Nervenzerrüttung, Mannesschwäche behandelt mit bestem Erfolg mit

Natur-elektr. Lichtheilverfahren u. Elektrotherapie Kuranstalt "Carolus", Kaiser-Friedrich-Ring 92.

Sprechstunden: Behandlung: Mont., Mittw., Froit. 21/2-41/2 Uhr. Wochentags von 9-1 u. 2-9 Uhr.

00.0 Elegante Herren -Bekleidung Mlc.

Ia Ausführung, hochfeine Verarbeitung unter Garantie für tadellosen Sitz. Reichhaltige Stoffauswahl bis zu den letzten englischen Neuheiten. Vornehmste Referenzen.

Friedr. Aug. Schulz, Mainz, Grosse Bleiche 56 1/10

Inh.: F. A. Schulz & Ernst Herrmann,

Leistungsfähigstes Spezialhaus feiner Herrenmoden nach Mass.

Abonnements-Prospekte auf gefl. Verlangen gratis und franko.

Warum wohnen Sie nicht am Rhein?

in einer netten kleinen Stadt mit günst. Steuerverhältnissen und bill. Wohnungen (kl. Landhaus v. 15,0:0 Mk. an), 20 Minuten Eisenbahn n. Wiesbaden, sodaß Sie alle Auregungen der Großstadt mitgenießen können, ohne deren Schatten teilen zu müssen. Prospekt und Näheres:

Verschönerungsverein, Verkehrsabteilung, zu Eltville a Rh.

etwa 7 Km. westl. von Bonn,

auf leicht ansteigender Höhe des Vorgebirges, wunderschifn gelegen, ist wegen Sterbefalls ZH Verkaufen.

Das ganze Areal umfaßt etwa 5% Morgen herrlichen, wohlgepflegten Park mit auserlesenen Anpflanzungen und weitere 3 Morgen Gemilse- und 4 bstgarten (za, 600 Bäume edelster Sorten). Außer dem Merrschuftshause, in welchem sich 10 Wohn- und Gesellschaftzimmer, sowie Küche und Nebenräume befinden, und das in vorztigt. Zustand und mit elektr. Licht eingerichtet ist, sind noch ein Treibkaus, separat liegen e Giirtnerwohnung, Stallung und Remise

vorhanden. Eigene Wasserleitung. Tennis-Platz.
Alles Nähere und Besichtigung durch den beauftragten Makler
W. P. Schützendorff in Bonn. Bahnhofstr. 13s. F 196

Kommißbrot w. Beysiegel, Schwalbacherftrage 18.

Chuigaitter für Gartengelander pon 16 Bi. an. E. Bager. Fabril für Drahtgestechte, Gellmundstraße 14.





Geschenkt bekommen Sie

neben abgebildete und noch viele andere hübsche Gegenstände, wenn Sie Gentner's Schuberème

in Ihrem Haushalt verwenden,

Al'siniger Fabrikant:

Carl Gentner, Fabrik chem.-techn. Produkte, Goppingen.

== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in baven abweichenber Sahausführung 20 Bfg. Die Beile, Det Anfgabe gablbar. Answartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen Ungebote

nur Angeigen mit Aberichrift aufgenommer. — Das hervorbeben einzelner Worte im Tegt burch feite Schrift ift unftatifalt.

> Weibliche Berfonen. Saufmanutides Verional.

0

adl.

2.

0

26

10

71.

8

25270

nder fabrif 14.

Angehende Berläuferin für Haus- u. Auchengerate per sof. ober 1. Juli gesucht. Off. mit Ge-beitsanipt. u. Zeugnisabicht. unter B. 631 an den Tagbi. Berlag. Branchel. Berläuferin f. Konditorei Bensiegel. Schwaldacherstraße 13.

dewerbliches Perfonal.

Tücht, Rod, u. Taiffenarbeiterin foi gefucht. Lieste-Müller, Ecteval-bacher Strufte 29. 2.

bacher Strifte 29, 2.
Tückt Taillen: u. Rodarbeiterin, gesucht Grabenitraße 14, 1 St.
Taillen: u. Zuarbeit, f. bauernb sucht R. Biroth, Mücherplat 3.
Taillen: Arb. isfort gesucht Meinfraße 26, Geft, Bart, rechts.
Tunges Mäbchen gum Rähen gefucht Dotbeimer Str. 46, Geft, 2 L.
Rahmöhden seinest gesucht

refiecht Dolbeimer Sir. 46, Gib. 2 L.
Rähmäbden sofort gesucht.
Scherf, Schiersteiner Strage 21.
Tücktige Zuarbeit, ges.
Scharmdorstittraße 27, 2 r.
B 8581
Geübte Krawatteunäh, f. Privatarbeit ges. Wohff, Derbergtr. 28, R.
Wäbchen zum Pelanäben s.
F. Schwerdifeger, Kauldrunnentstr. 2.
Wobes.
Wobes.
The Madden für leichte Danbarbeit u. Ausdange gefucht. Borzustellen Spiscen-Wanusfattur Louis Franke, Witcelmstraße 22.
Perfeste u. angebende Büglerin

Beihelmstraße 22.

Perfette u. angebende Büglerin f. dauernd aciucht Scharnhoritstr. 7.

Angehende Büglerin f. Beschäftigung Ablerstraße 11. H. Beschäftigung Ablerstraße 11. H. Beriefte Büglerin gesucht Ricienring 12. Tesch. B 8526.

Aulegerinnen schacht. Gebr. Isended. Gödenstraße 17. B 8564.

Runge schicke Büsettbame, am liebiten, melche ichom in einer Bar war, der josort gesucht. Räh. Marthiraße 23. 2. Ectage.

Best. Mädchen zur Unterstützung

Beff. Mabdien zur Unterftilisung und Rediemung im Laben, fowie für den Sausbolt bei hohem Lohn fofort nef. Gaifer, Konditoret, Bisward-

Inabhäng. Frau ober Mäbdien auf Führ. eines Danbb. iof. gefucht Bellrichftraße 47. Och 1 t. B 8566

Junge Bitwe ober erfahr. netres Nädelsen, welches eines lochen fann, bei Hamilien-Andisiuk in ein Activatuari och Atveitmäbden ift bordanden. Offerten u. W. 638 an den Tagbl. Berlag.

Gefucht 3. 1. Mai feinbürg, Köchin Rerotal 87. Podin, die bürgerlich tochen kann, u. Sandundehen, das nühen kann u. Sandarbeiten berft, junn 1. Mai ge-fucht. Borzwitellen nachm. zwischen 2 u. 5 lihr bei Dr. Sirsch, Kleine Burgstraße 1.

Burgetraße 1.
Burgetraße 1.
n. gewandtes Jimmermadden gef.
Thefibeibstraße 3, Pention. 4837
Tücktiges Mädchen gesucht
Dochbeimer Straße 28, 8 1.

Doibeimer Strafe 28, S 1.
Tückt, Mäbchen für Sausarbeit geriecht Kaiser-Friedrich-Ring 72, 3.
Jung, williges Mäbchen ber 1. Mai veiucht Sellmundstraße 12, Bart. I.

Erftmädden, w. fochen fann, a. fücht. in all. Hausarb, ift, fof, ob. 1. Wai gesucht Goesbestraße 8, 1. Solibes steistiges Mädchen mit guten Zeugn. für 1, Mai ges. Rieberwaldstraße 14, 2 links.

Rieberwaldstraße 14, 2 links.

Ig. Mäbden für Hausarbeit gef.
Goetbestraße 18. Bart. 1. 4586

I. braves Mädden per 1. Wai 1efucht Schvalbacher Straße 79, B.
Mädden für Dausarbeit [16, gof. Filder, Derberftr. 16, 3.

Ein fauberes Dausmädden ber jofort gefucht. Bäderei und Konditorei August Minor, Wies.

Daben. Babnbosstraße 18.

Tücktiges Alleinmädden.

daben. Bahnkoffirahe 18.
Tüchtiges Alleinmäden,
m. locken fann, zum 1. Mai gefucht Friedrichtrahe 31. 3, dei Bott.
Braves tildtiges Wähchen
für den Scushalt dei hobem Lohn
gei. Garjer, Konditorei, Bismard-

gei. Gi

Tüchtiges Mabden,

Tüchtiges Mädchen,
iv. fochen denn, per 1. Mai gesucht.
Abein. Kaushaus, Schwold. Str. 38.
Aunges sanberes Dienstmädchen
gesucht Kirchgasse Mädchen,
das sochen sann u. die Saussacheit
gr. berit, gef. Khernitt. 50, fr. 42, 1 r.
Einf. sauberes Dienstmädchen
jof. gesucht derrengartemitrage 7.
Drbents. auständiges Mädchen
gesischt Mauergasse 10, 1.
Aunges kräftiges Mädchen
zum 1. Mai gesucht. Käheres Kerostraße 27, Ladem.
Sauberes Mädchen

Cauberes Mabdien wit guten Zeisgn., in jeder Richen. u. dausarbeit erfahren, gef. Große Burgstroße 13. 2.

Ginfaches Mabden

Ginfaches Mädchen für Sausarbeit gegen guton Lahn gesucht konditoret Wunn, Wilhelmstraße 40.

14—15jähr. Mädchen f. I. Sausarb. gesucht Sedanstraße 1. 2 links.

Brades Mädchen zum I. Mai goincht Wischerstraße 48. B. B8501

Gin Mädchen, welchen feindurgert, lochen fann, sowie ein Sausmädchen werden gesucht. Borzwischen don 9—11 und 2—4 Uhr. Berriadter Straße 26.

Wleiß, einf, Dienkmädchen sof, ges.

2—4 Uhr. Berftadter Strape 20.
Feleiß, einf. Dienktmäbchen sof, ges.
Zu erfragen Saalgasse 16. Mtb. 2.
Aröftiges Mäbchen
für Küche u. Saus sofort gefucht Mauergasse 16.
Ein Küchenmäbchen fischt Sotel Kassauer Sof.
Braves Mäbchen für Sausarbeit gesuch Karlitraje 30, 2 I.
Sausmäbchen mit aut. Levanissen.

gesicht Karlitraße 39, 2 l.
Sausmäbchen mit gut. Zeugniffen, welches fervieren u. nähen laun, ges. b. Frau D. Cosmann, Kaher-Friedr.-Ring 52, 1 St.
Mäbchen, das gutbürgerl. locken fann u. Hausarbeit übern., auf fofort gefucht. Vorftellen bormitiags u. nachmittags 4—8 libr Martinstaße 7.

Rrabes Alleinmäden gesucht.

Braves Alleinmabden gefucht.

Ringer, Westenbitrafe 11.

Grfahrenes Dienstmädchen zu 2 Leuten sofort gesucht Schwol-backer Staße 78, Lad. G. Lyn. Bed.

Gesucht auf gleich fücht. Alleinmadchen (Rochen w. nicht berlannt). Morivitrafe 56, L.

Einfaches fanberes Mabchen gefucht Bietenming 18, 1. Gtod.

Sofort tficht. Alleinmädchen gefucht, welches eiwas loden lann. M. Saush, Grünberg, Mauerg, 10, 2,

Tüchtiges Omismabden auf gleich ober 1. Mai gefucht Rapellenftrage 19.

Tüchtiges alteres Rinbermabchen fur fofort zu einem Sjähr. Jungen gesucht Baremitrage 1.

Sausmädden acfuckt Nerodergitrahe 12. Sauberes Diensimädden gesuckt Kirchgasse 47, 2 I. A. fl. Alleinmädde, ev., f. sl. Haush. acfuckt Adelheidstraße 51, 1.

Einf. folid. treues Alleinmädden, w. Erfahr. in der gusdung. Küdse hat u. esvas Maschinennähen kann, für II. Saush. zu alt. Ehepaar a. 1. Mai gefucht Oranienstraße 35, 2 links.

Fleiß, gewandtes Mädchen zu I. Hanvlie auf I. Rai gesucht Emserkraße 44, 1 links. Sand. braves Rädchen zu 2 Bers. gesucht Goethestraße 6, Bart. Einfackes sanderes Rädchen in II. daushalt auf al. od. 1. Mai gehacht Augustaltraße 11, Bart. Einf ordents Rädchen v. 1 Mai

Ein!, orbentl, Mäbchen p. 1. Mai g. boben Lohn gef. (braucht nicht zu waschen) Rieblitraße S, 1 links.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches gut tochen fann, für fleinen Haushalt 3. 1. Mai gesucht. Rech, Markplat 5.

Sausmabden fofort gefucht Schulgaffe 10, Stehbierhalle

Tücht, besteres Affeinmäbchen für fleinen Saushalt bei gutem Lohn gefucht Mainzerstraße 58. Tüchtiges Mädchen auf 1. Mai jucht Faulbrunnemirage 9, B. Its. Tuchtiges braves Mleinmabden

Tüchtiges braved Alleinmädchen gef. 68. Lohn. Mheimgauer Str. 16, B. Tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich fochen lann und alle Hausarbeiten bersteht, sof. oder später gefucht. Karl Cattemer, Marlistraße 6. Laden. Saub. Mädch, w. alle Dausarb, verit., gesucht Faulbrummenstr. 11, 2. Braves fleißiges Mädchen gesucht Veroitraße 16, 2, Alleinmädchen

20hn Mlleinmabden Smard- fofort ober fpater gefucht n. Gigen-B 8430 beim, Eintrachtstraße 2.

Gin braves Mädden,
bas den bürgerl. Haush versieht u.
etwas loden lann, für tagsirder per
sof ges. Kaiser-Kr.-Ring 8, im Lad.
Aunges Mädden,
w. zu Sawie schiafen lann, für leichte
Dausard, ges. Franklutzer Str. 14, 2.
Aunges Mädden für den g. Tag
gosucht Burendurchlah 1, Latt. 18.
Mädden, w. zu Danse ichlafen I.,
iofort gesucht Abkentrage 27. Kart.
Brades sleihiges Mädden
für einige Stunden dorm, gezucht.
Kapellenitrage 51, L., Gartenseite.
Sand. Mädd. od. Krau 2 St. vorm.
gesucht Sittsfraße 3, Kart.
Telteres Mädden od. Krau
zum Keinigen eines Bureaus gesiucht Boelbeiditraße 13, 2. Eloge.
Borzwiellen dan 5—7 Uhr.
Saub, fräftiges Monaismädden,
w. in des, Sause tätig war, tagsüber
josort gesucht Kauemikalerite. 18, 2.
Schulentlaßenes Mädden
für hade Tage gesucht. Käheres

Schulentlaffenes Mabden für hadbe Tage gefucht. Raberes Oranienftraße 68, Mith. B. Tr. rechts.

Oranienstraße 58, Mib. L. Ar. rechts.

Buhfrau für Samstag vorm,
gesucht Kapellenstraße 5, Hart.
Eine ordentliche Waschfrau
gesucht Platterfraße 64. B 8668
Unabh. Wonatsfrau
gesucht Krankenstraße 16, Bart.
Wonatsfrau gesucht.
Wonatsfrau gesucht.
Waber Seisdronn, Kirchgasse 17, 1.
Buberlässige Weckfrau gesucht.
Väderei Schnitt, Derderstraße 18.
Saubers Laufmädden
f. Wumenhol. Waldber, Rheinstr. 45,
Saub. Laufmädde, f. Vlumengesch,
sof. vei. Vulnenstellen, verdenstraße 18.
Paufmädden
nach der Schulzeit gesucht. Suszydi,
Friedrichstraße 31.

Stellen-Angebote

Manulide Perfonen.

Raufmannifdes Perfonal.

Tücktiger
rout. energischer Reisender für hier und alsbaldige Mitvesse der hohem Berd. sof. verl. Borgust. vorm. 9—11, n. 2—4 Kisolasstr. 16, K. But. 4622 Angehender Kommis mit sanderer Schrift und Sevandt-beit im Berkauf, wird gesucht. Eest. Offerken mit Angade des Gehalts unter S. 49 haupspostiogend.

Bewerbfices Berfonal.

Gute Eristenz.
Eine eingeführte Firma sucht einen im Berkehr mit Pridarkundschaft getvardten Mann als Kerfenden und Einfasserer. Dandverfer bevorzugt. Meine Kantion erforderlich. Off. mit Angade des Alters und der disherigen Täligkeit unter Chisse B. 638 an den Tagdt.-Verlag.

10 Mart täglich und mehr f. fleiß, Leute bend, durch den Ber-fauf e. in jedem Gaushalt nötigen Massenschonfum-Artis. D. R. G. R. Räh. Dobheimer Straße 18, 1 lints.

Tückt. Wagner jucht Riefel. Selencenfrage 3.
Selbständ. Anstreicher für dauernd gesucht Rauentaler Strafe 17. B. t.
Tapezier Gehilfe gesucht.
Biebeich, Kathausstraße 67.

T. Großtüdarb., son. e. Silfsarb. joj. gesucht Friedrichstraße 85, L. Tüchtige Nochmacher gesucht. Auerdach Nachs., Friedrichtraße 8. Tüchtiger Tagichneiber auf Werkstatt gesucht. Brund Wandt, Kirchaalse 42. Rirdoniie

Kirchgasse 42.
Klickgeneiber gesucht.
Mag Dabids, Rirchgasse 60.
Friseurgebilse zur Aush. f. Samst.
Beichstraße 10.
B 8578

golucht Bleichftrage 10. Schlofferlehrling gefucht Lothringer Strafe 28.

Gin braver Junge bon 14—15 Jahren tagenber gefucht Albrechtitrafie 14, Laben. Rüngerer Dausburiche gefucht Mauergaffe 3/5, Laden.

Stellen=Gesuche:

Meiblide Derfonen.

Raufmännisches Fersonal.

Rräusein aus guter Familie spiellung als Versäusenn in fein. Geicköff j. Branche gegen ger. Gehalfsamsprüche. Offerten unter Hall an den Tagbl.-Verlag. B 8500

Besseres Mäddien incht Stelle als Berfäuserin in Bäckerei ob. ähnl. Geschäft z. 1. Mai. Offerten under F. D. postkagernd Berliner Hof erbeten.

Gewerblides Berlonal.

Räherin sucht Kunden auß, d. Haufe im Weißnah, u. Aus-bestern, Feldstraße 12, 1 i. B 8517 Suche n. Kunden im Weißnähen u. Ausbest, Seerobenstraße 16, C. 1.

u. Ausbeif. Seerobenftraße 16, G. J.

Ferfelte Schneiberin
fucht noch einige Kunden außer dem
Sause. Softmann, zahnftr. 7, G. P.
Räherin fucht noch Kunden,
p. Ton 1.80 W. Kellerftraße 5, P.
Tücktige Büglerin
fucht Kunden. Sochitattenitt. 16, L.
Büglerin fucht Beschäftigung
auch. d. Sause. Ablerttr. 51, B. 2 r.
T. Büglerin sucht Beschäftigung.
Rab. Rudesheimer Straße 28, Std. 2.
Büglerin bat noch Tage frei.

Rüh. Rübesheimer Straise 28, Sib. 2.

Büglerin hat noch Tage frei.
Immermonnstraße 4, 1. B8533

Berf. Büglerin sucht Kunden
im d. Kheimauer Str. 16, M. 3 L.
Tücht. Friseuse n. n. ein. Dam.
d. mäk. Breis. an Dochstättenstr. 2, 1.

Besteres Fräusein
sucht bei alt. Dame oder Derrn
einige Stunden Beschritz. Dis. u.
h. L. 10 postlag. Schukenhositraße.

Geb. jung. Fräusein
sucht Stellung in U. Daush., nur
für leichte Dausard. bei vollfünd,
framisenanfole., wo dass, d. Kochen
erl. könnte. Räh. Weilstraße 10, 3.

Tücht. Frau (Wwe.)

Tücht, Frau (Bwe.)
fucht Stelle gur feltstämt. Führ. bes Sausbalts bei eing. Serrn. Näheres Gneisenauftraße 9, 1 I.

Gine altere Frau, durchaus lüchtig, jucht Sielle gur sellständigen Führung e, haushaltes hier oder auswärts. Offerten unt. h. 636 an den Tagbi. Berlag.

Gebilbetes Fräulein fucht Stellung zur Gefellsch. Pflege u. Stübe ober Führung des Saush, bei Dame, auch Serrn. Off. unter B. 636 an den Tagbl. Berlag.

Gin beff. Mabchen jucht Stellung aur Führung eines fl. Saushalts ob. gu leidenber Dame ober Seren. Abr. Absteinerstraße 21. Bart Einfaches alteres Fraulein fucht Stell, wer Führung bes Sau5h. Röberes Bellmundftrage 2, 3 lints,

Naveres Hellmundstraze 2, 3 lints. Aeliere, erf., g. empf. Kinberfrau sicht Stellung dis 15. Mai. Käh. im Tagbl.-Berlag. Ou Kelteres Mähchen sucht Stellung als selbständ. Köchin für Saison oder als Bestöchin, auch für auherbald. Offerten u. F. 635 an den Tanbl.-Berlag.

an den Tandt.-Berlag.

Gin brades Mädchen,
ed., 20 Nahre alt, sucht per sofort
oder I. Mai Stellung, Kah. Lederbandlg, Gerich, Schwalbacher Str. 15.

Unabh, bessere Fran such Eelle
zu I od. 2 Kindern, od. auch zu einer
Dame tagsüh, od. stundenweise. Off.
u. K. E23 an den Tagst.-Berlag.

Starfes Mädchen vom Lande

Starfes Mabden vom Lanbe fucht Stelle in fl. Saushaft. Dif. u. d. 113 Tagbl.- Zweigft., Bism.-R. 29.

Anstand. tückt. Mädchen, welches fochen fann, siecht Stelle zum 15. Mai, wo n. Zweitmädchen vorh. (nimmt auch Zimmerstelle in Sobil an. Käh. Edernfördeltraße b, B. 8 L.

Besteres Mädchen, w. gut nahen u. lochen f., j. Stelle 3. 1. Mai. A. Hirjdgraben 5, 3, Barth.

Gin besteres fath. Mödicu, welches die des. dirigert, Küche ielbit. bersteht u. gute langi, Zeugu. bej., incht zum 15. Nai Stellung f. Kuche in ruh. berrichaftl. Sause. Lebern. auch etwas Dansardert. Gelbige w. auch nach ausw. Stell. nehmen. Gest. Diferien unter D. 693 an ben Tanbl. Berlag. 14fabriges Mabden bom Lanbe

14gariges Madden vom Lande jucht Stell, bei einem R., w. Lohn. Beidmann. Beitenditrage 6. B 8561 I. br. Mädden sucht pass. Stelle. Eliviser Strage 17, Oth. 2. B 8565 Ag. br. Mädden sucht Stelle für Hausardeit od. zu 1 Kinde. Kah. Bleichstraße II, Oth. D., bon 1—3.

Empf. Alleinmäbchen, Sanom. u. Rimbermadd. Frau Lina Schnab, Grellenbermitklerin, Rirchgaffe 46. Auftanb. Mabden fucht Stelle als Saus, oder Allerunaden in best. Sause, Offerten nach Bierstadt, Biosbadener Strafe 25, 2 rechts.

Gin Mähchen vom Lanbe, walle Jausarb, berit, judit Stell. als Lausandschen ob. Alleinmadchen au fl. Ham. b. 1. ob. 15. Mai, Räh, bei Lehr, Limmermannstraße 6, 2. Tilcht, fleiß, Mähchen judit Stell, per josort. Näh, Lagol-Berlog, Cr. Gin Mähchen, in. im Nähen sehr bewandert ist, sucht St. als Ainder ob. dest. Daussmäden. Näh Lausanie 31, 2 St. Nunges Mähchen.

Junges Madden fucht Stelle als Sausmadchen in feirem Saufe. Offerten unter A. B. Ravellemitrajie 60.

Pijabriges braves Madden rom Lande jucht Stelle zu Kindern u. für leichte Sausgrbeit. Raberes Luffenstraße 14, 2.

Tüchtiges Alleinmädchen, iv. elwas tochen tann, j. Sielle gunt 1. Mai. Zimmermannftr. 5, Stb. 1. 14i. Mabdy. f. St., a. f. zu Kindern. Sellmundstrage 54, Stb. 2. B 8539

Befferes Mabden, w. gut burg. foch. fann u. alle Saus-arbeit beritcht, f. Stellum f. 1. Mat. Ru erfr, Richkitraße 10. 8. Et. lints,

Junges Madden, 22 3abre, fucht Siell, als Saus- u. Binimers madden, fann bligeln, nahen, ferb. Off, u. II, 635 an den Tagbl. Berlag.

Besser Möben, in Siellung war, im Beiszeugnähen u. Pögeln bewand, such Siellung als Hausbern, N. Riederwaldirage 53, Hinterh. 1. St. Junges Mähden aus gut. Kamilie s. s. morg. leichte Sausarbeit. Ablerstrage 63, Wh. 1 L. Whishen in nöben u biseln s.

Sausarbeit, Ablerstraße 63, 1886, 1 1.
Whäbchen, w. nähen u bügeln f., sucht tagsüber od. stundenw Bejch.
Rad. Oranienstraße 56, Stb. 1 1.
Anst. Frau f. für morg. 2 St. Bejch.
Reimanner Straße 15, Mib. 3 St. I.
Unabh Frau sucht Monatost.
Sellmundstraße 29, Stb. 2 St. 1.

Reinliche guverläffige Frau, welche in beff. Sawie tätig war, jucht Monatsit. Serrmartenitr. 7, S. 1 r.

Fleißiges Madden fucht Stellung für bor- u. Bellrihstraße 33, Dib. 1 St.

30. fanb. Monatofr. f. 1—2 Stb. Stelle. Schieriteiner Strafe 19, S. B. 3. Gr. f. Baid, u. Bugbeichaft. Dajmergaffe 3, 8 St.

Melteres Mabdien, erf. in Sauspub u. Wärde, f. Bojde Rab. Gelenenstroße 14. Bart. B8596 Junge Brau fucht Monateftelle, Wielandstraße 23, Sth. 1 St.

Beffere junge Frau fucht Monatsfielle, mora 2 St., am I, in d. Rabe. Elfaffer Blat 4, S. 2. Anit. suverl. Fran f. Monatsjielle (1 dis 2 St.). Dorfitraße 5, Friis. Trau sucht Wasch, u. Lupbesch. Balramitraße 5, 1. Stock.

gr. Mabch. f. Wafch. u. Bubbeich. Bertramftrage 11, Off. 1, b. Beder.

Stellen-Gesuche

Mamlidje Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junger Mann, 18 Jahre alt, bertr. mit Buchführ. u. allen Kontorarb., jucht unter be-icheid. Anfpr. sof. Stellung. Off. unter J. 696 an d. Lagbi. Berlag.

Gewerblides Perfonal.

3g. Mann (Edreiner) fucht Befch. Canvalbacheritrage 68, 8. 1 Schubmader nimmt u. Arb. au. Beftenbifrage 28. Sinterh. 1. Stod

Acterer Familienvater, sprachtundig, icone Sandichr., sol., beste Zengnisse, such Bertrauensst. Off. G. G. W postl, Schubenbosstr. Benfionierter Unterbeamter

fucht Bertrauenspojten irg. welcher Art. Off. unt. S. 118 Tagbi. Berlag

Braver Junge fucht Lehrstelle als Friseur. Schwalbacher Strafe 25, 1 r. Evliber fleißiger ig. Mann, flotte Sanbidrift, i. Siell, als Sand-burfice i. beff. Geldäftsch. Eintritt fof. Dif. bitte & Aleiwield, Schwal-bacher Strafe 42, b. Schubnell.

Runge mit gutem Schulgeugnis fucht Stelle als Rift ober Bon, Reugaffe 17, 1 1.

Tücht, Fuhrmann fucht Beich. Schwalbacher Strafe 55, 3 St.

Der Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts

wird allabendlich 6 Uhr (Sonn- und feiertage ausgenommen) in der Cagblatt-Zweigstelle Bismardring 29 ausgegeben. Bebühr 5 Pfg.

Stellen=Ungehote

Weibliche Versonen Raufmannifdes Perfonal.

Gine gro ere Wafdanftalt fucht Kontorinin, berf. im Rechnen Gelbimeicht. Off, mit Gehaltsaufpr u. Angabe ber feitherigen Tätiglei: unter D. 635 an ben Tagbl. Berlag.

Berfäuferin

für Galanteries u. Leberwaren, erfte Rraft, welche geichmadvoll gu beto-rieren verftebt, fo ort gein bt. Offert. unt. 16. 16 pofting. Schupen offir.

Gebildete, burchaus tüchtige

erfte Berfäuferin findet ber 1. Mai angen, Stellung.

Baeumder & Co., Langaafie, Ede Schübenhofftrage,

Gewerelides Verfonal.

Bom- u. Caillenarbeiterinnen S. Mathias & Co., Bebergaffe 5.

Tantige Taillen- u. Buarbeiterinnen gefucht, Robier, Ml. Langgaffe 1. Tüchtige Jackett-Schneiderin

fofort bei bohem Bohn gefucht. Grant & Mary. Gute Bocharbeiterinnen gef. M. Comitt, Dogheimer Strafe 19. G. Riesellebered, Ronfettion, Rheinprafe 15, 1, 4684

fucht noch Buarbeiterinnen. Robes.

Rach Bab Raubeim erfte Taillen-n. Roderbeiterinnen in feinftes Atelier gesucht. Bro Tag 3 bis 3.50. Raberes bei Bilb, Gaffer & Cic., Friedrichftrage 40.

Diodes. 1. Arbiterin gur 1. Arbeiterin fucht Bellripfir. 9.

Wehrere tüchtige Hemdenbüglerinnen für bauernd bei gut. Bezahlung gefucht. 29afcauftait, Luifenfir. 22.

Arbeitsnachweis Rathaus. Telephon-Nr .:

Allgemeirer Arbeits-Nachweis 574. Abteilung Hetelpersonal 573.

Dienststunden: von S-1 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm. F 20 3 Die Abteilung für Hotelpersonal ist auch an Sonn- und Feiertagen von 10-1 Uhr vormittage geöffnet.

Vermittelt unentgeltlich: Manuliches und weibliches Pers nal Art. Besondere Abteilung für mannliches u. weibliches Hotelpersonal, Euche ib. Röchin, beif. Sauss und Mileinmädchen foiort, Frau Git e Lang, Stellenvermittlerin, Goldgaffe 6, 1.

haus in den Bergen,

Wreltag, 22. April 1910.

Lebrftrage 11,

Stellenvermittlung für Stuben, Jungfern, Sinderfrautein, Wirt-imafterinnen, Sau-damen u. bgf. Spreaft nben: Dienstog, Do nerstag, Sonnabend 11-12 /s libr.

Shide junge Name

als Gefenfchafterin fofort gefucht. Offert'n mit Bebenstouf und Angabe ber Gehaltsanipr. erbeten unter Chiffre A. 90% an ben Tagbl. Berlag.

im Raben geilbt, jur Anfertigung bon Batifikragen, Schurzen, Jabots uffin. nach borgelegtem Muster bei bauernder u. angenehmer Stellung fofort gesucht. Offerten unt. Chiffre D. 631 an ben Tagbl.-Berlag.

Rinderfräulein mit guter Schulbildung zu 2 Kindern (Nume 9 sahre, Mädchen 7 Jahre). Fran Karl Sarth, Martifer, 11.

Gine tüchtige Röchin, in Sotel u. Rebaurationsfücke erf. wird sofort gesucht. Luftburor: Bannhols bei Wiesbaden.

Mochin (feinb., ctw. Dausarb.) u tüchtig. Somes madch., b. g. Lobn, m. g. Beuen, s. 1. Mat gej. Bon 11—1 u. 6—8. Leffingfir. 9.

Feinburgerl. Röchin, febr guverlaffig, fofort gefucht Sonnenberger Strafe 40.

Gudie Brivatfodinnen, tucht. Saus-madden in herricaftebanf., Alleininba., Die Luft haben 3. Rochen fernen, Benf. mabden f. Bripat. Fr. Unna Miller, Stellenbureau, Bebergaffe 49, 2 St.

Bleifiges und aufielliges Sausmädmen gefucht Mhein tr. 45, 1, nachm. gw. 4 u. 5 Uhr.

Buverläffiges Alleinmädchen, bas but burgerlich tochen L. in fleinen Saushalt gegen guten Lohn gefucht Bilhelmitrage 38, Bart. links.
Suche gum 1. Mai befferes Muetn-

manden, tochen fann, Ring-

Gefucht fofert ein einfaches Sonnenberger Strafe 2. Wefentes befferes

Kindermädchen, in ber Säuglingspfloge erfahren und zuverläffig, fofort gefucht. Frib-Ralle-Straße 11.

Suche jum 1. Dai ober früher braves folib. Alleinmadchen

für flein. Saushalt, b. burgerlich fochen fann. gu melben bon 10 bis 5 llhr Bi belminenftrage 4, 2.

Wegen Berheiratung mein 6 Mabmens per fefort ob. 1. Mai ein etteres, nur fehr anfländiges fauberes Alleinmabchen gein it, welches gut toden tann, towie alle Birt chaits gweige verftebt. Berfontide Borfiellung nachm. 4—6. Zietenring 13, B. I. B 8553

eine große Angabl gute Rochinnen Cotele, Reffaurante, Benfionen, Canatorien und Derridaftebanfer, nochtes Gehalt, Sations u. Jabresftellen, ferner Kückenlaushälterinnen, Saushälterinnen zu einzelnen vernehmen Berren (Sundenvan unr Hand, Frän-lein zur Stüpe für Hotel u. Herrichafts-bäuser, ein besteres Kräulein als Stilpe, mit Jamilienanschluß und einem fleinen Lafrengeld, salte Mamsells, Kosses-schinnen, Beisöchin, bestere Kochlebr-fräulein, tücktige Busetträulein, flotte Serviersfräul in, Kimmermädden, Jung-Servierfrant in, Simmermadden, Jung-fern, beff, Stubenmabchen, Sausmadden, abrette, gewandte Alleinmabchen in fleine, feine Familien, Ruchenmadden ufm.

Internationales Bentral-Stellen-Vermittlungs-Buteau Wallrabenstein.

Bureau allereriten Ranges für Berrichaftshäufer u. Sotels, 10 Canggaffe 10, 1. Ctage. 2555 Telephon 2555.

Fran Lina Wallrabenitein, Stellenvermittlerin,

Alleinmadden gum 1. Mai gefucht Friedrichftr. 83, 1.

Züditiges fteißiges Alleinmädchen,

reides felbftandig fochen tann, bei gutem Lobn gefucht. Gute Beugn, eriorberlich. Bu melben bei Carl &. Diller, Schofolabenbaus, Langgaffe 8.

Tüditige saubere Monatsfrau. morcens u, mittags 2 Stunden gefucht, Abelheibftrage 84, 3.

Stellen=Ungebote

Manulide Mexfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Dt. tagl. Firum. Gude tugt. Reifende i, epochemach. patent, Renbeit an Burcaus oc. G. Bottere, Coln BRa. Bei Sotele und Refigurationen

in Biesbaden u. Mains gut einge-führtem Reifenden ift Gelegenheit au gutem Redenberdienst geboten. DR. u. D. 634 an den Tagbi. Berlag. Lehrling

mit guter Sandschröft für ein faufm. Bureau gefucht. Gefbitgeschriebene Offerien unter O. 633 an den

Ein Lehrling mit guter Schulbilbung fofort geindit. Graft Echellenberg, Mufffal in- u. Jugirumentenhandl., Große Burgfir. 9.

Bewerbfides Perfonal.

Erfiklaff. Damenfcneider bauernb gefucht. 3. Serrchen, Golbgaffe 19.

Geschäftsführer

für befifrequent, Reftauront, Bimmer-fellner mit engl. u. frang. Sprachtenntn., jungere fio te Reft.-Rellner, Gaalfellner, für befifrequent, Reftauront, jungere no e Renewenner, Saalbeliner, Küchenchef, 1 0—180 Mt., Alibe, Pat Sier, 150 bis 170 Mt., ja. Bademeist r per jof, sür auswärts, unverh. Diener für fl. berrichaftl. Haus, Kochs v. Kellvers lehrlinge, Kochvoloniär, Kuticher und junge Sausdurichen für Geickäftsbaus, Liftjunge, Rudenburiden fudit Wiese badene alfefted u. anerfannt befte renommiertes Placierungobureau b. Carl Granberg, Stellenve mittler, Goldgaffe 17, B. Aclephon 431.
Waler gebiffen, tüchtige u. felbfts fanoige, fucht

3of. Duller, Mieififtraße 13.

Tüchtiger Buschneider ber fo'ort gur Mushilfe, cotl. für fest gesudit. Gebrüder Dorner, Doff., Mauritinoftrage 4.

Serridaftogartner, unverb., mit gut. Z. gef. Monatel. 40 Mt. bei freier Station. Eltville, Ballwfer Chaussee g.

Yehrinnge fucht Dofphotograph Rumbler, 4640 Bilbeimftrane 14.

Tüchtiger Arbeiter für bie Pertigpreffen gum balbigen Git . Carl Binger, Serrnmüble.

Steinklopfer

für Wegeban Rambach-Raurob fofort gefucht. Bu melb n auf Bauftelle, Thomas, Unternehmer.

Bewandter, nicht gut junger

Zahrftuhlführer per fofort gefucht.

C. Blumenthal & Co., Stirchanfie 39 41.

Stellen=Gesuche

Weibliche Perfonen, Raufmannifdes Perfonal.

Tüchtige gewandte

Massiererin

fucht bouernbe Stellung per 1. Juli ober ipater. Offerten unter U. 630 an ben Tagbl. Berlag,

Int Erledig. v. Korrespondenz. n. liter. Arbeiten, Abfchrift, 2c, a. d. Gareibmofdine empf. f. geb. Dame. Eb. Eng. für Stunden (eig. Mofch.). Offerien unter W. 112 an die Lagbi. Liveigstelle, Bismardring 29. B 8184

Tochter e. Arztes, 37 3., gept. Krantenpfl. w. berf. tocht, auch fl. Daush leiten tann, such Stellung. Off. mit Gehaltsangaben an Fraul. R. Wenerwijch, Lennep, Wiesenstraße 2. R. Wenerwisch,

Chriftliches Beim,

Jahnstraße 13, 1, empfiehlt: hansbal er n Stüge. Beiß-grugbeickließerin, Servierfel, Köchin, Alle 11-, Haus-, Jim., v. Küchenmäbch, B. Geißer, Stellenvermittler.

2Buniche Muftellung ale

Rochlehrfräulein, am liebften in Besbaben. Geff. Off. erbitte an G. Rueg, Rirchheim u. I., Billa ftrage 20.

Empf. t. Röchin, Seinen, Jungfer, beff. Daude, Alleinmabden, Frau Gife Lang, Stellenvermittlerin, Goldgaffe &. Telephon 28.38.

Thuringer Berfonal für hotel-Reftaur, u. Brivatberrichafts-banter, weibliches und mannithes Ber-ional jeber Pranche empfiehlt Chrift. Brand, Stellenberm., Cothal Eh. F 196

Achtbares Wädchen fucht Stelle,

welches in Rüche u. Saush perf. ift. Eintritt fann sofort erfolgen. Keller-straße 11, 8 links. 4631

Hotelzimmermädchen, beutich, frongofiich, auch etwas italienisch iprechenb, fucht Stelle. Di, eib, unter b. 1. N. 9 813 an Rudolf Moffe, Girofe Lichterfelbe-Beft b. Berlin. F 120

Bebilbetes Frantein, 23 3., Baife, in Rindereriten., Rinder paege, i. Saushall erf., a. taufm. gebiloet, f. fofort Stellung. Off. 8. nach Blüderfir. 25, 2 1. 188492

Stellen=Gesuche

Männliche Verfonen. Ranfmannifdes Werfonal.

Erfahr. Raufmann übernimmt fundenweise Einrichtung u. Rührung der Bucher ufte, Bott-lagerfarte Rr. 9, Saupipoliamt.

Gewerbliches Perfonal.

Tüchtiger Chauffenr fucht fo'ort Stellung. Off rten unter Rautionefähiger fprachenfunbiger Oberkellner

fugit Stell., übern, auch Bufett ab. Restaur, Off. u. R. 633 Tagbl.-Berl.

Diener, 34 A. alt, in Hausarbeit, Kranten-pflege u. Reifen eri., sucht fojort ob. 1. Mai Stellung. Offerten unter S. 635 an den Tagdt. Berlag.

Schreibenachine empf. f. ged. dane.
Ev. Eng. fur Sinnden (em. Raich.).
Offerien unter W. 112 an die Lagdi.
Noewerksides Versonas.

Staffeemanisell
fucht für die Paison Stellung. Offerten an korte, Bertin N., Prenziauer
Etraße 26, 4.

S. 635 an den Lagdi. Serlag.

Settlung Islung in der Lagdi. Serbeitung für der Lagdi. Derfeitung für der Lagdi. Derfeitung, für der auf gleich oder später bei mir feiner Berrichat. Siellung. Brima Beugntise find ber Sanden. Off. zur Weiterbeförderung an die Rinkeliche Schreibsube, Wieden, Kirchgasse 30.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Vermietungen

1 Bimmer.

Abetgeiditraße 45 Manf, u. Ruche, auch einzeln, zu bermieben. 1260 Ablerstraße 6 1 gim. u. Ruche zu b. Ablerstraße 28 1 A. R., Abichl., Bbh., b. 1. Juli, Rah, Schiebeler, B. r. Ablerstr. 61 1 Jim. u. R. p. fof. 838 Albrechtfir. 31, B., Frontsp., 1 Zim., Küche, Keller, sof. od. sp. s. v. 839 Avelv., Lauth, 1 Z., A., 10 W. B7282 Bahnhossurahe 12 1 Zim, mit Küche zu berm. Rah. im Laben. Bleichstraße 10 Widz. u. R. B4887 Bleidiftr. 47, S. 1, ich. 1.8.-28. per 1 Juli. 9. Bur., Sof. B8063 1. Juli, R. Bur., Hof. B8063 Blücherftraße 6 ich gr. 1 S. W. mit Speifel, auf gl. ob. ip., 28 Mt. Blücherftraße 7, 1 Zim. u. Niche, Käh. Bismardring 24, 1 I. B5462 Blücherftr. 14 1-Rim. Wohn. B 8861 Castellstraße 1 1—2 Zim., K., jowie 1 Zim., 1 K., zu berm. Räh. 1 St. Castellstraße 9 1 Rim. u. R. s. berm. Donheimerftrage 57 1 gim. m. Ru e Detheimerstraße 57 1 Zim. m. Au e u. Aeller, hinierbau, per iosori ob-ipäter au bermiefen. B5005 Dobheimerstr, 81 1 Z. u. Küche. 1417 Dotheimer Straße 83. B. J. schöne 1-8.-W., Abich., ioj. ober später, Dotheimer Straße 122, Arb., gr. 1. R.W., Speidel., M. i Wisch., 19 M. Dotheimer Straße 124 1-8.-Wohn. billia su bermiefen Nah. A. 1285.

Geisbergitt. 11 gr. B.-S. u. Ruche, Stell., iof. od. ip. a. b. Röh. 1. St. r. 781
Gerichtsfiraße 9, B., 1 3ch. Rimmer
u. Ruche, Frift, fof. od. ipat. 1563
Göbenfir. 7, O., 1-8.-W. 8, Derm. 846
Göbenfiraße 16, O. 1. R., R. B8200
Daffgarterfiraße 6, M. 6, 2, 1 Zimmer.
Riche, Gos. au bermieten. 1476 Sallgarterftraße 6, 2010. 2, 1 3. 1476 Ruche, Gas, zu bermieten. 1476 Ballgarterftraße 8, Oth. B., 1 3im. u. Riide zu vermiefen. 1428 Delenenftraße 9, B. D., J. u. R. 1258 Delenenftr. 22, S. D., 1.8.98 3 vm.

Delenenstr. 22. S. D. 1.8. M. 1. 1208
Delenenstr. 22. S. D. 1.8. M. h. m.
Delmundstraße 20 schöne Mans. O. 1.
3. u. Ruche. A. Bart. B8562
Helmundstraße 31 1 3. K. 1. 5. s. o.
Delmundstraße 31 1 3. K. 1. 5. s. o.
Derberstr. 9. B. obgeschl. 1 3. u. A.
Derberstraße 35 Mani. u. Rüche an
ältere Frau sof. bill. zu berm.
Mäß. bei Frau Bed. daselbit. 1426
Dermannstraße 3 1 B. R. Meber.
Dirschgraßen 41 B. R. u. R. v. 770
Dirschgraßen 13 1 B. u. R. m. B. n.
Laden od. Arbeitstraum p. sof. 787
Dashsättenür. 16 1 Blm. u. R. 65.
Kabnür. 16, G. 1 B., K., B. M. B.
Rahnüraße 20, Abs. sch. R. S. 849
Rahnüraße 36, Gib., 1—2.8. Moch.
Rahnüraße 36, Gib., 1—2.8. Moch.
Rahnüraße 44, S. B., 1 Rim., Süche. Nahntrafie 44, S. B., I Kim., Kinde, Keller au b. Roh, Mochitit, OS. B. Narffiraße 3. Stb. 1, I Rim. u. R. jofort, Räh, daj. 2. Stod.

Doubeimerftraße 126 jabine ar. B. | jojort. Rah. daf. 2. Stod. Bohn., 1 8. u. Bub., fof. B7187 | Reriftr. 13, Sth., 1 8., St. u. R. 1359

fofort au berm. Rogbach. Rieffftrafie 3, Sto. 1 8, u. Ruche fof. Körnerstrafie 4, Sth. 2, 1 ich. Sim. a. Rieche fof. billig. Rab. Tob. Bart. Lothringer Str. 25 icone 1. u. 2-3.. Bobn. mit Babesim. u. Boll., im Bob. u. Seiters, billioft zu berm. Luifenftr. 16, Sib. Frito. 1 Sim. u. Kindse (neu heigerichiei) zu berm. Luifenftraße 41, 1. Et. 1 Sim. u. K. ber iofort od. ipater zu bermeten. Michelsberg 13, 2. Siod. 1 Simmer und 1 Kindse zu bernreten. 1520 Wortsfraße 9, Vob. 1 Manf. S. a. gr. Kücke u. Keller z. bm. Nah. 1. Waritsfraße 22 N. Sach. 1 Moristraße 32, B. Dach, 1 gr. S., Stücke, R., neu, a. L. o. Ab. 749 Moristraße 49, S., 1 Sim. u. Kücke au bermeeien Rab Borberch 1. Au Dermeien Rah Borderh. t. Reitelbedir, 8 gr. 8. u. R. B7101 Oranienstr. 21, Sib. sch. Mani. u. Köche zu berm. Rah Abh 2. St. Oranienstr. 45 1 Mani. 3.. Küche u. Kammer auf fof. zu berm. 1896 Oranienstr. 47, G., 1 &. R. 1. Juli. Blittensbergir 23, dr., 1 g S., S. A. Statter Straße 8, B., 1 87m., Ruche ant aleich ober 1. Aufi zu berm. Sietter Str. 38 1 icono Limmer u. Küche ber soset oder später d. Rauentaler Strafie 17, B. r., 3r. Fr. Zim. m. fl. Liche sof. d. b. 188487 Abeingauerstr. 13 1-Zim.-Wohnung. Richfter. 4 1-Z.-Bobn. (Mi.). B 6960 Richfter. 6, Gib. B., 1 gr. B., K. 1474

Felbstr. 11 1 Lim., 1 K., 1. Wai bill.
Felbstraße 12 1- u. B-B.-Bohn. auf fofori oder später zu verm. 684
Felbstraße 18 1 Jim., K. u. K. 844
Frankenstr. 11 gr. K.-B. u. Kide.
Frankenstr. 12 gr. K.-B. u. Kide.
Frankenstr. 13 gr. K.-B. u. Kide.
Frankenstr. 14 gr. K.-B. u. Kide.
Frankenstr. 15 gr. K.-B. u. Kide.
Frankenstr. 17 gr. K.-B. u. Kide.
Frankenstr. 18 gr. K.-B. u. 1 Sim. u. Ruche p. 1. Juli. 1989
Schulberg 23 Sim. u. Küche. 783
Schulberg 27, 1. 1-8.-W. u. Rüche.
im Abichluß, zu berm. 1510
Schwalbacheritraße 47 fch. Wib. 23.,
1 R. u. R. zu berm. Nah. 1. 682
Schwalbacherstraße 71 eine Wehn.,
1 gr. Zim. u. Rüche, auf 1. Juli.
Sebanstraße 8 Web. 28., 1 8. u. R. Serobenstraße 24, Sth., I Zim. n.
Küche zu berm. Nan. Vorderh. I.
Steingasse 12 1. u. 2-8.-W. gl. o. sp.
Steingasse 28, Vdb., Stube, Kanmer u. Kuche zu berm. 1490 Steingaffe 34, 1, 8., A. f. o, fp. B5471 Stifffte, 11 ist die Krontsp. 1 Rim. u. Kuche, an alt. Dame fof, zu b. Mah. Kucherite. 2, Part. Walramftr. 8 ff. M., S. u. R., 12 M. Balramftraße il gr. Simmer u. Süche zu verm. Nah. 1 St. B 6529 Waframftr. 18 1 Z. u. A. fol. 855 Balluferftraße 9 1 Zim. u. K. zu v. Mähres Borberh. Bart. B7105 Maberes Borberh, Part, B7105 Baierloofte, 6, Fran, ich, adg. 1-8.-Bohnung v. 1. Mai zu verm. 1815 Bebergasse 43 1 gr. L. N. u. Keller ici, ob. ipater, Näh, Bdh. P. 776 Bebergasse 48, Sih. nen hergerichtere 1-31m.-Wohnung zu verm. 1254

Möberftraße 31 Brifp., 1 S. u. A. 796
Möberftraße 31 Brifp., 1 S. u. A. 796
Mömerberg 16 1 S. u. Küche z. v. 852
Schierfteinerftr. 11 1 Lim. u. K. A. 85
Afterfteinerftr. 19, V. 1-8.-V. 88
Schierfteinerftr. 19, V. 1-8.-V. 88
Schierfteinerftr. 19, V. 1-8.-V. 88
Schierfteinerftraße 32, Reubau, C.

1 Zim. u. Küche p. 1. Juli. 1389
Schulberg 23 Rim. u. Küche. 782
Schulberg 27 Winfelerftr, 4 1. u. 2.3.-W. b. 801
Wörthfitr, 18 2 gr. Manj. u. Rüche m. Kammerch, an r. Leute fof. A. 812
Portfitraße S. Krifp., I S., A. J. B5473
Porfftr, 10 Fromth-Webm., I Ru.
S., on rus. Miel. p. 1. Mal. B7401
Porfftr, 13 1 Kim. u. Kuche. B 5473
Riefenring, J. 1 Kim., u. Kuche per 101. od. ipater. Nah. 280h. Bart.
Kimmermannstraße 7, I S. u. Kuche per 101. od. ipater. Nah. 280h. Bart.
Kimmermannstraße 9, S. L. Schoe.
Lienst. S. mit Kicke au bernn. rus fof. od. i Mai. (Fr. Mach. b. Ott.)
I S. u. Kuche, h. für 16 Wf., kum.
I. S. Nettelbedir, 2. Steits. B7778 2 Bimmer.

Abelbeibitraße 57, 1, Frift. 2 8. u. R., an 1 o b.2 cub. Berfonen 3. b. Abelbeibitr. 85, Gth. Wi. 19. 2 8. u. R., an II. rish. Mieter. Nah. bat Mieteriraße 6 2 Rim. u. Auche au bm. Ablerfir, 11 2-Sin., Wohn, 1 Mat. Ablerfir, 16 2—3 Sim. jof. zu om. Ablerfir, 16 a 2-3. Wohn, mil. 21 M Molerftraße 21 2 Bim., Stuche u. & Materloofer, G, Fran, ich. abg. 1-8.
Baterloofer, G, Fran, ich. abg. 1-8.
Bohnung p. 1. Mai zu berm. 1815
Bebergasse 43 1 gr. L. K. u. Keller iof. ob. ipater. Räd. Boh. P. 776
Bebergasse 49, Sih. neu hergerichiere 1-31m.-Rohnung zu berm. 1254
Bellrigfer, 30 Manj.-W., 1 B. u. K.
Ablerfer, 61 2 B. u. K. p. jof. 861

Mibred Mibred ar, Bertra Bertra

Mr

Mibred

Bertro per Bisma Bleichi Bleichi Bleidi Bleidif Blüchen

Blifdje Blüchen Blücher Bülete Bilow Billowi Caitelli

Donibei Donhei Doubet Donnet Doubet Donhei

Dothet Doublei Donhei ftraß Stant Mr. Edernf Ellenbo

Eftville

Mitville

Detibet

Frinche Erbache Baufbri Enulbri R. 21 Beibftro auf f Welbitre Franter ranter

Franter

Man rub.

Georg-Gueifer 1. Di Gipben il Wabenft Bibbenfi Wöbenfi

Boethel

Rüche Rah. Bujtau. ballgar Dallgar fotori dallgar Delener Delene: belenet Defenger Riiche

belener Dell'mu Deffmu. Delimu

Dellm u B.-TB Berrng Dodyftä. ш. Ж wijch.

leift. din. T. D所.

ngfer, Herin. mal hafts. Ber brift. F 196 en

f. ift. 4631 en, ienifc F 120 ubers. 14 f 1111 a 2 8592

111 Friuma Boffs ur . FS7

iger tt od ct ob.

Crung Bick

R. 8 B4219 S51 S51 S51 B5478 B5478 B5478 B5478 B5478 B5478 B7481 B7481 B7778

8. 11 8. 11 9. 11 9. 11 9. 11 21 9R B. B.

-

Albrechtstraße 7 Mani, B., 2 Bim, an fl. Kamilie sof. ob. spater. 767 Albrechtstr. 28, B., 2 B., K. u. B. 1326 Albrechtstr. 40 sch. Ar. Bodon., 2 B., Gr. Riche, Glasabidl., au bermiet. Im Römertor 3 L. R. u. R., 1 St., au dm. Räh. im Frieur. Laden., 1551 Bertramstr. 11, O., 2 B. R. B. B5475 Bertramstr. 15, S., 28, 28, m. 26 sof. ob. spater. Nah. Wob. B. 864 Bertramstraße 17, 1, schöme 2.3 sm.. 28 somung mit Ballom u. Rusbedor per 1. Aust. Röh. das., 1 L. 1555 Bismardring 38, O.D., 2 Rim., Riche p. 1. Aust. b. Röh. Mob. B. 156. Beidür. 14 2.3 sm.. 280 sm.. 280 sm. 280 Desheimerstr. 150 u. Frauensteiner-firaße 3. A. S., 2.8.M. R. d. Desheimer Straße 169/171 Sione 2-Sim. Wohnungen und Werfstatt infort zu vermieben. Räberes bei Kannbach in Ar. 171 ob. Weberpels. Nr. 1600.

Adernförbefte. 4, Sip., ich. 2.3.B., ich od. (b. Rah, bai. 1 r. B7620)

Alenbogengasse 9, 1, 2 8. u. Küche, für 420 Scd. auf ichert od. ip. 1833

Offiniser Str. 5 2.3.28., BH. o. 36.

Offiniserstr. 12, M. D., 2-3.28. 874

Ministerstr. 14, Sih., gr. 2-8.28. im.

1. Stod u. Toch zu berun. 1377

Frbacher Str. 5, D., 2 3. u. A. a. b., crbocher Str. 6, S., 66. 2-3.28. N. R. Fronder Str. 6, 8, 66, 2-3.-28. N. 3 daulbrunnenstraße 3 sch. neu berger. 2. auch 3-3.-28. u. 3ub., fojort ober spater zu berm. Räh. E. 1. Annlbrunnenstraße 9 Mani., 2 Jim., R. zu bermieten auf gleich. 875 Sansbrunnenstr. 9, 8., 2 8. R. 876 selbstraße 13 2 Jimmer und Auche auf sobort oder hater z. vm. 1543 kelbstraße 18, Sib. Wi., 2 Jim., R. 18. neu berg., z. v. R. B. B. 1819 kelbstraße 18, Sib. Wi., 2 Jim., R. H. R. neu berg., z. v. R. B. B. 1819 kelbstraße 19 ich 2-R. Boon, zu vm., frankenstr. 17 2 8. u. R. 3. erfr. B. krenkenstr. 23 Dachto., 2 8. B 5-885 friedrichstraße 19, Oth., abgeschloß. Frankenitt. 17 2 & u. s. 8. erft. 28. steatfenitt. 28 Taddy. 28. B. 5485
Freinfenitt. 29 M. 516. abseichloff.
Mant. 2820dung. 2 B. S. 5485
Freinfenitt. 29 M. 516. abseichloff.
Mant. 2820dung. 2 B. S. 5485
Freinfenitt. 20 M. 52 M. 2820B.
Martin. 28 M. 1. Freinfenitt. 20 M. 28. S. 20 M. 28.

Derrnmühlgasse 3, Sdb. 2, 2 Sim., Süche, Nani. u. Keller auf 1. Juli zu berm. Räderes Parterre.

Dirschgraben 12, Dachii., 2 3., 1 K., an ruh. Leuie zu bermiteten. Räd. Ablertitahe 7, Laden. 1319

Dochsättenstraße 16 2 S. u. K. 884

Jahnstr. 18, Gis., 2 S., R., m. G., per 1. Juli zu berm. B7166

Rahnstraße 19, Sdb. Frisp., 2 Zim. u. Kicke zu bermieten. Räderes bei Kramme. 1528

Rabnstraße 19, Sdb. Frisp., 2 Zimmer n. Rücke iofort zu vermieten. Räderes bei Kramme. 1528

Rabnstraße 20 Mani. Bohn., 2 schone R., Kicke iofort zu vermieten. Räde baselbit Seitenb. Baserre. 1873

Rabnstraße 20 Mani. Bohn., 2 schone R., Kicke u. Kell. sof. R. 1. 1240

Jahnstr. 22, 4, neuherg. 2 S. u. R. b. ios. oder spät. Räd., R. 1267

Jahnstr. 29, D., 2 S. u. R. R. K. 885

Rabnite. 34, Cit. Ladit., 2 S., K., R. an 191. 2. b. R. R. 2 I. 833

Maiser-Friedrich-Ming 65 ist 1 Bohn., 2 Zhinmer u. Kinde, an tinderloses Ekepaar per iogleich zu bermieten. Räd. beim Hausensteht.

Räd. beim Hausenstehter. 1330

Ravellenstr. 9, Stb., treundl. Bohn. bon 2 Zimmern, Kücke u. Rubebör der 1. Null an rubige Leuie. 1828

Rarlftraße 39, Rish. R., 2, 9, R. an d. R. Resterstraße 16 2 Rim. u. Kücke, nen renob., der so., de. jahrer z. de. Fr. Resterstraße 16 2 Rim. u. Kücke, nen renob., der so., de. jahrer z. de. Schleritaße 40 2 Rim., M. R. 1. 886

Rarlftraße 40 2 Rim., M. R. 1 St. r. Resterstraße 16 2 Rim. u. Kücke, nen renob., der so., de. jahrer z. de. 768

Resterstraße 17 2 Rim. mit Kücke der Schleritaße 40 2 Rim. u. Kücke, nen renob., der so., de. jahrer z. de. Schleritaße 2 Rans. u. Schle. Resterstraße 16 2 Rim. u. Kücke, nen renob., der so., de. jahrer z. de. 768

Resterstraße 16 2 Rim. u. Kücke. N. das od. Kingstraße 17 2 Rim. mit Kücke der Schleritaße 18 2 Rim. u. Kücke. Nen felerstraße 18 2 Rim. u. Kücke. Nen felerstraße 18 2 Rim. u. Kücke. Resterstraße 18 Rim. u. Kücke. Resterstraße 18 Rim. u. Kücke. Resterstraße 18

Bohnungen zu b. Rah. B. r. 690
Lereled-Ming 5 ich. 2-Zim.-Wohn. m.
Bad isiort ob. ipäter zu bermieten.
Räheres Rr. 10, dib. B. 891
Loreled-Ming 5 ich. 2-Zim.-Bohn.
mit Bad, Frontsp., zu derm. Räh.
Loreled-King 10, dib. B. 1421
Loreled-King 10 ich. 2-Zimmertwohn.
zu derm. Rah. Dinierh. Bart. 892
Loteled-King 10 ich. 2-Zimmertwohn.
zu derm. Rah. Dinierh. Bart. 892
Lothringer Strafe 28 2-Zim.-Bohn.
mit gr. Redenraum-billin zu derm.
Lothringerit, 30, B., 2-3, B. B7374
Mauritinsftraße 8, Mani. 2 3. n. N.
3. d. Näh. das. d. Derreden. 4613
Michelsberg 20, Orb. 1 u. eine Dach-

Mauritiusstraße S, Mars. 2 B. u. a.

s. b. Nah. daf. b. Serrchen. 4613
Michelsberg 20. Sth. 1 u. eine Dachmohnung b. je 2 kim. u. Kücke zu dern. R. erfr. im Juftallationslad.
Michelsberg 28 2 u. 3-3. Wohnungen (Dachfod) zu derm. Ru erfrogen dafeldit. Oth., dei Könder. 1820
Moribitraße 9, Kdd. Mart. 1820
Moribitraße 24 Krofd. Bohn., 2 R.

u. A. auf gleich zu denn. 805
Moribit. 47, Ard. D. 2 R. 1 A.

1 Keller fof. z. d. Näh. Ald. Sart.
Moribitraße 48 2 B., A. Räh. B. B.

Nübsgaße 13, Kittelbau 1. St., ich.
2-Simmerwohn mit Balfon, Kicke
u. Keller, zum 1. Juli ob. höter z.
berm. Näh. d. L. Schwend, 1827
Mühsgaße 17, S. D. 2 R. 23. Bohn. der
fofort. Räh. d. S. Saud. 896
Keroft, 23, Sth. 1, 2-Sim. Ed. zu,
Rettelbechtraße 11, 1 L. abgeichlöß.
Frontspraße 11, 2 Sim., Kücke z.
im Bdb. der Mai od. rüß. B 5773
Rettelbechtraße 11, abgeichlöß.
Frontspraße 6, Std. Leicher, Ich.
2-Sim. St., 1 Stock. d. Sim., Kücke z.
im Sdb., der Mai od. rüß. B 5773
Rettelbechtraße 11 abgeichl. 2-Rim.Bodu., Oth., 300 BH. B 7305
Reugaße 15 ich. Bohn., 2 Sim., Kücke z.
im Sdb., der Mai od. rüß. B 5773
Rettelbechtraße 11 abgeichl. 2-Rim.Bodu., Oth., 300 BH. B 7305
Reugaße 15 ich. Bohn., 2 Sim., u. Rücke d.
2-Sim. B., 1. Abföd., d. fold, 1488
Dranienstraße 6, Std., Leicher, Ich.
2-Sim. B., 1. Abföd., d. Glod, fot.
od. ipäter zu dm., Räh. 2 r., 900
Bhilipsbergkraße 20, Frontigo. B.,
2 Simmer, Kücke, Keller, der fot.

Röberitt. 22, Sib. 1, 2-8. Wobn. m. Baifon p. 1. Juli. R. B. B. 1453
Röberitt. 28 2 3. B., R., a. 1. Juli. Röberitt. 28 2 3. B., R., a. 1. Juli. Röberitt. 31, Petip., 2 8. u. R. jof. Röberitt. 41, Sib. 2, eine Wohnung bon 2 8im. u. Küche an Heine ruhipe Familie zu bermieten. 1278
Römerberg 8, 8 r., 2-8. B. m. A., R. Römerberg 16 2-8. Bohn. s. b. 664
Römerberg 17 2 8. Bohn. s. b. 664
Römerberg 17 2 8. Bohn. fr. 1390
Römerb. 36 M. S. B. 2 8. R., 20 M.
Rübesheimer Straße 27 2 Rhn. u. R.
Frifs., b. 1. Juli 3 b. Nad. B. 1505
Rübesheimeritt. 34, Web., 2 8. S., prachib. Lusi., m. 24 u. 25. B4863
Caalgafie 18, 2, Frifp. 2 8. R. iof. Echachitt. 20 2 8im. u. R. 1. Juni. Scharnborititr. 13 fc. get. 2 8. St., Bad, all. Sub., per Juli. R. 1 r., Edarnborititraße 36, Sib., 2 8. u. Süche, gleich ober spatter. B7096

Rücke, gleich ober ipater. B7241
Scheffelfer. 6, Sfb., 2-8im. Wohn,
per 1. Juli. Räh. Part. B 7096
Schiersteinerfer. 11, With. 2-R.-Wohn.
Räh. B. cd. Albrechffer. 7, Lad. Sin.
Schiersteinerstraße 12 2 Jim. u. R.
Sih. fof. ob. spät. zu verm. 1252
Schiersteinerstraße 32 Jim. u. Schiersteinerstraße 32, Meub., Gib., 2 R. u. Kiche B. L. Juli z b. 1386
Schiersteinerstraße 32, Meub., Gib., 2 R. u. Kiche b. l. Juli z b. 1386
Schwalbacherstraße 13, 3, 2 Jim. u. Küche zu verm. Räh. Kondit. 1830
Schwalbacherstraße 13, 3, 2 R. u. Siche zu verm. Räh. Kondit. 1830
Schwalbacherstraße 13, 3, 4 R. u. Siche zu verm. L. St., 2-Zim. Wohnung zu vermieten. Räh. Kr. 47, 1. 744
Schwalbacherstraße 71, 1, ichone gr.

bermieten. Käh. Ar. 47, 1. 744
Schwalbacherstreße 71, 1, schöne ar. belle Wohn., 2 R. u. A., f. 860 Mt., sofott oder auf 1, Juli zu berm. Sebandiat 3, Stb. 2 II. L. Zim. Sper 1. Juli an U. Hamilie zu bm. Mäh. Borderh. 1. B 7133
Sebandiat 6, Sth. 1 L. 2 Jimmer. R., sofott zu bermieten. 1440
Sebanstraße 5, Sth. Bart., 2 R. u. Rub. auf ist. od. spät. z. b. 837
Sebanstraße 19 L. L. Wart., 2 R. u. Rub. auf ist. od. spät. z. b. 837
Sebanstraße 28, Sth. Bart., 2 R. d. spät. z. d. spät. z.

ichone 2. Zimmerwohn, sof. od. spat z. v. Mah. bat. Veh. Part. 645
Geersbenstraße 28, Sth., L. u. 3.2.
Boden, au berm. Rab. Lad. Br768
Steingasse 16 Ladron. 2 R. u. K.
Steingasse 26 Ladron. 2 R. u. K.
Steingasse 36 Ladron. Br. D. 226
Steingasse 36 Ladron. Rüde, Mans., L. Keingasse 36 Ladron. Rüde, Mans., L. Keister, auf 1. Juli K. 1 St. r.
Steingasse 36 Ladron. Rüde, Mans., L. Keister, auf 1. Juli K. 1 St. r.
Stiftst. 1. Gfb. 1. 2 L. Kücke u. Kell.
Billa in ber Waltmühlstraße 2 Lim.
mit Albech. sof. ob. had. an rubig:
Lente zu dm. Rab. b. Firmenich.
Dellmundstraße 53. 1020
Balluferstr. S. Sih. 3. L. L. B.
Balramstraße 6 L. J. B. mit Lubeh.
an rubige Leute 10s. ob. später zu berm. Käb. Bart. r.
Balramstraße 27. Sib. Dw. 2 Zim.,
Nicke, Keller, neu herzerichtet, z. v.
Valramstraße 32 L. u. 3. J. B. evt.
mit Werfft., ber 10s. bill. R. Bart.
oder Bübingenstraße 1. 1. 915
Baterlootraße 3. Clartenb., Kontspite.

Webergaffe 3, Gartenb. Frontspitz-Leute per fofort ober später zu bermieten. Rob. 1, Stod. 766

2 Zimmer mit Laben, wo feine Kon-furrenz ist, für 400 Mt. sofort ob. später zu bermieten. Räh. Rübes-heimerstraße 17. Farierre. 836 Schöne 2-Sim.-Wohn. wit Balton, 2 Kellern berseizungsballber zum 1. Juli zu bermieten. Räheres Werberstraße 12, 3 !

8 Bimmer.

Berherkraße 12, 3 i.

Bimmer.

Aarkraße 21, 1, ich. gef. 3-8.-Bohn. der jof. od. had. Rah. Bart. I.

Abelheidikt. 81, dih. B., ich. 3-8.-28., neu denger., der jotorf zu derm.

Abelheidikte 21, dieberd. B., eine 3.3.-Bohnung d. alsdald zu dermieten. Räheres Bdh. 1. St. 1960

Ablerkraße 13 ichöne 3.3im.-28. jof.

Ablerkraße 13 ichöne 3.3im.-28. jof.

Ablerkraße 67 3- u. 1-8im.-Edohn. u. Kinche jof., auch joät. zu d. 932

Ablerkraße 67 3- u. 1-8im.-Edohn. u. Kinche jof., auch joät. zu d. 933

Abelfkraße 1 3 8. u. Sudeh. 934

Abelfkraße 8 3 8im. u. Rubeh. jof. od. ipat. zu derm. Mah. dajelbit d. Saudmeister dd. auch d. 28. Saudmeister dd. Bodo.

Abelfkraße 8, Gih. B., 3-8.-28. zu d. Rah. dinterh. 2 St.

Bahnhöstraße 6, Dih., S-Bim.-B., der jof. dd. jud. zu dm. Bah. dei grante dafelbit oder im Bureau. Bilhelmstraße 22. 652

Bertramstraße 17 jchöne 3-8immer. Eddn. mit Balton u. Sub., 3. St., jof. dd. jad. Rah. daj. 1 I. B5512

Bierstadter döße 56, Brifp., 3 8im., helle gei. Rämme. Der jofort zu d. 1277

Na Bila Bierst. döße. Barteitt. 3. Sa., B., B. B6513

Bismardning 37, did. gart. serni.

Bismardning 38, Mittelbau 1 St., 3-8.-B., Bad. Bain. gart. gar

Derberfter g. B., ich. 3-3im. Wohn. per l. Juli zu bermieraße 15 fibl. 3-3im. Wohn. per 1. Juli zu berm. Räh. b. Eg. Keftler. 1386 Selfmunditraße 56, Sid. B., 8-8im. B. u. Berffl. au b. K. I. 50. J. Oelmunditraße 56, Sid. B., 8-8im. B. u. Berffl. au b. K. I. T. 970 Oerberfter. 6, L. Sid. L. Sid. J. Bod. ich. B. K. B. ich. I. Bud. u. reicht. L. Sid. 16. Sim. Wohn. Derberfter. 6, B., ich. 3-8im. Wohn. Derberfter. 15 fibl. 3-8im. Wohn. Der 1. Juli zu bermieben. 1464 per 1. Juli zu bermieten. 1464
Derberstraße 35, Mib., große freundt.
3-Lim.-Wohn, mit Ball. p. 1. Juli
zu berm. Räheres baselbit. 1427
Dermannstr. 21 3-R.-W. sof. od. spät.
zu b. Räh. bei Wiegand. B5528
Dermagartenstr. 8, G. 1, 3 Z. u. K.
sof. an ält. findert. Leute zu berm.
Derrmagartenstraße 9. Bart. Leuten.

18.00 ## 19.00

St.

Taur

ber Zi. Mbell 9[bcil 9fble1 Mbell

Bahn

Berti Berte

Berit

Dism We

Bism

Bleid

Bleid Doth

Detali Ra Dotth

Eltvil

Granl

Fried

Böber Göber

Calla

Delim

Sellm

Derbe

Codife

Rirde Rirde

Rörne

Rorne Lehrit

Miche Morit

Morit

Kerofi

Rhein

Rome Rooni Laben

Edici

Bebat

Stifti

Sof D. i Shire

au i

und Ral

Beite 12. Dranienjir. 60, S., 3-Zim. Bohn. 3n berm. Nah. Mitteld. 2 St. r. 785
Bartweg 2 Bohn., 3 B., m. Beranda, Riche u. Zuh., p. 1. Zuli 3, b. Nah.
Alfveckitt. 25, b. Hr. Beifer. 1270
Bhilippsbergitraße 10 f. ich. 3 Zim., Bohnung, Boh. Aufa., Bolt. sof. od. sp. a. b. Nam., Bohnung, Boh. Mufa., Bolt. sof. od. sp. a. b. Nam., Berm. Näheres Bhilippsbergitraße 20, Bart., 3 Zim., Bohn. m. Wi., Ball. p. sof. od. sp. zu berm. Näheres Bhilippsbergitraße 20, Bart., 3 Zim., Bohn. m. Wi., Ball. p. sof. ob. sp. zu berm. Näh. dasselbit. 1001
Bhilippsbergitraße 20, Bart., 3 Zim., Bohn. m. Wi., Ball. p. sof. ob. sp. zu berm. Näh. dasselbit. 1002
Bhilippsbergitraße 51 u. 53 ichone 3. Zim. 28ohn. zu berm. 1002
Bhatter Straße 19, B., 3 Zim. u. Stucke zu v. Näh. das. l. St. 1550
Rauenthalerstraße 8 3. R. Bohnungen per sof. od. spat. Nah. das. doi. 1005
Rbeingaueritraße 17 schone 3. Zim., Bohn. m. ob. odne Kellerr. z. berm.
Stheingaueritraße 17 schone 3. Zim., Bohn. m. ob. odne Kellerr. z. berm.
Stheingaueritraße 17 schone 3. Zim., Bohnung per 3mli zu berm. 1372
Rheinktraße 87, Bart. 3. Zim., Bohn. zu berm. Näh. 1 St. 1. 1506
Stiehlftr. 10, Sih., 3. 3. B., 25 M. m.
Stiehlftraße 11 z Bim., Mans. u. Bubern ledzer. sp. et iofort ober spater. sp. et m. Stiehlstraße 11 z Bim., Bans. u. Bohn. der spater. Stehlstraße 15a, Sth., 3 Zim., Bohn., der bermiet. Näh. Boh. 3. Schiller.
Stiehlstraße 15a, Sth., 3 Zim., Bohn., der bermiet. Näh. Boh. 3. Schiller.
Stiehlstraße 15a, Sth., 3 Zim., Bohn., der losort ober spater. sid. s. v. 1488
Stiehlstraße 15a, Sth., 3 Zim., Bohn., der losort ober spater.
Stiehlstraße 15a, Sth., 3 Zim., Bohn., der losort ober spater.
Stiehlstraße 15a, Sth., 3 Zim., Bohn., der losort ober spater.
Stiehlstraße 15a, Sth., 3 Zim., Bohn., der losort ober spater.
Stiehlstraße 15a, sof., de. 3 Zim., Bohn. et ill singer. sof. de. 3 Zim., Bohn., de. 2 L. 1011
Gde Röber- u. Merestraße 46 schine. B. B.-Bohn. sof. su v. Nah. 2 L. 1011
Gde Röber- u. Merestraße 46 schine. S. ill son. stiell einger. sof. ob. spat. zu verm. 1012
Römerberg 21 Dranienftr. 60, S., 3.3im. Mohn. gu berm. Rab. Mittelb. 2 St. r. 785 Roonfer, 14, 1, 3-8.-23. N. B. B3476 Meonfit. 21 Wohn., 3 S., fof. od. jpät. M. Bismardt. 9, b. 28. Woll. B5536 Mountrage 22, Sth., 3-3.-Bohn. bill. fof. ob. ipat. Nah. Boh. 1 r. B5537 Nibesheimeritraße 31 3 Zimmer u. Zubehör au bermieten. B5588
Ribesheimeritr. 38, G., f. gr. 3.2, ER, Gas, Speifef. 22, 400M. Bird, Saalgasse 16, 1, 3 Zim., Küde iofort. Saalgasse 16, 1, 3 zim., stücke josort.
Schachtstraße 30, Ede Steing., frdl.
Wohn., 3 z., R., Gas. josort ober jbater zu bern. Rah, Part. 1454
Scharnhorssitraße 1, Krontis. (Bohn., 6 z., 1. Krücke, an nur fl. ruhiae Frantise auf 1. Zuli zu b. B7494
Scharnhorssitraße 7, 2, 3-3. Bohn. Ber soft ober jpäter zu bern.
Rah, 3 St. rechts.

Scharnhorssitraße 9, 2, 3-kim. Wohn.
D. jos. ob. 1. Zuli. Rah, B. B5539
Scharnhorssitr. 12 ich. 3-3. B. b. jos.
zu berni. Röheres dasselbit. 1442
Scharnhorssitr. 13 jch. 3-3. B. Bab. au berni. Naberes dajelbit. 1442
Scharnherstitz. 13 ich. 2 3 . W. Bad, 12 al. Aud., 5 od. 5p. Nah. 1 r.
Scharnherstitzaße 17, Katt., ichöne 3. Rim. Asohuman, mit Bad und Rubebör, per 1. Juli billig au bermieten. Naheres 1 St. B7030
Scharnherstitz 29 3 Z. A. B. B5540
Scharnherstitzaße 31 3 Rim. VI. nit Juli 16f. ab. ipät. Näh. 1 I. B 5541
Schiersteinerstr. 11, Gib., 3 Rimmer per 10f. Nach. Woh., Vart. L. 810
Schiersteinerstr. 18, O., 3 u. 2 R. 1202
Schiersteinerstr. 32, Neub., Gfs., 3
Rim. u. Niche s. L. Juli zu b. 1387
Schiersteiner Landur. 8, a. d. Kal., Sim. u. Kide s. l. Juli zu b. 1881 Schiersteiner Landur. 8, a. d. Kal., Bdh. 3-Kim. Rodn. 3, b. Kab. dal. Schlachthausfer. 23, 2, W. 33, R. u. R., al. od. spater. Rah. Kontor. Schwalbacherstraße 13 ichone 3-Zim. Bohn. zu b. Rah. Konditorei. 1263 Aleine Schwalbacherstraße 4 3 Rim. u. Kücke zu bermieten. 1016 Aleine Schwalbachergrape in. Kiche zu bermieten. 1016 Eedanvlat 4, Mtb., 8-3-W. m. ob. o. Werfit. a. Juli. R. B. P. 185542 Sedanvlat 5, 2, frdl. 3-3-W. Kiche, 2 Selfer, Ballon (510 Mt.), per Sebanblat 5, 2, frbl. 3-8, 28. Stude.

2 Steller. Ballon (510 Mt.), per fot. ob. später zu bermieten. B3621

Sebanitraße 3 schöne 3-8, Wohnung.

1. Et., soi. ob. spät. zu bm. B3464

Sebanitraße 5, 515, 1, 3 Kim., R. u.

Rub. auf soi. ob. spät. z. bm. 815

Sebanitraße 6, 5, 3-8, 28, 320, 1405

Sebanitraße 10 3-Rim. Bohn. 1, 516

soi. ob spät. Nab. 8, 1 x. B5543

Seerobenstraße 23, Krontip., schöne 3-8; m. B. soi. o. sp. B7095

Secrobenstraße 23, Krontip., schöne 3-8; m. Bohnung auf soiort ober später zu bm. Nab. bal. R. B. 646

Seerobenstr. 24, 516, Bart. u. 3, 64.

3-8; m. Bohnung auf soiort ober später zu bm. Nab. bal. R. B. 646

Seerobenstr. 24, 516, Bart. u. 3, 64.

3-8; m. Bohnung auf soiort ober später zu bm. Nab. bal. R. B. 646

Seerobenstr. 24, 516, Bart. u. 3, 64.

3-8; m. Bohnung auf soiort ober später zu bm. Nab. bal. R. B. 646

Seerobenstr. 24, 516, Bart. u. 3, 64.

3-8; m. Bohn. Nab. bal. R. B. 646

Seerobenstr. 24, 516, Bart. u. 3, 64.

3-8; m. Bohnung auf soiort ober später zu bm. Nab. bal. R. B. 646

Seerobenstr. 24, 516, Bart. u. 3, 64.

3-8; m. Bohnung auf soiort ober später zu den schulung zum 1, Suli zu betmieten. 752

Steingasse 14 3-8,-2505m. mit ober obne Werfstatte. Wah. 5th. 1482

Bassuserter, 5, 65, 3-8, 28, 9, 636, 8 obine Berffiatte. Mah. Sih. 1482 Balluferftr. 5, G., 3-8-33, N. Sih. 3. Walluferftr. 7, R. Dach, 3wei 3-8. Bohnungen. Wah. Boh. S. 1621 Walluferfir. 7, M. Dach, spei 3-3.
Bobnungen. Rah. Boh. B. 1021
Valluferfiraße 9, Sil., ich. 3-3.-33.

zu berm. Rah. Edd. Bort. 1022
Valluferfiraße 6 3-3.-Wohnung mit
Rubehör per joj. od. ipät. zu berm.
Räh. Barterre rechts. B4582
Balramfiraße 13 Wohn. 3 8., K. n.
Rub. fof. od. ipät. Räh. 2. B5645
Vante-Muce 8, Bierfiadt. Söde, silla
Beryfirede, Frifu., 2. Ci., 3 3., gr.
K. Log. i. Abidil. 2 Kell. z. 1604
Vaterfooftraße 2 u. 4 jänne 3-Rim.
Bohn. der jof. od. ipät. dill. 4u
berm. Käh. dai. Kr. 4. B. r. B5546
Beilfir. 4 jänne gr. 3-8.-33. p. 1. 7.
Beißenburgir. 16 2-2-28ohn., Sile.
joj. od. ipät. Räh. Laben.

Freitag, 22. April 1910. Bellribstraße 25 Wohming im Ab-icklick, 1. St., Sintorhaus, 3 Kim., Rücke irliv., für 30 Mt., monoflich iofort ober jaarer zu berm. 1496 Bellribstr. 43 3-Jim. Bohn., 1. Et., Riche usw., für 30 Mt. monassich instant ober jadeer zu berm. 1496
Bestrisser. 43 3-Zim. Bohn., 1. Et., D. ioi. od. 1. Aili zu bermieten. Naberes Eisenbot. daievot. B7720
Bestendstraße 10, 29d., 1, 3 Zimmer u. R. zu. R. zu. R. zu. R. Zu. L. 1931
Bestendstraße 26 3-Zim. Bohn. B7606
Bestendstraße 26 3-Zim. Bohn. B7606
Bestendstraße 32 ichone 3-Zim. R. Bestschitt 400 Mt., Lagerraum 150 Vet. zu berm. Näh. dai. 1026
Bestendstraße 37, 3, 66, 3-Z. B. p.
1. Juli. Röb. 1 St., bei Munzel. Bestschöftenße 19 ich. 3-Z. B. m. Zubeh. Bielandstraße 37, 3, 66, 3-Z. Bohn. p.
1. Ostober zu bermieten. B7561
Bielandstraße 19 ich. 3-Z. Bohn. p.
1. Ostober zu bermieten. B7561
Bielandstraße 16, 1. St., cleg. 8-Z. Bohn. nebit Bubeh. lof. ob. ipät. zu vm. Räh. das. St., b. Reuz, entipr., d. 1. Juli o. ip. Räh. Reisitstr. 15, B. r. 1467
Bielandstraße 16, 1. St., cleg. 8-Z. Bohn. nebit Bubeh. lof. ob. ipät. zu vm. Räh. das. Sto., d. St., der Bertramitraße 2, bei Roos. 1028
Bielandstraße 18 eleg. 3-Zim. Bohn. p. 1. Juli ob. ipäter zu vm. 1471
Bielandstr. 23 ich. Brit. 28., 3 B. m. Rub., d. Meuz. entipr., zu d. 606
Binteleritt. 3 ich. 3-Z. Bohnungen mit Rentraßeiz, der in ob. ipater Winfelerfit, 3 fch. 3-R.-Wohnungen mit Bentralheis, per fof, od. spater zu bermieten. Röh. baselbit. 1260 Winfelerstenfte 4. Iddh. Mans., 3 8., K. per 1. Mai zu berm. 1324 Bintelerftr. 8 fch., d. Reug, entfpr. 3-3 Bohn, im Bob. u. 2-3 Bohn, im Sth. zu berm. Ras. B. I. 1029 Porfitraße 7, Oth. 9 3. B., mit oder chne extra Baicht, n. Mani., für Baich, geeign., gl. od. ipat. billig. Borfitraße 18 große 3.3im. Bohn., Fart. u. 1. Stock, su verm. Näb. daielbir bei Beimedt. 4980 Porfitraße 21 ich. 3. 4.8. B., Bad u. Rub. a. gl. o. ip. Näh. 1 I. B 8468 Parfitraße 25. 3.2immer. Nachmark. Porfftraße 25 3-Zimmer-Wohnung mit Badez, Balton u. Zub. auf 1. Zuli. Rab. im Laben. 1556 Porfftraße 31 3- od. 4-R.-W. m. 35. Preisw. zu b. N. 3 St. Its. B6185 Zietenring 7, Sth. Bart. u. 1. Stod. faione 3-Zim.-Wohn. fof. od. fp. zu bm. Räh. Bbb. 2. St. rechts. 1032 Simmermannftr. 6, 3, id. 3-8-28. 3 Simmermannitt, b. ... Nöberes war.

1. Auf ob. friber. Röberes war.
Schöne 3-Zimmer-Bohnung, Bart.
mit Zubehör auf gleich o. 1. Auf
mit Zubenen. Raberes Dellmund Swei 3-8.-W. gu b. Rab. Balram-ftrage 21. Parterre, 4 Bimmer.

Arnbiftraße 6, 1. Et., mod. 4-8im. Bohn, mit Rubeh., ar. Balton, foi ob. ibater zu bm. Rab. B. f. 1415 Bertramfir. 7 4 B., Rude., n. 866. R. G. Bird, Bertramfir. 10,1. B556 Bertramstr. 7 4 B., Kücke. n. Abb.
R. G. Bird, Bertramstr. 10,1. B5556
Bertramstr. 12, 2, 4-Rim.-B., p. Auft.
Pertramstr. 20 4. 3. 2B. joi. o. ip. Br.
750 Mt. Rāh. 1 Gt. redits. 1086
Bismard-Ming 1, Ede Dohheimer
ftr. jchone 4-Rim.-Bohn., 2. Et.,
10f. od. ipāt. Rāh. Drog. B5557
Bismardring 6 gr. berrich. 4-Rim.Bohn. m. a. Jud. p. 1. Ott. B7557
Bismardring 6 gr. berrich. 4-Rim.Bohn. m. a. Jud. p. 1. Ott. B7557
Bismardring 6 gr. berrich. 4-Rim.Bohn. m. a. Jud. p. 1. Ott. B7557
Bismardring 6 gr. berrich. 4-Rim.Bohn. m. a. Jud. p. 1. Ott. B7557
Bismardring 6 gr. berrich. 4-Rim.Bohn. prachitoolle Ausjudz, auf
10f. od. ipāt. 625 u. 650 BM. B4866
Būlovofiraße 3 4-3.-33. B. u. 1. Gt.
Große Burgstraße 17, 3, 4 Zimmer.
K., K. 10., su bermicken. 1039
Dopheimerstraße 39, Bart., 4 Zim.,
mit Rubehör jofort oder später zu
berm. Räh. 1. Giage. 4940
Dosheimerstraße 68, B., eine 4-Rim.Bohn. per 1. Auft. Räh. daf. 1433
Dreiweidenstraße 3, 3. Gt., eine ger.
4-Kinsmertrobmung in ruh. Saufe,
Jein Sinterhaus uibn., per gleich
aber Juli su bermieten. 1521
Dreiweidenstraße 5, 3. Gt., 4 Zim.,
mit Rubehör ber 1. Juli zu berm. Dreiweidenstraße 5, 3. Et., 4 Zim., mit Aubehör der 1. Juli zu derm. Mah. das. 1207
Dreiweidenstraße 6 jedone 4-Rim. Bohwang, Gas., eleftr. Licht u. reicht. Ludebör per löfort ob. fpäter zu derm. Räheres P. r. 88536
Eckernfördelitraße 15. eleg. 4-Rim. Edernförbestraße 15, eleg. 4-8im. Bohnungen, mit Bab, elestr. Licht. Balfonen niw., ber joi. ob. 1. Juli zu bermieten. Rah. baf. B 5559 gu bermieten. Rah, baf. B 5555 Emfer Straße 19, 2, 4-3, 2B., 2 Baft. Bab, gr. Garten, 1, Oft. gu berm Rab, 11-1, Fart. links. 1981 Bab, gr. Garten, 1. Oft. au berm. Mab. 11—1, Part. links. 1381

Emferstraße 2d. Seitenbau. schöne geräum. 4. Aimmer . Bohnung. Aussicht nach ber Straße. ab 1. Auli ober 1. Oft. zu bermieten. Käh. Borderhaus Part. 1401

Emfer Str. 25 4 R. K. S. 500. 1528

Emferstraße 64, 2. St., moderne 4. Rim. Bonden der iof. od. sp. B5560

Göbenstraße 16, 1, ichone 4.8. 38. p. joi. oder 1. Juli au bm. B7820

Gustan-Abolfstraße 15, Bart. 4.8. Edodu. mit Zudeh sof. R. Römerberg 28, 1, Edickborn. 1410

Pelenenstraße 14, 1, 4 Zim. u. Rüche, neu herger. Gasbel. 1045

Permannstr. 23, Ede Bismardring. 4 Zimmer mit allem Rubehör ver jof. od. spai. zu bermieten. B5561

Rarser. 31 2 ich. 4.3. 38. 2 Balt., Bad. Gas u. r. Sud. P. jof. R. I. 1834

Karser. 31, 1, ich. 4.3. 38. 2 Balt., Bad. Gas u. reichl. Zudeh. p. jof.

Rarser. 37 gr. 4. 3. 8. joj. od. spairer Bart. 1. St. od. 8. St. 1. 1076

Rarser. 33, 1. joh. 4. Sim. 38. joj. od. spairer Bart. 1. St. od. 8. St. 1. 1076

Rarser. 38, 1. jod. 4. Sim. 38. joj. od. spairer Bart. 1. St. od. 8. St. 1. 1076

Rarser. 39, 1. jod. 4. Sim. 38. joj. od. spairer Bart. 1. St. od. 8. St. 1. 1076

Rarser. 38, 1. jod. 4. Sim. 38. joj. od. spairer Bart. 1. St. od. 8. St. 1. 1076

Rarser. 38, 1. jod. 4. Sim. 38. joj. od. spairer Bart. 1. St. od. 8. St. 1. 1076

Rarser. 34, ben. Rah. daj. b. Qausmeiter Boch. auf joj. od. jod. preisberi zu berm. Rah. bei Pausmeister Bech. Bart. 1. St. od. 1047

Riespraße 2, 2. Et., schöne 4. Jim. 28. od. spairer Boch. auf joj. od. jod. preisberi zu berm. Rah. bei Pausmeister Bech. Bart. 1. 1048

Runnstraße 2, 2. Ede Bhilippsbergsitraße, 4 Zimmer mit Subehör auf gleich oder jodier zu berm. 1043

Rörnerstraße 4, 2, 4 &, Kiche, Bad, 2 Manj., 2 Kell., 2 Ball., vollst. n. herger., sof. od. spät. R. Bart. I. Lanogasse 24, 2, 4 & m. Bohmung mir Ruscheor zu bermieten. Räh. Barterre, im Sukaden. 1546
Lehrstraße 4, neden der Bergfirche, 2. Ct., 4 Zim. u. Zubeh, neu hetsger., skode u. Leuchinos. R. B. 1478
Lehrstraße 21, gegenüber der Bergfirche, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Kuli zu berm. Räh. Retogiraße, 2 K. Geilberger. 1455
Loresen-Ring 5 ich. 4-Zim.-Wohn., Küche, Bad u. Zubeh., p. 1. Oft. zu bm. R. Boresehring 10, S. B. 1422
Reubau Marfistraße 21, 1. Etage., ichone moderne 4-R.-Wohn. zu bermieten. Räh. Retogergasse 15, Gehubgeichäft.

Wichelsberg 12, 3, steinere 4-Rim.Bohnung mir oder ohne Werfätigte per 1. Zuli zu bermieten. Breis Bahnhofftraße 6, Borberh. 1. Giage Michelsberg 12, 3. Heinere 4-Rim.
Bohnung mit oder ohne Werfindtie der 1. Juli au bermieten. Breis 500 Mt. Räheres dajelbit. 1443
Morithirahe 29 ist die 2. Giage, best. aus 4 Zimmerun nebst Aubehor auf den 1. Juli d. J. zu dermieten. Räh. Sausdesstierverein, Lustenstraße 19 und Kaiser-Briedrich. Riche 19 und Kaiser-Briedrich. Rimg 67, 1. Einzusehen dormittags den 10 des 1 Udr. 1547
Morithirahe 51, 3. am Kaiser-Br.-King, h. 4-3. B., 2 B., gr. Bodes., Rodianaufsug, 900 Mt. der Juli, Nersstr. 13, 2, 4 B. u. St. d. io. 30 dermieten. Räh. 1 St. 1053
Nerostraße 35/37 4-Jim. Bohnung mit Zentrasheis... Gas u. elekt... Licht. Räh. Laden, Wähler. 1441
Niederwaldert. 11, 1, 4-8. B., 1 B7280
Oranienstraße 47, Boh., 4-3. B. u. 3bh. in r. gut. d. Räh. 1. 1554
Britiodsbergstraße 53 fch. 4-3 m.Shohn au dm. Räh. das. B. 1068
Cuerfeldstraße 7, 1, 4-Bitt.-Bohn. 5. derm. Räheres bei Rebe, Caut... u. Cuerfeldstraße 5, 1. 1059
Mbeingauer Straße 5 schone 4-Bim.
Bohnung. Comment., m. all. med.
Einr., auf 1. Juli 3. b. Räh. B. 1.
Rbeingauer Straße 5 schone 4-Bim.
Bohnung. Comment., m. all. med.
Einr., auf 1. Juli 3. b. Räh. B. 1.
Rbeingauer Straße 27 4 Sim. m. all.
Rude. 14, 1, 4-8. B., Br., 450 Mt.
Rosnik. 14, 1, 4-8. B., Br., 450 Mt. Rübesbeimerstraße 31 4 Jimmer u. Rubehör zu bermieten. B5565
Scharnhorstraße 40 ich. 4-JimmerWohn. billig z. b. Aäh. Lad. B6746
Schiersteinerstraße 15, Ech., Südl.,
3. Et., berrichaftl. 4-Jim., W. sof.
od. spät. zu berm. Käh. K. l. 757
Schwalbacherstraße 8, 3, 4-J.-W., m.
Wad u. reichl. Zubebör zu berm.
Räh. beim Dausmeister. F432
Schwalbacher Straße 30 Wohnung.
im 2. Stock, 4 Limmer u. Zubehör,
zu b. Räh. b. Sauswieister. F571
Schwalbacher Straße 37 Leo., 4-J.-W.,
m. 2 Wolf, u. Erfer. Räh. 2 r.
Schwalbacher Straße 52 (früßer 38) Schwalbacher Strafe 52 (fruber 38) 4 Rim, mit Anbeh., Bentralh, 2e., p. Oft, o. fr. R. Emfer Str. 2, 2 I. Secrobenfir. 26 4-3.-23. m. Rub. R. b. Wembeuer, Sochp. rechts. B5667

5 Jimmer. Abelheibftrage 9 fcone 5-Bimmer-25.

Mbelheibstraße 9 schöne 5-Zimmer-W, mit großem Balton per jos. ob. ip. an bernieden.

Mbelheibstr. 50, L. Et., schöne ger. 5-Zim.-Bohn. per jos. ob. spare. 311 bermeien. Näh. Parl. 1078

Abelseällee 8, L. 5 Zim., ink. Bab, gr. Balson, eiedir. Licht, reichl. Außeh, für infant oder 1. Ottober zu berm. Anguieben bon 10—12 u. 3—5 Uhr. Räh. baielbit Barterre.

Abolfsallee 35, 1. schöne 5-Zimmer-Bohnung per josort ober 1. Juli zu bermieten. Räh. dajelbit. 1444

Ede Abolfsallee u. Abelheibstr. 20
5-Zimmer-Bohnung zum 1. Oft. 5-Zim berm. Rährens Kah. dajelbit. 1449

Albrechtsträße 16 sit e. jch. W., 1 St., 6 Z., Lad u. jonit. Annehml., per jot. o. jp. zu b. Räh. Laden. 1082

Arnbtüraße 8, 3, 5-Zim.-Bohn. z. b. Bismardring 16, Oochpt., 6 Zim. m.

Bahnhofstraße 6, Borderh. 1. Etage, 5 Limmer mit allem Zubeh, beite Geschäftslage für Etagengeschäft ober Bureau, josort zu bermieten. Räh, daselbit oder Bureau Fransc. Bisbelmitraße W. 1846
Bismardring 2, Keuban, moderne 5.Sim., Wohnungen auf 1. Ottober od, früher zu dem Räh, Baubureau hilden, Dothbeimerstr. 41. B 6783
Dotheimerstraße 41, 3, 5-3-Rohn. mod. Ausstatung, auf 1. Juli od bläter zu dem Räh, K. 1. B 6786
Friedrichstraße 46, 3, Wohn. den 5 Lim., Kuche, Badenische, Klosett, 2 Kam., 1 Verschlag, 2 Keller zum 1, 7. ed. höät, zu derm. Näheres Architestur-Bureau Lang Wolff, Luisenstraße 23. Luifenftrage 23, Gerichtsstraße 9, 1 (Ede Oranien-itraße), 5.3im. Bohn. mit 2 Ball., Bad, Rüche u. reichlichem Zubehör p. for. od. ipat. zu vermieten. Rab. daselbit Barierre. 1086 Geetheftraße 12 herrichaftl. 5.8im.-Wosnung, nebst großem Badesim. u. Balton, per 1. Oft. zu b. Räb. 2. Eiage bei Franke. 1347 2. Eloze dei Frante. 1347
Goethestraße 15, 2, an d. Adolfsallee, ichone neuhergerichtete 5-ZimmerBohnung mit reicht. Zubehör auf fos. od. sp. z. b. Näh. Bart. B5573
Gutenbergit. 2 5-Z.-W. dec. Beriebung el. zu berm. Räh. daselbioder Envier Straße 30. B 7818
Daßgarterstr. 1 sch. 5-Z.-W., 2 St., mit gr. Balson, iof. od. spät. Anzusch. b. 10 Uhr ab. R. B. 1087 zusch. v. 10 Uhr ab. A. B. 1087
Derberkraße 21, 1, elca... neu herger.
ar. 5-3im.-Wohn, mit Balson, Bab,
Kuche, elestr. Licht, Gaß, 2 Kammern, 2 Keller uiw.. sofort zu bm.
Breis 1100 Wt. Räh, daselost ob.
Biedrickerite. 23, bei Wenz... 1424
Derberkt. 26 ich. 5-3im.-W. 1080
Perberkt. 28, 1, 5-3.-W. wegzugek.
Räh. Schierkeinerite. 10, B. 1000
Derrngartenstraße 4, 1, 5-3.-W. u.
Kuche u. Speises... 2 Kell., 2 Mb.,
Babel., p. 1. 7. o. fr. R. 2 Sci. 1091
Jahnstr. 26, 1, 5 Sim., 2 Ranjarden
u. Rub., 750 M., p. 1. Juli z. du.,
Ralf. Bab u. Rub., a. Juli z. du.,
Ralf. Bab u. Rub., a. Juli, B. 8317
Baiser-Friedrick-Ming 42, 2, 5-Sim.Bodn. nut reichl. Jub. auf 1. Ott.
ob. früber zu dm. Räh, Bart. 1481
Bartstraße 26 ich. at. 5-8.-W. zivet Rariftraße 26 ich. gr. 5-3.-93., givet Mani., wegzugshalb. billig. Bob74 Richanfie 5, 2 u. 3, fch. 5-8.-Wohn.
mit reichlichem Zubehör ber fofort
ob. fpäter. Rah, baselbit. B 5675
Lauggaffe 3 5-Sim.-Wohn. mit mod.
Musitatt. zu bm. Rah Baubur.
Dildner, Dotheimerfix. 41. 1094 Marktstraße 27, 1. St., 5-Zimmer-Warktstraße 27, 1. Stoge, über ber Dirich-Apothefe, 5 Zimmer, ge-eignet für Konfultationsräume ob. berufliche Zwede. 1098 Moribftraße 5, 1 r., ift bie Wohnung bon 5 Limmern, Rude, 3 Mani., Keller ufm., fof. ob. ipater zu ber-mieten. Raberes Seitenb. I. per Röhringstraße 13. Morititrage 26 fcbone 5-8im. Bohn. für 1. Juli gu bermieten. Morisfir. 52, 1, 5 8., Bub. Wählgaffe 13, 1. jdöne mod. 5-Sim.. Bobnung, Balton, Eod, Elefre.. Gos, mit allem Zubehör, für 1. Oftober oder früher zu berm. Nöh, bei L. Schwend. Reroftrafie 11 5 Rim., Ruche nebit Rubehor ber 1, Dufi gu bm. 1501 Riebermalbftrafie 4 herrich, 5-3, AB, Rieberwalbstraße 4 berrich. 5-3. AB. ber fot od ibat zu v. A. B. r. 1101
Rifolasitraße 24, 1, 5-3. Wohnung, Bad, 2 Kam., 2 Keller, Gas, eleft. Sicht, b. 1. Juli od, ibater zu vm., Anzusch, v. 11—1 u. 16—1/27 lihr. Rah, 3. Et. b. G. Abler. 1450
Oranienstraße 25, Bel-Stage, 5 gt. Jim., Ballon, Bad u. all. Jubeh., iot. od. spät. zu vm., Räh, B. 1102
Oranienstraße 43, 2, prachivolle 5-81m. Voch., mit 2 Ball. 1103
Oranienstraße 43, B. 1 ar. 5-3.-B. m. 35h., ar. Ball., sof. Näh. 3. 1104
Philippsbergstr. 9, 1, b ar. 2. Ball., 2 M., 2 Kell. au b. Rah, Sad. 1106
Philippsbergstraße 29, 1, ich. 5-3.-B., Kuce, Speisel., Sohlemaus., 2 Mt., 2 Rell., sof. od. spät. zu vm., 1107
Philippsbergstraße 33, Sochp., neu Bhilippsbergitrabe 33, Sodip., neu hergerichtete Bohmung bon 5 bis 6 3. p. fof. ob. fp. zu v. Rah. lints ob. Wilhelminentir 14, B. 1108 Gde Platter. u. Rlingerfer. 5.3im. Bohn, zu verm. Rah. Part. r. 1100 Rheighraße 55 5-Kim. Bohn, zu vm. Nah. dafelbit Buxeau, Weinsandi. Rüdesheimerftr. 23, 1, eleg. 5-8.-28., Subi., fof. od. ipat. Näh. B. I. 1112 Scheffelfraße 2 5 Simmer mit Su-Scheffelstraße 2 5 Zimmer mit Au-behör zu bermieten. 1114 Edeifelstraße 6, 3, hochh. 5-Zim.-Bobn. for. ob. fp. A. Sib. B. 1115 Schenkenboristr. 6, 1. St. u. B., hochh. 5-Z.-B. m. all. Zub. jof. o. ip. 1116 Schierkeiner Straße 13 berrich. 5- u. 6-Z.-Bobn., reichl. Zub., 5. v. 1336 Sebanplah 4 ichone 5-Z.-B., Balt., Bad u. Zubch. Nah. Bart. B6864 Stiftstraße 24 5 Zim. mit Winter-darten u. reichl. Zubehör. 1367 Baterlogitraße 6. 1. ar. ichone 5-Z.darten u. reicht. Aubehör. 1967
Baterlooftraße 6, 1, gr. jchöne 5-3.
Beich. h. Hausbenv. 1847
Beich. b. Hausbenv. 1847
Beilftraße 3, 2, jch. 5-3. Wohn. mit reicht. Aubehör per 1. April. 241
Bilhelmstraße 22, 2, bochberrschaftt. 5-3im. Bohnung, Bad. gt. Balt., 1 u. reicht. Aubehör, per iofort ob. später. Rab. Lad., Bart. r. 1120
Börthstraße 7, a. b. Abeinstr., 3, Et., ichöne 5-3km. B., Erfer re., iofort o. sp. 780 Mt. Rah. 1, Et. 1121
Geräum, 5-3. W. evt. Mieinachfaß. Dothemier Sir. 84, Sp. R. dal.

6 Bimmer. Bimmer.

Mbeiheidirahe 48 in die 2. Etage.
6 Zimmer, gr. Beranda, Kücke, Badeşimmer, Gas u. eleftr. Licht u. reichl. Aubehor, zu vermieten. Väheres daselhit beim Hausberd. oder Aheinitrage 56, 2. 1128
Abolssallee 28, 1. ichone 6-Rinn. Man. reichl. Zubehör, per 15. April oder spater zu vermieten. Mäh. daselbit od. 3. Et., 10—1 od. 3.—6. Bismardring 4 ichöne 6-3. Nodin.
3. Etage, große Beranda, eleftr. Licht, mit reichl. Zubehör, auf gl. od. später zu vermieten. Pähen die hörter kanne.

Bismardring 4 ichöne 6-3. Nodin.
3. Etage, große Beranda, eleftr. Licht, mit reichl. Zubehör, auf gl. od. später zu vermieten. Pähen die heidenstraße 1. bei Steiger. B4902
Bismardr. 18, 2. berrich. 6-3im. St. el. B., Halleft. Räh. 1. St. B 6577
Emserkräße 39 2 berrich. 6-3im. Briedrichtenke 48, 3. 21. 4 el. B., Saltelt. Nach. 1. St. B 5577

Emferstraße 39 2 berrich. 6-8im. 28

per 10fort zu bermieten. B 5579

Briedrichtraße 48, 3. u. 4. St. je
eine 6-8im. Bohn. mit Zubehör z

1. 7., ed. später zu berm. Nächeres
Architestur. Burcau Lang - Wolff.
Luifenstraße 23. 1806

Geetheur. 9 herrich. 6-3. 28. wen.
Adderes iof. zu bm. Mäh. B. 1124

Anifer. Briedrich ning 28, B., 6 Bim.

u. Judebör, neu hergerichtet, per sof. od. spät. zu berm. Unzusehen von 11—1 und 3—4 Uhr. 1125

Kirchgesse 28 6-Kimmer. Wohnung im
2. Stod auf gleich zu bermieten.
Näheres daseldit. B 5580

Aloviochiraße 9 sch. 6-8im. 28. mit
Mödern. u. Sb., a. 9-3-28. p. sof.
z. dm., Bentralbeiz. Räh. das. oder
Klopitochir. 1. B., b. Kircher. 1427

Moribitraße 15. 6-8, 28. m. r. Zuh.
a. sof. od. sp. Wah. 1. St. I. 1129

Moribitraße 19, Wel-St., 6 Zimmer.
2 Krontspitzim. u. Zubehör auf
1. April 1910 zu bermieten. Wäh.
da vm. Näh. das. Seitenb. V. 1131

Kheinstraße 74 gr. 6-Bim. Bohn. m.
reichl. Aubeh. Bart. od. 3. St. auf 3. vm. Nah. bai, Seitend, K. 1181
Mheinstraße 74 gr. 6. Zim. Wohn, m.
reighl. Aubeh., Bart. od. 3. Si., auf gl. od. späl. zu verm. Näh. Kart.
Schwalbacherstr. 45 n. Ede Michelsberg, I. Stod, 6 Zim. m. Zubehör, für Arzt od. sonst. Geschäftestwede geergnet, au bermeten. 1184
Zaunusstr. 18, 1. Et. m. Seitend, Benj.
od. Arzt, zu b. Räh. i. Bergold.
Od. Arzt, zu b. Räh. i. Bergold.
Launusstraße 31, Etage, 6 Zim., reicht. Zubehor, gleich od. späte.
Mäßeres im Laden. 1842
Balfmühlstraße 3 die ebere Sälfie ber Billa. 6 Zim. u. Zubeh. mit Gartenbenubung für 1760 Manzu u bermieten. Raberes bei Ehr.
Firmenich, Sellmundir. 53, Bosse gu bermieten. Raberes bei Ehr. Firmenich, Bellmunbitr. 68. Bhoss Birmenich, Helmunder, ds. Bo286
Withelmurage 12 eine Wohn, 6 g.
u. Rubeh. Gib. 1 St. per 1. Oft.
zu berm. Rab. im Laden. 13861
Eine Wohnung, besteb. aus 6 Sim.
Exter, Bad, Ruche, 2 Kellern und
2 Mansarden, sofart zu bermieten.
Einzusehen zwischen 11 u. 2 Uhr Luisenstraße 22. 1. St. r. F 284

7 Bimmer. ridulfantice 19, 2, 7 8., Bad u. Sub. for, zu berne. N. Bart. 1137 Albrechtfir. 20 (1. Sous b. d. Albotis-affee), 1. Etage, 7-3im-Wohnung mit reichlichem Aubehör per Jofort ober spater zu vermieten. Nachered Boblittraße 14, Weinhandl. 1188 An der Minglirche 4, 2, schöne 7.3. Wohnung mit Bad, 2 Baltons u. reichl. Zubehör per sof. od. später. Näh. daielbst Parterre. 1189 Was, daielbit Barterre.

Desheimerstraße 39, 1. Glage, 7 3.

4 Ball, mit allem Komfort der Kengeit eingerichtet, per josort od späier zu verm, Rad, dai. 4941

Goetheitraße 4, 3, berrichaftl, 7-Rim.
28ohn. zu verm., 2 Ball., 2 Kell.
2 Mamarben, Kohlenaufaua usw.
per 1. Offober, ebent, früher, zu beziehen. Rah, im Kart.

Gede Goethe. u. Moribite, 56 7-Rim. bezieben. Rah im Bart. 1445
Ede Goethe: u. Moribitr. 56 7-3im.
Wohn., 2. Si., mit reidl. Zubeh.
f. 1. Kuli zu bm., Näh B. r. 1140
Lanzitrafie 14 (Recrotal). in Etag.
Billa, herrich 7-3im. Bohnung.
reidl. Zub., Bleichpl., G., Wald.
nähe. wogzugeh. m. g. Rachl. 2. b
Luifentrafie 22 mod. 7-3im. Bohn
Räh. Tapetengeichätt dalelbit. 1291
Riederwalbitr. 11, Bel-Etage. mod.
7-S-Zim-Bohn. Eudi., 101 Nieberwalbitt. 11, Bel-Etage, mod. 7-8-3im -Bohn. Eudi. 101. 1142 Rheinitrahe 70, 1. Stod., Wohnung b. 7 Simmern, Sudse, Bod und reidil. Lubeh. for. ob. 19at. 8u bm. Räheres Moribitrahe 40, 1. 1143

8 Jimmer und mehr.

Albeifsallee 11, 1, herrich. 10-Kim.
280hn. mit reichl. Lubch. jof. od.
ipat. zu verm. Käh. Bart. 1148
Gutenbergplat 1, 2, 8 Kim. u. reichl.
Aub., hochberrichaftl. Aushaftung.
elefir. Perfonen-Aufsug, prachin.
Lage, sum 1. Oft. zu verm. Käh.
nebenan Edhaus, Sout., Bau.
bureau Schwant. 1303 Baifer Fr. Ming 56 ift die 3. Stage.
bestehend aus 8 Limmern, Rade.
bestehend aus 8 Limmern, Kade.
sinmer, Küche, Mansarben, Keller,
Kohlenausaug, Kacuum Unschult
usw. per sosort ober später zu ber.
mieten. Naberes Bart.

Raiser-Friedrich-Ring 69, 1. Stage.
cleg. Wohnung, 8 Jimmer, mit
reicht. Lubehor, per sosort ober
später zu berm. Zu bes. 11—1 u.
3—6 Uhr. Käh. das. beim Daus.
bertvalter, Gout., ober bei Lion.
Friedrichsfraße 11.

Kaiser-Friedr.-Ring 73, Ede Guten.

Friedrichstraße 11.
Raifer-Friedr.-Ring 73, Ede Gutenbergblad, S. Et., ift die prachivell
gelegene, bornehm ausgestatten berrich, Wohnung v. 8 Z. nebit Rink gum 1. Oft. od. früher zu b. Nas-Goutt., Baubureau Schvant. 687 Nerstal 8, Barteree oder Peletage, 8 Zim., Ballon zu verm. 1100

5 Biele ip. i 1 Bim.

> Doi Bo Rai

Stage, Sicht ieten.

uf al B4902

t., je hor s iheres Bolii, 1866

jehen 1125

ng im ieten. 3 5580

nmer,

n. m. Bart. chels.

tenb., Beni.

gold.

alfie

Mari

Sim,

4941

1143

unb bm. 1143

Sim. ob. 1148 cidi.

tung achin Wah Wah 1303 tage cller chlub bers 1149

mit oder

cion, 650 tiens

Rub. Ras. 6S7

Schiersteinerstraße 2, 3, Eiage, acht Jim., Bad, Maddenzim., m. reichlichem Anbehör, auf jos, od. spät, zu verm. Näh, das, od. Bart. 1151 Tannustraße 49 10 Annmer. Lift r., per sosort zu vermieten. Näh, das, oder Müßgasse 15, Schröder, 1335 Biesandstr. 13, 1. Et., derrich. 8-8.-Bohnung per 1. Juli od. spät, zu verm. Näh, Kleistitz. 15, B. r. 1469

faben und Wefdaftoraume.

Mbetheibur, 54 fl. Lagerraum. 1158 Thefheibur, 54 Wertht, f. r. B. 1154 Abelheiburge 6 (n. d. Langa.) Werth. Abelheiburge 81 2 ichone helle Gouterraum-Näurme, direkt v. der Etr. a. 20g., d. so. v. Kart. Behnhöftraße 6, Borderh. 1. Eigge, 5 Finnmer mit allem Jubebor, beste Geschäftslage für Etagen, geschäft oder Burcau, sosort zu berm. Räh. daselbst od. Burcau Frante, Wilhelmstraße 22. 1155 Bertraumstraße 11 gr. Lagerplak mit Dallen u. Wertst. Räh. B. B5882 Vertraumstr. 20 Wist. od. Log. 1166 Bertramftr. 20 Bfft. ob. Bog. 1156 Bismard-Ring 6 größere Lage. Berffiatt- und Luceauräume zu bermieten, auf Wunsch mit Wohn. Nah. daielbst. 1157

Rah. dajelbit. 1157
Wismardring 9. Koll, Lad. u. Legerräume al. od. ibät. zu v. Bebes
Vicishtraße 2 ichoner Laden zum
1. Juli 1910. event früher, zu
verm. Rah. B., Baderei. 1158
Vicishitraße 41 Laden mit 2 Lim.
Bohn. ver fof, od. ibät. z. v. Breis
1200 Mt. R. daj. Bur., Lof. B3601
Vicishitraße 41 Leden fof, od. ibäter
Er. 600 M. R. daj. Bur., Lof. B3502

Dotheimerkraße 28 iconer Laden m.
gr. Zim., auch f. Burcaus geeignet,
b. iof. v. spät. Räh baf. 8 l. 1160
Dotheimerkraße 56 gr. hell. Bart.Kaum f. Werfit. v. Lagerr., eb. m.
Bur. u. W., z. b. R. S. 1 l. 1161
Dotheimerkraße 111 Wershätten u.
Lagerraume, ganz ober geteilt,
blitz zu bermieten.
Genenbauengasse 3. 2 Bart.-Rim., Sib.

Bagerraume, ganz ober geteilt, billig zu bermieten.
Enenbogengasse 3, 2 Bart. Zim., Sib., sir Kurean ob. Lager. 1880
Similierstvaße 14 große helle Werliggt ober Logerraum. B5997
Frankenitr. 13 Wertstatt zu b. 1868
Briedricher. 23 Laden, sur Burcanzbeck sicht geeig., sof. zu bm. 1284
Friedricher. 24 Lagerr., ca. 48 Cm., eb. auch 96 Cm., ber sof. od. spat. zu v. Rah. b. Geinr. Jung. 1184
Gneisenaust. 13 Wersst, m. 2-3. V. G.b., 580 M. R. Abb. S. r. B5586
Gneisenaustraße 35 Laden, Ladenzmit Einr. sof. od. spat. zu denz. mit Einr. sof. od. spat. z. bm. 624
Göbenstraße 12, Edsaden. Radenzmit Einr. sof. od. spat. z. bm. 624
Göbenstraße 12, Edsaden. Rah. bei Tritiler. Sochpart.
Dasgarter Straße 3 gr. besse Bert. isati. sowie Wierfeller z. vun. 305
Gesmundstraße 34 Laden mit Rub. zum 1. Zuli zu bermieten. 1518
Oessmundstraße 56 Laden m. Wohn, zum Lagerraumen zu bermieten.

Definundstraße 34 Laden mit Aubaum 1. Auli zu dermieten. 1516
Definundstraße 56 Laden m. Wohn.
und Lagerraumen zu dermieten.
Näh I. Sied rechts. 1167
Derberfit. 9 Lagerraum nebst zwei Burtauraumen zu dermieten.
Dochftättenstraße 16, Menb., Laden,
mit od. d. Wohn., zu derm. 1169
Raif.-Kr.-R. 23 gt. Wh. d. Lag. 1170
Kirchgasse 17 Laden mit K.Rim.-W.
zu derm. Näh. Kriedrichst. 29, 706
Kirchgasse 24 eine ff. Werfiedt. 1150
Körnerstr. 4, D., belle ger. Werste,
10×6 m. m. Rebens. 1, R. B. K. I.
Körnerstr. 8 gr. beste ger. Werste,
20 derm. Kas. Web. Bart. 1. 1475
Debritraße 31 Werstsätte zu d. 741
Wichelsberg 6, nahe der Langgasse,
aroser Luden zu dermieten.
Mortbitraße 43 Werstsätte zu derm
Mortbitraße 43 Werstsätte zu derm
Mortbitraße 43 Werstsätte zu derm
Mortbitraße 10 Verstsätte od. LagerRaum mit oder ohne Wohnung p.
soft, od. Ivät. M. Mortbitr. 50, 1174
Rerostraße 18 jch. Werst. Wah. B. 2.
Riederwaldstraße 11 Lagerr. mit v.
ohne Wohn. losott zu den. B 7281
Oranienstr. 35, Wid. 1. L. Berspett
oder Lagerraum zu dermieten.
Rheingauerstraße 3 Bur. v. Lagerr.
zu den. Röh. doi. Joodh. r. B 1636
Romerberg 16 Laden v. Is.

au vm. Nah. dai. Doche, r. B 1621
Mömerberg 16 Laden u. II, W. 1176
Roomit. 22 gr. h. Werfit. for. B 5590
Eaben Scharnberfiftraße 7, mit ober
ohne 3.3. W., der fof. od. spät. gu
berm. Nah. 8 Tr. rechts. F 373
Echiersteinerstraße 11 Wersthatte m.
Dof. ed. Bodhung. 3 od. 4 Jim.,
d. iof. Nah. Borderhaus B. r. od.
Dobertiof. Abderhaus B. r. od.
Dobertiof. Borderhaus B. r. od.
Dobertiof. Abderhaus B. r. od.
Dobertiof. Borderhaus B. r. od.
Dobertiof. Abderhaus B. r.

Baffuferftraße 10 Lab. m. 2-8-B. p. jof. ob. ipat. Rah. Part. I. 186124 Baterlooftraße I. Ede Sictenring. belle Logerraume out fofort. 1206

Morgen-Musgabe, 2. Blatt,

fof. od. spat. Rah. Part. I. B6124
Baterlooftraße I. Ede Lietenring.
helle Lagerräume auf sofort. 1206
Baterlooftraße 6, Ede Edernfördesitraße 10, große Edladen mit und ohne Bohmung sofort aber später.
Aux jedes Geichaft geeignet. 708
Beißendurgstr. 2 Berlit. od. Lagerräume 11. ged. d. Nah. B. r. 186591
Bellrightraße 25 Keine Berlitätte mit Lubehör 11. Bohmung sofort oder später.
die mit Lubehör 11. Bohmung sofort oder später zu bermieten. 1495
Berberktraße 5 Lagerr. od. Berlitätte mit Lubehör 12. Berlitätte der später soch späterliche für genementen. 1495
Berberktraße 5 Lagerr. od. Berlitätte der später später. 1495
Berberktraße 8 gr. Berlitatt oder Lagerraum nebit Bureau 12. edif. fehr gr. K. sof. M. dai. B. I. 1180
Börthstraße 6, Ede Rheinstr., schöner Laden zu berm. Näh. 1. St. 1181
Berlit. 13 Brit. 11. Lagerr. Bödel Berlit. 13 Brit. 12. Lagerr. Bödel Bietenring 11, Edh., Lagerr. Bödel Bietenring 11, Edh., Lagerr. Bödel Bietenring 11, Edh., Lagerr. Bödel Bietenring 12. Edo.
Dohne Berlit. (Gas. elektr. Basi.), Lagerr. Hohne Bohmung billig. Räheres Blücherstraße 25, 3 I. Bodel
Delle Berlitatt, Dochpart., za. 60 am groß., mit 2 dalen 11. abgeschloss. Sofraum, mit oder ohne Bohmauf sofort oder später zu berm. Näh. Jahnstraße 3. 1182
Broße Läben mit Entrefols im Lagerraum, mit oder ohne Bohmauf sofort oder später zu berm. Näh. Jahnstraße 3. 1182
Broße Läben mit Entrefols im Lagerraum, auch für Branntlibein. Flaichenberr. oder Basser.
Deller Lagerraum, auch für Branntlibein. Flaichenberr. oder Basser.
Deller Lagerraum, auch für Branntlibein. Flaichenberr. oder Basserter, Schallerhalle rechts.
Deller Lagerraum, auch für Branntlibein. Flaichenberr. oder Basserter.
Frontspite, Moribitraße 86. 1183
Große helle Berlitatt m. berglassem Dos il. geogen hellem Gosteller, et. anch gebeilt, billig zu bermieten. Näh. b. Dausmeiher, Frontspite.
Moribitraße 68. 1184
Baben mit Ladennimmer au berm. R. daben mit Ladennimmer au berm. R. daben mit Ladennimmer au berm. R. daben mit Ladennimmer au berm.

Morihitraße 68.

Laben mit Ladengimmer zu berm.
R. Schachifft. 26. Bart. Us. 1246
Bureau mit Lagerraum oder Werf.
itätte, mit eleftr. Licht, Eas und
Wasser zu berm. auf sof. od. ivät.
Scharnhorisitraße 1, Bart. B5595
Laben, auch als Bureau, mit oder
ohne Zimmer ob. Bohn. bill. Off.
u. C. 110 an den Tagbl. Berlag.
Bäderei Kitt Stall, p. sof. od. später
zu b. Näh. Büdingenfix. 4, 1. 1156

Villen und Säufer.

Die Billa Areibelftrafte 4 ift gum 1. Oftober zu vermieten, fann eventuell auch für 2 Familien ber-gerichtet werden. Raberes Chr. Roll, Richard-Ragner-Strake.

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Eleunorenstraße 6 2 ff. Fip.-Wohn.
billig zu berm. Bei. 10—12, 8—5.
Reroftr. 18, S., ich. Wi.-W. R. R. 2.
Nöberstraße 23, V., ich. Dadnv. 1438
Beifftraße 2 ift eine Frontspiniohn.
auf Auf an rubige Leute zu ben.
Dadnschunge. In henrichte Bab.

Dadmohnung gu bermieten, Metgergaffe 16, 1 Gt. Möblierte Wohnungen.

Geisbergftraße 14, 1, qui mbl. Gtage, 6 Bim., Ruche, fofort bill. gu berm. Möblierte Zimmer, Manfarden etc.

Abetheibstraße 3, Gth. 1, gut m. 8, Abetheibstraße 25, 2, gut mod. Zin. Abetheibstr. 46, 2 L. a. m. 8, Schreibt. Abetheibstr. 32, Ab., ichone Schlaft. fr. Abetriere 63, Boh. 1 L. bann Frant. Ichon mod. Rimmer bill. erbalten. Albrechtstraße 63, Boh. 1 L. bann Frant. Ichon mod. Rimmer bill. erbalten. Albrechtstraße 28, 1 L. mbl. Wi. s. b. Bahnhofstraße 28, 1 L. mbl. Wi. s. b. Bahnhofstraße 10, 2, Schones mod. Rimmer met auter Benism frei. Bertramstr. 13, B., eleg m. j. feb. 8. Bismardring 20, 3 L. gut m. 3 im. Bismardring 21, B. r., g. mod. 3 im. m. Schreichtich an b. deren. B8180 Bismardr. 25, 1 r., g. m. 8, m. b. 8. Bismardring 31, B. r., g. mod. 3m. m. Schroechich an b. Berrn. B8180 Lismardring 30, 3, gr. Mani. 3m. b. B. Bismardring 30, 3, gr. Mani. 3m. Bismardring 32, 1 r., g. m. B. m. Bim. Bismardring 33, 2 l., m. 8., 28 MI. Bismardring 38, 2 l., m. 8., 28 MI. Bismardring 38, 2 l., id., m. Bim. Bismardring 5, 2, id., id., m. Bism. B. Bishlitabe 21, 1 l., m. Bism. B. Bishlitabe 21, 1 l., m. Bism. Bishlitabe 21, 1 l., m. Bism. Bishlitabe 31, 1 l., id., m. Bishlitaberitabe 8, 2 r., 1—2 g. m. 3.

Blücherstraße 18, S. B., m. 3, frei. Bulowitraße 4, Bart, I., einf. möbl. Zimmer zu bermieben. B8406

Schachtfirate & Stude mit Beit 3. v. Scharnhorststraße 4, B., schön möbl. B. ioj. Schensenborststraße 4, B., schön möbl. Bodn. u. Schlafalmener mit Ball. a. derm. Gelett. Licht u. Bod dorf. Schulberg 6, 2. ich möbl. Rimmer. Schulberg 15, 1 n., möbl. Rimmer. Schulberg 15, 2 rechts, möbl. Rimmer. Schulberg 15, 2 rechts, möbl. Rim. Sommenleise, m. Keisee, zu derm. Schwalbacherstr. 11, 1, ar. f. m. S. Schwalbacherstr. 11, 1, ar. f. m. S. Schwalbacher Straße 29, 2 I., möbl. Schwalbacher Straße 29, 2 I., möbl. Schwalbacher Straße 3, 3 r., a. möl. B. Sedanplate 9, 1 r., möbl. Manf. z. d.

Sebanstraße 6, 1 L. aut möbl. Lim. Sebanstraße 8, 1 L. ichön möbl. Jim. Sebanstraße 14, 2 L. m. J. 28, 2 Jef. Seerobenstraße 2, 1 gr. m. J. B7638 Seerobenstraße 2, 2 Gi., möbl. Jim. mit Benston au vernieten. B 8291 Seerobenstraße 15, 3 c., ich. m. Wib. Steinaasse 11, 28, ich mobl. 3, i. C. teinaasse 11, 28, ich mobl. 3, i. C. Seerobenstraße 15, 3 r., ich. m. Mid.
Steingasse 15, 3 r., ich. m. Mid.
Steingasse 38, 1 s., ich. mödl. 3. s. b.
Stiststr. 21, 2. St. r., mödl. Jimm.
Beltamstraße 8, 1, m. 3., 1—2 B. b.
Balramstr. 12 m., Mans. s. B.
Balramstr. 12 m., Mans. s. B.
Balramstr. 21, 2 r., eins. u. a. m. 8.
Baterlooftraße 2, Vart., mödl. Rim.
mit guter Bemion bist. s. b. B7309
Bedersaße 3, Osh. 1, mbst. Rim. s. b.
Beisstr. 16, Bart., mödl. Rim. zu b.
Beilftr. 16, Bart., mödl. Rim. zu b.
Beilstriskraße 43, 2 r., ich. m. 8. iof.
Bestendstraße 4, 1 l., m. 3. B6973
Beitendstraße 6, 1. ichon n. 8. im.
Bistiskraße 6, 1. ichon n. 8. im.
Bistiskraße 6, 2 l., m. Log.
Bistiskraße

Ein bis brei mobl, ob, leere Zimmer mit Balton gu berm. Freie Lage. Eb. Penfion, Rab, i. Tagbl. B. De 2 fein möbl. Sim. in herrich. Saule i. d. Abelheidir. an geb. Serra ob. D. a. b. Su erfr. Tagbl.-Berl. Pa Fein m. J. d. o. borüberg. bei eing. D. Rah. Tagbl.-Berl. B8597 Cq

geere Zimmer und Manfarden etc.

geere Jimmer und Mansarden etc.

Abelbeibitraße 33, Stb. B., 1 leeres Sim. ab 15. Wai zu bermieten.

Albrechtstr. 34, 2 L., bzb. Wid., 1. 5. Bistowäraße 9 Wani. au 7 Mt. zu v. Bistowäraße 13 gr. Bartetrezimmer.

Gaüellitraße 82 kleine 8. u. Keller.

Doipheimer Str., 15, 2 L., ger. saub.

Bani. z. Ginst. b. Wöb. zu berm.

Fauktrunnenstr. 6, 1, M. m. P. R. K.

Briedrichstr. 31, 4, gr. 3. m. Rebenraum, mur an fol. Pers. R. Broto.

Gneisenaustraße 19 gr. bell. Activs.

Goetbeite 18 bzb. Wid. an ält. R.

Felenaustraße 22 1 keeres Rim. z. bm.

Goetbeite 18 bzb. Wid. an ält. R.

Feleneustr. 32 ineinanderg. b. M.,

Feleneustr. 32 ineinanderg. b. M.,

Felerstraße 17, Roshach. 1 Sim. an einz. Berson por issort zu berm.

Rirchgasse 19 seere Mansarde zu bm.

Aranzplaße 1 schones gr. Fronstytis.

Rim. zu berm. Räh. 2. Etage.

Luremburgsfraße 6 ich. großes Sim.

Mauergasse 7 seere Mans. zu berm.

Mauergasse 7 seere Mans. zu berm.

Mauergasse 7 seere Mans. zu berm.

Mauergasse 8, 1, gr. I. Zimmer zu berm.

Mauergasse 7 seere Mans. zu berm.

Mauergasse 8, 2 gr. Nam. mit derd.

Moribitraße 37, Kronenberger, 2 ineinandergeb. beiss. Mans. stab.

Moribitraße 37, Kronenberger, 2 ineinandergeb. beiss. Mans. stab.

Moribitraße 44 Mans. 2. Robbeseinkt.

Moribitraße 45 keizb. Mans. sta berm.

Rereitende 35/37 große Ramarde zu berm.

Rereitende 38 keizb. Mans. sta bem.

Rereitende 38 keizb. Mans. sta bem.

Oranientraße 18, 2 ineinandergeb.

Num. mit oder ohne Mans. au.

15. Rum zu berm. Räh. dat bm.

Rereitende 32 2 seere bzb. Mt.

Schandbrüttraße 32 zieche Bzb. Mt.

Schandbrüttraße 39, Mt. 2 gr. 1. M.

Etitstraße 22 beisdare Mansarde.

Remifen, Stallungen etc.

Abelheibstraße 54 Lagerfeller, 1190 Abelheibstraße 81 iconer Hoffeller mit Lagerraum, eb. 2-Rim.-B. im Sil., per sosort. Wäh. Barierre. Bertramstr. 20 Bierfeller z. b. 111403 Bismardr, 9 Beinfeller bill. B5597 Bleichstraße 41 ich, Bierfeller sos. ob. spat, zu bm. Ras. Bur. Sos. B5598 Dattheimerstraße 16 Sciollung, with spät zu bm. Nah. Bur. Sof. B 5598
Dotheimerstraße 16 Stollung mit Wohnung zu vermieren. 1191
Dotheimerstraße 55 prima Wein-feller mit Aufg., 260 Om. gr., ganz überbaut, ver 1. Juli zu verm. Rah. bet Blumer. B 5593
Dotheimerstraße 57 cin Lagerfeller, 390 gm groß, zu verm. B 5600
Dotheimerstraße 86 ein Lagerfeller, 220 gm groß, zu verm. B 5601 220 am groß, zu berm. B 5601 Dobbeimerstraße 127, Karl Güttler, große Stallung oder Werfstatt mit Wehnung billig zu berm.; auch ist daj. ein Lagerplatz zu berm. 1191 Das, ein Lagerplatz zu berm. 1191 Dismardring 29, B8566 Wöbl. Limmer für Aurenzwecke mit Schreibtich u. Leberhon-Amigl., Bart. do. 1. Et., jür josott gej. Off. unter L. 114 an den Lagel.-Berlag.

Detheimerfir. 100 Stall f. 2 Bf. n. Aufferr. u. Remife fof. ob. fp. 1192 Eltvillerftraße 1 gr. Torfahrtsfeller. Beibitraße 1 gr. Torfahrtsfeller. Beibitraße 13 Stall, mit 2 Sim. u. Kiiche auf eleich id. spat. a. b. 1543 Frankenstr. 17 Stall n. Rem. B8443 Göbenstr. 19 tr. L.-R., 105 gm. B8322 Barlstraße 39 Stallungen n. Remife, Autoraume, Keller, Lagerranme, zu bermieten. Rah. baielbjt. 1193.

Rheinstraße 22 (30) eine Automobit-Remise für 250 Mf. per 1. Juli, ferner ein großer beigbarer bellen ferner ein großer heisdarer heller Souterrain Reller für Maichen-bierhändler, Werthiatte ob. Loger-raum is. geeignet, jofort ob. hater 3. b. Näh 5. Gottfr. Gloser, 1340 Miehlstraße 3 Weller zu bermiet. 649 Nömerberg 8, 3 r., Soall., Remise. Weinfeller Taunubitr 49, 3. berm. Mäh. Rühlgaße 15. Schröber. 1266 Weinfeller, 20 Stüd fassend, zu b. Albrechistraße 23, Part.

Bur Riafdenbierhändler, Gr. Soffell. u. Wafchfuche, eb. mit fl. 2-3-B., billig gu berm. Sebanplat &, 1.

Auto-Garage für 1 bis 2 Autos fof. billig au berm. R. Dotheimer-ftraße 124, 1. ober bei Freh. Erbacherstraße 2.

Auto-Garage, aros. Laperraum und Raum fur Mobelemauftellem gu berm. Rübesheimer Str. 23. 1473 Hoffeller, icht groß, billig zu berm. Gebanplat 3, 1 St. B 7132 Großer Reller, 80 Omir. m. Waren-Aufgug, Launubftr. 11, B. 827

Auswärtige Wohnungen.

Walbir. 49 2.3.-B., Pferdeit., Gart. Ant., ebendafelbit Schlofferwerfit. Nah. Kail.-Friedr.-R. 61, 2 r. 1199 Ein Bimmer m. Ruche u. Bub. gu bm Rab. Balbftrage 90, 1 r. 1200 Nah. Malditraße 90, 1 t. 1200
Dobheim, Oberg, 74, prachtbolle mob.
2-8im. Wohn, mit reichl. Zubeh.,
180 u. 200 Nt. Näh. auch Horffiraße 23, Part. r. B6871
Dobheim, Schönbergir. 2 2-8-Wohn.
zum Pr. bon 190 u. 250 Nt. zu
berm. Näh. Göbenfir. 22, 1. B7876
Dobheim, Biesb. Str. 39 3-8-28, m.
Balf., 1 St., an r. Leufe z. 1. Julie
eb. früherer, zu berm. Mäh. baf. B.

Wiesbabenerstraße 104, vor Sonnen-berg, Saliestelle Tennelbach, Bart., 5 Jim, mit Ibh. jof. ob. spat. 3. v. Nah. nebenan Wittelsbacher Sof.

Connenberg, Raifer Friebrid Str. 5, 2-R.-B. in. 36., 1 St., an Lehrerin cb. Geschäftsirl., 1. Juli, 320 Mt. Sonnenberg, Rambacheritt. 42, 2, sch. sonn. 2-R.-B. sof. ob. sp. b. s. bn.

Sonnenberg, Ede Wiesbabener, u. Abolffir. (Reubau), 3-Pim.-W. mit reichl. Zubehör ver 1. Juli, event. früber zu vm. Nah. Abolfftraße 3. Sonnenberg, Billa Raifer-Friedrich-Strafe 7, schone 5-3.-18., 1. St., mit großer Beranda und reich-lichem Zubehör ber sofort ober 1. Juli jum Preise von 1200 Mt.

au bermieten. 2-3-8.-29. fof. o. fpat. N. Bierftadt, Erbenheimer Strafe 26, 1 St. r. Schierstein, Biebricher Landstr. 12, Bart., 3-R.B., gang neugeitl., m. Jub. u. Gart., s. o. sp. R. Birt. Schierstein, Abolfstraße 1. B8557

Eine ichone Bet-Etage, beit. a. 4 gr. Lim., Nuche, Badezim., Fremben. aim., Nawi. 2 Ballons it. jamil. Jub., herr!. Austicht auf Mehn u. Taninus, auf Winsich auch ichoner Garten dazu, zim 1. Juli zu bm. R. Schierstein, Biebricher Str. 33.

Mietgesuche

b, beff, alleinsteh. Dame in Billa ober mur gutem haufe gesucht. Offi, u. S. 682 an den Tagbl. Berlag.

i. Br. b. g. 600 M. p. 1. I. g. g. mieten gefucht. Rähe Bannhof beborzugt. Off. u. R. 635 an den Tagbl. Verf.

Generalswitwe, alleinstehend, fucht 5-6-Bimmer-Wohnung bis 1400 Mart. Offerien unter 3, 685 an ben Tanbl. Berlag.

Bert fucht mobl. Bobn- u. Schlafzimmer. Off, u. D. 636 an d. Togbl.-Berlag, Suche für Beamten 1 Zimmer in Pribatpension für 2 Mon. Off. unter 3. B. 85 hauptpostlagernd, Derr fucht m. g. bei einz. Dame, Offert, unt. O. 114 Tagbl.-Zweigit., Zismardring 29. B8666

Bermietungen ...

1 Bimmer.

Shone 1-Bimmer-Wohn. Dietandftr. 13, Bart., per 1 Juli ob. fp. gu verm. Rish. Aleififtr. 15, B. r. 1 Bim, u. Ruche, Dachw. a. pm. Br. 12 Dit. Bairamitr. 31, b. Schmibt. Ba969

2 Jimmer.

Dotheimer Str. 107, Boh., Dadgeichoft, schöne 2-3im. per lofort ober ipäter zu verm. 668 Bohn. auf 1. Mai zu vermieten. Wollnung. 3 Jim. n. Rinche, a. 1. Juli Näheres 1. Etage linis. 15.18

Hodykattenstr. 4 fcone 2. Zimmer. Bohnungen u. Bubeb., Borberhaus u. Geitenbau, ber fofort ober ipater zu berm. Rab. Mauritius-ftrage 7, Bart., Getchaftstofal. F 371

Moribstraße 70, Seitenbau, u. Ruche per 1. Ruli. 956 906. 1. Richlstraße v, Part., m. 2-8.-28. p. fof. ob. fp. an pm. 1278

Friedrichstraße 10, Ctb. 1. Stod, ift eine Wohnung, beft, aus 3 Bimmern, Ruche und Bubebor, per fofort ober ipater ju berm. 683

3 Jimmer.

Ricififte. 6, 3. m. 5.3. W. (Connensicite), elefte. Bidt, umftanbeh, lofort 3 verw. Rah, bai. 4, Gt. B7319

Webergaffe 58, Gde Bubingenftr., Borb. 2, 3 ft., R. u. Bub. p. fof. o. ip. Slab. Nr. 56 11. 1201

Menbau, Winklerfir. 5. berricaftl. 3. u. 4.8im. Bobnungen mit reichl. Bub, auf Juli ob. fpat. Rab. Gobenftraße 28, B. Schneiber.

Umftändehalber

fofort zu vermieten Göbenftr. 20 3 L., 3 Zimmer u. Rebeb., Rüche, 2 Batfons, Gasbabcofen. R. baf. bis nachm. 4 Ubr. Schone 3. u. 4.3imm.. Wobn, im 2. St. per fofort ob. ip. su verm. Rah. Ede Weitend. u. Roonfir. 9, Bart. Booos 4 Dimmer.

Raifer-Friedrich-Ring 55, 1. Etage, herrichaitl. 4. Fimmer-Bohnung mit reicht. Jubebor fof. ob. fpater gu vnt. Rab, batelbit ob. Teleph. 3074. B3773

Klopftochftrage 1, Parterre,

eine ichone 4- Limmer - Bobnung, Bab und entipredender Bubchör, auf 1. Juli gu permieten. Rageres gu erfragen im Taiterre.

4=Bimmerwohnung

mit Bentralbeigung u. Berfonenaufgug, für Urgt ober auch gu Gefchaftsgweden greignet, folort ob. fp. gu ber-niteten. Rab. Saus- u. Grundbefiger-berein, Luifenstraße 19. 1'400

Canggasse 3 Moderne

4= und 5=Bimmer= 28ohnung

gu vermieten. Raberes Bauburean Hildner, Dobbeimerfir. 41.

4=Bimmer=2Bohnung, mit reichlichem Bubebor in berrichaft-lichem Saufe Schentenborfftrage 1, am Raifer Friedrich-Ring), auf jofort ju bermieten. 1202

TO BE THE ROOM OF THE PARTY OF THE PARTY.

n

Grba

Rird

gu b Mau

Niko

2 29

230

Rhei

Rheit

Möl

\$11

Woh

But 11

Ø. 111

Stur

in r

pern

BBit

面ody

faje

Tag

feere

Adel

Bu t

6

\$2at

Die von einem Argi inne-

Wohnung,

4 Bimmer, Rude, Lift 1c., per 1. Oftober gu bermitten. Mietureis Mt. 1800,-. Deigung Mt. 200.-

Raff. Leinen . Induffrie Gde Rirdgaffe u. Friedrichfir.

Schöne 4=3.=Wohn. tregen Weggugs billig gu vermieten Dreimeibeuftr. 3, R r.

5 Jimmer.

Adolfftrafe 7. Für Brat ober borgifel, greignete Wohnung, u. reichl. Bubebor, fofort e reichl. Zubehör, fofort ob. fp. bermieten. (Langiabr. von ratin bewohnt.) Rab. beim Rergin bewohnt.) Rab. beim Sonestel-Beien o. Franz Schirg, 28ebergaffe 1. 1204

Reubau Bismard : Ring 2, Gde Doubeimerftrage, moberne 5. Zimmer - Bohnungen auf 1. Oftober ober frifter gu ber-mieten. Rab. Baubert. Dibner, Donbeimerftrage 41. B 6788 Dopheimerftrage 41.

Blumenfirafie 10, Sochp., 5-6 Bim. Bad, Beranda, reicht, Bubeb., au rub. Fram. abzug. Angut. 12-2. 4286

Dambachtal 41 1285 herrich. 5.8.228, m. a. Komf. p. 1. 7. 5. v. R. Sr.h. Wesser, Tambactal 41.

Emferstraße 33

B ebent, 10 Jimmer mit reicht. Jubebor, Gas, elefer, Licht, auch für Benfion's zwecke geeignet, mit großem Garren per fofort oder fpäter zu verm. Rab. Bübingenftraße 4, 1. 1460

Boethefrage 25 ift eine fc. 5. 3im .. Monnung, im 1. Stod, fofort ober auf 1. Juli billig gu ber-micien. Rabered Barterre.

Gutenvergplat 3, Edhaus, ift in ber 3. Giage eine hochberrichaftliche

5=Rimm.=Wohnung, mit allem Romfort und entfprechenbem Bubebor auf 1. Juli ju permieten. Maber, gu erfragen im Bart.

Mikolasstraße

ift die 2. Stage, befiebend aus 5 großen Zimmern, Balton u. Zubebor, ber fofort an rubige Mamilte gu vermieten. Dab. im

Bauburent, Borterre. 4421 Rifolasftraße 20, 4. St., 5 große Rimmer m. Rubeb. bill. ju verm. Rb. Beoch. Sotel Reichsbot. 4986 Mifelasfir. 20, 2, ar. 5- 3imm. Bohn. mit Zuben, fofort ob ip ju vm. Rab. "Hotel Reichshof", Bahnhofftr. 16. 4987

Mheinstraße 191 gerdum. 6-3. Bobn. m. Erfer, 2. Etage, 2 Manjarben, 2 Reller, ipfort zu bm. Räheres Rheinftraße 101, 3. 1552

Rbeinftrafte 103, 2, barofe Blamer, Bab, 2 Maniarben, 2 Steller ic, per 15. Ang, entl. frifter ober fpfter gu

Balidterfir. 9, 1,5. Bimm. Bobning. 201fon n. Babegimmer. 4936

Tanunsstraße 13, Gde Geisbergftraße, fcone Bonnung, 5-6 gim, auch

für Urst oder Jahnargt g eign. bofort oder frater au vermieten. Rib. Zaumpstrafte 13, 1. 1458

Tannusprage 7, 3. Gt. (vis-a.vis bem Anmbr.), Wohn. beft. a. 8 gr. Jim., 2 anh. f. Jim. u. Aub.

5-Bimmer-Wohn. mit Bentralbeiguno, Wieland. firafie 7, Grbg., 1. u. 2., boche berrich, eingericht, 2 Troppenb., Gas u. eleftr, Miot, mit reicht, Bubch. per fofort ober ipater au pernitet, Mab, Beneding. 1. Stock. Telephon 273.

6 Jimmer.

Doblie meritr. 47, 1. Et., G-Bimmer-Bohn. perfof. od. ip. nan. Bart.

Martiplat 5, gaone große Grimmer-Bonnung, Bab, elefte, Licht, Gas ic., reicht, Anbehor, auf 1. Oftober ober früher ju vermieten. Raberes Martiplay 5, 2. Stod, ober Sotel Bellevae.

Freitag, 22. April 1910.

2. Gtage, berrichaftl. 6-Zimmerwohn. mod. eingerichtet (feither von Arzt bewohnt), eb. 3. Etage, mit reicht. Zubehör, auf gleich ober später zu verm. Näheres 3. Etage ober Bureau Frieder. Marburg. Weinhenblung, Reugaffe 1a. 1303

Friedrichstraße Gde Rirdigaffe,

n. 8. Etage, eleg. 6. Bimmer-Wohning, vollftano, nen bergerichtet, mit reichl. Zubebör, elette, Licht, off. und gefchlofi. Ballon, per fofort ob. fråt. zu pernt. Raft, bei Wills. Ganner & Co. 1. Gtage linfs.

Ritolastr. 21, 1, 6 gimm., Rude, Bad, gubeb, p. for. ju vm. 1500

7 Bimmer.

Adoltsallee A

ift ber 2. Stod, bollftanbig nen u. modern bergerichtet, 7 großer Gal en, Babelabinet, Riiche Speifefammer, Roblenauf jug nebft reich lichem Zubehör auf jest over ipgier au verwieten. Rah, baselbit im 1. Stod von 9 bis 11 u. 3 tis 4 Uhr. F489

Moolfsallee 27 fcone Wohnungen, 7 und 9 gimmer,

Rapellenfrage 49/51,

berrichaftl. Gtage, 7-8 Zimmer, reicht. Zubeh. Loggig, Balt. Gat., eleftr. L., p. iof. ed. fpat, Rab res beim Hansberwalter.

Sochpart. u. 2. Etage, mit je 7 Jimmern, aum 1. Oftober 1910 gu vermieten, Bu erfragen baselbft I, Etage von 11-1 Uhr.

withelmstraße 15 (Alleefeite) ift bie 2. Grage, 7 Zimmer, großer Balton, Bab, Ruche mit Speisekammer, gwei Mofetts, brei Manf. u. 2 Reller per I. DEtober gu vermieten. Maberes Banburcan im Saufe. 4937

Wilhelmstr. 16, 2. Et., Bimmer, Babegimmer u. Mans farben fo ort ob, ipater gu berm. Die Wohnung lagt fich auch als B ruferaume für gwei Merate einrichten.

Oodbeerschaftt. 7-A. Dobnungen auf Oliober oder früher zu nemielen: Alexandraftr. Re. 6, 1. Obergeschoft, Rr. 8, 2. Obergeschoft. Rab. baselbit Rr. 6, 1.

8 Jimmer und mehr.

Friedrichftraße 6, in unmittelbater Rabe ber Bilhelm-frabe, in die 1. Gtage von acht Binmern mit glem Aubehör per fe'erto. frat zu verm. Rab.: Wittet-Dentiche Greditbanf.

Hainerweg 5 eleg. Bohno., 9 evt. 6 Manme, g. v. 1211

Raifer : Griedria: 78, 1. Grage, bereichaftliche 10. Bimmer Bobnung, Bentralbeigung, Lift er., gang ober gereitt, jofort an vermieten. Rabere bort, 3. Stof lints. 121:

Rirchanffe 29, Gde Friedrichftrafte, jenige Bob-nung bes Ungenarstes Dr. Genth, 1. Etrge, 9 Bimmer m. reicht. Bubehor, per 1. Oftober 1910 gu vermieten. per 1. Oftober 1910 ga betaneen. Mob. Withelm Gasser & 6 c. Friedrichftrage 40.

Uniferstraße 25 ift bie bon bem berftorbenen Spezialarat

Serra Dr. med, Ortweiler gerichtete 2. Etage bon 8 Bimmern, Ruche, 2 Reffern, 3 Dadigimmern, Babeinichtung, Bentralheigung, eleftrisches Licht, Gas 2c. (Lauf-treppe) per 1. Offioder zu ber-miefen. Acheres Kontor, Gebrüber Wagemann.

(in ber Rabe bes Walbes), 11 Bimmer mit reichlichem Bu-behor, fofort au bermieren. F 230 Mheinstraße 35,

erfie Stage, 8 Bimmer mit eleftr. Beleuchtung, Bentralbeigung, per 1. Eftober gu berm. Raberes bei Bion & Cie., Friedrichftr. 11.

Recinftrage 96, Treppen, ictone 8. Zimmer . Wohn. mit 2 Kammern, 2 Kellern und allem Bubehör per fofort preimmert gu ber-inteten. Rab. dajelbft, Parterre, und Dogheimerftraße 60. B 5609

Zaunusftrage,

Gee Gelebergftraße, 0-3.-Wohnung (Bilt, Jentr Belgung), auch getift, fofort ober fpäter gu ver-mieten. Rah, Launusfir, 18, 1, 1290 faben und Gefchafteraume.

10-3.-Bohnung

Mendan Bismararing 2, Gefe Dobbeimerftr., gute Berfebrel. Raben in vericiebener Brobe auf 1. Juli gu verwieten. Rab. Banbur. Hildner Dogb. Str. 41.

Laden Bismardring 30 gaben gimmer fof, gu berm. Mah. 3. 135607

Friedrichtt. 8 Laden mit ober ohne Wohnung p. Oft. zu vermieten. Rah, bei 1540 Lion & Co., Friedrichftr.

Friedrichstraße 8 1215 Magazinob. Werfftatte mit ob. ohne 3. Bimmerwohn, gu v. R. b. Lionn. Co., Friedrichir. 11

Friedrichfitr. 50, Ode Schwale, Edlaben ! Rolonialm, auch f. fonti jeb. Beich, greignet (4 Schaufenfter mit u. ohne Bobunng ju verm, Rab bafelbft Meysterel. 1 r. 1982 Rariftrafie 30, Din ergeb., große helle Erbeiteraume, Lagerraume,

Peller, Staffungen, Bureaus, Hofraum per fot. ob. iv., gang ob. get., zu verm. Nah. dasilbst b. Haus-meister, Wittelb. 1. 1217

Ede Miragane u. Mheinstraße 45

ift ber Wellaben im gangen ober out b gefeilt gu vermieten. Dab. auch gefeilt zu vermieten. Rab. beim Hausmeister ober Raiser-Friedrich-Ring 50, 1. 1219

Langgasse 1 u. 3

befie Berfehrslage. Gur Mergte, Bureaus ob. Ateliers geeignete Ranme it mob. Musfiattung preism. ju verm. Maberes Bauburean Hildner,

Dotheimerfir, 41.

Große mit Entrefots

"Tagblatt-Haus" Langgaffe 21

fofort preiswert gu bermieten. Raberes im Zagbiatt.Rontor, Schaiterhalle rechts.

Langante, Gite Römertor, ist großer Laden

mit 3 großen Schausenstern und Entresol zu bermiet u. Raberen bei Berennanns & Prottukelem baselbst. 1233

Bum 1. Oftober ift bas 1001 mit Wohning u. Ruche gu vermieten. Langgaffe 48, Gde ber Bebergaffe.

Langgaffe. Blod. großer Ga - Laden,

befte Lage, auf 1. Oftober preiswert gn vermieten. An'ragen erbeien unter . 108 an ben Ingbl... Ber ag. B 5834

Wichelsberg 3,

Male ber Langgaffe, Laden m. Reben-raum per Just ober früher preis-wert zu verm. Rahrres daselbst. Telephon 3207.

Effladen Moritftrage 2 (Rhein-Rah. i. S. 8 rechts.

Oranienftt. 21 ich. Laden nebit Bohnung, in w. 6 Jahre ein Kolonialw.-Geich. m. gut. Grfolge betr. w., ju vermieten. Breis 1000 Mt, pro Jahr. Nah. 2 St.

unce end Rheinstraße 37

fof. ob. fpater zu vermieten. Näher. Luifeuplas 7 (Ede Mheinftr.) b. Mechtsanwalt Inftigrat Kullmann. 1279 Scharuhorfiffte. 27 Laben m. Gins richtung, f. alle Geichafte gezign., bift. g. v. R. Sth. Bt. I. B615.

Laden Tannuefir. 31 f. 1. Jult ober fpater.

Laden Balramftrafte 33, für Gemüfe und Bolonialm. auf fofort o. fpater. 1166

Webergasse 12

1 Laben mit 2 Rebenr. (s. 8t. Barfilm.-Geschäft fof. zu vm. Rab. bei 124 | C. b"hillippl. Dambactal 12, 1. Wellright. 43

girfa 80 gm großer Laben mit 2 Schaufenftern, mit u. obne große Logerranne, 300 qm, per 1. Juli ob. 1. Oft zu vm. 8. Biner & Co., Gifenbandlung, Wellright, 43. B0818

Großer Laden 1228 20 dethftenfie 22, mit 2 Schau'enftern, per 1. Bult gu verm. Rab, Gellaben.

3wei Bureaus gu bermieten Moolfonlee 31. Rab im Dof, 1. Stod. für jebes Geichat ge-

Burcall, 21m Romertor 3, 1412 - Ed-Laden -

Bismardring 32, B8441 13 J. flott. Kolonialm. Seich. m. Wobng., gr. Rellerräumen, an tüchtig, Sanfin, p. Oltob. 5. v. Rab. 1. Gt., Mater. Laden mit Ihmmer u. event. Berffigit per 1. Juli zu vermieten. (Umbau.) B 5849 Wilhelm Mirsell, Bleichftr, 13. Saben mit Sabengimmern, Meller Diaberes bei Allott Limburelt,

***************** Gur Zweigniederlaffung, Inftall. Beicaft, Burean, od. drgl., ca. 80 am große Geschäfts-Stage

(Gntreiot) mit großen Erfern billig gu berm. Rab b. Joh, Wolter, Ellenbogengaffe 12.

3++++++++++ Paben mit Rab. Fauibrunnenfir. 9.

Laden mit Labenglimmer, in welchem ein Frifeurneichaft betrieben mirb, ju bermitten. Rab. Refterftrafte 10, 1 1. 759 Burean au vermiet. Rird.

Grove heur Bureauranme mit Bentr iheigung, in befter Wefchaftsluge, auf iofort ober fpater an Ders mieten. Raberes Dauss und Grunds beigerverein, Luti aftr. 19. F 400 Laden berg 28, Ede Schwalbacter Strafe gu vernieren. 1514 Labell fofort ober auf 1. Juli gu perm. Meroftr. 82. 1851

Läden mit Labeng, fof, ob. fpat, gu berm. Dranienftr, 12, Th, Detterich, 1282

Renban Mbeinftrafte, Gde Luifenplat (Rr. 2), heller Laden ang ob. geteilt. Jentralbei ung u. i. w., zu bermieten. Raberes Bauburean Regierungsbaumei ier Mess. Luiscuplay 7. 1317

Barterre-Raum Bebergaffe 3, feither Breubifche Rlaffens Losterie, Der fofort ober fpater gu berm Rab. Barth , 1. Gt. 661

Großer Laden, gang ober geteilt, fof. ob. fpater gu ver-micten Wenrigftrafe 6. 1283 Schöner großer Laden

mit Ladenzimmer u. zwei anflohenden Werfhätzu o. Lagerräumen in bester Lage mit od. ohne Wohnung (Pelerage) fot od. später sehr billig zu verwieten. Räh. Wellrisstraße 25, 1. 1494

Sabell Zienrinftrake 28 mit Bu bermitten. Gg. Stork.

Schone belle Burcauraume, guf, ca. 70 qm, mit barüber liegenbem Lagerraum, ca. 150 qm, u. größerem Sofe, gegenfib. Sauptbabub, Schlacht-bausftrafte 19, zu vermieten. Raberes C. sentliber under. Friedrichftr, 12.

Laden mit Bobnung, co. mit großem fielter, Lagers raumen ober Wertstatt, ju bermieten Portfirafte 28. Rab. im 1. Stock Weber.

Wiod, neuer Edladen, ea. 50 gun, Raifer-Friedrich-Ring, nahe dem Sauptbabnhof, mit ob. ohne 3-Rimmer-Wohnung per 1. Oftober preisw. an verw. Anit. erb. unter 60. 5666 an den Tagbl.-Berl. 824

Edladen

mit 4 Chaufenfte n, ridl, Debens raume, an 3 Saurtverfehrenrafen, für Robrungemittelbrande fehr geeignet, auf 1. Juli ober fpater gu berm. Off. u. 5. 207 an ben Tagbl. Berlag. B 6789

Großer Lagerraum, event, ale Geichäftsraum gu benungen, in im Bentrum ber Stabt preiswerr gu bermieten. Anfrage unter . 624 an ben Lagbt, Bertaa. 1522

Jabrifant. Waldfir. 49. s. jeb. Betr. geeign., gans ob. get. 3. v. Rah. Kaif. Fr.-R. 61, 2 r. 1235

Willen und Sanfer.

Billa Merotal 30, berri, Lage, bir, an ben Rerotalantagen, practiv. Fernficht, 9 Zimmer u. reicht, Buben, Zentralbeinung, eleftr. Licht ze., per fofort ob, ipater gu permieten ob gu verlaufen. Bab. bafelbit. 14%

🕲 Billa Nerotal 53, 🚳 10 Zimmer, Zentralheig, Antoraum, gr. Garten, Haltielle ber eleftr. Bahn, fofort zu vernieten oder zu verlaufen. Rab. Schlichterstraße 15. Bart. 1236

Bartitraße 20 berrich. Wohnung mit Beigung fofort gu verm. gingnieben gwifden 11 u. 1 Har.

Billa Vittoriastr. 47,

mit 9 Zimmern und reichlichen Anbedorungen, wie Maniarden, Geranden uhr, Zentralbeizuma. Einrichtungen für eleftrisches u. Gaslicht, per 1. Offieber 1910 anderweit zu bermieten oder zu berfaufen. Rah. beim dausmeister. Bifloriaftraße 49, und ben Horren figenien, auch dausbesitzerweiten. Leichtigung ben 10—12 Uhr bor-mittags erbeten.

Rene Billen,

mit und ohne Jentralheigung, elettr. Aulagen, 10 Manme, bei ber Dietenmitoie, preiemert au vermieten. Raberes Dobbeimer ftrafe 21, 2. Teleph. 2033. 1317

Hochherrichaftl. Billa (frinder Diermanns sefit), große Bartanlagen, gentrollage, borteil. haft per fofigu bermieten. Ber. auf nicht ausgeschloffen. Rab. b. b. biefigen Senfalen u. b. herrn Karl Georg, Riehlstraße 18.

Avorfshöhe, Wiesbad. Allee 46, dir.a. d. Gleftr. Babnhaltest. Aussichts-turms Landesbenfmal, 1288 = moderne Billa :

nt. Diele, 6-8 Bim., Bentralbeigung, ichon. Gorten, herri. Ansfict, fo'ort ob. (pat. 3. vermieten ob. 3. v rfaufen. Rab. beim Gigentilmer Filtrer, Gr. Burgitrage 10, bier.

Landhans in Schlangenbad. am Balbe gel. 8 Zimmer u. Zubeb., nen berger, febr preismert in berm ober ju bert. Nah, Rüfter Koch. Echlangenbad, Querfrage. 1481 Editangenbad, Querffrage. 1481 Calldiglis (Mbeingan) mit großem bermieten o. gu verfanen Weil, Dit. unt r A. +98 an b. Tagbl. Berlag.

Möblierte Mohnungen.

Cehr gut möbl. Wohng., Bab, Gias, eleftriiches Licht, im Ba-folius, fur mehrere Monate gu berm, Morisftrafte 51, 1.

Wiöbl. Wohnung, 3 8. Suche, vor Sonnenberg, bill. au v. Diff. u. as. 625 an b. Lagbl. Bert. mobl. 4-3immer-20obnung, Rerotalgegend, abreilehalber preism. auf 1 Jahr zu vermiet. Zu erfragen im Tagell. Berlag.

Wöhlierte woberne uene Gd.
Balbeslage, ju vermieten. Boftlagerfarte 3, Boftamt 4.

Mobl. Ciage, 8-4 gim. Ruche Mobl. Ciage, u.Bab i. Commer, The ben Balbes, ju vernt. Off. unt Rabe bes Balbes, ju vernt. Dff. unt. 4616 an Igbl. Dpt. Ag., Bilbelmfir, &

Möblierte Zimmer, Manfarden

Abetheidftr. 58, 1, find 2 elegani mobilerte geratimige Jimmer mit großem Balton, gujammen ober getrennt, gu bermieten.

Die (BBies! Bedit Qatt. Brico Bal ift au

J. F

1., 2

,,Da Möbel "En A. P Burea

gamber of the state of the stat Dif. 11 25-

pur 2.

Maur 30, auf 2 mutes u. St. 250

geteit 32,00 su ve Ab bittet

1. 11. 801

Bergit bireft gej. cres

mi#

ger:

1234

H.

ling.

te.

n, in t an 1524 1522

eichl.

1432

0

1238

Hor.

7,

ichen rben.

una.

1910

ifter,

1802

bei

mers

1817

cteil.

1287

ote.

mg.

ond.

tbeh.

Derm.

1481 Osem ife su Off.

tge, tube berm, 4502

,

Berl.

e, auf

Od:

unb

ager-

ochur se

nmer, nnt, fir, it

nada

gani ime

ober

la rohe Grbacher Strafe 8, 2 rechte, 1 bis 2 eleg. möbl. Gimmer gu vermieten, Rirdnaffe 17, 2 lints, großes eleg. mobl. Gudgimmer gu vermieten.

Dauergaffe 17 feparates elegant mobl. immer fofort gu bermieten.

Mikolasfit. 15, Bart., gut mobl. 3 Betten auf Tage und Boden.
Bhilippsberaftr. 7, Sodp., möbliert. Bohn- u. Schlafs, bet alleinft. alt. D. Rheinstrafe 38, 8 r., großes gut

mit voller Benfion ju vermieten. Rhetuftr. 82, 2, feine elegante Bim, a. Wohn- u. Schlafs, 1-2 B. Benj. 70 M. Mobl. Bimmet, neu eingerichtet, m. gu bermieten Dambachtal 10, 1 St.

Wohn- u. Schlafzimmer, mobil, m. B. g. v. Dopbeimer Strafe 35. 0p. 1. Sut mobl. fonn. Balionzimmer, auch an Rurfrembe 3. v. Schwalbacherftr. 41, 2r. 8. mobl. 2Bohne u. Schlafzimmer in rub. Saufe, Sobent., n. Kurb., gu permieten. Rab Beitunge-Lioik, Gde Bilbelms u. Frankfurterftraße.

hocheleg. Wohn-u. Schlafzimmer in b. Rabe b. Infanterie- u. Artillerie-faserne, febr f. Ofitziere geetanet, fosort zu vermieten. Geftrisch, Licht und Bab im Sause. Raberes im Tagbl.-Ber'ag. B8483 Cv

Leeve Bimmer und Menfarden etc.

Abelheibfit. 58 2 fcone Maniarben Bu vermieten. Raberes Barterre.

Einzelne alt. Dame wünsicht bon ihrer Wohnung 2 leere Borderzitinner, Sonnenseite, 1. Et., 1. Juli an Dame abzugeben. Dah, u. B. 620 im Lagol.-Verlag. Bemifen, Stallungen etc.

Weatnzerstraße 68 (Gde Raifer-Billbeim-Ring) Stallung m. Remije 3u bermieten.

Stänbe für & Pferbe, geräum, Sof, Dunggrube, Remije, 2-ftöd., 19 m lang, 5 m tiet. Bagen-wafchplay zementiert. Wafferleitg., elette, Licht. Separate Einfab t. Ram auch für andere gewerbliche Zwede hergerichtet werben. Maberes bei J. Chr. Gliichliel. Bilbelmitrage 50. 4888

Stallungen für 10 Bferbe mit Rubeh. gu bern, Rab. Mo sbacherfix. 36, Part. 4988

Weinkeller

für ca. 40 Stud Bein mit Bureau und Pakräume per 1. Jult gu bermieten, 4496 Maberes bei bem Bortier Rheinfir. 19.

Doblieim, Schönbergftr. 4, ichone billig auf gleich gu bermieten.

Auswärtige Wohnungen.

In neuem Gartenbaus Schieritein (Mabe bes Bahnibergange an ber Biesbabener Strafe) ift eine 3.3im. Wohnung mit ober ohne Gartnereisterrain ju bermieten 4 850 Mt. inft. Baffer, Schrebergarten u. f. w. Rah. Wicsbaden, Reugaffe 3.

Derrico. neug, 8-10-3im. Bonn. i. ich. Billa, eb. a. get. Zentralb., 4 ar. Ball., Gart., preisw. a. gl. ober Oft. 3 perm. bir. Biesbab. Grenze. Sonnenberg, Biesbabener Str. 77.

Mietgesuche:

Geincht von Chevaar auf 1, Juli 2-3-Rimmer-Wohnung mit Bubehor (Rüche, Bab) in ber Rabe bes Rurviertels, Offerten unter L. 628 an ben Tagol. Perlag.

3=3im.=Wohnung im Breife bon Dt. 5-600 bon rabigen Mietern gefucht. Offerten unt. B. 685 an ben Tagbi.Berlag.

Ruhige fleine Familie fucht per 1. Oftober ober eventuell früber Bohnung bon 5-6 geraumig n Bimmern und ichoner Ruche, mögl. mit Gartenbenugung. in gefunder rubiger Lage. Bentrals beigung ober gute Dauerbrant. ofen, fowie eleftr, Licht Bebingung. Off, mit Breisangabe sub #. 68 an an ben Zagbl.-Berlag erbeten.

Ver 1. Oktober größere Bohnung im Billenvierret jn mieten gefucht. Off. mit Breis unter All. 63% an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Fremden Benfions

Baffend für Rurfrembe! Bobl, Bim. m. tt. o. Benf. Serrl. Lage. Bartir. 03, Salteit, Dietenmuble. English Lady

wünscht Aufenth, au pair i. beif. beutiden Framitle, Ben ion ober hotel. Gut, engl. Unterricht, Off u. G. 629 Tagbl.-Berl.

Villee Greandlyseir.

15 n. 17 Emserstr. Teleph n 3613. Framilien-Pension I. Ranges. Eleg. Zimmer, gr. Garten, Båder. Vorzögliche Küche. Jede Diätform

Dilla Monbijou, Paulinenftr. Fremdenpenfion 1. Ranges. Schonfte Loge, unmittelbar an ben Sur-anlagen, Theater und Surhaus.

Fernruf 616. Lift, Zentralbeigung, eleftr. Licht, Babeg. in jeder Etage. Rurgemäße Riiche. — Thermalbaber. Befiberin: Emmin Marme.

Men eronner!

Benflon Cilefia, Caunusftraße 9, vis-a-vis bem Rochbr., empfichtt eleg. mobl. Bimmer mit Balfon, eleftr. Bicht, Baber.

Sehr komfortables Orivatlogis in fl., ruh., frei u. dicht bei ben Ruranlagen gelegener Billa zu ber-mieten. Billa Margaret, Bingert-ftraße 13.

> Mllein= benfionarin.

Leibende Dame fucht Lenfion und etwas Bflege für einige Zeit in rus. Saufe und Lage, Geft. Offerten unter G. 636 an ben Tagbl. Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- n. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489.

Königlicher Hotspediteur (ettenmayer Studt-Umziige.

Webersiedelungen von und nach auswligts.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit.

Verpackungen,

Spedition von Binterlassen. schaften, Ausstouern etc. etc.



Bureau 5 Nikolasstrasso 5.

Wohnungs-Machweis. Burcan ion & Cie.,

Ariedrichftrate 11. Telephon 708.

Größte Musmabl von Miet- und Raufobjeften jeber Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

- Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" foften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. bie Relle, bei Mufgabe gablbar.

Geldverfehr 🦝

Rapitalien-Angebote.

Die Gothaer Levensvers.-Bank bat 1. Supothefengeld auf gute Biesb. Bentenbaufer ju gunftigen Dedingungen zu bergeben. Rah. Oan tgeschäftsftelle sverm. Mibl (Inh. Hoh. Port), Priedrichfte. 30. — 9-12, 24,-4.

Bankkapital 31 41/8 Proj. bei : Bros. Abfalun, 60 Bros. ber Tare, ift auf Biesbabener Binsbauf auszuleib.

1., 2., 3. Sypotheken, fowie "Darlehen auf Bürglagaft", Mobel, Routionen, Schulbichein, Wechfel, und jeber anberen Sicherheit

burch "Europa's Rapital-Martt".

Bertreter:

Bertreter:
A. Publ, Wiesbaden, Merofit. 12, 1.
Bureau geöfint von 9-1 u. 3-8 Uhr.
8000 Mart
auf gute sweite Obworhet hinter der Landesband z. 1. Juli auszuleihen.
Offerten mit genaven Angaden under R. 634 an den Tagol. Berlag. F 400

15,000 Wf. 2. Sproothef int.
Dif. nnt. T. 635 an den Tabl. 12 t.
15-20.000 Mf. a. g. 2. Sph. au pf. 18 20,000 Me a. g. 2 Sup. au of. Off. u. 3. 628 au d. Zagbi. Verlag. 25—30,000 n.10,000 MR.

gur 2. Stelle fofort ausmleihen burch E. Meerleim. Sypothefen Bigentur, Mauritivsftraße 3. o Anpotheken-Kapital. O

30,000 Dt. geteilt auszul ihen. Julius Allstadt. Schierfteiner Girafe 13.

60,000 Mart (Privatfapital)
auf Anfang Juli 1910 zu zeitzemäß.
Kinsfuk als erste Subothet auf ein
autes Wohnbaus zu bemeben. Off.
1. H. 634 an den Tagbl. Berl. F 400
250 000 Mt. 1. Subothet, auch
geteilt, 66 % Wolff-Tage, und
32,000 Mt. 2. Sup. per Cttober
au veroeden. 4638 Aberle, Bielandftrage 1.

Bapitalien-Gefuche.

Aberle, Wielanditr. 1, bittet Rapitaliften um Offerten in 1. u. 2. Onpotheten stavital. 4557

Dif. 4000 auf Erun stüd, Räbe Biesbab, binter 50%, Landesbank, v. pünktlichem Jinszahler gefucht. Offert, u. K. 628 an den Lagdl.-Beriag.

5000 Bef. sichere Nachbuvoth., in 2 Jahr. faltig, mit 500 Bef. Nacht. u. Borausz. der Zinf. auf die 2 J. au zedier. gel. Off. n. B. 63 Lagdl. Handelten G. 4569

8—10,000 Wit. 1. Supothet bei qut. Binsfuß gefucht. Offerten u. M. 626 a. b. Tapbl. Berl. 12-15,000 Mk. gefucht

jur Bergrößerung eines alteren flott-geben en Gefcafts für fanitare Unlagen. Das Rapital ift er'orberlich gur Ausführung guter gröberer Auftrage und wird durch gute 2. Onpothet ficher-gestellt. Go genugt auch Banffrebit. Dff. u. F. 636 an ben Tagbl Berl.

23on 202.30 porgagt. 2. Onpoth. auf bief. criff! Beidaftehaus, follen Dir. 25,000 on 5% vornweg begeben werben. Off. erb. unt. 4. 62 on b. Zagbl - Spt.-Agent. Wilhelmftr. 6, 4561

30,000 Mart, 2. Oppotbet, Diff. u. 30,000 Mart, 2. Dupothet.
gerücht. Agenten berbeten. Off. u.
K. 685 an ben Tagbl.Berlag.
35,000 Mt. 2. Sypothet aefucht.
Erbteilungshaßer dut bermögender Sausbesider im Weiterd am 1. Juli.
eb. 1. Off. 35,000 Mt. 2. Sypothet zurückzuzahlen. Offerten unter 35 an Saafenhein & Vogler, A.-G., Biesbaben.

40,000 Mt.

2. Shbothef luche a. m. rent. Saus.
Tare 165,000, Borbelastung 90,000,
an 3. Stelle stehen noch 26,000. Off.
unter A. 63 an die Tagot. SaubiAgentus, Wilhelmstraße 6. 4628 46,000 Mt. 2. Sphothef auf Juli ober Oftober gefucht. Off. v. Selbft ab. unter Et. 420 an ben Tagbl.-Berlag.

Immobilien :

Immobilien-Berhäufe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. f., Martiplat 3, Part. Telephon 618 4392 Größte Muetwahl von Diet. und Raufobjetten feber Art. Raftentofer WohnungeRadweis. Supotheten-Vermittlung.

Immobilien - Agentur

J. Bruns, W. Reitmeier, Mheinfte. 21, nabe Sanptvoft. Gröfte Ruswahl in Billen, Benfionen, Saufern, Sotels, bier und auswarts, miete u. taufweise. Diverse Gelegenheitskäufe,

u. a. 2 hubfdo, neue Billen, 2 fcone Gtagenbauf., 6-7% rent.

Welegenheitstauf! Sochherrich. Villa,

funfivell ausgestattet, mit all. Romfort, Pacunn, cl. Licht, wunderbare Diele, Salon, Gfizimmer, 16 große belle Raume n. reizenber Garten, a. Ruppart aufchliegend, balbigft bill. 3 verf. 4578

Jos. Bruns, Wills. Reitmeier.

Sochfeine Villa,

für brei Familien eingerichtet, in erster Lage, zu versaufen. Räufer erzielt größeren lieberichun. Näheres durch die Immodissen - Agentur von S. Chr. Ettlickkien. Withelmstraße 50.

Elegante Villa im Nerotal, reigend gelegen (Chofeite), nachft Baid n. b. cleftr. B.. 7-8 3im., Bad ic., mit allem neugeitigen Komfort, Zentr. 2. at., 1 gr. Beranda, 3 Baltons, Obliund Riergarten, Sernficht, für 110,000 Bit. wegen Abreife in vertaufen. Immobilien-Ligentur 3.Chr. Gilleblie h. Mithelmftv. 50.

> Bad Schwalbach.

Benfions. Billa in giter Aurstage unter ben günftigft, Sablungs-bedingungen fofort außerorbentt. preismert ju verfaufen. Alles Rabere burch bie Immobilien-

J. Chr. Glücklich, Miesbaten, Withelmitrafte 50.

Einfamilien-Villa.

Die neuerbaute Silla Siegfried, ftraße 4, an den Richard-Bagner, deinfang bern gur 1. u. 2. St. Gute Berginfang bei ücherer Anlage.

Sindamiliendand, 7 große Rimmer gunitzen Bedingungen dem berfangen der Gunitzen Bedingungen dem berfangen der Gunitzen Gefangen ber Gunitzen Gefangen der Gunitzen Gunitzen Gefindungen der Gunitzen Gefindungen der Gunitzen Gunitzen Gefindungen der Gunitzen Gunitzen Gunitzen Gefindungen der Gunitzen G

Rene moderne = Villa

bei ber Dietenmühle, 10 große Raume und lubebor, Bentralbeigung, eleftrische Unlagen, flaubfreie gefunde Lage, fünf Minuten bon ber eleftr. Bahn, 12 Min.

Dom Kurbauje entjernt, preisw. zu vert.
Bel. A. N. Wirner,
Donnteimerstraße 21. Teleph. 2033.
Billa, 8-10 Zim., n. Dietenmible,
55,000 Wtf. ob. f. 2800 Wtf. zu
verm. Off. u. O. 6 * 6 a. Tagbl. Berl. Dambachtal, Freseniussir. 21 m., tostenpre's zu vert. Rab. daselbst.

mit Garten, 8 Jimmer usw., nahe beim Balbe u. ber Eleftr., preiswert zu verk. Off. u. B. 59 Tagbi.-Saupt-Koentur, Wilhelmstraße 6. 4239 Serrfchaftliche I-Familien-Bing,

je 7 gr. 3., itt feiner rubiger Lage, 7%, 2% rentierend, gu bert. Glef. Off. u. A. 5819 an ben Lagbi. Berlag. Biesbaden.

Hodherrsch. Villa, feinfte Lage:

bor den Tennisplaten an der Bartftrage, Sefftrage 2u. 4, 1903 mit atten Edifanen in Saus und Stallung ervaut, 20 Bimmer und große Salous, reichlich Rebenraume für Di nerfchaft, Sidfront, mit großem Garten, pr. Frühjahr 1911

an verkaufen oder zu vermieten. Rab. Reugaffe 3, Bart.

Billa mit Garten gu berfaufen Reberberg 1. Befch. baf. Stl. Billa

in seinster Lage, mit allem Komsort, billig an verkausen oder zu verm. M. a art Moets. Hotel Neichebot, 4881 Neigenbe fleine Silfa, gesund u. frei, dicht der den Kuraniagen gelegen, zu vert. Villa Margaret, Bingerfftraße 18. Richard-Wagner-Anlagen.

Die Billen Siegfriedfer. 6, Tannhaufertr. 7 n. Schillerftrase 14, am
Landesbentmal, in geschünter Lage,
mit all. Einrichtungen der Neuzeit
verschen u. fünftlerisch. Ausstattung,
find unter günstlert Bedingungen du
verfaufen. Bestatigung jederzeit.
Architett Ed. Tibion, Tannhäuserftraste. Telephon 48.

13. June 18. Ling. Badegint.,
nabe Wiese, für Lad. 2012. 2012. 11.
14. Considert. Biebrich, Kaiserel. 14.
15. Considert. Biebrich, Kaiserel. 14.

Tustulum a. Rhein!

Meine 4 an ber Gottfried: Rintele Etr. auf der Moolfs. Emfamilien-Landhäufer mañ., fol. geb. u. m. an. Romf. d. Neuz. u. d. Technif ansgeñ., alsb. z. v. Un. Räb. b. d. Bef. Urch. L. Mewrer, Luienfir. 31.

Johllisch gelegenes nenes Landhaus

in ber Rabe Bie babens, bireft am Balb, 15 Minuten von ber Bahn, neun Rimmer, Kliche, Bab u. Rubehör, Garten mit verichiebenen Obfibmunen, 3, Wrg. groß, zum Breise von 16,000 Wf. ioiort zu verfausen. Offerten unter 8. 508 an ben Tagbl. Verlag.

Bahuhofitr. 20

m. 27,20 Met. Straffenfront und 20 Mr 38 am Place ift preiswert unt. gunfigen Bebingungen 1. bertaufen. Unstritt 1. Juli 1910. Unf bem Grundftud befindet fich

jur Beit bas Refferny Theater, Es eignet fich burch berfehrbreiche Lage und Große fur jebes gefchafttide Unternehmen. Mustunit erteilen:

Reditantvalt Ur. Bickel, Abelbeibftr. 28. Juftigrat Br. Loeb. Rirchgaffe 48.

Schön. 5=3immer=Sones
ift burch bejondere Unifande weit unter
ber Loge augerft gunnig ju verlaufen.
naberes Langgaffe 4, 1.

Rieines Dans mit Garten zum Bewohnen für eine ober zwei Familie eingerichtet, in gefunder rubiger Lage, Bhilippsberg-fraße, preisto, zu bert, durch Auftis-rat Dr Loch, Kirchgaffe 43, 1. F 380

Gur Wirte.

Saus im Cubiertel mit prachte Reftaurationslofal (un-beidräufte Kongeffion) ift mit Mt. 18—20,000 Angablung an verfanien. Feir tichtigen Refiaustate it ober Koch bieter fich Ausficht auf glänzende Eriftenz Selbstrefleliausen erfahren Näh. unter Ne. 632 burch den Tagbl. Berl.

Littee renommiertes gutgebenbes

"molonialwaren= u. Delikatessen - Geschäft

febr preisteert mit ober ohne Grunofind gu perfaufen, Raberes burch . C. Ci. Merrunen. Dophelm r Gtrafe 49, 1.

Ribring, b. Biesb, ju 27 Mille vertanflich. Baumfilld gu vert. Dffert, unt. A. 816 an Tagbi. Berlag. Rab. Bietenring 4, 2 rechts. B 8907

ber

Sin

Rif

bill.

Sin La

mi G

u. I

Billi

Ba

gn (

b. A

Str

Ere

arii ttof Tac

des This im blat

(3)

Sir (april

(330 Bur

4 £

Wirf

Mei mid Sta Ma

m.

Stil

56 S benf

Stof

gaile 2

Ran Bar 2 2 L bi

Donneim. Bobnhaus m. Anieftod u. iconer Stallung weggugob, gu gunitigen Bebing, ju berfaufen, Rab Rengaffe 68,

Baden-Baden. Penfionshaus 1. R., feinst renommiert, in bornehmer Loge, enth. 22 Räume u. Garten, unmöbl., 10f., 3n versausen oder zu Bet, 5000.— jährl. sogleich zu vermieten. Gest. Offerten von zahlungsf, Rest. an bas Jimmob., Burean

Wilb. Wolf, 3.-Baben.

Wirtschaft mit Saal etc. in Sochheim ju verfaufen ober gu berpachten. Offerten unter M. 114 an Zagbl... Zweigft., Bism... Ring 29. B 8550

Breitag, 22. April 1910.

Billenbauplat, 84 Rt., mit fert. Brojeft, ju verf. Rab. W. Gerhardt. Armiteft, Rirchg. 54. Uebernahme v. Billenbauten, Ia Rejereng.

Denrere Bauplage in hübscher Söbenlage, an fertiger Strake, 6 Min. b. Rurhaus, unter fulanien Beding. zu bert. Nah. Chr. Roht, Richard-Bagner-Strake.

im Botel Berg.

Al. Dilla mit Garten in Biesb, gu faufen gef. Mit Borlaufs-recht. (1 Brobejohr wohnen.) Bebarf: 2 Bimmer, 2 Schlofgimm., fruche, Reller, Brieft, Offert, unter "VIIIa- abzugeb.

Ml. Villa

Jumobilien-Raufgefuche.

ober Familienbaus mit Garten, in Bicsbaben, für ca. 25,000 Det, von Selbsttäuf, gef. Off. m. Strafenang. unter G. 635 an ben Tagbl. Berlag.

fl., out gebaut, 6—7 Zimmer, mit Garfen ob. auch Bauplay, in over Umachung Biesbadens geg. dar 8. f. gef. Aut preistr. Offgion. Off. m. Lefdireid. u. Breis unter 3. 635 an den Tagbi-Berlag.

Tüchtige Wirtsleute

fuchen gutgeb. El. Birtichaftsanwesen event. Il. Gafthaus bier fofort ju fanien. 10 Mille Rapital gur Berfügung. Geft. Offerten unter J. 684 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Villen-Banftelle in guter Lage Biesbabens gu taufen gefucht. Musführl. Dff, erbitten 4625

J. Bruns, W. Reitmeier. Geincht

60/70 Ruten Bauterraft, bis-a-bis Bahn, Bifolas- od. anlieg. Straße. Berm. swedlos. Offerten u. 8. 627 an den Tagbl. Berlag.

Grundstüd

ju taufen gefucht. Offerten mit mit Mingabe von Lage und Breis unter L. sla an ben Zagbi. Berl.

Herricalis - Mobiliar moderner Meister.

Wegen Wegguge verfteigere ich gufolge Auftrags

hente Freitag, 22. April, morgens 10 und nachmittags 3 Uhr beginnenb, in ber Wohnung

38 Rheinstraße 38, 2. Etage,

nadberzeichnete, wenig gebranchte, fehr gute Mobiliargegen-ftande und Delgemalbe, als:

Elegante Eiden-Spelfezim.-Einrichtung, romanisch, best. aus: Bufett, Aredeng, Cofa mit Umbau, Ausziehitich, 6 Stuble mit Beberbegug und Teppich,

elegante Eichen-Herrenzimmer-Einrichtung,

beit, aus: Sofa mit Umbau, Bibliotheffdrant, Diplomaten-Schreibtifch, Stegliich, Schreibfeffel und 4 Stuble mit Leberbezug und Teppich,

elegante Herrenzim.-Einrichtung in dunkel Eichen, beft aus: Bucheridrant, Diplomaten-Streibtifd, Tifd, Schreibtifch. feffel, 4 Stuble mit Leber und 1 Chaifelongue,

elegante Mahag.-Salon-Einrichtung mit Intarfien, bestehend aus: Brunffdrant, Tifd, Sofa, 2 Seffel und 4 Stuble mit Geibenbegug,

elegante Damenzim.-Cincichtung, hell Birnbaum, beftebend aus: Bruntichrant, Schreibtifde Sofatifch, Sofa, 2 Seffel und

2 Stühlen mit Seidenbegug, Babe-Ginrichtung, 2 Dufifwerfe, Rinderbett, Gisichrant und fonft. Mobiliargegenstänbe,

ben Defregger, A. Achenbach, Wopfner, G. v. Max, Lenbneh, Scheuerer, L. Voltz, Adam stunz, Raupp, Gebhardt, l'üben, Rocholl. Regglanini, Marting u. N. m., barmiter Landichaften, Jagobiide, Stilleben, Beiligenbilder, Seures 22., jowie ein Jächergemälde, von 12 bedeutenden

Aunflern gemalt, fretwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Helftid, Auttionator u. Tagator, Schwalbacher Strake 7. Telephon 2941.

14 Originaltseidmungen

bes befannten Malers Wilhelm Thielmann, preiswirdig zu verlaufen im Berlag des Wiesb, Tagblatts, *

Roch diejen Monat follen

elegante Berrens u. Damen - Stiefel in ben fconften neueften Faffons, in Derbn, mit amerit, ruff, u. frang. Abjag, auch für Rinber, gu wirll, binigen Breif, verfautt werben. Rur Rengaffe 22, 1 St.

Billig zu verlaufen:

Bretonne Bardinen, Berigardine, Mandbeibannungsfioff Salbiebe, grun). Borbang-walerien, Teppich-ftoff, Lauferstangen ze. Raberes im Tagbl.-Kontor.

Haarausfall Tifrygan bafailigt unfall bar Ist forvliof Inflants avnika Blismil Bodin Jarob Juna m. full ain ont in Want at Olispofor a Flerfor 503

Conrad Schirmer, Rheingan-Drog.

Mahagoni-Salon, modern, tomptett, mit Teppich, Benfter Detorationen und Brismen. Lütter f. elettr, Licht, preiswert zu verfaufen. Auch einzelne Stüde werden abgegeben. Räheres im Tagblatt. Rontor.

Qualer Angbaumfifch,

1 Biertiich, Staffeles, fl. Banbtiiche, Erbrett, 2 Blechwalchtiiche, Blument ich, il. Roffer, billig gu verlaufen, Raberes im Tagbl.=Rontor.

Hand-Berkauf.

In bester Berkehrslage Biesbabens ist ein großes breifiddiges Gefchäfishans mit großen Parterre-Raumtichkeiten und ebenfoldem Entresol, weiches sich besonders als Warenhaus oder für sonstige große Spezialgeschäfte eignet, alsbald preis-wert zu verkaufen. Gest. Offerten unter B. A. P. 8884 an Mudolf Mosse, Franksurt a Rain. (Fa. 6881) F120

Ausstellung

japan. u. chines.

Kunstwerke. Antik.

Kollektion M. Saenger-Hamburg.

Galerie Banger, Wiesbaden, Luisenstr. 9.

Billiges Hühnerfutter! Mischfutter, 150 Pfund II Dit.,

mit Cad, franto Raufers Bahnftation, gegen Rachnahme verfenbet F 66 Rheinifd-Weftfalifder Geftigelfutter-Berf., Reuf a. Rh.





Berit.: Ludwig Schreiber, Blaing. F116

Rinderzimmer=Möbel:

Wiege :c., Lampen, Bronge-Bafc, Diengefciere, Blafdenfdraut, 1 Solgbrand-Apparat billig gu ber- laufen, Raberes im Tagbl.-Rontor.

Kiost

der Wiesbadener Ausstellung, bornehm in Aufban u. Ausstattung, zur eisestwollen Ausstellung von In-dustrie-Erzeugnissen aller Art her-borragend geeignet, billig zu bert. Näheres im Tagbl.-Berlag.

Veranda=Treppe in Gifen, leicht gewunden, mit Be-lander, gur Berbindung von Beranda mit Garten, biflig gu verlaufen burch bie Schlofferei Rühn & Rämpfer,

> anab ~ + J

Romerberg 8.

3 Teile, rechtwintelig aufzuftellen, mir Auffathulten, Schränken und Durchgangetür, geschmadvoll mit Intaria. Raleceien betweiert, bagu paffend ein fl. Banbhult und abei hoder, biffig au verkunfen Metgergaffe 32/36, im Dof.

Wiesbadener Bestattungs-Institut

Gebr. Hengebauer. Dampf-Schreinerei. Gegr. 1856. Celefon ttt.

Sargmagazin Schwalbacherfte, 22,

Lieferant des Bereins für Fenerbeflattung.

Hebernahme bon Heberführungen von und nach auswarts mit eigenen Beichen-

Konkurg-Bersteigerung von

3m Anftrage bes gerichtlich bestellten Kontursverwalter über bas Bermogen Birma Cbr. Limbareth. Weinhandlung, 3nh. Mub. Lill bier, perfteigere ich am

Dienstag, ben 26. April c., nachm. 3 Uhr beginnend, im Gaale bes

Turn-Bereins, Hellmundstraße 25: a) Weißweine:

1000 Blaichen Rheinwein, 500 " 1803er Rierfteiner Rogberg, 500 ", 1903er dto. bto. 1903er Border, 1905er Gitvifler (felbft gefeltert), 500 500 Sattenheimer, 1903er Erbacher Schlof Rheinhartshausener von Bring Albrecht von Preufen, Erbacher, 1904er Seisenheimer, 1600 600 490 500 1884er dto., 1884er Steinberger aus Königl. Domane. 1900er Manenthaler Berg (Kreszens Jais Erben), 1886er Rürnberger vof von Freiherr v. Anoop, 1888er Marcobrunner von Pring Albrecht von Preugen, 400 370 400 500 (Muelcie); 340 1380er bto. b) Rotweine: 1000 Motwein, Ingelheimer, 500 425

Ther-Angelheimer,
11897er Afgmannshäufer aus Königl. Domäne,
1897er dto. Eriginalfüllung der Rgl.
Prenft. Domäne mit amtl. Siegel,
1885er Ufgmannshäufer Originalfüllung der Rgl.
Preuft. Domäne mit amtl. Siegel

meiftbietenb gegen Bargablung. 4610 Broben, foweit als angangig, am Berfteigerungstage, vormittags von 9-12 Uhr, fowie mabrend ber Berfteigerung.

Anttionator u. Tagator, Telephon 2941, Schwalbacher Strafe 7.

garantiert wasserdicht, für Wöchnerinnen. Branke und Rinder, von Mk. 1.5 0 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Er-kältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege. Chr. Tamber, Kirchgasse 6.

Damen &

Damen finden freundl. Auferbalten bietr. Rat u. Aust. burch naturs beilfund. Frau, Clara Wileke. Thure in all n Rallen. Frau Swart. Brand-Masseurin, Borfor. 18. B 7835

Statt jeder befonderen Anzeige.

Rach Gottes unerforichlichem Ratichluffe entichlief beute nach. mittag fanit nach langem, fdwerem, mit großer Gebuld und Gottergebenheit getragenem Leiben meine innigftgeliebte, unvergegliche Frau, unfere liebe, bergensgute Tochter, Schwiegertochter, Schwefter, Comagerin und Richte.

geb. Mener,

im 27. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrubt mit ber Bitte um fille Teilnahme an

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

germann Ring, Gecrobenftrage 26. Familie Carl Meyer, Rapellenftrage 14.

Die Beifegung findet am Camstag mittag in ber Fam lien gruft auf bem Rotbfriebhof in aller Stille ftatt.

en guni Refl belie in b

aufen

traße. 627

Berl.

bon

en),

bon

Ral.

Reli

4610

Rat.

F115

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sauform 15 Bfg., in bavor abweichenber Sahausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar. Answärlige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Bertäufe.

Giutgeh. Kolonialw., u. Gemüfe-Geichaft auf balb bill. zu berf. Er-forderlich 7—800 LVI. Offerten unt. N. 114 an den Tagfil Berl. B8514 Anlonialm. u. Bennife Geschäft (Witte der Stadt) billig zu berk. Off. u. A. 114 an den Lagdt.-Berk. Gin Fferd mit Geschier u. Federrolle für k. Juhrwerk zu berk. Felditraße 19. Laden. Bierd, alteres, zu verkausen Zimmermannitraße 7. B8072

Frima Wolfshund
Rüde, wolfsgrau, umfiandehalber
preiswert in aufe Sände zu derk.
Foger-Rüde, 10 Wochen alt,
bill, zu berfaufen Oranienstraße 48.
Ein Sas auter Inl. Leghühner
zu derk. Offerden unter 100 Gasthans
zur Erbenheimer Sobe, Frankfurter
Eitzige.

18 rein ...
Bort.

1,5 rebh.-farb. Zwerg Bnanbottes zu bl. Bauer, l. d. Fronfürrer Sir. Stamm ital, Oibner, mit Cahn, g. Leger. zu berk. Schillerplat 1, Sb.

m. h. Abendunantel bill, an berf. Abr. im Togot.-Beriog. B 8682 Cy Eleg. Damenfleiber, wie nen, billig zu berf. Steingasse 31, Boh. 2, Anguschen bon 2 Uhr ab.

Damengarderobe, Schube u. bgl., bilbait. Luxemburavias 4. 3 rechts. Faft n. Damenfleiber, Bacfischtlib, u. Blufen in großer Answahl billig gu berkaufen Coulimitage 3, 1 St.

gu berlaufen Coulimirofe 3, 1 St.

Euterh, Gerren-Sommer-Angug h. zu bl. Dohheimer Str. 28, M. 3 I.

Herren- und Annben-Angüge, Strochnite b. abzug. Rorshift. bl. 2.

Billig zu verlaufen:

Ereionne - Gardinen, Bertgardine, Wandbespannungskoff (Datbieibe, grün), Borkhang-Galerien, Teppich-toff, Läuferftangen usd. Rah. im Tooblatt-Kontor.

ftofi, Läuferstangen irw. Dien Togblatt-Kontor.

14 Original-Bleiftiftzeichnungen des befannten Malers Wilhelm Theilmann preistvürdig zu verfaufen im Berlag des Wiesbadener Tag-

Gr. aftere Briefmarfensammlung u bert. Bertramftr. 20, Mib. 2 r. Piano, gut erhalten, billig

Company of the state of the sta Giden Speifegimmer.

Gichen Speisezimmer. Beffingberglaf, Indon mit Spiegel med Nide, Kredenz Musziehtich, Standuhr. 6 Lederfühle, Hanglett, Mart 620.—. Möbellager Micher-plak 3/4.

B8478

Mob. Schlafzim, nur 180 Mr., gr. Gl. u. M., Rauenfaler Sir. 6, B. Gute Betten, Rieiberichränfe, Tijche,

Gute Betten, Kleiberschränfe, Tische, Stüble, Soia, Olfomane, Busett, Teppiche, Schreibrische, Lüster, Kom., Spieg., Kickerint: Abolisaliee 6.
Kompl. eis. Bett 65 Mt., gr. Litt. Schrauf 30 Mt., zu venf. Goethestraße 28. Kart.
Bett, bell nußb.vol., fast neu, mit 3-ixil, gut. Roshbaarlissen, Kopfelisen, Plum., 2. Paradetinen, kvei rotseid. Steppbeden, Kachtisch mit Marmorpl., Kristallpiegel, Taschen-Sosa, Kobsesselle, soaler polierter Tisch, Simmerskloste und Lustissen wegen Raummangel zu vertausen Derrmühlgasse, 2 Muschesten, nen, a 55 Mt.

gaffe 9, 2 rochts. 2 Mufdelbetten, neu, a 55 Mt., engl. 60, Ditpan 38, gr. Spiegel mit Konf. 26. Tepp. Manenholer Str. 6, B. 2 gleiche Betten 65 Diwan 20, Kanoder 6, Dedbett 10, Nachttisch 3, Waschingele 10, fl. Gisschennt 10, 2 Betten 10—45, Bureaudrehstuhl 31 verf. Pfückeritraße 44, 1 r. 188662 2 Betten, 1 Rommobe, 1 eif. Bett L billig gu bert. Belenenfir, 13, 2 r,

Bett 20, Dechbett 8, Waichtonf. 7, Wachtlich in Marm, 8, Schreibt. 25, Kom 8 M? Bertramstr. 20, M. K. r. Tagt neues Bett mit Rohb. 35, 1-tur. Rieiberfchr. 10, vote Bluich, Ottom. 15, Bett. bollftimd., 25 Mf. Delberitraße 2 Sih. Hart. Rectol. Div., Sofa, L.t. Rieiberfchr., 1- u. 2-t. Gisschr. Kom, Bajdt., Koniol, Spiegel, Bilder, obaie, runde, bierectige, Spiel u. Misz.-T., Küchenichaml, Bügelofen, Dezimalboge 2. billig Horffrage 17, 1 Ms. B8379

Guterh, Möbel, Bett., Schräufe aber Art bill. Ravenholer Six. 6. K.

Gut erh, Keber-Bettbede billig. Kinfgasse 11, Gntresol.

Begen Berlseinerung des Saush.

aber Ant bill. Raventolee Str 6. V.

Gut erh, Feber Bettbede billig.
Kinkgaise 11. Gntresol.

Begaen Berlseinerung des Haush, mußbaumslad. Betgestell., Sprung-rabuten, borzigel. Betten, Steppdesen, Schreiben, dans dinke, Garbedesen, Schreiben, Greibendesen, Schreiben, and Tiske, Garbinen-Gal. M. Kris., etf. Maichtich, Betrol. Lampe billig zu verkaufen.
Besichtig, Dienstag, Mittivoch, Kreibog, 11—6 Uhr. Binkeler Str. 2, 2 L.
Bol. Betthelse m. Spryr. f. 25 M. zu verkaufen Zimmermannstr. 9, 3 L.
Gaste Kadoslmatraben v. 28 Mt. an.
Madenialer Straße 6, Bart.

Mahagenti-Salen, modern, som Leppich, Henster-Deforationen und Krismen-Düster f. elektr. Licht, preidwert zu verkaufen. Auch einzelne Stüde werden abgegeben. Näheres im Lagblati-Konfor.

Schöne mod. Blüschgarnitur, neu, Sosa u. 4 od. 2 Seisel die. zu verkaufen Mücheritraße 15, 2 St. links.

Sosa für 19 Mt. zu verkaufen Mücheritraße 15, 2 St. links.

Sosa für 19 Mt. zu verkaufen Mücheritraße A. Sch. 8. B. 1. 1 BERT
Rameltaschenissa u. Kinderbett, aut erk. zu dert. Krivolaskraße S. B.

Berich. Sosas Ottom, Garnit.
u. Lederfessel tämmungsk. billig zu verkaufen Alleren Elickschiften 23, Bart.

Outes Blüschferaße 23, Bart.

berkansfen Albrechtstraße 23, Bart.

Gutes Plüschtofa, rotbrauu,
zu berk. Linmermannskraße 9, 8 L.
Taschendine, Itür, lad. Kleiberfchr.,
Baicksour., 2 hochs. kompt. Betten
bill. zu berk. Koonstraße 20, 2 St. L.

17 Chaiselongues a 18 Wk.,
m. Dede 24 M. Rauentaler Str. 6, B.

1 Chaiselongue, 1 Sessel
zu berk. Erscheftraße 5, Barterre.

Billig zu verkaufen:
Billig zu verkaufen:
Ein sehr gut erh. Düseit, 8 Blatt
Plüscheren mie fanntl. Lubehör,
1 Divan. Paneelbrett, Serviertisch.
Düderbrett, samtl. Sachen sind i. a.
erd Wückberitt. 7, Leichtjug. B8470
Dalbhober Ichrank an verkünfen.
Gentel Gerderitrage 35.

nfel, Berberftrage 35. Bertite, Bertite, Brachtvoll, Bilderfür., Bertito, Kleiderfür. u. Kricherfür., j. f. Bett m. Kohn., Goda u. Gewel, Trumeausdiegel, Bofchlom., Rachtfür., Giühfe. Soiatiich, alles wie neu, hoffdir., Giühfe. Soiatiich, alles wie neu, hoffdill. zu vert. Ablerstraße 49, Mit. 1 St.
Schon. eif. Kinder-Schreibpult, pol. Betifiell. m. Sprunge. u. Keil, od. vol. Aich. Boliteriefel. Kammnode Dobheimer Straße 62, 3 rechis.

Ein Spiegel, 180 × 80, in Medalfrahmen. 1 Ertergefiell, 1 schmiedelserner Schausfilen billig zu bl. Niesner, Nauenkaler Str. 14, Eieg. Litich Küchen-Einrichtung.

Efeg. Bitidi-Rüchen-Einrichtung, mir 145 Mt., 2 engl. pol. Sich-Setten a 80 Mt. Ravenialer Strafe 6, Part.

Gut erhaft. Eisschrant f. 6 Mt. au bertauten Schulberg 8, Vart. Its. giefchrant für 12 Mt. au bertaufen Zimmermanifer. 9, 3 I. kinderzimmer.Möbel:

Biege R. Lampen, Mooge.Bafe, Ofemachirre, Flatdomfarant, ein Golzbrand-Apparat billin zu ber-tauren. Läh im Togblatt-Kontor. An vert, I vv Tijd, Sofa, konfole mit Spiegel, Gasbabeofen, et, mit Manne, Müddenbeitstelle bill, zu bf. Bismardring 16, Part, B8531

Obaler Außbaumtisch,

1 Bismardeing 16, Part,

Dvaler Außbaumtisch,

1 Bistrisch, Starfelei, fl. Wandstrisch, Schreit, 2 Blechwachtsische,

Plumentisch, fl. Koffer dillig zu derfousen. Väh im Bagblatiskowier.

Kordmödel, Sofa und Sessel,

Waarlise, gr. antif. Kleiderschrank,

Uhren, Roghaarmatrad, Spiegel b.

zu derfausen Körnerstraße 1, Part.

Gut erhaltene Garten-Möbel, fl. Taubenfchl. Herrmartenstr. 11. J. Trumcau-Spiegel mit Säulen, sehr moderne Form, mit geschliff. Spiegelgkas, M. 30.—. Möberry Micherplan 3/4. D6448

Röbellager, Blückerdlat 3/4, B6448
Rähmafdine, wenig gebraucht,
b. zu dt. Bleichfer, 9, d. B. r. B8585
Rohns Baichmafdine Rr. 3,
wie Ofen, einf. eil. Beit, Ampel u.
Spiritus-Bügeleisen b. zu berfaufen.
Ufimer. Göbenstr. 8, B. r. B8471
Gr. Rohrplattenfoffer, Gasterb,
Flam. zu berf. Dercumibfgasse b.
Ontel-Kofferbide zu verfaufen,
Eind 1.50. Emserfrade 44, 1 r.
Thefe,

Thefe here mit Musaustan

Hoder, billig zu berkaufen Metgergesie 32/86, im Sof.
Thefe, vorn mit Glasauffat, Aufichnittmaich. Dafengestell zu verkaufen Karlitraße 38, 1.
Regal, 1,99×2,00, zu verkaufen.
Kraus, Karlitraße 17, 1 Timls.
Varifte, fast neu,
vina Stoff, 3.46 lang, fompl. mit
Schntt u. Stangen 25 Mt. Kausentholer Six 20, 3 L. and dis 4 libt.
Tiv. Emailleschilder,

Div. Gmailleschilder, f. Benfion gegan., fl. Schreibnich b. gu bert. Binteler Strafe 2, 2 linis.

B. Donalet, Belbstrafe 14.

B. Donalet, Belbstrafe 14.

Gut erf. Kranfenfahrstuhl billig zu bert. Schmelbacher Straße 53. B.

Gin Kinberwagen,
gut erhalten, ist zu verfaufen Riehlitraße 15, 2 rechts.
Eleg, weißer Kinberwagen,
Mappfüblichen zu verf. LothringerStraße IL Part. r.
B SS75
Kinberwagen, gut erhalten,
Gummiräber, Kerbed, sefort zu vf.
Emser Straße 48, Chartenh, 2 St. r.,
Matech Ginbermag, weiß vernich. Guterh. Kinberwag, weiß, vernid., billig au bert. Midgerfir, 18, 1. St. I. Gebr. guterh. Kinb. Sis. u. Liegew. billig au bert. Bismardring 87, F.

billa zu verf. Bismardring 87, P.
Kast neuer Kinderwagen, Gummir.,
bellavan, bill. Bertransitz, 9, W. I I.
Gut erhalt. Siss u. Liegewagen
u. Lither billig zu verf. Zu erfrag.
nodun. Göderstraße 5, Sis. B. Us.
Gut erhaltener Kinderwagen
f. 18 W. zu verf. Blatter St., 80,

Damenrad (Mbler),
in aut. Bustond, für 70 BS. zu verf.
Boillagerharte 8, Bostant 4.
Benig gebr, Brennaborrad
zu verfaufen Rerostraße 30, Bart.
Serren Fahrrad (Naumann),
neuer Anfanterie-Belm zu verfaufen
Geerobenstraße 28, 2 r.
Bahrrah m. Breifauf 25, 35, 45. Sabrras m. Freisauf 25, 35, 45, 65 Mt. Wellrigitraße 26. Och. Bart. Gebr. guterh. Serb billig zu bent. Bismardring 37, B.

30 Gasiparloder, 1, 2, 3, 4 Rochftell.,

30 Glassparkocher, 1, 2, 3, 4 Kochkell, Gasbadeden, guzeis, enmill. u. Linfbadetvannen, Lüfter u. Luglampea, Sibbadetvannen, Lüfter u. Luglampea, Sibbadetvanne, 100 Wasterkanen, fresitebende Alosetts mit Wasterkanen, fresitebende Alosetts mit Wasterkanen, Gasishläuche 2c. hottbill. Mestingers Emrees Loa, Kircha II. D. r. Z. 3506

Edidne Gaslampe für Dansflur zu bert. Bismardring 21. 3 r.
Linfbadewannen, Jimmerklofett, Bider, 6 Gasberde unter Einsauf. Räberes Kirchanie 19. Sof linfs.

Bollbadewannen, 14 Mf., 3n verf. Kirchanie II. Dof. r. Messimmer.

Sisbadewanne zu verfaufen.

Kraus, Kariftraße II, 1.

berost ber Biesbabener Musfiellung, vornehm in Aufbon it. Austicktung, gur effetivollen Ausstellung von In-duftrie-Erzeugnissen aller Art her-vorragend geeignet, billig zu bert, Näheres im Taght.-Berlog.

Seranda - Treppe in Gifen, seicht gewunden, mit Ge-länder, zur Berbindung von Veranda mit Garten, billig zu verkaufen durch die Schlofferei Rühn & Kämpfer,

2 Baltonmanbe billig gu vert. Jahnurage 26, Bart.

Raufgesuche

Pianino zu faufen gefucht. Martin, Wiesenitz, 3, I., a Walt Gebrauchte Mibbel gifer Art, Gebrauchte Möbel aller Art, Bianinos, Kapienschranke, ganze Bohn-Einrichtungen, Rachläffe usw. f. g. sof. Casia. Germanntr. 8, B. Aeft. Keberbeiten, Kisien, alte Rokhaarmatrak, lauft zu höcht. Freisen, Sermannstraße 8, Part. Spienelschaft, Baichtom, Alebericht. Stülle, Gartenmöbel zu kouten gef. Off. u. R. B. poitl. Schübenbofftrake. Oobelbante kauft

Off. u. R. B. voitl. Schübenhofitrake. Sobelbänke kauft
Späkh. Manfliftraße 19. Boh. 1 lks.
Guterh. große Siskabewanne
b. s. kauf gef. Wolff. Derderstr. 28. B.
Trei Schiberbleche,
1 ca. 2.25 m kg., 1 m breit, swei
a 1.50 m kg. u. 1,25 hoch, su k. gei. Off. noch otheinbabnitrache L.
Gebr. Plajchen u. Wöbel
kauft fortwayr. zu höchten Freisen
L. Krang. Vellrichstraße 30.

Unterricht

Staatl. gepr. Lehrerin, w, an Schul. unterr. hat, i. Ausl. g., ert. Stund. u. Nach. in all. Fächern. Mäheres im Tagdl. Berlag. Mi Energ. Lehrerin erteilf Anterricht in franz. u. engl. Sprache. Knais-itraße 1, 2 r. B 8520

Unterfefunbaner urteist Umerrichi in franz. u. engl.
Sprache. Rah. Kranz. ukranz. u. engl.
Sprache. Rah. Kranz. hricht Jeber
i. 30 St. i. K. a 0.75. 15 Jahre in
London u. Baris frad. Lengmsabidur.
Schreibmafchinenard. Reugasse 3. 1.

Atal., Span., Portug., Haugele 8, 1. Atal., Span., Portug., Habelstorr. u. Umterr., haan. u. habt. dpl. Lehr. Scharnhoritiraje 27, 3, B8844 Stenographie Gabelsberger. Aut gründl, Einz.-Unt. Beginn jeder-zeit. W. Gloek, Röberallee 10, Bart.

geit. M. Gloes, Roderallee 10, Part.

Belder Architeft
oder Kunftgewerdler würde jungem
Röbelzeichner Unterricht zu seinem
Kach erteilen? Off. mit Preisungewe u. B. 631 an den Tagdel. Verl, erd.
Guter Klavier-Unterricht
wird erteilt Körnerprage 2, 2 links,
Tücht Klavierlehrerin h. n. Sib,
frei. Offert, u. O. 50 an Tagdel.
D.Ag., Bilhelmirche 6. 4520

Rither, Bians, Englisch
I. erf. Lehrerin. Veroftrage 23, 3.

Berloren Gefunden

Babefarten (im Abonnement) verloren. Gegen Belohming abgug. Hotel Goddener Brunnen.

Schwarze mittelgr. Labe entlaufen, erfennstich durch bellen Acet an den Obren. Glegen Belohnung abzugeb. Seifistraße 18, Part.

Geschäftliche Empfehlungen

Dobel und Betten,

Boliterungen jeder Art, w. sauber zu billigen Breisen neu angesertigt und aufgearbeiret durch Nichard Dabid, Nettelbedsirehe 12, Au i. h. Tapezierersach einschl. Arb. w. gut u. dill, ausgef. O. Semmann, Capezierermeister, Horfitz. G. Hof. i. Sof l. Serren-Anz. w. unt. Eart, anges. O. Neben. Ang. Reb., Nein., Aufbug. 1.40 Al. Anges. A. D. D. Kleberz. 11, Röde gewend. T.d., Neb., Nein., Aufbug. 1.40 Al. Must. a. D. D. Kleber. Sellmunditz. By. 1. Damenfoldume, Jadetts, Mäntel w. tabellos angeserigt, ausged. und aufgebüselt. Boisfarte gemigt. Zosef Behar, Goldbaasse 15, 2, St.
Schneiberin, in all, Kähard, erf. Schneiberin, in all, Rabarb, erf., bat Tape frei. Abelbeibftr. 47, Gib. 2.

Avltüme, Rieiber, Blufen, Bestigung, mörige Beeife, Bestig Austinne, Steiber, Blufen, eleg. Anferrigung, mößtige Preise. Sorge, Kheinitraße 87, 8. B6862 Meiber, Blufen u. Hanssleiber werden schon ich u. preistvert angesert. Kelleritraße 11, Bart. rechts. Andbess. u. Aend. v. Kösiche u. Meid. Lage frei. Worthstraße 5, 4 St.

Damenfitte werben mobern., Sutaten borbanden, billigft, Damenhüte werben mobern,
alle Sutaten borbanden, billigft,
Khilippöbergitraße 46, Bart, rochts,
Wobernifier, v. Damenhüten prsw.,
neueste Formen u. Zusoten in gr.
Kuswohl, Dohbeimer Straße 31, B.
Düte werben ichte garniert
u. modernisert. Walroudir. 21, 2.
Berfeste Stiderin
empf. sich. Bertramsproße 20, 1 Its.
Wowogramm. Stidereien
hir Ködiche. Auf habet im f.

Monogramm-Itidereien
int Waiche-Aushartum liefent in f.
M. B. Heller. Hochitatienitz L. D. 1.

Serfester Damenfrisenr
jucht noch Aunden. Anfert. v. Börsen
u. Unterlogen. Weichitrahe Zl. 1. Et.
Tücht. Frisense, Onduleurin
und Mantture empfiehlt sich.
Frisense nimmt nicht sich.
Frisense nimmt nicht Lamen an
bei bill. Berechn. Baltonistt. Zl. L.
Gerricht, Sostel. v. Fremdenweiche
wird angen. gebleicht, pünstl. v. bill.
Beiorat. Näh Kriedrichtelt. 48, D. L.
Bösch, n. Heinbilglerei,
Spez. für f. Gerren. Gerrich. v.
Fremdenne, fein u. bill. Beite Rei.
Kran Basing, Veroitunge Is, D. L.
Bälderet Albrechtstraße 6
ib, n. Gerrich., Ootel. v. Fremdensens

Bälderet Albrechtstraße 6
ib, n. Detrich., Botel. u. Frembens
Bälde b. tadell. Bed., Bill. Breife,
Bälde aus Land w. tadellos
gewoichen u. gedugeit, Kahered bei
3. Dormung, Delinumditraße 41.
Derren Bälde aum Bügeln
wird augen. Schadelitraße 21. Krift,
29älde
sum Bügeln wird augenommen.
Blückeritraße b. 2 lints.

Bälde wird augenommen.
Gleonotanitt. 7. Hart., Laden. Bigeln
w. augen. Rumnermannstr. 6. G. B. L.

w. angen. Afmmermannftr. 6, C. P. L. Wäsche wird schön und billig besongt. Sigene Bleiche. Schonendste Behandlung. Sonnen berg, Rambacherstraße 79.

Berichiedenes

Abressen aller Art, werden prompt u. gewissenkaft ge-lysert. Off. u. B. 635 Togbl.-Verl. Wer erteit Mustunft über Bakmarb-Apparat? Off. unt. L. 685 on den Tagbl.-Verlag.

Karren, und Wagen Fuhrwert gefucht Abbruchstelle Friedrichster. 14 Abolf Tröster.

Ernfigemeint.

Es wünschan I neite js. Serren, eb., mit Bermog., aus best. Familie, mit hübschen iungen Damen besamt zu werden, swecks baldiger Heirat. Schöne junge Witwen meht ausgescholosien. Bermogen enwünscht. Kur Soldee, welchen os ernst ist um ein ichönes Heim, woslen vitte ihre Offerten unter I. 633 im Tagbi. Berlag niedersegen. Bermittler verbeten.

Gin firebiomer i. Gefchäftsmann, lath., wünsch wir einem lath. Ft., b. Luit u. Lebe für ein Geschäft u. gemill. Säuslich, beitet, zw. Seinat in Berbindum zu treien. Bermögen enwinscht. Off. u. M. 112 an die Toobl. Sweigh, Hismardr. 29. B8105

Gabrilant, mehrjacher Beillemär, 40 J., fath., winicht pass. Seirat, nicht unter f00,000 Mt. Migrift. Generache. Ifferien unter F. F. an den Tagbl. Berlag. (Inf.-Rr. 6870) F 87

Muj Chre,
28 N., fath., freid., nothe zierl. Fig.,
nach ied. Richt. gebild., einzig. Kind,
febr arohe Mriarit u. jährt. Zudauh
bon 3—4000 Mart, febre großes
Rermögen, winficht Deirat mit Beamten. Antrogen unter R. 20 am
ben Tagbl.-Berlag.

Bertäuse

Beriandgeichaft

mit Borrat u. Firma berbaltniffeb. absug. Fachtenninisse nicht mölig. Kur Nebennahme 500 Mi. erforbert. Off. u. S. 626 an den Tagbi. Berlag.

Gute Existenz!

Begen Tobesfall bes Inbabers eines arofieren Delitateffen - Geichaits en gros und betail ift foldes unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen, Refletianten, Die fiber Ropital berfügen, belieben ibre Abreffe unter ba. 68361 in bem Zagbl. Berlag niebergulegen.

Gutgeh. Levensmittelgelchäft mit eigener Schlachterei umfianbehalber gu bertaufen. Offerten unter RR. 28. 300 pofilagernd Schügenhofftrage.

Für Chepaar

Gin ichones Anffee-Spezialgeschuft (Bifigle) engros und betrif. Rabe Mains, ift gu vergeben. Erforbert, 3000. Antritt nach Belieben. Dit. unter 2f. 902 an ben Tapht. Berlag. Mineralwosser-Geschäft

mit Apparaten und fester Rundschaft im Landfreis Biesbaben Frankleits-kalber josort billig zu verfaufen. Off. unter A. 903 an den Tagbi Versag wier 21. 903 an ben Tagbi Beria billig gu bert. Såndler verbeten. Angufeben 3-6 Uhr. Bu erfragen

im Tagbi. Berlag.

Ein feit 1844 in Biebrich besteben-

Tapezierer= und Dekorationsgeschäft

mit Kirma u. prima Kundichaft ist Sierbefalls balber fofort zu bert. Camtliche Wertzeuge u. Waterialien verlanden. Da bringende Auftrage zu erledigen find, wäre eine fo-forfige Nebernahme notwerdig. Rah. Biebrich, Wiesbadener Strahe 41.

3 kl. Black = Terriere,

engl. pure Raffe, preismert gu terfaufen, Liebhaber wollen ihre Abreife u. Chiffre B8486 Ct Bunden g. Musm. fchiden fann. 4682

Fünf Mouate alte D. Schafer-hundin mit g. Stammb. billig abjug. G. Baerber, Biebrich, Bleichftr, 11,

Bessere Dame wünscht i Baar Brillantobrringe, i Broiche und 1 Ming, alles mit einem Brillant-fiein, sehr billig zu verkauf. Sändler ver-beten. Zu exfroq, im Tagbi, Perlag. Cu

Ginige gespielte Pianinos,

wie nen bergerichtet, preiswert an per-faufen. Erust Scholtenberg, Bianobanblung, Große Burgitraße 9. Eine Orchester-Bioline,

ali und gut, binig ju verlaufen Rerobergftrafte 21. Dezimal- und Tafelwagen biffig. Franz Flössner, Wellrigfiraße 6.

19 fompletie Schlofzimmer,

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

b fomplitie Ruchen, Bohn-simmer, Bületts, Schreib-tifche, Schrönfe, Diwans, Tifche n. werden enorm billig verlauft

Schlafzimmer, Romplett, 1 Berrengimmer, Speifegimmer, mur folibe Wirbeit, gebe gum G Ibitoften. preis ab. Mobelhaus Friar, Bleiche

Betegenbeltetauf f. Brautiente, Bens. u. Beaunte. 1 el. mod. Schlafg., worth m. Godd. 520, 1 Herreng., Eich., massid, 370 M., Ausgehlt. u. Skibse. Jiebenring 10, Schreinerei.

Ein Rompl. Mahag.-Balon, Duntel, febr faubere folibe Elrbett, gebe gum Selbfttoftenbreis ab. Mobelhaus Wuhr. Bleichfir. 18.

Buffann, innen Gichen, 1,25 Mir. lg., mit reicher Schnigeret, noch febr gut erbolten, au vertaufen. Angnieben Abeingauer Straffe 11, 2 Giage lints.

Bücherschräufe, toffft, Erveit, Giden u. Rufb., gebe gum Gelbfifoftenbreis ab. Robelhaus Fubr. Bleichfir. 18. Bibrations = Manage=

Alpharat, toft neu, breiswert gu vertaufen berrnmübigaffe 9, 2 r. Gin Spettralapparat, demische Apparate, lowie eine Sammlung bon 300 dieter. Reagengien bill. g. bert. Rerobergfir, 21.

Raufgeluche

Kaufe Pfandscheine Wher Brillanten (hohe Betrigo), Offerton u. S. 627 a. d. Tagbi.-Verl.

pueres u. s. sos a. d. Tagbl.-verl.

Put alte Herrens n.
Damenskleiber,
Maddens und AnabenMngige, Williar ellnis
formen, Bäiche, Stiefei, Betten, Möbel
ben höchften Treis erzielen will, ber
deftelle M. Jagelaki, Biedrich,
Kathanskr. 70. Auf Peffellung fomme
zu jeb. gewünscht. Beit. Christ. Händl.
Beiter Zauter Wiedbabend ist nur

L. Grosshut. Bengergaffe 27, Telephon 2079, f. guterb. S. .. Damen- u. Rinderft., Belge, Mobel, attes Gold, Gilber, Brift. u. gauge Radt. Bofff. gen. E Beim Berfauf v. gebr. Herren., Damen. u. Kinder-Kleidern, Möbel, Gold, Sifber, Krill. u. gangen Nachläffen isdnt es fich, an Jul. Rojenfeld, Metgergafie 29, au wenden, da ich die besten Breife gable. 3964 Telephon 3964.

Fran Schiffer, Weinger-gaffe 21, jabit die böchien Breise für getrogene berrens und Damen-Rieiber, Militär-lachen, Schube, Teppiche, Plandscheine, Gold, Sitber und Brillauien. Menger:

Hanri Hannkel gahlt am beften für herren, Damen. u. Kinderfi., Schuftverf, Uniformen, Mobel u. Bfanbich, Sochfättenftr. 18. 21. Geighals, Mehgernaffe 25, fauft gu boben Breifen von Berichaften gut erhalt. Derren- und Damenfleiber, Robel, a Macht, Bianbich, Gold, Gilber Wiengernaffe 25.

Wreitag, 22. April 1910.

n. Brillanten, Bahngebiffe, U. Beit, f. ins S. Fran Grossmut. Grabenstr. 26, Tel. 3895, empf, fich b. geehrt. Serrich 3. Ant. bon gut erb. Serren-, Damen u. Rinderff., Beigen, Wobeln, Gold, Gitb., Briff. u. Racht. 2c. Bofft. gen. Fransimer. Alt. Wobergause D. A. fein Laben, gabit bie allerhöchften Breife f. guterb. Gerr., Damens u. Rinberlleib., Soube. Möbel, Gob, Gilber, Radt. Boiltgen.

Pachtgesuche

Größerer Lagerplat Rabe Gaterbal nbof ober Mainger Str. gefucht. Df. u. W. 682 Tagbl. Berl.

Unierricht

Einjähr, Herbstprüfung v. Abiturlum: Einzelverbereitung d. Resischuldir. s. D.! Parkstr. 93, b. Dietenmühle. Pens. i. H.



Miss Carne ert. englischen Unterricht. Luisenplatz 7. 1.

Englisch. Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, I. Mlavier-Unterricht,

ert, mit fich. Erfolg alle Sinfen bis gur fünfil. Reife, Borgigi, Relfegeugn, Marie Habien, Pianistin, Kauenthaleritt, 19, 1 r.

Demoiselle de la Suisse française donne le ons de conver-sation. Prix modérés. S'adresser au bureau du journal. bureau du journal.

On cherche Française distinguée au pair" pour Pensionat de jounes filles. Off. u. W. 635 an Tagbl.-Verl.

Minvier-Unterricht für Unfanger erteilt griinbl. Stb. 60 Bf.

Geschäftliche Empfehlungen

Arditekt. Vogel-Perspektiven uiw, in bornehmster Darstellung, Agnarells, Ferigt billigst gewandter Ardirett. Offerten unter N. 615 an den Tand. Berlag.

Zuverläff. Buchhalterin übernimmt flundenweife b. Führen von Geichaftsbuchern u. and. faufm. Arbeiten. Abr. z. eri. b. B. Sauerborn, Wörtbilt. 4. Alelt. Elettromonteur iibernlimmt bestehende Motor a Anlagen gweds tabellojer Instandhaltung. Bost-fartegen, Off. n. T. 68-8 a. Tagbl. Berl.

On parle français, English spoken

Wolfg. Schmidts.c.p. (Surgeon Chiropodist) Staail. gepr. Heilgehilfe und Masseur. Privat-Krankenpfl. Reisebegleit. 15 Lehrstrasse 15.

Berfette Berliner Schneiberin, im Buichneiben afab, ausgeb., empf. fich gur Anfertigung famil. Damen Bleiber in und auger bem Saufe. B 7428 Belene Diering, Berberftt, 10, B.

Gur Aurfremde! Damens u. Rinderfleiber werben ichon und grundt, ausgebeffert. Roonftr. 16, 2. Stod recte. B 7887

Die Flick- und Nähltube Scheffelfrage 1, B., übernimmt Kleider jum Umändern iowie alle Flidereien an Aleidern und Wafche, wie auch Waschin. Stopfereien. Boftfarte genugt.

Liffe Maffagen u. Manifure von Herrn u. Frau Missort, Abmertor 2, 2.

Mahage= und Manikure-Salons, 2-7.

9—12, Tanunefirafe 18, 1. 2— und Archgaffe 19, 2. Sonn- v. Feleriags von 10—1 geöffne Inhaberin Auguste Viller.

Massense empfiehlt sich. Charlotte Fiene, Schwalbacherfir. 17,2.

Massagen werden ausgeführt Eleonorenstr. 9, 1 L, Ede Bertramstraße, Werthm Bereis. Sprechs. 11—1 und 8—8 Uhr. B8819 Mascuse Eaunustr. 19, 3. St. F. Michel.

Massage—Manisure empf. titl. Herricaft. Paula Buschner, pon 9-9 abends, auch Sonntags. Hoch-ftättenstraße, am Walhalfa-Theater.

Massage T Amalle Massel, Rereftr. 9, 1, am Rodbrunnen,

Den 10-8 Ubr, and Countage. Maijage Krl. E. Geblardt, Recoftrage 31. 1, Nochbr. Manifure—Wasiage

Anni Lambrich. Mbeinfraße 48, 1. Geficits- u. Mageipflege. Fri. Brinkmann, Albrechtftr. 3, 1.

Abrenologitt!

Ropf: u. Sandlinien, fowie Chicomantie Schachftraße 3, Soh. Bart.

Brau Marolina Juger.

Berühmte

Shrenologin und Chiromantin, für herren und Dannen. Elise Wote, Ablerftraße 45, 1. St.

Phrenologin, Schachtftrafe 23, 1 St. Bran Luise Marz, Sprechitt. 10-1, 4-10 abends. Berühmte Phrenologin.

Berühmte Bhrenologin fr. Daufet, Sochfattenftr. 16, 2. 2r. Fran Merger Ww., Phrenologiu Friedrichftrage 8, Mit. 1.

Berichtedenes

Darlebent pon Gelbfigeber in jeber Sobe beforgt bistret Mayer. Mains, Erfalftraße 8. P 87 Rüdporto 20 Bf. Rablreiche Referengen.

Gleichen Reise-Anschluß. Ges. Herr, ledig, wellbereist, derf.
engl. fpr., born. stattl. Ersch., augen.
Gelellichafter, 50,000 M. Baxbern.,
2000 M. Gint. w. Ansch. in gl. Bermögenslage, edeut. auch als Neisebegleiser ohne Gehalt. Burel. Referen.
Off. u. M. 635 an den Lagdi. Berl.

Beteiligung fucht foliber Raufmann. Offerten unter P. 620 an ben Tagbl Berlag.

Gin gut rentierenbes Unternehmen

der Giferindustrie im Dergen West-falens (welches demnacht sindigiert wird) such noch einige serwie tille Teilhoder. Offerten unter A. 904 an den Tagol. Borlag.

Serborragendes leiftungsfäh. Möbel-Haus

(fein Abzahlungsgeschäft) liefert an Beauste u. Pribate Inn-Einricht, sowie einz. Möbelstüde und Teppicke, Billiafte Breise. Jahlung nach Neber-eint. Eff. Witteil, erb. u. F. A. G. 33a am Rubolf Wosse, Franks. a. M. F136

Pastor Feike's Heilweise



Rombinierte Rature heilsTherapentit. 1000fady bewährt bei inneren u. auberen Gra Silfe perfagte. Operationolofe Bea

handlung von Frankuleiden mit bestem Exisig. Sprecht. 3—6. Somntags 10—12Ubr. Zengn. 3. D. Blesbaden, Luisenplat 6.

Sant-, Haru-

u. Blafenleiben (Geichlechibl.). Spegiell alte Falle. Rein Querfilber. Borging. liche Erfolge. Diafr. Behandl. B 85% Rurinftitut f. naturgem. Seilweife, Worthfir. 11 (a. Rheinitt.), 9-12 u. 8-8.

Speiraten jeben Stanbes Brau Simon, Momerberg 39, 1.

Chevermitting Fran Wehner. Friedrichftr. 45, 1.

Zwei Herren (Baberajie) juden für Ansftüge. Theaterneiud with angenehm, an-standigen gleichen Unichtuf. Distr. jelbsiberfiandlich. Gefl. Off. unter B. 633 an den Tagbi-Beriag.

Postsetretär,

respetiable Erscheinung, 20 I., lath bier ampestellt, 22,000 M. Geball. 22,000 M. bares Bermögen, winsich passend gute Familie u. Erschein als auf Geb. 10,000 M. Wingist erwinsicht. Off. u. Bruns R. battlagernb Wiesbaben. Junge gebilbete lebenoluftige Bitme

pon angenehmem Benheren, winficht Berfehr mit gutfituiertem alteren Berrn gweche heirat. Offerten n. VV. 120 baupipofilagernb erbeten.

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Theater: Concerte

Soniglidge Schanfpiele.

Freitog, ben 22. April. 112. Borftellung. 45. Borftellung im Abonnement D. Die Strandhinder.

Schanspiel in 4 Alten bon Germann In Sgene gefest bon Geren Rogiffeur Dr. Oberlander.

Berfonen: Der Comtur v. Dangig Berr Tauber, Gregor Rouleichin . Berr Beifiler. Beimeringt Sinntejohn Berr Beinig. Damater, herr Bollin, Oppermann, Selalente Gert Jordan, Merlint, Hernen, Serr Schwah, Kur, Serr Wehrende,

Bater Deobat Bert Rober. Brigolla, Falfners-tochter . . . Frl. Cimelsheim. Kaipar, ein alter

Strecht herr Anbriano, Melibe, Br. Braun-Groffer. herr herrmann. Berr Schend, herr fipet. Jehan, Starften, Ridel, Stranb. fintber Troid, Frl. Ghiberti. Bert Robins a. G. Grfter Orbendritter . Zweiter Orbendritter Griter Orbensinedt . Bweiter Orbenofnecht

herr Spieg. herr Bittigel. herr Breng.

Alt: Dunenfanbichaft und Feuer-1. Alfr: Dünenlandichaft und Feuerturm am Strande von Gela. 2. Alfr:
Autschof der Apnteschne. 8. Alfr:
Kückenhalte im Bohnhaus der Anntelöhne. 4. Alfr: Schneelandichaft und
Feuerturm auf der Düne von Gela,
tole 1. Alfr.
Bausen: Rach dem 1. und 3. Alfr din
ie 7 Winguten, nach dem 2. Alfr eine
folche von 15 Minuten.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 28 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Samstog, ben 28, April, Mb. A; Der Graf bon Luxemburg, Sonntog, ben 24. April: Bobengrin, Mondon: Cheater.

Direttion: Dr. phil. g. Maudy. Freitag, den 92. Abril. Tubendarten ungültig. Fünfstarten ungültig. Rweites und lettes Gajtjeiel Awert Baffermann den Deuricken Theater in Berlin.

Die Stützen d. Gefellichaft. Schainpiel in 4 Aufgligen von Senrik Wien. Deutich von Bisch, Lange. Svielleitung: Erich Bertram. Bonjul Bernick

Fraulein Bernid, Schweft, b. Stonfuls Bella Bogner. Sohenn Idnnesen, Aran Bernicks singerer Bruber . Rubolf Bariat. Fränlein Sefiel, ihre allere Halbichweier Rosel van Born. Dilmar Tonnelen, Gran Pernick Beiter Meinhold Hoger. Silfsprediger Mohre PRalter Tank,

Walter Tang. Theo Tachquer. Libby Balboto. Raufmann Biegefand Gruft Bertram. Raufmann Mitgebt . Rarl Teiberten.

Fran Dofter Lingen Theobora Borft. Fran Boltmeister Dolt Minna Agte. Frantein Holt. . Bili Bernsborf. Die Handlung spielt im Sause des Kopfuls Bernsd in einer fleineren nortvegischen Küstenskabt. * * Koniul Bernsd: Albert Baffer-

mann als Galt. Nach dem 2. Afte findet die größere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Samstag, den 23. April: Traumulus. Sonntag, den 24. April, nachmittags 3.90 Uhr (halbe Breije): Jm Taubenicklag. Abends 7 Uhr: Das Kongert. Polits-Cheater.

(Bürgerliches Chaufpielhaus.) Dobbeimer Strage 15, "Raiferfaal". Direftion: Sans Wilhelmy. Freitag, ben 22. April, Abends 8.15 Uhr: Bum erften Male:

Greichens Volternbend. Schward in filmf Aften von Rudolf Aneifel. Spielleitung: Direktor Wilhelmb.

Samstag, bon 28. April: Ein ber-lorenes Leben.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 22. April. Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Walballa - Theater - Orchesters in der Kochbrussen-Anlage Leitung: Herr Kapellmstr. A. Wolf, 1. König Karl-Marsch von Unrath. 1. Kong Karpanisch von Chaes.
2. Ouvertire zur Oper "Preziosa" von C. M. v. Weber.
3. Reverie von Vieustemps.
4. Geschichten aus dem Wiener Wald.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kapelimstr. H. Jrmer.

Ouvertifre zur Oper "Das Leben für den Zar" von M. Glinka.
 Melodie von H. Kretschmer.
 Sans façon, Polka von E. Wald-

teufel.
4. Largo aus der D-dur-Sonate, op. 10,

von L. v. Beethoven.

5. Introduction, Chor und Ballettmusik ans der Oper "Die Jüdin"
von F. Helevy.

6 Stämlehen, Lied von F. Schubert.

7. Transactionen, Walzer von Joseph

Strauss. 8. Soldatenspield. Marsch-Potpourri

nach historischen österreichischen Soldatenliedern, alten Volksweisen und Märschen alter und neuer Zeit, von J. F. Wagner,

Nachm. 5 Uhr, im Weinsaale:

Tee - Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von ageskarten, Kurtaxkarten oder

Tageskarten, Ku Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr.

Abonnements-Konzert des städlischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, Städt. Kurkspellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper "Das Nacht-lager in Granada" von C. Kreustzer.
2. Arie aus der Oper "Rinaldo" von G. F. Händel.
Violine-Solo: Herr L. Schotte.
3. Aus vergangenen Tagen, Walzer von H. Geist.

von H. Geist.
4. Phantasic aus der Oper "Alda" von G. Verdi.
5. Früblingslied von Ch. Goussed.
6. Einzug der Götter in Walhal aus dem Musikdrama "Rheingold" von R. Wagner.
7. Du bist die Ruh', Lied von Franz Schubert.
8. Valse in Eo-dur von A. Rubinstein.

Bahnfatton und undernihm

計

[dinell

Schlachter Snung

· · THEREATERS · · Abends 81 Uhr. Das noch nie dagewesene grandiose Frogramm.

RIGOLETTO'S

Die schönsten Körper und Künstler der Welt in der Universalkunst. Ferner: Die 12 russischen Kosakinnen

in three militärischen Evolutionen.
FOORSTOR, und Improvisator
in Deutsch, Englisch, Franz, Lateinisch. Die Schönheiten Englands und die anderen Attraktionen. Jede Nummer ein Schlager. Vorzugspreise im Vorverkauf gultig. Tageskasse von 11-1 u. 3 Uhr ab.

Oskar Klein's Buntes Theater. Stiftstrasse 16 (Skaln) Teleph. 3818 Nones Programm.

Grosse Wäsche. Ein lustiger Schwank von Oskar Klein s'Dudel-Quartett

nene Solis. Samstag abend nach der Vorstellung: Grosser Theaterball.

Wieshadener Hof.

feinbürgerl, Familien-Restaurant Taglioh: = Matinee === und abends

ersiklassiges Künstler-Konzert (Haus-Kapelle).

Walle; bie Ediladiordung funte flå fånell in elve geine geidlossen Bleinnigen fondern. Lager batten bie Germanen bei Aubertenn Leur in Aleine Irica einen großen Gebuim. In der Graftheit des Aufmehrens, in der Graftheit des Aumarthierens und der Altade, in Arighung und Boedermannfalen germannigen Hundertschen Leurligen Centurien und Manipelei des gruftnetens, in Altade, in Altaden, denn die Edilader, wein die klungen, de vir klungen der Schlade inderträfen der Schlade inder Freister und der Schlade in Germannen in ichendor regelosen fein. Aber wenn die Germannen in ichendor regelosen kan genen der Aufmerschen der Geschalt under Bescher Aufmerschen der Geschalt der Aufmerschen der Aufmerschen der Aufmerschen der Aufmerschen der Aufmerschen Bertadhen der Aufmerschen der Geschalte Aufmerschen der Aufmersche



= Bunte Welt. =

Durch die Dichtfunst aus dem Geschapsis befectt. Die Beginddung eines jungen Engländers, John Carter, der durch seines jungen Engländers, John Carter, der durch seine un Geschapsis ensschaften. Gebichte Ausschen erregt hat, wiede in Rew Yort viel besprochen. Der junge Wann, der vor 5 Zahren vogen Eindeuchs zu 10 Zahren Geschaguis derurteilt vonrede und seine Etrase in dem Staatsgeschapsis von Minneson verbigse, durste en seinem Et. Geburtskag wieder de liede Eust der Freihett almen, des Geburtskag wieder de liede Eust der Freihett almen, des Geburtskag wieder de liede Euste der Freihett almen, des Beburgs wieders der Begene zu Abenfallung werden der Begene zu Geschaften, der Beschaft, Die Gebuldhe, die der Geschaften der Begene an die Redationen gefande hatte und die der Kerfe mehrer Kerfen und der melangolischen Leisenschaft, der Geschaft, der Begingnis deutschlichen Regagnisch der der Geschaft, der biesen der Geschaft, der biesen der Geschaft der im Geschapsischung "Der elegentlich einem anderen Ramen führt, aber diesen der Agentung "Der elegentlich einem landert, das er delegentlich beime Leisen land ertet, der fragen der Geschapsischung "Der Spegal" terfisch leitetet; auch seine Kangerietzeiten freier und gischlichen Zeie Begnabigung ist erfolgt, den gegenetzeit was en gelegentlich beime Kangland geschieben, aber diese Katzilden. Die Begnabigung ist erfolgt, den einem Gilterzug, um seufalten vonantlichen weiten Gernit uicht und er ging nach Annahm, ho ihm Anglieden weiter Keinen Getten die entder Bung auf einer Reinen Getten der Geben der Keinen Getten der Keinen Getten der Geben der Geschich, gest der Geben gegeben vorde, der Keinen Gilterzug, um so nach genochen, der Beite Mehren Geben der der Geben der Geben der Reinen Gilterzug, um so nach gehöben. Gett der Geben der Geben der Aben Buge gehöben. Gett der Geben der der Geben der Buge gehöben. Gett der Geben der Geben der der der Geben der der Geben der der Geben der der der Geben der der Geben der d

hich alkeln auf der einsamen Bahnstaton und undernahm num einen Eindeung in den Bahnspisschalter, wo er Dollar und eine siederne Uhr staßt. Im Gefänguis erwondie zundete zunächt in ihm eine grobe Sehnsucht nach Aussit, und den beschrieche steinschlicht aus den Geschnschen nach Aussit, Dichen erscheint sien plößisch ganz undermitet die Kause Bischen erscheint sien aus den Geschnschlicht von der Bischen erscheint sien ein Stift gapter", erzählte er, "legte es mir auf die Amie und schieb. Ich wählte Berje, well sie weniger schwerfällig sind als Prosa und sich seinser bervoerten seinen seinen serie, die er in mehreren zeitzichtliche dat, kassen zwar keinen seriegen Dicher ersennen, ader dach einen seinen seriegen die Berigen melobisches Einstischen Berignenen, der boch einen kinstlichten Westagnzine der Seisten melobischen in der Einfanguisch, destänguisse sich zu einem tünflichten Ausdernatu durchengt.

E. Der Kampf gegen den Alfohol im Altertum. Daß auch der Alfoholismus nicht nur eine Gefigel der underenn Mehren mach Plato, Artheholismus, an einer Reiße dom Tatifacten nach Plato, Artheholismus, an einer Reiße dom Tatifacten nach Platon, Artheholismus, an einer Reiße dom Tatifacten nach Platon, Artheholismus, an einer Reiße dom Tatifacten der Bernanges beim Bernanges beim Bernanger Gerhörerten Mehren Mehren Bernanges beim Bernanger Gerhörerten ber Finder und ber Finder der Geoberfährliger ganz andflührlich dom der Teutre Geoberfährliger ganz andflührlich dom der Teutre Geoberfährliger ganz andflührlich dom der Teutre Geoberfährliger ganz andflührlich der Gerenge anwenden, nam mißte Teutren Gefollschaft der Ernntendobe, namentlich unter der Bennten. Geschlichten einer Gefeb der der Gerenge anwender, nam mißte Teutren Gefollschaft der Ernntendobe, namentlich unter der Bennten. Eine Tenter Gefeb der der Gerenge anwender der der Gerenge anwender. Der Gerenge anwender der der Gerenge anwender der der Gerenge anwender der der der Gerenge anwender. Der Gerenge anwender der der Gerenge anwender der der der Gerenge anwender der der Gerenge anwender der der Gerenge anwender der nach einer Bennten. Der Kannten Gere, der Gefeb, das gebriß auch henre Rein nungte der gegener er auch nicht fein. Ein anderes merhvirbiges Gefeb, das gebriß auch henre Rein nungten ihrer Bare relectif Angeles der Kannten der Kanntender im Gegentel erfläche Vereinen Bennten, der her Gegentel erfläche Vereiner Bennten Bennten, der hing Gegentel erfläche Vereiner Bennten Bennten gere für Gegentel erfläche Vereiner Bennten Bennten gere für Gegentel erfläche Vereiner Bennten Bennten, der für Gegentel erfläche Vereiner Bennten Bennten gere für Gegentel erfläche Vereiner Bennten Bennten feiter Erner Berügfilt mögelten der für der Ernnten Bennten Ferten Ernnten Geschellungsmittel warder, geltze er hinne truiten Erlege der Ernnten Bennten der Gereicher der der der Bennten Personer der

* Die Erfolge der neuen Edifon-Batterie. Rach den ersten Experimenten mit der von Edifon erstimbenen neuen Zagerbatterie ist man zu weiteren praktifchen Berfucken gescheitete. Ein mit der neuen Batterie ausgertistere Ekraßendebahnvagen der Erkoberhoften der Erkobendige Probezett bendet. Der Erfog übertraf alle Erwartungen; die Straßenbahngefellschaft ist von dem Ergebnis diefer Probe Straßenbahngefellschaft ist von dem Ergebnis diefer Probe vollauf befriedigt und hat sofort 16 neue Bagen desendet. Der Probewagen, der in der I Straßen Befriedigen bereichtigt und der der in Poenden auf geling de englische Meelen zuräcklegte, war am Adenden auf der der Bertebstesten bei migend Genergte, um wettere Weisen zu fahren. Die Bertigend Genergte, um wettere Weisen zu fahren. Die Bertigen Bertegten genommen fis, überkrifft die weite noch einer Batterie gewonnen fis, überkrifft die vollen feinft hatte der Rosten auf etwa 8 Pr. für die englische Weise Berechnet. Zer gewöhner ist als der von der Patterie Edifort, der Abeit eine Kaberner Edifort, der gesenderingen Bertiedigen untergenundschiften Berechnet. Der gebenden der eiter Gebionschiften Bertiedigen und der gelichen der elektrischen Untergrundschiften Bertiedigen, der neuen Bagerbatterie auf 4000 M. für die Berdverderennäßigt vorden Fönnten.

idi.

ds anz,

altig.

E 18

e. lein

of,

ant

62S

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 93.

Freitag, 22. April.

(Rachbrud berboten.)

1910.

(21. Gorifehung.)

Drei Frauen.

Roman bon horft Bobemer.

Sonthausen hatte sein Kommen nicht nach BadenKaden gemeldet. Er sagte sich, daß er sein Biel nur
erreichen könne, wenn er überraschend austrat und gleich
den ersten Lag ausniste. Maria durste gar nicht zu
einer rubigen Uberlegung kommen.
Im kengarten beim Rachmittagskonzert begrüßte
er Erelens, die waren wie aus den Bosten gefallen. Maria
muchte sin solver auf einen Stuhl sehen, der Fürst
machte ein sehr erristes Gesicht.
"Rehmt mir, bitte, meinen überfall nicht übel, Ihr
"Rehmt mir, bitte, meinen überfall nicht übel, Ihr
"Keine Schwester rang nach Atem.
"Mo wohnst du, Albrecht-Krafts"
"Meine Sachen stehen noch auf dem Bahnbof, ich
habe mur dierundsponnzig Stunden Beitt!"

дегопппед "Dann wollen wir gleich verhandeln, den deinem Bergnisgen scheinft du nicht hierder geko zu sein", meinte der Fürst. "Rein", Konstantin, wahrhaftig nicht!" "Also gehen wir, du wirst ruhen wollen,

Sie erhebt sich, alle Elteder schmerzen sie.
"Ich muß eurer Unterredung beiwohnen!"
"Weis — weil Albrecht-Kraft dach höchstens eine Schlechtigfeit vorhal!" Wiitend sieht er sie an.
"Mit der, Konstantin, dabe ich iiderhaupt nicht zuen mit meiner Schwester!"
Erden, mur mit meiner Schwester!"
"Hun, Maria, — deine Antwort?"
"Ich fabe dar meinem Manne keine Scheimnisse mid sein siede Mussiprache unter die Echeimnisse

Sonthaufen biß sich auf die Unterlippe. Er war im Leben immer am weitesten mit brutalen Forderun-"lgg

geht keinen Dritten nen gefonnnen. "Was ich dir zu fagen habe, etwas an!"

"Doch, — meinen Manut"
"Habet Ihr das immer so gehalten?"
"Habet Ihr das immer so gehalten?"
Seine Brage kang höbnisch. Da wird dem ruhigen Seinfen diese Auf au sprecken doch zu dumm.
"Bor allem möchte ich dir zu bedenken geben, Mistener Schwester spricht, und so ossenschen Abenfen mit geiner Schwester spricht, und so ossenschlichtlich darf man seiner Schwester nicht inbersehen, veenigstens bin ich nicht gebrillt, nitr den dir diese Behandlung gefallen zu sasigt seiner Schwesten ben dir diese Wehandlung gefallen zu seiner Berchen habet.

"Nein, die gibt's nicht", fagte sie rubig, "ich emp-fange dich nur im Beisein meines Mannes und zwar, wenn du willst, heute abend sechs Ubrl — Konstantin, bitte, reiche mir deinen Arm, ich fühle mich elend!"

Wittend Efidt er hinter ihnen her, So also wurde er von denen empfangen, die ihn am nächsten standen? Das bieh auf deutsch, er hatte gründlich verspielt! Gewöhnt, dan Reben, von den Wenschen zu sordern, hatte er nicht daran gedacht, daß man auch zu geben schulbig

er nicht daran gevraar, ...,
bar.
Und während er über einen Plan arlibelte, tvie er
Varia doch unter dier Augen bestilrmen könnte, teilte
die ihrem Manne den Inhalt von Albrecht-Kraft's
Arief mit.
Rubig hörte sie ber Frürst an, seine Miene berriet
seine Empörung, er hatte sich stess in voller Gewalt.
"Nun, dein Entschluß, siebe Marias".
"Am liebsten möchte ich ihn nicht wieder sehen!"
"Ich halte das für falsch, auf diese Wersele schenst,
"an eine Unannehmschlichtett nicht was der Welt,
man eine Unannehmschlichtett nicht, was er eigentlich man eine Unanneh übrigens weißt du d will!"

lagen, was er geldrieben!"

"Das halte ich für ausgeschlossen Brief vor der mein Tann ein Wensch nicht fein, der Brief vor der mein gener bist immee zu verseißen geneigt, ich kenne Ausgeschlossen geneigt, ich kenne Albesch-Fracht bessen zu verseißen geneigt, ich kenne Albesch-Fracht bessen; den allein, und venn er vongen sollte, der mindlich zu wiederscholen, wos er schriftlich von der gefordert, dann ruse mich!"

"Konstantlun, ich habe Angst vor ihm!"

"Abenn der er der tun?"

"Bas soll er der der birt!"

"Abenn der er der der birt!"

"Abenn der er der der birt.

"Benn der er der der birt.

"Benn der er der kingt vor gesche der Sand.

"Benn der eine Linge Er füßte ihr die Haber kedung mit seiner Schoesser unter dier Angen erzhding gen, fosse, kosse es volle.

"Als selledigt vor Schoesser unter der Angen erzhding gen, fosse bie den unge unger seller frecht von der volle vor den von der general, das volle.

"Gehr recht den milite den Ennen!"

"Lie, was willft dut" "Dir helfen!" "Wir helfen? — 3ch

i.Warum bast du meinen Brief Rautenschlag ge-khickte" fragte er brukal. "Weil das meine Pflicht wart" "Pflicht! Pflicht! — Liebst du denn Egon nicht 3d verftebe bid nicht, Albrechte Rraft!"

bin Grelens Weib", erwidert sie stols. ja, — aber Maria, er liebt dich, rasend und wenn du ihm heute schreibst: "Ach 15 Sep. 15

Brennivorilla für bie Schiffeltung: IR. Schulte bem Britt in Connenferg.

defn", gibt er sofort b Sahrzehnte lang bat noch nicht überwunden Sätte . iberwinden — und du das damals geabut, ers geworden!" d er um dich en — und du a rg auf. Mehr als zwei ich gelitten und heute u auch nicht, o ich weißl glaub' mir, es wäre

Begt Lang Belle mare gabe

Darla aweit a i g e erften

lage die d grapl aud)

ebeni für i dritte lage b. B

unger foldhe n e h b. M lich n negen D o r Blem Sicht ber i

fpred fomn Schal punf

an. 1. M eines Land

elfjäl

Deitg der fehen bare Erfo

fähig du e Sidi Keni größ Nam bielf Eraid die e aichu geber hich bie i leichi leichi leichi ginn die i

fäng lide.

Seine Worte überftürzen fich, fie will 1611 unter

brechen, aber sie kann es nicht. "Sieher mal, irren ist doch menicklich, Fehier sich wieder auf machen, Maria, sei verninstig, seiner und deiner eigenen Onal ein Ende:" Ta endlich findet sie Sprache wieder, Taffen mad body

Heg Heg

richtet sie sich auf.

"Eine Frage. Albrecht-Kraft, bevor du gehill Bespehriest du Frage. Albrecht-Kraft, bevor du gehill Bespehriest du Frage. Albrecht-Kraft, battest du den Keg au mit gesunden, um mir das zu sagen?"

Er siedt seinen Fehler ein, au dunnn, daß er so deutlich geschrieben!

"Acturlich, Maria, natürlich!"
"Dort ist die Tür, du Ligner, — geh!"
"Bist du von Sinnen?" Sie eilt zur Tür,
"Benn du nicht sofort das Hotel verläßt, klingle ich nach dem Portier und lasse digendandig zu tun!"
Muttend knirscher und lasse digendandig zu tun!"
"Nein letztes Wort, Maria?"
"Du sollst mich kennen seinen!"
Sein Gestätt ist gang grün geworden, entseslich sieht ale ich mein

ficht

er aus.
"Ich kenne dich zur Genüge! Soll ich Kingeln?"
La stürzt er zur Tür hinaus.
In diesem Moment betritt Fürst Eresen das
Kinnner, gebrochen sinft ihm sein Weit in die Arme.
"Um Gott, Maria!"
"Laß gut sein, Konstantin, er konnnt nicht wieder!"
Der Fürst schweigt, aber er glaubt es nicht.

Frau Ida Randleb ärgerte sich.

Ru dumm, daß sie gestern der Exzellenz so grob gestammen war. Saigon ist allein nach Hoben-Zigow gesfahren. Im stillen hatte sie gehosit, er würde wenigsstenz hent früh das entscheiderdende Wort sprechen, sie hat es ihm nicht gerade schwert gemacht, aber der Graf hatte getan, als verstände er sie nicht. Run war er drüben bei der Mingenan, und die würde sie natürlich schlocht machen nach allen Regeln und Kanten.

Die Erzellenz empfing den Grafen mit ausgesuchter Liebenswirdigeit. Der bekam doch Reipekt vor ihr Leie ganze Einrichtung hatte etwas Stilbvolles und Gediegenes, dei der Kandleb war alles wild durckeinander, wertwolle Stilde neten minderwertigem Hauskram; nichts Ausgeslichenes, überhaupt war in Sicort sein sein, ausgebildenes, überhaupt war in Sicort sein sein, in Hohen, Sier, in Hohen, Sibow, konnte man behaglich die Füße auf den dichn Inden Inderwertigen alles hatte etwas Andeinselndes, Rubiges, man mußte sich nohlfühlen in dem alten, seitgefügten Schosse. Inde wortrefflich, ihre Bewegungen ruhig, abgeschosen, niere keite beilante Schulung, dageschossen, ihre Kede um vieles Miger als die der Kandleb. Das Personal zeigte brillante Schulung, da fiel aus der Ferrin Munde kein hartes Wort, lauttos bewegten sich vollen Kannen. Dafür batte Saigon sehregten sich die Lengebung gehöre under dame beurschte in diesen Kannen. Dafür batte Saigon sehren Lengebung gehöre under bingt zu einem standesgemäßen Leben, die Kotte sich, entbeseite er alle möglichen Rachteile an der Kandleb. Die Wingenau war schlaul Erst sollte der Kandleb.

entbeckte er alle möglichen Rachteile an der Randleb. Die Mingenan war schlau! Erst sollte der Graf einen Begriff von Hohen-Zieder erhalten, dann würde er schon austauen, die Gelegenheit wollte sie Lenugen, um ihn auszuhorchen.

Sie branchte nicht lange zu warten. Der Graf wurde bald sehr mobil. Vorläufig machte ihm seine Rolle einen heidenmäßigen Spaß. Im richtigen Momente, als er sich gerade einen Wit über die Randsleb erlaubt hatte, seize die Erzelleng ein.
"Sagen Sie mir nur, Herr Graf, wo haben Sie demn Fran Kann Kanbleb kennen gelernt?"
Der wurde gang außgelassen.
"Im Pferdestall, Erzellenz!"

midits.

läufig nichts. "Alfo gan "Sawohl,

Norbert ein "Seien S gang gufällige" ohl, Exsellens, ich hatte früher ein Bferd bezogen!"

"Seien Sie mad ganz ehrlich, Herr Graf, was für einen Eindruch macht Frau Kandleb auf Sie?"
Sest nuchte er geschickt lavieren, mit keiner Partei durfte er es verderben.
"Erzelleuz, ich bin Gast und sehr erfreut, daß mich Frau Randleb nach den wenigen Tagen, die ich in Berlin mit ihr verdringen durfte, aufgefordert hat, sie sie seinchen!" Ta lacht die Mingenau.
"Sie sind gottboll, Graf!"
"Wher inwiesern denn?"
"Sie sagen die Wahrheit und deden sie shu!"
"O, da nuch ich nicht verstanden worden sein!"
"Rachen wir und den Bruder von Frau Kandleb?"
"Keine Elkern und den Bruder von Frau Kandleb?"
"Keine Abnung, Erzellenz!"
"Beine Abnung, Erzellenz!"

"Bierbrauer in Stettin! Raffinierte Geschäftsleute — und die raffinierteste aus der Familie ist Frau Ida Randleb, geborene Bangermüster! Ein schöner Rame, nicht wahr?" Beide müssen lachen.

"Ja, sehen Sie, Graf, wenn diese Leute in ihren Kreisen bleiben wollten, schön und aut, aber sie sind Karvenus in des Wortes verwegenster Bedeutung! Ich balte es für meine Pflicht, Ihnen das au sagen, denn, nehmen Sie mit's nicht übel, mein Bester, — ich fürchte, ich sürchte, Sie haben sich recht unüberlegt in Sidort engagiert!"
Saigon wird sehr verlegen, er sindet nicht gleich eine Antwort. Die Ersellens fährt auch schnell weiter

troit

ich ie sollen ihr dier die aefellichaftliche Stellung ichaffen, die ihrem Chraeis entspricht, wenn Frau Mandled erst einmal Erätin Salgon ist, sind für Sie die guten Tage vorüber, deun ihre Augehörigen wers den Sie recht unliediam mit Beschlag velegen!"

Saigon wird's böllsch schwill, er weiß nicht recht, was er antworten soll. Da faßt ihn sein aanzer bodenslofer Leichtsinn wieder einmal. "Exzellenz, es gibt Situationen, in denen man weder vorwärts noch zurück fann!"

"Ah, Sie missen sich rangieren?"

"Ah, Sie missen sich rangieren?"

"Ah, Sie missen sich rangieren?"

"Ah, Sie missen sich sie Kertrauen einer Standbesgenossin bitten?!"

"In das volle Bertrauen einer Standbesgenossin bitten?!"

"In weiß Ihn berzäsch die Hander Siende gleich gedocht, ich weiß Ihn berzäsch die Hander sie nicht dergeblich appelliert haben, nun schenken Sie nicht dergeblich appelliert haben, nun schenken Sie nicht dergeblich appelliert haben, nun schenken Sie nicht dergeblich, das ist nicht mehr viel zu sagen, ich erswarte seden Tag die Bewilligung meines Abschieds
geschlenz, da ist nicht mehr viel zu sagen, ich erswarte seden Tag die Bewilligung meines Abschieds-

gejuches — Schulden halber! "Sehr viele?"

"Gott, eigentlich nicht ber Rede wert, fend Mart!" einige albanaig-

> "Blein Bruber,

mehr einspringen, ich stehe vis-a-vis de rien!"

"Ehrlickseit gegen Ehrlichseit, lieber Graf! Ich bin eine geborene Sudelendorft, nicht Later muste auch der leidigen Schulden halber den Tienst guter muste auch der leidigen Schulden halber den Tienst gutert wach der leidigen dabe ich unter Ronn", sie führte ihr Batistischen dabe ich unter Ronn", sie führte ihr Batistischen an die Augen, "nich aus all den Widervärligleiten des Tedens ris. Mein Auter ist schon avanzig Tahre tot, die Verzweiflung über unsere Lage brach seine Kraft, er siechte langsam dahin!"

"Wis sum greifen Sie nach der Randleb, wie ein Ertrissender nach dem ersten, besten Gegenstand?"

"Nein, aber es nuch ind den nächsen?"

"Nein, aber es nuch in den nächsen Augen geschichen, wir blebt sein anderer Weglich."

"Er zucke die Achelen.

"Er zucke die Achelen.

"Er zucke die Achelen.

"Er sucke die Achelen.

"Er zucke die Achelen.

"Er ese sie Kasellenz.

"Er ese sie Kasellenz.

"Er ese sie Kasellenz.

"Er zucke die Achelen.

"Er daubt ihn von der Seite an. Ter Graf mochte aut und gern ein Sutzend Jahre jünger als sie sein, aben behalten.

"Käht einmaß zu den Referveosstzieren will Sie Seiner kommen!"

She nein Sohnen die, das hab jennals wieder auf die Sie Beine kommen!" Majoratsherr, will aber

Ciel" "Ich will Ihnen etwas sagen, Graft Schreiben Sie sosort hier bei mir an ihn, vielleicht geht das noch zu machen, es ist immerbin ein angenehmerer Ridzug für

"Daran habe ich eigentlich noch gar nicht gedacht, Exaellenzl Atrigens bitte ich, zu bedenken noch bin ich nicht verlabil Und dann, die Berwandtschaft, ich weiß doch nicht recht, ob ich's wagen soll!" Lächend soh sie ihn an.
"Muß es denn gerade Frau Randleb sein?" Da ging ihm ein ganzer Seisensieder auf! Wenn er frisch und frech zugriff? Freisich, die Exzellenz war eine alte Schachtel, aber eine verständige Frau, elegant, anderen Anstrich und danne Sache bekam einen ganz, anderen Anstrich und den konnte er zugleich diesem frechen Vordert und der Kuppeltante in Berlin eine Rase der der der der der der

griffen!"
La lact sie gezwungen. bin etivas ichwer bon Be-

Ta lacht sie gezibungen. "Fast icheint es mir so, Graf Saigon!" Er hringt auf, "Exzellenz, — wirklich, — darf ich meinem Kommandeur schreiben, mit wem ich mich berlobt habe?"

"Aber dann milsen Sie sich doch erst verloben!" Saigon weiß aar nicht mehr, was er denken soll, die Welt war doch zu derrück! Kurz entschlossen beugt er sich über die Hand der Gräfin und bedeckt sie mit klirmischen Kilsen. Sehr zufrieden blick die lange Bobnenstange lächelnd auf ihn berad. Kun glaubt sie, Bobnenstange lächelnd auf ihn berad. Kun glaubt sie, ihr Leben an der Seite dieses jungen Grafen seben ugi agi

fönnen! "Sie find ein ungestümer Werber, mein Lieber!" Er nahm sie einsach in seine Arme und küßte sie, we mußte sich allerdings etwas zu ihm hinunter-

"It das nicht ichen, darf die Jugend nicht ungeführ sein?"
Sie ichloß die Augen.
"Sie darf es nicht, fie foll es!"
Also er war verlobt, reich, standesgenätz, da konnte
er den kleinen debker, ein gutes Tutend Jahre zu viel,
die seine Braut auf dem Buckel hatte, schon mit in den
Kauf nehmen, num hatte doch die Not ein Ende, Wie
gut, daß er ihr rücklichtstos alles gesagt!

Ariegskunfl Germanen.

Die Triegerlichen Erfolge, die de alten Germanen trob der bis aur höchten Bollendung dertholen ein Berthalen den Bonen in hern Mingen mit den Beldercheiten. Die Bollendung der Bönere in hern Mingen mit den Beldercheiten. Sein der in hern Mingen mit den Bollerenden der Bönere in hern Mingen mit den Bollerenden der bei Bonen in den die fehrenen Durchbildung der Dischtlichen Erhoden der Eistüffen mit den die die fehrenen Durchbildung der Eistüffen mit den die die fehrenen Durchbildung der Eistüffen mit den die die Gegenen des Gegen

Angeben ber Abalant König Abilipps von Magedonten und der schrägen Schlacktordnung des Spaninondas, dei denen ebenfalls ein Massenitoh ausgestührt wurde, unterschied sich der germanische Schweinstopf vorteils haft, weil er sich leicht und rasch bewegen konnte. Der enge Zusamwenhang der Hundertschoften gestattete ein Auflösen und Wiederzusammenschließen der ganzen

iesbadener Cagb

"Tagblatt- hand".
Conlier-balle geoffnet ben 8 Uhr mergens bis a Uhr abenba.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

Fernfbrecher-Ruf: "Zagblatt-hand" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbe. Conntags ban 10-11 Uhr vermittags.

Begungs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big. menatlich, M. 2.— viertelübelich burch ben Berlag Langgaffe 21., ohne Bringertobn. M. 3.— vierteliährlich burch alle bentichen Askanfischen, ansichtlerich Belteligelb. — Verungs-Beitellungen nehmen außerdem enigegem: in Wiedsaben bis Inseichtle Dis-narcheung 29, indei die 112 Ausgabeschlen in allen Leiten ber Glade; in Bierbrich die dereifen Stage-gebestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Logblatt-Ariger.

Gar bie Anfnahme von Ungeigen an vorgeidriebenen Tagen wird feine Gemabe übernommen

Mngelgen-Annahme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Annagabe bis 3 Uhr nachmittags.

Angelgen-Breis für die Zeile: 15 Big für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Angeiger" in außeitlicher Saptorm: 20 Th. in davon abweichender Sahanbildrung, jowie für alle übrigen lotalen Angeigen: 20 Big. für alle auswärtigen Angeigen; i Mt. für lotale Actionens; 2 Mt. für andwärtige Bellemen. Gauge, dolbe, veiret und veirei Sciten, durchlandend, nach befonderer Berechause, Bel wiederholter Aufnahme underänderter Angeigen in Luzen Zwiichenaumen aufgrechender Rabatt,

Mr. 186.

Mehr

brandite nicht 1

marten.

Bruber,

Majoratsherr,

Kriegskunft

bei

Wiesbaben, Freitag, 22. April 1910.

58. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

1. 23Catt.

Für Mai und Juni

"Wiesbadener Tagblatt"

gn abennieren, findet fich Gelegenheit

im Perlag "Sagblatt-Haus" Janggaffe 21,

in der Imeighells Sismardring 29,

in ben Ausgabeffellen ber Stadt und Hachbarorte, und bei famtlichen bentichen Beichepoftanftalten.

Die Wahlrechtsreform im Herrenhaus.

Berlin, 21. April.

Tie Kommission des Herrenhauses hat heute einen barlamentarischen Resord aufgestellt, indem sie die aweite Lesung der Bahlrechtsborlage an einem eine aigen Tag erledigte. Das Automobiltempo der ersten Lesung ist mithin durch die zweite noch ganz erstellt. beblich übertroffen worden, und dies, obwohl die Borlage in der heute absolvierten zweiten Lefung nicht unr bie durch den Ausfall des Rulturträger - Baragraphen ersorderlich gewordene Ergänzung, sondern auch eine nicht unwesentliche Abanderung ersahren hat. Bunadit beeilte fich die Kommiffion, den Stein des Anstohes aus dem Wege zu räumen, den sie durch den ebenso obsonderlichen wie reaktionären Artikel 5, der für fünftige Abanderungen des Bahlgesetzes Zwei-brittelmehrheit in beiden Häusern fordert, in die Borlage gebracht hatte. Rachdem der Ministerpräsident b. Bethmann-Hollmeg icon in der erften Lejung mit ungewöhnlicher Entichiedenheit betont hatte, daß eine folde Bestimmung für die Staatsregierung unan-nebmbar fei, und nachdem ber Minister bes Innern b. Moltke dies in der beutigen Sitzung noch ausbruck-lich wiederholt hatte, fiel der ominoje Artikel mit 14 gegen 6 Stimmen, wobei jedoch der Antragfteller Graf Porf ausdrücklich betonte, daß er seinen Antrag im Plenum wieder einbringen werde.

Gegenüber ben Beschlüssen der ersten Lesung hat bie Borlage in der heutigen zweiten Lesung nach zwei Richtungen Abanderungen erfahren. Einmal wurde ber in der ersten Lefung ausgefallene § 8, der fogenannte Rulturiräger-Baragraph, entsprechend den gestern gesaften Beschlüssen der Substommission angenommen. Die neue Fassung für die Schaffung privilegierter Wähler knüpft in den Sauptpunften an die ursprünglichen Regierungsvorschläge an. Es sollen danoch um eine Wählerklasse aufrücken: 1. Mitglieder des Reichstags, des preußischen Landtags, eines preußischen Brobinzialrats, Brobinzialausschusses, Landesausschusses oder Bezirksausschusses und die Handelsrichter; 2. Borstandsmitglieder einer preußischen iden Handelskammer, Landwirtichaftskammer, Hand-werfskammer oder Arbeitskammer; 3. Kreisbeputierte,

gewählte Mitglieder eines Kreis- oder Stadt-ausschuffes, unbesoldete Magistratsmitglieder oder Beioder Stadtgeordnete eines Stadtfreises; 4. solche, die wenigstens 10 Jahre lang eine der in 1 bis 3 bezeichneten Stellungen eingenommen haben; 5. endlich diesenigen, welche bor wenigstens 10 Jahren vor einer akademischen beutschörde ober einer staatlichen oder firchlichen Behörde in Preußen nach dreijährigem Studium eine Brüfung bestanden haben. Der Areis diefer Bribilegierten wurde dann noch durch einen Antrag um die-jenigen früheren Offiziere erweitert, die min -de ften s 10 Jahre gedient haben und entweder zur Disposition gestellt oder jum Beurlaubtenftand übergetreten oder mit ehrenvollem Abschied entlassen worden find.

Eine weitere Anderung betraf die am beißesten um-ftrittene Steuerdrittelung. Der unsprüngliche Antrag Behr, den Herr v. Bethmann-Hollweg als die geeignete Grundlage für eine Berständigung bezeichnet hatte, wurde ebenso wie alle Berbesserungsanträge ber neuen Fraktion abgelehnt, und es gelangte ein neuer Antrag Behr gur Annahme, der noch eine Berichlechtes rung gegenüber dem Beichluß der erften Lejung be-Danach foll die Gefamtfumme ber Stenerbeträge berechnet werden: 1. für den Umfang bes Stimmbegirts, wenn diefer aus mehreren Gemeinden gebildet ift, 2. für den Umfang des gangen Gemeindetegirfs, wenn diefer nicht mehr als 5000 Einwohner sählt, 3. für den Umfang befonderer, von der Gemeindeverwaltungsbehörde zu bildender Drittelungs-bezirfe von nicht mehr als 5000 Einwohnern, wenn die Gemeinde mehr als 5000 Einwohner umfaßt. Was diese am heißesten umstrittene Bestimmung betrifft, so kann sie den Freikonservativen,

bie jogar icon die Fassung der ersten Lesung als un-zureichend bezeichnet hatten, in teiner Beise geniigen, gang abgesehen bon den Nationalliberalen, die in den Umänderungen, welche die Borlage in der Herrenhauskommission erfahren hat, erst recht fein Entgegenfommen erbliden fonnen. es freilich noch durchaus ungewiß, inwieweit das Blenum diese Beichliffe der Kommission, die mehr-fach mit febr geringen Mehrheiten gefaßt wurden, beftätigen wird. Und endlich ift jett das Schicfal der Borlage im Abgeordnetenbaufe noch unge-wiffer geworden. Denn während das Herrenhaus einerfeits den Wünschen der Regierung, auch den Mittel-parteien die Beteiligung an dem Bablrechtskompromiß gu ermöglichen, nur in völlig ungureichender Weite entgegengekommen ist, erklärt andererseits die Bresse des Zentrums schon setz, daß sedes Zugeständnis in der Drittelungsfrage die Borlage für die Bartei unannehmbar mache. Wird man freilich auch erst abwarten milfen, was aus der icon fo oft geanderten Wahlrechtsreform im Plenum des Herrenhauses wer-den wird, so muß doch schon seht gesagt werden, daß die Aussichten für das Zustandesommen einer Wahlrechtsreform - nicht etwa einer halbwegs befriedigenben, denn darauf wird man überhaupt nicht mehr rechnen dürfen, sondern irgendeiner "Reform" -besser, sondern eher noch schlechter geworden find,

Pentscher Reichstag.

Fertfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Musgabe, 8 Berlin, 21. April.

Bei ber zweiten Beratung ber Aberficht über bie Reichsausgaben und -einnahmen für 1906 handelt es fich um Aberfdreitungen im Betrage von etwa 67% Millionen Mart.

Abg. Erzberger (Zenir.): Bei ber Priifung in ber Kommission wurde eine Rabinettsorber bes Raisers entbedt, die Etatsüberichreitungen von 1905 genehmigte. Die Regierung rebete fich mit einer Erabition beraus. Beitere Inftanzen, als Bunbesrat und Reichstag, gibt es eben ba nicht. Die Kommission bat die grundfatliche Erörterung dieser Frage sich für später vorbehalten.

Mbg. Bengsbach (Gog.) fpricht in gleichem Ginne, Man bat sich in der Kommission auf Instructionen aus dem Jahre 1824 berufen. Bir protestieren gegen bicjes Berfabren, mit bem man bem Monarchen feinen Gefallen tut.

Die Bertretung bes Raifers bei ber Bermablung bes Ronigs von Spanien toftete 46 000 Mart.

Das tann man aus ber Privatschatulle bezahlen, aber nicht aus ber Reich stasse, die im ewigen Dalles ist.
Schapselreiar Wermuth: Die grundsähliche Frage bedarf tatsächlich noch der Erörterung und Märung.
Iedenfalls beruht dies Versahren auf einem alten Brauch. Ich sielle anheim, ob es beibehalten werden soll

Abg. Erzberger (Bentr.): Die Form gibt alfo ber Schat-fefretär felbst preis. Für Empfänge frember Fürsten und Repräsentation gibt bie frangösische Republit mehr ans als wir.

Abg, hengsbach (So3.): In Frankreich find wir eben-falls in ber Minderheit, fonft ware es anders. Abg. Erzberger (Zenir.): Die Sozialbemokratie gibt boch auch Gelber für Nepräsentationszwecke aus. Deshalb hat bie Rebe bes Mbg. hengebach feinen Ginn und Berfland.

Abg. Dengsbach (So3.): Möge herr Erzberger erft einmal für feinen Berftand forgen. Abg. Erzberger (Zentr.): Das laffen Sie in ber Tat meine Sorge fein. (Heiterleit.) Wenn wir bier Geld ver-

pulvert haben follen, fo haben es bie babifchen, württembergifden und baberifden Sozialbemofraten getan, bie ble Etate bewilligt baben. (Gebr gut.) Die Aberschreitungen werben bewilligt.

Es folgt bie zweite Lefung bes Gefebentwurfs über bie Saftung bes Reichs für feine Beauten.

Die Rommiffion hat bie haftung ber Schutgebiete auch für bie eingeborenen Beamten beichloffen. Abg. Deve (Bpt.) befürwortet biefen Befchluß.

Albg. Erzberger (Bentr.): Ob wir ichon beute bie vöffige Gleichstellung von weißen und farbigen Beamien beichließen fonnen, ericeint mir zweiselhaft. Ich beantrage baber ble Regelung burch Berordnung bes Reichs. fanglers, wie fie im Entwurf fiebt, wieberbergustellen.

Die Abgg. Schulz (Apt.), Abih (Birtich. Bgg.) Solbifchile (fouf.) ftimmen bem Antrag Erzberger gu. Abg. Dr. Jund (nail.) betont bemgegenüber bas Be-burfnis ber Haftung bes Reiches, bas um fo größer fei, je niebriger bie Kultursufe bes betreffenden Beamten.

Fenilleton.

Ein Munder der Erziehung.

Die Borlefung über die vierte Dimenfion, die der elffährige Bunderknabe Billiam James Sidis vor Mitgliedern der Bafultät der höheren Mathematif an der Harbard-Universität hielt, hat das größte Aufsfehen erregt und den Wunsch erwedt, über die wunderbare Erziehung dieses Knaben, der heute mit großem Erfolg die Harvard-Universität besucht und die Dentfäbigfeit eines bollig reifen Erwad,fenen befitt, Raberes du erfahren. Der Bater des Knaben, Brofessor Boris Sidis, ein ausgezeichneter Binchologe und besonderer Renner ber Suggestionsphanomene, ber mit bem größten amerifanischen Bindologen, Professor Billiam James, nach dem er auch feinen Knaben benannt bat, bielfach ausammen arbeitet, äußert sich nun über die Erziehungsprinzipien und die psichologische Methode, die er angewandt hat, um ein foldes Wunder der Erziehung berborgubringen.

Rach feiner Meinung wird ein Bunderfind nicht geboren, sondern herangebildet. Seine raiche geistige Entwidlung ist das Resultat "nicht von Bererbung, nicht von besonderer angeborener Beranlagung, sondern bon einer besonderen Erzichung, deren Sauptzwed ift, ben einer veronderen Erziehung, deren Hauftzweit in, die Ausbildung des Kindes so zu gestalten, daß sie sich leicht, ungezwungen und mit möglichster Benuhung seiner satenten Geisteskräfte vollzieht". Nach Boris Sids muß man mit der Erziehung des Kindes beginnen, so bald sich seine Tenksburg des Kindes des sindes bestängt, denn sein zunächst für Eindrücke sehr empfängsten wird kent sein zunächst den kent seine Ausbirgen lices Gehirn wird weniger und weniger aufnahme-

fähig, je älter es wird. Man muß seine beständige Reugierde befriedigen, auf alle Fragen antworten und ibnt alle Ausfünfte geben, die es zu haben begehrt, fa den Bunfch nach Lernen immer ffarter in ihm ent-fachen. Nach der Ansicht von Professor Sidis bentst jeder Menich einen Borrat latenter physischer und geiftiger Energien, die nur frühzeitig genug erwedt gu werden brauchen, um eine gesteigerte Araft ber Entwidlung bervorzurufen. Der mächtigste pinchologische Saftor für diefe Anregung ber Energien ift die "Suggestion", worunter Gidis nicht mehr berftanden wiffen will, als das Eindringen eines Gedankens in den Geift mit fo viel Kraft und Ginflug, dag er berricht und für den Moment alle anderen Gedanken ausicheidet, die ihm die Berrichaft streitig machen konnten. Bei fleinen Kindern gilt nun als der einzig sichere Beg. in ihren Geift Gedanken einzupflanzen, von benen man wünscht, daß fie dominieren, wenn man ihre Neugierde erregt und ihr Intereise anstachelt. Rach diesen Grundsätzen versuhr Sidis und legte

feinem Anaben, als er noch ein gang fleines Kind war, ein helles, hübsches Kinderzimnter an, in dem einige wenige angiebende Bilber bingen. Ein fleiner Echreibtisch stand in einer Ede des Raumes; dem Bett gegen-über stand ein kleines Büchergestell, das jum Teil mit richtigen Kinderbilchern gefillt war, zum Teil ernits baftere Werke enthielt, Reiseschilderungen und Ge-schichtswerke, alle leicht sahlich, zumeist mit Allustratios nen. Als das Kind dann älter wurde, erhielt seine kleine Bibliothek einen Zuwachs von Büchern, die be-reits höhere Anforderungen an seine Auffassung stellten, von Literaturgeschichten, Biographien, mathe-matischen und wissenschaftlichen Werken. Nahe dem Genfter wurde ein großer drebbarer Globus aufgeftellt,

ber die einzelnen Erdteile und Länder in leuchtenben Farben zeigte. So war also dem Rnaben Lernen und Aufnehmen recht "mundgerecht" gemacht. Der Bater unterftütte die in dem Rinde fich regenden Sähigkeiten der Beobachtung, und jo konnte es denn ichon, ohne daß fein Geift allgujehr überlaftet wurde, mit zwei Jahren lesen und konnte mit sechs Jahren bereits das Universitätseramen bestehen. Außer Englisch lernte der Anabe Französisch, Musisch, Deutsch, Lateinich und Griechisch. Zur Ausbildung seiner Fähigkeiten ver diente fich der Bater hauptfächlich finnvoller Spiels sochen; nach jeiner Meinung lätt fich nämlich die Methode der Ergiehung durch das Spiel, wie fie in den Rindergärten bereits besteht, außerordentlich erweitern und vervollfommnen, denn ein Stind fann gur Erlernung eines jeden Gegenstandes gebracht werden, bor-eusgesett, daß in ihm ein genitgendes Intereise bafür gewedt wird.

Der Anabe leiftet beute Auferordentlices in ber Mathematif, aber gunächst war ihm die Beichäftigung gerade mit diesem Gegenstande widerwärtig und er schien gang unfahig oder sedenfalls gang unluftig, fich damit zu befassen. Professor Sidis brangte ibn darauf nicht eine dagu, fich dem Studium der Mathematif gu widmen. Bielmehr taufte er ein paar Spielfachen, ein Domino und andere Rechenspiele, ju benen die Renntnis der vier Spesies notwendig war. Er erfand nun bestimmte Spielformen, burch die das Interesse feines Heinen Cobnes angeregt wurde, und führte ihn gang allmählich von ber fich bald entwidelnden Liebe gum Spiel jum Interesse an den Bringipien, die ihm ausgrunde lagen, Er sprach auch in Gegenwart des Kindes häufig mit seiner Frau, die ihm bei seinem Ergiebungserperiment hilfreich gur Geite ftand. iber

Abg. Lebebour (Sog.): Db ber Beamte weiß, rot, grfin ober fcmarg tft, tft für bie Saftungsverpflichtung gleich-

Freitag, 22. April 1910.

Rach furger weiterer Erörterung wird ber Anirag Ergberger angenommen, also bie Bestimmung bes Regierungsentwurfs wieberbergeftellt.

Freitag 1 Uhr: Interpellation fiber bas Millheimer Eifenbahnunglud; Beteranenbeihilfe. Shing 51/2 Uhr.

Prenfischer Jandtag.

Abgeordnetenhaus,

Fortsehung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgobe. # Berlin, 21. April.

In ber fortgefesten Beratung jum Rulinsetat

fchlieft Abg. Deft (Bentr.) feine Ausführungen: Man will ben Religionsunterricht nur noch beibehalten, weil man ihr jest noch nicht befeitigen tann! Der Strafburger Bifchof hat nur aus feelforgerifchen Grunden bie Behrer gewarnt. Die liberale Lehrerpreffe im Reichstanb hat ben Bifchof und die Konfessionsschule noch schärfer angegriffen als bie fibrigen Lehrer. Abg. Dr. Friedberg bat bier einen Abgeordneten als Beamten in elendfter Beife bonungiert! (Lebhafte Zustimmung im Zentrum; Unruhe und Biberfpruch lints; Rufe: Bur Drbnung!)

Brafibent b. Rroder ruft ben Rebner gur Orbnung. Er burfe fagen, bag ein Abgeordneter benungiere, aber

nicht, daß er in nicht gutreffenber Beife benunziere. Abg. Dr. Schepp (Bpt.): Herr hef hat fich auf Prefftimmen über feine Rebe berufen und aus ber "Boffifden Beitung" ben gegen ihn gerichteten Musbrud "Beloten" giflert. Er hat gemeint bag bamit bas Schimpfworterferiton um einen neuen Ausbrud bermehrt fei. Dabei ift bas Wort boch schon sehr alt. Zeloten bat es schon im Miertum gegeben, und baß es auch heute noch welche gibt, beweist Herr Heß selbst. (Unruhe im Zentrum.)

Prafibent v. Kröcher: Sie meinen boch nicht etwa, baß Belot ein Schimpfwort ist, fonst bürften Sie es auf einen Abgeordneten nicht anwenden. (Seiterfeit.) Abg. Dr. Schepp: Natürlich nicht. Herr heß ist un-

fachlich gewesen, benn er ift fo weit gegangen, zu fagen, bie gefamte Lebrerichaft fei freibenterifc. Daffir bat er feinen Beweis führen tonnen. Berr Beft bat gefagt, er ware bereit, nach Strafburg mit auf ben Deutschen Lebrertag gu tommen und bort einen Bortrag gu halten. Leiber ift bas nicht mehr möglich, ba bie Themen bereits feftgelett find. Es tommt bas Thema: "Schulaufficht und Schul-leitung" jur Erörierung, und ba tann herr hef in ber Debatte bas Wort nehmen. Das Zentrum in Baben bat fich mit ber Simultanichule abgefunden. (Sehr richtig! fints.) Bezeichnend war, bag herr beg immer iprach bom Bifchof bon Stragburg und feinen Lebrern.

Das find aber nicht bie Lehrer bes Bifchofs von Strag. burg, fonbern bie Lehrer bes Caates.

(Gehr richtig! linte.) Dit feinen Anfichten bom Deutschen Lehrerverein bat herr beg felbft unter feinen engften Fachtollegen nur wenig Anbanger. 3m übrigen werbe ich auch in Bufunft ben Grunbfat verfolgen, baf auf einen groben Rlot ein grober Reil gebort. (Beifall links.)

Abg. Dr. Deg (Zentr.): 3ch fühle mich geschlagen und

(Selterfeit im Bentrum.) Gin Schlugantrag wird gegen bie Stimmen ber Linfen

Abg. Ernft (Bpt.) bebauert, ben tatfachlich falfchen Unfcanungen bes Abg. Deg bom Deutschen Lehrerberein nicht

entgegentreten gu fonnen. Abg. Dr. hef (Zentr. [berfonlich]): Wenn ich bom Bifchof bon Strafburg und feinen Lehrern gefprochen babe, fo mar bas ein lapsus linguae. (Lachen links und Burufe: Gie haben es wieberholt getant)

Beim "Turnfehrer-Bilbungewefen" forbert

Abg v. Schendendorff (nail.), bag ber Turnunterricht im Seminar nur bon ausgebilbeten Turnlehrern erreilt

werben barf. Gine gute forperliche Ausbilbung ber Jugend liegt im Intereffe bes gangen Bolls.

Abg. Dr. Schepp (Bpt.): Die großstäbtifche Jugend follte auch nach ber Entlaffung aus ber Schule mehr Sport treiben. Die größeren Kommunen follten fich barum mehr fümmern.

Abg. Schnedding (Zentr.) spricht im gleichen Sinne. Kultusminister v. Trott zu Solz spricht sich gegen ben obligatorischen Spielnachmittag aus. Man sollte nicht jebe freie Stunde ber Schiller beiegen. Gines besonberen Ansporns, für bie Forberung ber Leibesübungen gu forgen, bebürfe bie Unterrichtsverwaltung nicht. Man follte lieber bie breite Offentlichteit mehr bafür intereffteren.

Abg. Caffel (Bpt.): Ginen 3mang bei ber Ginrichtung bon Spielnachmittagen winfchen wir nicht. Wenn bet Sportvereinigungen bie Schuler felbst fiber bie Aufnahme enticheiben burfen, fo werben oft Giand und Ronfeffion gu fehr in ben Borbergrund geschoben. Das wollen wir nicht. Abg. Dr. Sintymann (natl.) halt einen gewiffen Broang

Abg. Dr. Liebfnecht (Cog.) führt Beichwerbe über bas Borgeben gegen bie fogialbemofratischen Jugenborgant-

Rultusminifter v. Trott gu Solg: Bir forbern alle Turnbeftrebungen, bie bie Ronigstreue auf ihre Sahne geschrieben haben. Wenn wir alte Berordnungen anwenben, bann tun wir bas allen in Betracht Kommenben gegenüber, nicht blog gegenuber ben Cogialbemofraten.

Mbg. Rambohr (freifonf.): Unfer Bolf auf bem Lanbe

muß wieber fpielen und fingen Ternen. Beim Titel "Schulaufficht" tritt

Abg. Refternich (Bentr.) für bie geiftliche Orisichniinspettion ein.

Mog. Bedenroth (fonf.) forbert für Littauen bie Bu-Taffung ber littauifden Sprache im Religionsunterricht unb weift auf bie Bebeutung ber geifilichen Schulaufficht bin. Der Rebner weift Borwfirfe gegen ben pofitiven Reuen preugifchen Schrerverein gurud.

Mbg. Chwarze-Lippftabt (Bentr.) empfiehlt bie geiftliche Ortsichulinfpettion. Der Rebner wendet fich gegen bie Roebutation.

Gebeimrat Seufden erwibert, bag burch Anftellung bon Lehrerinnen für Abhilfe geforgt merbe.

Mbg. Ernft (Bpt.) berlangt eine pabagogtide Borbilbung für bie Schulinspettoren; baran fehle es bei ben Geiftlichen.

Abg. Schwabach (natl.) forbert für bie littauischen Begirfe bie Bulaffung ber littaulichen Gprache im Religions. unterricht.

Das Sans bertagt fich. Weiterberatung Freitag 11 Uhr. - Schluf 43/4 Uhr.

Deutsches Reich.

* Gin Startftromgefets, bas ben fiabtifchen Bermaltungen große Beichränfungen bringen wurde, wird burch nachstehenbe, aus Coln übermittelte Melbung in Ausficht gestellt: Rach zuverläffigen Melbungen wird ein fogenanntes Startfiromgefen im Minifterium für Sanbel und Gewerbe ausgearbeitet, woburch ben großen Gesellichaften bas Recht eingeräumt wird, ohne Buftimmung ber fommunasen Boborben bie öffentliche Strafe für ihre elettrifchen Leitungen zu benuten. Angesichts bes großen Wettbewerbs, ber baburch ben ftabtifchen Eleftrigitätewerten erwüchfe, beichloffen bie Bermaltungen ber großeren rheinischen Stabte unter Führung Colns, eine gemeinfame Stellungnahme ber rhelnischen Gemeinden in Dieser Angelegenheit herbeigu-führen und energisch jeden Bersuch abzuweisen, ein Begerecht, wie es bie Telegraphenverwaltung befist, nun auch an Brivatgefellicaften zu vergeben.

= Bunblerifche Reffame. Der Bund ber Landwirte berurieilt befanntlich bie Reflame in ber Theorie auf bas fcarffie, fo bag man fich mandmal lebhaft an bas fcone Bort erinnert fühlt: "Unlauterer Bettbewerb ift berjenige, welchen ber Konfurrent betreibt." Eropbem verschmabt er es jedoch nicht, zu feinem eigenen Rugen mit recht hand greiflichen Mitteln Retlame gu treiben. Bie bem Sanfabund mitgeteilt wird, ift eine Reibe bon herren eine Riesenstreichholzschachtel zugegangen, bei beren Offmung fich eine liebliche Anpreifung bes Bunbes ber Landivirte feben läßt. Diefe Reflame tann bem Sanfabund nur febr erwünscht fein. Je mehr ber Bund ber Lanbtvirte an fich erinnert, befto beffer werben auch feine Gunben im Cobachinis bleiben und namentlich, wenn er durch bie Form ber Reffame fich felbft noch besonbers barum bemuit, benn er wollte burch die Streichholzschachtel wohl ficherlich baran erinnern, bağ wir die famoje Bunbholgbefteuerung gang besonbers ihm zu verbanten haben!

Die Johannisburger Wahl und Fürst Billow. Telegramm, worin bem Gurften Bulow bas Ergebnis ber Johannisburger Bahl angezeigt wurde, hatte bem "Berl. Lagebl." jufolge folgenben Bortlaut: "Der Lag bon Philippi naht! Eine Sochburg ber Ronfervativen ift gefallen! Im Babifreife Olepto-Bud-Johannisburg, tief im bisher buntelften Often, fiegte ber nationalliberale Ranbibut im erften Babigange! Moge bies ber Anfang bom Enbe bes schwarz-blauen Blod's sein. In größter Berehrung ber patriotische Wahlberein Johannisburg, i. A.: Dr. N. Thomalla." — Darauf erwiderte, wie befannt, Fürst Bulow, inbem er "für ben Ausbrud perfonlicher Anhanglichfeit" ber-

binblichft bantte.

* Fürst Bulow an die Witwe bes verftorbenen Reichs. tagsabgeordneten Dr. hermes. An bie Witme bes por turgem verstorbenen freisinnigen Mbg. Dr. Sermes hat Gurft Bulow folgenbes Beiletbeichreiben gerichie: Billa Malta, Rom, den 17. April 1910. Gnadige Fran: Es ist mir ein Bedürsnis, Ihnen zu sagen, daß der Tob Ihres Herrn Gemahls mich schmerzlich berührt hat. Seit Beginn meiner 12jahrigen Miniftertätigleit fianben wir in perfonlichen Beziehungen zu einander. Ich hatte oft Gelegenheit, feine Arbeitstraft, feine Erfahrung, feine ausgebreiteten Renntniffe gu wfirbigen. Geinen wiffenfchafilichen Beftrebungen, bie er mit fo regem und iconem Gifer verfolgte, trug ich lebhaftes Intereffe entgegen. Ich erinnere mich gern an manche Unterredung, die ich mit ihm gehabt habe, an sein rubiges Urteil, fein aus echter Bergensgute herborgebenbes, wohlmollenbes Befen. Politische Meinungeberschiebenheiten machten ihn nie ungerecht ober fleinlich. Ich werbe ihm ftets ein freundliches Anbenfen bewahren. Meine Frau bittet mich, auch ihrer Teilnahme Musbrud gu geben. Ihr febr ergebener Gurft b. Bulom.

* Bum Tobe bes Grafen Oriola. Die Bitwe bes Mb. geordneten Grafen Oriola bat ein Beileibstelegramm bes Raifers erhalten, bas beffen Berbienfte um bie Rriegsbeteranen gebentt. Der Großherzog bon Beffen ichidte ebenfalls ein Beileibstelegramm.

* Die Reichstagserfammahl in Bofen. Bei ber Reichs. tagsftichwahl für ben Babifreis Bofen 1 wurden abgegeben für Oberburgermeifter Dr. 28 tims, gemeinfamer beuticher Ranbibat, 14 242 Stimmen, ffir Rowidi, poinifcher Ranbibat, 19944 Stimmen. Es fteht noch ein Begirt aus, ber an bem Ergebnis nichts nicht anbert. Rowldi ift gewählt,

* Der Rolonialantrag bes herrn Erzberger eine Bentrumsüberrafdung? Im Saushaltsausiduß bes Reichs-tags wirb ber Staatsfefretar Dernburg beute ben Ergbergerichen Antrag, ber 81 Millionen Rriegotoften aus Gib. weftafrita eintreiben will, als unannehmbar gurudweifen. In Reichstagefreifen ergablt man fibrigens, bag biefer Antrag wieber eine Bribatarbeit bes herrn Erzberger fei, mit ber er bie eigene Fraftion überrafcht

habe. Die neuen Abmachungen mit ber Kolonialgesellichaft werben nach ber "Deutschen Tageszeitung" bon bem Reionialsefreiar ber Reichstagstommiffion borgelegt werben. Angeblich ift bas Entgegentommen ber Gefellichaft in ber Diamantenfrage unerheblich. Es beißt, bag fie baffir auf ihren Landbefit vergichten wolle.

* Ffirst Bismard und die Frauen. Die "Samb, Rache." halten die Außerungen bes Fürsten Bismard, die er nach ber Rieberfchrift einer Dame über bie Frau in ber Bolitit gemacht haben foll und bie wir in ber heutigen Morgen-Musgabe wiedergegeben haben, für nicht authentifd, Das Blatt tann fich nicht benten, bag Fürst Bismard fich berartig ausgebrückt. Aus berichiebenen Reben Bismards berfucht es nachzuweisen, bag Gurft Bismard unmöglich

Fragen, die die praftische Anwendung der Arithmeiif in sich schlossen, und "juggerierte" jo dem Anaben ihre Wichtigkeit für das tägliche Leben auf. Er erreichte badurch, daß der Anabe fich plötlich mit der größten Begeisterung auf das Studium der Mathematik fturgte und in einigen Sahren fo erstaunliche Fortschritte machte, daß seine mathematischen Kenntnisse die seines Baters überftiegen. Dieselbe Methode wandte Sidis an, um in feinem Sohn bas Intereffe fur andere Gegenstände au erregen, denen er gunächft gleichgültig ober feindlich gegenüber ftand. Doch diese Form der Anregung war nur ein wichtiger Faftor in der gangen Erziehung: der Bater sorgte auch sonst für möglichst viele suggestive Elemente in der Umgebung des Kindes, dem er überall wissens- und jehenswerte Tinge nabe brachte, da nach seiner Anschauung alles, was ein Kind fieht und hört, einen mehr oder weniger tiefen Gindrud macht, im Unterbewußtsein haften bleibt und einen beftimmenden Ginfluß auf den Berlauf feines gangen Bebens haben tann. Sidis betrachtet feinen Sohn als Lebens haben tann. Sidis betrachtet feinen Sohn als feine Ausnahmeerscheinung. "Jedes Kind wird die gleiche Ausbildung gibt. Das fclimme ift, bag bie Eltern ihre Rinder bernachläffigen und in der wichtigften Beit fie ibre Rrafte vergetteln Toffen. Das erite Johr ift das wichtigste; da nuß das Kind gelehrt we den, genau gu teobachten und richtig gu benten. Das Rind foll fpielen, aber nicht nur mit Spielzeug, sonbern auch mit Büchern, Erwedt im Kinde so viel Interesse am Lernen, daß "das Lernen ihm zum Spiel wird". Sagt nicht, man könne das nicht erreichen, Ich habe es erreicht.

Aus Kunft und Teben.

* Mart Twain, ber berühmte ameritanifche humorift, Ift geftern nach ichweren Leiben geftorben. Mit ihm ift eine ber marfanteften Erfcheinungen jenes trodenen, ameritanifchen humors babingegangen, ber fich - mehr ober

weniger - bie Belt erobert hat. Der Dichter, ber mit feinem bfirgerlichen Ramen Samuel Langhorne Clemens bieg, wurde am 30. Robember 1835 in Florida (Miffouri) in armlichen Berhalmiffen geboren, mar aber mit ber gangen "[marten" Lebenstüchtigfeit und ber Unternehmungsluft bes Amerikaners ausgerüftet. Wit 13 Jahren war er Buch-brucker, fpater wurde er Lotfe, aus welcher Zeit auch fein Dichtername fiammt. Mart Twain beißt nämlich unter ben Bootsteuten am Diffiffippt fo biel als: 3wet (Faben) marfieren. Spater fdrieb er für Beitungen, hauptfachlich als Reporter, und machte Reifen, über bie er bann Bortrage hielt. 1867 ericbien fein erftes Buch, bem im Laufe ber Sabre eine gange Bibliothet folgte, Manche feiner Schriften batten einen Riefenerfolg, fo wurden von "Roughing it" in 9 Monaten 91 000 Exemplare abgefest, und ber Dichter wurde nach und nach jum reichen Mann, bis er burch ben Bufammenbruch einer bon ibm gegrunbeten Berlagsbuchhandlung um alles fam und bon ba ab als ehrlicher Dann jum großen Teil faft nur für feine Gläubiger fchrieb und Bortrage bielt. Bei uns in Deutschsand erfreuten fich bie tofilichen Berfe Mart Twains ber größten Anertennung. Durch bie Musgaben bon But in Stuttgart und bie Reclam-Bibliothet fanben fie eine Berbreitung, um bie ben Mutor mancher vielgelefene beutsche Autor beneiben tonnie.

Theater und Literafur.

Die Bubgettommiffion ber Abgeordneten genehmigie ben Rachtragsetat für ben 11 mban bes Bubnenhaufes im Opernhaus in Berlin in Sobe bon 854 500 M. Bei ben Berbanblungen erffarte ber Rinanaminifter, bag bie Rrone jabrlich eiwa 11/2 Millionen Bufchuß zu ben Theatern in Berlin feifte.

In Salle foll im Bentrum ber Stabt, in ber Rabe bes Marfiplages, ein neues Theater gegründet werben. Die Roften in Sohe bon einer Million find bereits fichergestellt,

Schriftsteller Bilbelm Sendel in Dunden, wohl ber Reftor ber ichaffenben Münchener Schriftfteller, feierte vorgestern feinen 85. Geburtstag. Gin Beweis für feine ungebrochene Arbeitstraft ift, bag er eben ein aus bem I

Ruffijden übertragenes Buch: "Pfpchiatrifche Stubten (Bahnfinnige als herricher und Führer ber Boller)" bott Rowalewstij, vollendet hat. Doch hat er umgefehrt auch bie Ruffen mit beutschen Geistesproduften als Aberseber befannt gemacht.

In Rothenburg o. T. wirb, wie allahrlich, bas hiftorifche Fejifpiel "Meiftertrunt" mit barauffolgen-bem Fefigng und Felblager am Bfingftmontag, ben 16. Dai, jur Aufführung gelangen.

Der Münchener Soffcaufpieler Sans Reuert machte am Sonntag ben Memmingern eine große Freude. Er fpielte in ben "Rrengelichreibern", in benen fein Riffe Ferdinand Reuert ben "Bauern bom gelben Sof" barftellte, ben "Steinflopferhans". Er fand ftarfften Beifau Das Auftreten Reuerte in Memmingen hatte eine befonbere Bebeutung; Reuert hatte bor 50 Jahren in Menumingen feine erfte Anstellung gefunden mit einer Gage bon 20 Gulben im Monat!

Ans Baris wird gemelbet: Das Befinden bes Dichters Biornfon ift andauernb fritifch.

Bildende Runft und Mufit.

Die Porgellan-Manufattur in Meiten feiert am 6. Juni b. 3. ibr 200jabriges Jubilaum. Der Staat bat einen Betrag von 9000 DR. bereitgeftellt, um eine Feier auszuruften, an ber nicht nur bas gefamte Berfonaf, fonbern auch bie nicht mehr für bie Borgellan-Manufaltur aftip tätigen Arbeiter und Arbeiterinnen, fowie bie Bittmen früherer Arbeiter teilnehmen follen. Sauptfachlich ift eine Speifung ber Festtellnehmer borgefeben.

Unter bem Proteftorat bes Großherzogs finbet bom 3. bis 5, Junt in Darmftabt ein Rammermufitfe ft flatt, bei welchem u. a. ber Romponift Mar Reger aus Leibzig, Sans Bfinner fowie ber Golift Freberic 2 a. mond mittvirten werben.

Wiffenichaft und Tednit,

Brofeffor Robert Roch, ber bor einigen Zagen einem Anfall bon Bergichmache erlitt, befindet fich auf bem Bege ber Befferung.

mo i fchen fchen marc Bhr ging nod Dem Bem mari

9

geja

-But

fauts benu hat bes giem

feitfe

wah

unb Reid Reid erleb å11, 1 auf gefte Inng Reid muri Mart int & SHITE genti tigen führi balit unb

god bes phite Musi Full geno awij linge merk über ratus über

fdilu

aicht

Eati

went

ftimu

unte

Buit

mod)

Berr ble S gefci einer tag

geor bis i ble ! Hol ferle gefet Lefu meit

Frei fan Die bigu man gebe fab feut. Nr. teilt.

der Snip ftei Sin Char den Ofto man Bunt 12. i ber Brig Se t Rom ber 1

ategt. 60. Führ

Seite 3.

gelagt haben tonne, er habe beabsichtigt, die gebildete Frau "jur Bolitif heranguzieben", es werbe ein Tag fommen, wo bie Frauen biergu "aufgerufen" würben, wenn bie beutfchen Manner in Schwachheit verfielen, würben bie beutichen Frauen ftart fein. Derartige Gebanten bat Fürft Bis. mard sicher niemals gehegt und noch weniger berartige Bhrafen ausgesprochen.

Mbenb-Musgabe, 1. Blatt.

* Der Berfauf des Schloffes Benrath. Durch die Blätter ging fürzlich die Alarumeldung, Schloß Benrath würde von der Diffelborfer frangösischen Rosonie erworden. Demgegemüber meldet jeht die "Rhein.-West. Big." aus Beurath, daß die Berhandlungen zwischen dem Oberhof-marschaftamt und der Gemeinde Beurath zweds Anfaufs des Schloffes Benrath fo weit gediehen feien, daß benmächst ber Kausvertrag jum Abschluß kommt.

* Aufhebung des hilfstaffengeseises. Der Bundesrat hat dem Entwurf eines Gesehes, betreffend die Aushebung des hilfstaffengesehes, die Zustimmung erteilt.

Varlamentarifches.

Der Rafiausschuß bes Reichstags forberte bie Beratung giemlich rafch bis zu bem § 21, ber bie Inlandspreife feitfest. Gin fogialbemotratifches Rommiffionsmitglied berwahrte fich gegen ben Borwurf ber Berichleppung und nahm Bezug auf eine Rotiz in der Presse, wonach der Reichstanzler eine Erflärung abgeben werde, daß der Reichstag nicht eher vertagt werde, als dis das Kaligesetz erledigt sei. Der Borsthende der Kommission bemerkte daau, daß burch folche Rotigen in ber Preffe die Sache nur aufgehalten werbe. Die Berhandlung über § 21, woau eine fehr große Reihe bon Antragen vorliegt, wurde gestern noch nicht ju Enbe geführt. Bom Zentrum wurde bie Erflärung abgegeben: Rach bem Gange ber Berhandsung set vorauszuschen, daß vor der Bertagung des Reichstags die Berabschiedung des vorliegenden Gesehentwurfs kaum möglich erscheine. Es musse jest schon erstart werden, daß bei der Wiederausnahme der Beratungen im Berbft ebentuell eine Beftimmung in ben Entwurf aufgentierung auf einen Beitpunkt borfieht, ber bem gegenwärtigen naheliegt.

Der Reichstagsausschuß filt die Wertzumachssteuer führte die Berhandlung dis einschließlich § 5. § 1 wurde dahin geändert, daß nach einem Antrage Dr. Arendt (Rpt.) und Dr. Jager (Bentr.) bie Beraußerung bei Grunbftiiden unter 20 000 DR., bezw. bei Terrains unter 5000 DR. feinerlei Juwachsstener untersiegen soll. Eingesigt wurde seinerier Zuwachsstener untersiegen soll. Eingesigt wurde seiner noch ein Antrag Dr. Weber (nat.-lib.), Müsser-Fulda (zir.), daß Wertzuwachs außer Ansah bleiben soll, der mit Zutun des Unternehmers erwachsen ist. Die §§ 2 und 3 wurde ohne Erörterung angenommen. § 4 beranlaßte eine längere Aussprache. Dier wurde ein ursprünglich vom Abg. Küller-Sulba (Bir.) gefteffter und bon ben Konferbatiben aufgenommener Amtrag angenommen, wonach ber Wertzulwachs fremerfret bleiben foll bei aberlaffungsbertragen amifchen Eltern und Rinbern, fowie beren Abtommlingen, fofern baburch land- ober forfiwirtichaftlich ober gewerblich benutte Grundftude gur Fortfetung biefer Rutung übertragen werben.

Der Juftigausichuft bes Reichstags faßte bei ber Beratung bes 5, Abichnittes ber Strafprogeforbnung über ben gerichtlichen Bengenbeweis einen Befolug, der fich auf die Sicherung des Bablgeheinmiffes begieht und folgenbermaßen lautet: Rein Beuge barf über Zatsachen befragt werben, die barauf schließen laffen, für wen er bei einer auf Gefet beruhenben geheimen Bahl ge-

Der Reichstageausschuft für ben fünftlerischen und literarifden Urheberschutz (Ausführungsgeset zur rebibierten Berner Abereinfunft) beschloß nach ber Regierungsvorlage ble Beibehaltung ber 30jahrigen Schupfrift.

Der Musichuft bes Reichstags für bas Sausarbeitet. gefet nahm u. a. in seiner gestrigen Sigung mit 19 Stimmen einen Bentrumsantrag an, ber bas Berbot ber Sonn-tagsarbeit berschäffen will.

Der Arbeitsplan bes Abgeordnetenhaufes. Im Mbgeordnetenhause ist beabsichtigt, die Kultusdebatten bis zum 27. April zu Ende zu führen und bis zum 30. April die übrigen Etatsreste aufzuarbeiten. Am 2. bis 4. Mat son die britte Etatslesung stattstuden. Rach den Pfingstferien foll junachft die erfte Lefung bes Gisenbahnanleihe-gesethes erlebigt werben, sobann die zweite und britte Befung bes Reifetoften- und Gerichtstoftengefenes folgen und eine Reihe bon Initiatibantragen beraten werben. Die meiteren Dispositionen hangen bom Berrenbaufe ab.

Freie Sahrt für bie preußifden Abgeordneten. Rach ber "Roln, Bolfsttg." liegt bie Regierungsvorlage beireffenb Freifarten für bie Abgeordneten jurgeit in ber Bibil. fanglet und wartet auf bie Unterzeichnung bes Ronigs. Die Regterung beabsichtigt, ben Abgeordneten nach Erlebigung bes Ctats bie Freifahrfarten ju fiberweifen. Da man noch bor himmelfahrt mit bem Ctat fertig gu werben gebenft, werben bie Abgeordneten bereits gu Simmel. abrt bie Freifahrtfarten erhalten.

geer und Floite.

Berfonal Beränderungen. Nebr. d. Verschuer. Oberkent. a. D., zuleht im Vill-Veat. d. Verschuer. Oberkent. a. D., zuleht im Vill-Veat. d. Verschuer. Oberkent. a. D., zuleht im Vill-Veat. d. Verschuer. Oberkent. d. D., zuleht im Vill-Veat. d. Verschuer. Oberkent. Oberkent. Die Anderschuer. Oberkent. Die Anderschuer. Oberkent. Oberkent. Deutschuer. Oberkent. Oberkent. Die Anderschuer. Deutschuer. Oberkent. Oberken

ber 11. Suf-Drig., unter Ernennung gum Sommandeur beier Bria.

Bria. Früb. D. mipteba beauftradt mit berührente Bria.

Bria. Früb. B. Richt of ein. Beber Misselschindt Ger Meigheit bes Staifers und Nönings, Stommandeur ber 2. Garbe-Rad. Bris.

Bria. 12. Bria ein. 21. befehr ber 4. Tenin-Direttion.

B. Biblifd, beauftragt mit der Rübrung der 71. 3mf. Bris.

Bria. unter Gemenmung aum Sommandeur beter Brig.

Bria. unter Ernenmung aum Sommandeur beiter Brig.

Bria. unter Ernenmung aum Sommandeur ber Brig.

Bria. unter Bria. Den 15 in. "Cherft a. D. und Rommandeur ber 28. Suil-Brig. "Blod. "Dert und Rommandeur ber 28. Suil-Brig. "Blod. "Dert und Rommandeur ber 28. Suil-Brig. "Blod. "Dert und Rommandeur bes 4. Richtschieße, St., bleft a. Dert und Sommandeur bes 4. Steherfiele. Suil-Brig. "Blod. "Brig. "Bri ben Regimenter ernannt.

Dienstjubilaum bes Abmirals v. Tirpit. 45jahrige Dienstjubilaen bon Secoffizieren im altiven Offizierforps find, wie die "Riefer R. Rachr." ausführen, in der Flotte eine Seltenheit. Im gangen lehten Jahrzehnt war bies nur bem Großabmiral v. I oefter am 21. Juni 1904 bergonnt, Jeht feiert am 24. April b. 3. ber Staatsfelretar bes Reichsmarineanuts, Abmiral Alfred b. Tirbig, ben

Der Kampf im Baugewerbe.

= Wiesbaden, 22. April. Der Borfibende des Frank-furier Gewerbegerichts, Syndifus Dr. hiller, hat gestern bem Bentralberband ber Maurer und bem Mittelbeutichen Arbeitgeberberband feine Bermittlung angeboten und eine gemeinsame Aussprache angeregt. Es ist ihm bont beiben Organisationen mitgeteilt worben, daß Sonderab-machungen nur unter Zustimmung der Zentralvorstände, bon benen ber ber Maurer in Samburg, ber ber Arbeitgeber in Berlin, abgeschlossen werben bürfen. Er wird fich nun mit ben Bentralvorftanben in Berbindung feben.

! Herborn, 20. April. Sier find anläglich ber Mus-fperrung ber Arbeiter im Baubandwert feine Arbeiter ausgeiberrt worben; es wird flott weitergearbeitet an ben Renbanien ber neuen Irrenanftalt, ber neuen Diffbriide und an mehreren Brivatbauten.

hd. Dortmund, 21. April. Bei ben Arbeitgebern, welche sich an der Aussperrung bisher nicht beteiligt haben, sind noch beschäftigt: 5242 Maurer, 2044 Zimmerer und 3159 Hilfsarbeiter. Ausgesperrt sind 5867 Maurer, 1083 Zimmerer und 3507 Hisfsarbeiter. Roch beschäftigt sind also insgesamt 6150 Maurer, 2393 Zimmerer und 3774

hd. Bochum, 21. April. Im gangen Induftriegebiet, ein-fchließlich Sauer- und Münfterland, find noch nicht bie Salfte Bauarbeiter ausgesperrt.

hd. Jena, 21. April. Den Bemühungen bes zweiten Bürgermeisters Dr. Miller war es gelungen, im biefigen Baugewerbe einen Waffen ftillftanb bis beute berbeiguführen. Die ingwischen fortgesetten Friedensverhand-lungen find gescheitert, so bag morgen die Aussperrung fämilicher organifierten Maurer, Bimmerer und Baubilisarbeiter beginnen wirb.

hd. Brestan, 21. April. Wie bie "Bollswacht" melbet, haben mehrere Bauunternehmer, Die bem Ausstandsbeichluß bes Arbeitgeberbundes anfänglich beigetreten waren, die Absicht, ihre ausgesperrien Leute wieber einguft ellen, wenn fie fich burch Unterzeichnung eines Reverfes verpslichten, bis zum Abschluß eines allgemeinen Tarifvertrages unter ben bisherigen Arbeits- und Lohnverhaftniffen weiter gu arbeiten und feiner Organisation anguge-

= Manchen, 21. April. Die Zahl ber ausgesperrien Arbeiter im hiesigen Baugewerbe hat sich in ben letten Tagen bedeutend verringert. Heute sind in München noch 819 Maurer ausgesperrt, in ben Bororten 33. Abnilch ift bie Lage bei ben Bauhilfsarbeitern und Bimmerern. Der starke Rückgang in ber Zahl ber Ausgesperrten ist nach ber "Franks. Zig." barauf zurückzussihren, baß zahlrelche Bauberren die Arbeiter, die von den Bauführern ausge-sperrt worden waren, wieder einstellten und die Arbeit in eigener Regie mit hilse von Bolieren weiterführen.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Andrichten.

Biesbaben, 22. April.

27. Rongreg für immere Mebigin. Großes Intereffe erregten in ber 3. Situng noch bie auch eine breitere Offentlichkeit intereffierenden Bortrage bon Rraufe-Bonn, Meinide-Sagen und Romer-Marburg über Hinifche, epidemiologische und ätiologische Sindien über die afnie fpinale Kinderlähmung, die größtenteils im Unfchluß an bie große rheinisch-tvesifalische Spidemie biefer Erfranfung angestellt wurden. Die Krant-heit ift in neuerer Zeit auch außerhalb Deutschlands vielfach in größeren Spibemien aufgetreten. Kraufe berichtet auf Grund bon über 600 gut beobachteten Gallen. Er fchilbert das Krankheitsbild, bei dem Allgemeinerkrankung, Fieder, große Beizdarkeit, Wagendarmerscheinungen im Bordergrund siehen; daran schließt sich das Stadium der Lähnung (meistens der unteren Extremitäten, aber auch der Arme und der Schultern). Die Sterblickeitszisser schwanst zwischen 10 und 20 Prozent. In den günftig verlaufenen Fällen kann die Rückbildung von einem Tag zum anderen sich einstellen und in einigen Tagen böllige Erholung eingetreten sein. Impfung und Dentition spielen bei ber Entftehung sicher teine Rolle. In epibemiologischer Beziehung tann man fagen, bag es fich ficher um eine Infeliouskrantheit handelt, die übertragbar auf Tiere ift. Juli, August und September find die Saupterfrantungemonaie; die Krankheit befallt vorwiegend das 1. dis 2. Lebensjahr, es fommen aber auch Falle bei Erwachsenen bor. Die Abertragung gefchieht meift bon Berfon gu Berfon, beguglich ber Abertragung burch Inselten und andere Elere ift nichts Sicheres gu fagen. Gleichzeitig mit ber Spidentie beobachtete man in Rheinland-Beftfalen ein merfivarbiges Sterben ber hühner und Raninchen, vielfach verbunden auch mit Laben mingen — über ben Zusanmenhang ist aber nichts Sicheres zu sagen. Wein ide berbreitete sich bes weiteren über bas, was wir über bas Birns ber Erfrankung wiffen, Leiber ift bas noch nicht viel Feststehenbes. Die Zeit bis jum Ausbruch ber Arantbeit von ber Jufeltion an beiragt 8 bis 12 Tage. Die Gintrittepforte bes Giftes in ben Körper ist unbefannt, ebenso ist es unsicher, ob bie Berbreitung im Rorber auf bem Wege ber Blut- ober Loumb. babu erfolgt. Die Romer ichen Studien (im b. Behringfchen Inftitut) ergaben, baß es fich um einen borläufig unfichtbaren Mifroorganismus handelt, ber gegen Mustrodnung und niedrige Temperaturen fehr widerftandefähig, für hobere Temperaturgrabe fehr empfindlich ift. Mis Berfuchstier für tiererperimentelle Stubien tomint nur ber Affe in Betracht. Der Bortragenbe fchilbert bas flinifche Bilb ber erperimentellen Affenerkranfung und zeigt instruktive Bilber folder gelähmten Affen. Das Aberstehen ber natürlich erworbenen ober experimentell ergengten Erfranfung binierläßt eine fpegififche Immunitat. Durch Odunimpfung mit abgeschwächtem Gift ift es gelungen, Affen gegen bie Er-frankung zu immunisieren; baburch bieten sich Aussichten auf eine spezisische Brobbhlage. Das Blutferum solcher immunifierten Affen enthält fpegiftich wirtfame Antiforber, bie bas Gift ber epibemifden Rinberfahnung bei Mifchung im Reagensglas feiner Infettionseigenichaft berauben. An-

beren Der bund wirte sorm benn aran ung Das

6.

elne

ber Berl. nod fin bibn Ende g ber doto. ber-்ட்டில்

ditei: rau! Zob Gelt ir in Gle. anshafttnere babt giite

Met. Teinbehme Mb. legs.

ben. iche. eben icher Ranber abit. Cine icha-Erz-

bas afait thatt bem wert in afür

Kitif gen ftcis ards glich bien

dyr."

veat, toge nen oof" fall. bere

tgen

cher

id. en Der eine mal, ftur wen eine

mot itque 34.

nen 355 haltspunfte bafür, bag biefes wirtfame Gerum praftifch wirtfam ift, haben fich aber bieber nicht ergeben. Un ber Distuffeon beteiligen fich Siegert-Coln, Reifer-Frantfurt, Matner-Biesbaden.

Frettag, 22. April 1910.

Rageli-Burich hat febr intereffante Stubien über "bie Endergebniffe bei traumatifchen Meurofen in ber Schweig" angestellt. Man berfieht barunter bie bauernben Rervenfchabigungen, wie fie nach Berlepungen gurudbleiben. Die Schweis bat feine Rentenentschabigung für bie Berlegten. Auf Grund einer Rontrolle ber Lohnliften lief es fich genau ernieren, wieviel bie Leute nachher verdienten und wie lange fie im Jahre arbeiteten. Dabei ergab es fich, bag bon 138 Fallen 115 vollig erwerbefahig waren und mer 2 nicht ben vollen Sohn wie vorher bezogen. Das ift bei ums anbers, fo bağ man wohl bie Frage aufwerfen fann, ob nicht ber Bezug einer Dauerrente in folden Fallen berschlechternd auf Die Erwerbofabigfeit ber Empfanger wirfe. In ber Diskuffion bestätigt Schulbe-Bonn, bas die Prognose biefer traumatifchen Reurofe beffer fei, wie man guerft angenoumen babe.

Rei & Grantfurt fpricht "über ein neues Snuptom ber elettrifden Entartungsreaftion". Großes Intereffe errogt ber Bortrag bon Gubgent-Berlin ,fibe: ben Ginflieft chemifcher und phyfitalifcher Agentien auf bie Lösfichteit ber harnfaure". Es ift festgestellt, bag im Blut ber Gichttranten bie harnfaure nicht als folde, fonbern in einer fcwer loslichen Berbinbung mit Ratrium borfommt. Diefe Tatfache läßt es aussichtslos erscheinen, biefe ichwer lösliche harnfäureverbindung im Blut burch Zufuhr irgenbwelcher Molten ober Sauren gu lofen und bamit gur Resorption ju bringen. Dagegen tonnte Gubgent fest-ftellen, bag bie Rabiumemanation bie Sarnfaure im Rorper umwandelt, die fohr viel toslicher ift, als diefe felbft. Das gab Beranlaffung, ben Ginflug ber Emanatton bei Gichtfranten und experimentell an Tieren gu frudieren. Die Beobachungen an Gichtfranken ergaben Abnahme bes Sarnfäuregehalts und regen ju weiteren Bersuchen in biefer

Im Anschluß an biesen und an Umbers Bortrag entspannt fich eine lebhafte Debatte über bie Pathologie ber Gidt, bie filr ben Radmann biel bes Intereffanten bot, jum Referat an biefer Stelle aber ungeeignet ift.

Friedel Bid-Brag fprach fiber "Chronifche Zabatvergiftung". Man ift meift geneigt, alle Erscheinungen ber Tabaksvergiftung auf bas Rifotin zu begieben und bernachläffigt gan, de ifbrigen Bestanbteile bes Rauchs. Run treten aber viele Tabalsichäbigungen, besonbers nach Genuß ber feineren Sigarren auf, Die gerabe weniger Ritotin enthalien, wie ja überhaupt bie "Schwere" ber Bigarren von bem Rifotingehalt in weiten Grengen unabhängig ift Ammoniat, Rohlenogob und Blaufaure find bie anderen giftigen Bestandteile bes Rauchs. Run hat man bei ftarfen Rauchern in vermehrter Menge im Speichel und Sam eine Gubftang (Rhoban) gefunden, bie als Entgiftigungsprobuft ber Blaufaure angufeben ift und auf Grund hiervon fpricht Bid neben bem Rifotin bie Blaufaure als Tabaksgift an.

Boning-Balle zeigte im fiabtifchen Rrantenhaus gefertigte Bilber bes Da a ene mit bem Magempiegel. Er geigte insbesondere bie Berbaltniffe ber Magenfchleimbaut und ben Magenausgang. Außerbem ging er auf die Photographie bes Magens ein, die ihm jüngst gelungen ift.

Der gestrige febte Sibungstag brachte eine große Reihe bon Bortragen, jum Teil mit Demonstrationen, aus verschiebenen Gebieten ber Pathologie. Gine übergroße Angabl von biefen bat lediglich fachwiffenschaftliches Intereffe und ift jum Referat bier ungeeignet. Siergu gehoren bie Bortrage aus bem Gebiet ber Bathologie bes Bergens und ber Gefage bon ban ber Belben-Diffelborf, Ricolai-Berlin, Ralbe-Berlin, Eppinger-Bien, Grobel-Rauhelm, Tabora-Strafburg, Schott-Raubeim und aus ber Rierenpathologie bon Rretichmer-Dortmurb, Bollhardt-Mannheim, Ochlater-Tübingen, Sebinger-Babenweiler, Lichtwit-Göttingen, E Frant-Biesbaben fprach über ben "Berlauf bes experimentellen Diabetes bei phosphorvergifteten Tieren". Rulger-Berlin berichtet fiber neue Unterfuchungen mit einer neuen Form bes Rebennierenertraftes (Abronalin) Das nen angewandte Abronalin ftellt nach Tierversuchen ein befferes Mittel gur Regulierung ber Bergtätigfeit bar als bas bisber angewandte. Wahrscheinlich freift überhaupt bas Abronalin im Organismus in biefer Form. Borges Bien enwfiehlt auf Grund erperimenteller Unterfuchungen bei ber als Abbifoniche Rrantheit bezeichneten Rebennierenerfrantung ale biatetifche Behandlung eine bermehrte Bufuhr von Robiehybraten. Rirch beim Coln bat über bie Einwirfungen bes wirffamen Ferments ber Baudfbeichelbrufe (Tropfin) auf lebenbes Gewebe und über bie Giftigteit besfelben Studien angestellt. Alls Ergebnis biefer Un-terfuchungen von Bog ift in ber Milg eine bie Bepfinbilbung anregenbe Substang borhanden. Wenn man Tieren bie Mill berausnimmt, fo verschwindet ber Bepfingehalt im Magen und ftellt fich erft allmählich wieber ber, ba bie Lomphorufen erfegend für bie Milgtatigfeit allmablich eintreten. Boltow-Betersburg berbreitet fich über bie Frage, ob eine im jugenblichen Miter manchmal vorlommenbe Sarte bes Arierienrobes immer auf Bertaltung gu beziehen fei. Er berneint biefe Frage und glaubt, bag es sich um eine Entwidlungsanomalie, um eine angeborene Enge bes Gefähligtems banbele. F. Millfer-Berlin hat eine neue chemische Verbindung, das Basotonin, bergestellt, bas berabsebend auf ben Blutbrud wirft. Wellner-Frangensbab und Stachelin-Berlin baben biefes Brabarat bei Erfranfungen, in benen ber Blutbrud erhöht ift, auch bei ber Arterienverfalfung, angewandt, bie Erprobung hat sich als vielversprechend erwiesen. Bon anderer Seite (v. Krebl) wird bemgegenüber Borsicht empfehlen. Beber-Glegen beschreibt eine Methobe gur Aufnahme bon Rontgenbilbern bes Bergens in verschiebenen Phafen ber Bergaftion. Abble r-Biesbaben, ber bor 5 Jahren bas jeht fiberall angewondte Berfahren gur prägifen Größen- und Formbestimmung bes herzens erfunden hat, bemonfiriert ein einsaches und prat ilfches Geftell gur Ausführung feiner Methobe. Gelig-Pranzensbad berichtet über chemische Untersuchungen bes Mortengewebes. Bei ber Arterienverfaltung fand er Abnahme ber elastischen Substang, Zunahme bes Ralfes und bes Fettes. Schminde-Sab Effer berichtet, bag mit bem bon ihm zusammengestellten Phonostiaftop es ermoglicht fei, bas Berg gleichzeitig auf bie Rontgenplatte gu bringen und auszufultieren. Steubli-St. Moris fonnte eine Bermehrung ber weißen Blutforperchen unter bem Ginfluß bes hochgebirgs nicht tonftatieren, wohl aber eine Abnahme bes Blutbruds, wo berfelbe franthaft erhöht war. Das scheint ber Ansicht, solche Kranke nichts ins Hochgebirge fenden zu bürfen, zu widerfprechen. Ronabowicz-Franzensbad fpricht über eine neue Theorie ber Arteriofflerofe. Das Wachstum bes herzens bleibe hinter bem bes Korpers gurud, und baraus ergebe fich eine gewiffermaßen physiologische Insuffizienz bes Herzens und ber Gefaße als touftante Erscheinung, die ihrerseits als erfte Grundlage ber Arteriofflerofe angufeben fet. Bhilippi-Davos berichtet, bag er bei Lungentuberfulofe bas Fieber mit fleinften Dofen Duberfulin wirffam befambfen tonnte, es hanbelt fich babei um millionftel Milligramme bes Tuberfulin. Leme I-Jena fpricht "Bur Pathogenese bes Lungenemphysems". Bittorf-Breslau über "Ergebnisse fpironietrifcher Untersuchungen".

Cphraim-Breslau weift auf bie Bertlofigfeit ber bisherigen, auf Lotalbehandlung zielenben Beilberjahren bei ber dronifden Bronditis und beim bronchialen Afihma bin. Er beschreibt die Technit einer wirklich enbobrondfialen Behandlung und berichtet, bag er hiermit in 44 Fallen von Brondfialafthma regelmäßig eine unmittelbare und in ber Mehrzahl ber Falle bauernbe Behebung ber afthmatifchen Befchwerben erreicht habe. Rubn-Berlin führt gur "physitalischen Behandlung bes bronchtalen Althmas" aus, bag an Stelle ber entpfohlenen Ausatmungsübungen Einatunungsübungen gu feben feien, bamit burch Berftarfung ber physiologifchen Wirtung ber Ginaimung ber benofe Rreislauf beichleunigt, bas rechte Berg entlaftet und burch bermehrten Mutreichtum ber Lungen eine beffere Ausnützung bes Luftfauerftoffs ermöglicht wirb. Braftifch bewährt hat fich zu diefem 3wed die Atming bermittels ber Lungenfaugmaste, burch welche fich ohne jebe Borfebung und in therapeutisch abgestufter Weise die gewünschte Einatmungserschwerung und -verlängerung ohne weiteres ergielen lagt. Die feit 3 Jahren mit ber Saugmaste bei Mithmatifern erzielten Erfolge rechtfertigen bie Empfehlung berfelben und beweifen, bag eine berartige Ginatmungsghnmastif ben bisher vorwiegend gebräuchlichen Methoben ber Ausatuningsgymnaftit überlegen ift.

Der Rongreg wurde um 3 Uhr bom Borfigenben, Geheimrat Kraus-Berlin, gefcloffen; eine große Angahl bon angemelbeten Bortragen tounte wegen Zeitmangels nicht gehalten werben.

Die elettrifche Schnellbahn Franffurt-Biesbaben.

Das Projett ber elettrifchen Schnellbahn Frantfurt-Biesbaben ift gegenwärtig, wie aus unterrichteten Kreisen berlautet, auf einem ioten Bunkt angelangt. Rachbem ber preußische Eifenbahnminifter bie Erffarung abgegeben, baß er im Pringip geneigt fei, die Konzeffion für eine Schnellbakn, bie als Bollbahn ausgebaut und betrieben werbe, zu erteilen, beftanben noch Schwierigfeiten in ben Berhanblungen mit ben Stabten Frantfurt und Biesbaben. Frantfurt verlangt Einführung ber Babn als Untergrundbahn in bie Stabt, ebenfo bat Biesbaben bas gleiche Anfinmen an bie Unternehmerin geftellt. Urfprünglich war beabsichtigt, bie Bahn lediglich overirdisch zu führen und fie innerhalb ber Stabte auf ben icon borbanbenen Stragenbahngeleifen bis gu einem gewiffen Bunft in langfamerem Tempo weiterfabren gu laffen. Für biefes urfprüngliche Projeft mare ein Betrag von rund 12 Millionen Mart erforberlich gewefen. Run tamen bie beiben Stabte mit ihrer Forberung nach Untergrundbahnen. Dadurch erhöben fich bie Bautoften nach Unficht Sachverfianbiger um etwa 30 bis 50 Brogent, und es ericeint faft felbitberftanblich, bag bie Stabte einen Zeil biefer Roften fibernehmen. Bas bie Rentabilitat ber Untergrundbabuen betrifft, fo wurde fie in Frantfurt, wenn fie eima bom Obernblat jur Galluswarte führte und unterwege vielleicht eine Salteftelle batte, einigermaßen gefichert fein. Dagegen ift bie Rentabilitat für Biesbaben in feiner Beife gu erwarten. Der Bertehr ift bort mir im Sommer groß genug, um eine eifrige Benutung einer Untergrundbabn gu garantieren, aber auch bann lange nicht ausreichenb. Babrend nun bie Stadt Frankfurt geneigt fein foll, au prüfen, ob fie fich finangiell an bem Unternehmen beteiligen will, verhalt fich Biesbaben berfiglich einer Beitrageleiftung nabegu ablebnent, fo bag bie Gefahr befteht, bag eventuell bas gange Projett ins Baffer fallt, wenn nicht folieglich ber einstige Gebante wieber auftaucht, bag man eine burchaus oberirbifch fabrenbe Schnellbabn nach bem Borbilb ber Coln-Bonner Uferbahn, bie fich febr gut rentlert, ausführt. Jebenfalls ift ber gegenwärtige Stand ber Angelegenheit ein wenig günftiger.

- Die Animft bes Raiferpaares in Wiesbaben erfolgt, wie wir fcon bor einigen Tagen mitteilten, am Sonntag, ben 1. Dai, nachmittags um 5% Uhr. Anbere Reifedisbofitionen find bisher nicht getroffen worben. Morgen abend treffen aus homburg vom Marfiall bes Raifers im hiefigen Schloffe acht Pferbe mit ben notigen Begleitmannichaften ein.

- Großherzog Wilhelm von Lugemburg, Herzog von Raffau, vollenbet beute fein 58. Lebensjahr, Er ift am 22. April 1852 im Schloß ju Biebrich geboren. - Anläglich bes Ceburistags prangt bas Biebricher Schlog beute im Mlaggenfcmud. (Giche auch ben Bericht aus Beilburg. D. Reb.)

— General-Intenbant Graf b. Sulfen-Sufeler ift bier einge-troffen, um bie Leitung der Maifelipiele im Softhealer an Gielle bes im Urlaub weilenden retonbalefzenten Intenbanten Dr. v. Mubenbecher zu übernehmen.

Dr. D. Ruysenbecker zu übernehmen.

— Kurgäse. Es sind hier eingetroffen: Generalleutnant a. D. Graf v Nebentlow aus Educloitenburg im "Dotel Vier Ladresseiten", Freifrau b. Keis da den uns Berlin im "Sotel Rasiau und Sotel Tecilie", General Ville aus Berlin im "Sotel Rasiau und Sotel Tecilie", General Ville aus Charlatenburg im Saufe Gistitraße 2. Rechtsanwalt Dr. Sager, Witglied des Haufes der Abgeordneten, aus Gr-Lichterselde im "Hotel Abler Babbaus".

— Eifenbahn-Verfonalien. In ber bestiech verußischen Gisenbahngemeinschaft wurden folgende Beforderungen boll-zogen: zum Babnbofsborfieber Gisenbahnassistent Baum au

Oberlahnstein, jum Gutervorsteber Gifenbahnpraftifant Raben gu Biesbaben; jum Gifenbahnassischen ber fommisiarische Gifenbahnunterassistent Saub zu Wiesbaben.

Mbend Mudgabe, 1. Blatt.

— Aufitz-Bersonalien. Der Altuar Kircher bon hier t dem biesigen Amisgericht, der Altuar Bodenbach der esigen Staaisanwaltschaft als Bureaubilfsarbeiter binge-

wiefen. Brafat Dr. Reffers Befinden hat fich wieber berart gebeffert, bag gu Beforgniffen augenblidlich fein Anlag porflegt.

- Roofevelt in Wiesbaben? In Kreifen, bie in biefer Beglehung als maßgebend zu bezeichnen find, wird mit ber Möglichkeit gerechnet, bag ber frubere Prafibent ber Bereinigten Staaten, ber gurgeit in Paris weilt, auf feiner Reife nach Berlin auch Biesbaben einen furgen Befuch abftatten wird. Wenn fich auch bestimmtes hierüber noch nicht fagen lagt, jo ift boch die Wahrscheinlichkeit eines furgen Aufenthaltes nicht gang ausgeschloffen.

- Bum Raiferbefuch. Die Barabe bor bem Ratfer, an welcher auch bas 88. Regiment aus Maing teilnehmen wird, findet am Mittwoch, ben 4. Mai, vormittage 11 Uhr,

Bur Bilbergaleriefrage. Wie uns mitgeteilt wirb, hat ber Borftanb bes "Beftlichen Begirfsvereins" in feiner letten Sthung einstimmig ben Beichluß gefaßt, fich bem Brote ft bes "Rorb-Oftvereins" und ber anderen Bereine gegen bie Erbauung ber Bilbergalerie an bie alte Rolomabe anguschließen. — Weiter horen wir, daß vom hochbauamt bereits ein fertiges Projekt bes Baues an ber alten Rolomabe vorliegt. Dasfelbe geht infofern über ben urfpringlichen Blan binaus, als an bie Galerie felbft noch ein Cafe angefchloffen werben foll, bas als Erfat filr bas eben niedergelegte "Cafe Beilchen" angufeben und gu berpachten ware. Rame biefe nachträglich auftauchenbe Ibee jur Berwirflichung, so wurde ber Baumbestand ber Anlage hinter ber alten Kolonnabe weitere, nicht umwesentliche Samalorungen erfahren muffen, was jur Folge haben birfte, bag bie Babt ber Anhanger bes befchloffenen Brojefts fich berminbert ftatt bermehrt, und bas fotvohl innerhalb ber Ctabtvertretung wie im Bublifum überhaupt. -Das nunmehrige Projett fieht übrigens nicht einen biretten Anbau an bie mittlere Rolonnabe bor, fonbern foll mit einem gewiffen Abftanb bon berfelben auf bas Gelanbe an ber Bilhelmftraße, wo beute ber Biftolenftant, bas Bobenfiedi-Denkmal u. a. fieht, borgerückt werben.

Der Ban bes Ablerbabes, bon bem man, nach ben auf bem hierfür bestimmten Gelande fich bietenben Anzeichen, glauben konnte, er beginne nun enblich ernfilich, ift wieberum ins Stoden geraten, und gwar, wie wir bernehmen, infolge bes Ginfpruchs eines Anliegers, ber barauf besteht, bag bie bon ber Banggaffe aus projeftierte und bon ber Stabtbeborbe feinerzeit jugefagte Strafe in ber anfänglich geplanten Breite von 15 Meter angelegt werbe und nicht von 71/2 Meter, wie bies neuerbings beabfichtigt fein soll. Es wäre zu wimschen, daß wegen bes Ablerbabes einmal völlige Rlarheit geschaffen und baburch bie Bennruhigung befeitigt wurbe, bie fich bei bem babei intereffierten Bublifum burch bie ewige Berichleppung unb Unsiderheit allmählich eingestellt hat.

- Dienstjubelfeier. Mm 23. April feiert ber Roniet Bokomotivfichter Joh. Schmidt fein 25jähriges Dienst-jubiläum, bas mit bem bes herrn Lokomotivsührers Knotig am Camstagabend von bem "Lofomotiv-Beamtenberein" in ber "Bartburg" gefeiert wirb.

- Die Lage bes Arbeitsmarttes. Die ichon im Bormonat in die Ericheinung getretene Befferung ber Lage bes Arbeitsmorftes in Seffen, Seffen-Raffan und Balbed im Morg 1910 fonnte fich im Berichtsmonat fpeziell auch im Sinblid auf bie im Frühjahr einfepende vermehrte Arbeitsgelegenheit weiter entwideln. In ber Sahrrad - unb Mutomobilinduftrie herrichte borwiegend ein flotter Geschäftsgang. Auch 'in ber Rahmafdinen. induftrie murben eine Reihe Arbeitefrafte eingefiellt. Des weiteren wurden Baufchloffer viel verlangt. Die Beigung sbranche ift ebenfalls im Berichtsmonat gut beschäftigt gewesen. Rur in ber elettrotechnischen In bu fer i e finben jurgeit Entlaffungen ftatt. Aus Offenbach und Maing wird fiber bie gimftige Lage bes Gatt. Ier- und Tapegierergewerbes berichtet. In ber Solgindufirie mar in Franffurt a. DR. eine rege Rach frage nach Möbeltischlern, besonders befferen, fo bag auswartige Arbeitefrafte aus Biesbaben und Darmftabt nötig wurden. Mus ber Rahrungs - und Genugmittel in buftrie ift besonders gu erwähnen ber Streit ber Bader in Reantfurt a. Dt. und Offenbach, ber Anfang bes Monats einsette und auch heute noch andauert. In bem Schuh-macher gewerbe in Franffurt a. Dt. ift ebenfalls togen Lobuforderung Streit ausgebrochen. Rach Schneibern war fortwahrend, wie auch im Bormonat, eine rege Rachfrage, bie nicht überall befriedigt werben tonnte. In Betslar fieben bie Sanbidubmacher infolge einer Lobnbewegung in Rünbigung; bis jum Abichluß bes Berichts war über die Bewegung noch nichts Raberes festzustellen. Im Baugewerbe icheint immer noch nicht bie erhoffte Befferung eintreten zu wollen. Go berichtet Darmitabt, bag im Baugewerbe noch feine wesentliche Befferung eingetreten fei und bon einer regen Tatigfeit in Anbetracht ber Jahreszeit noch nichts zu merten fei. In Offenbach wird ber Befchäftigungsgrad im Baugewerbe als "matt" bezeichnet. In Mains wird ber gunftigere Beichaftigungegrad ber berichtebenen baugewerblichen Berufe auf ben Theaterumbau gurudgefiffrt. Die im Bormonat eingetretene Befferung im Budbrudergewerbe bielt auch im Berichtsmonat an. In ber Banbwirtichaft machte fich ber Sabredgeit entsprechend eine fteigende Lebhaftigfeit im Bermitt-Inngeberfebr geltenb. Muf bem Dienftbotenmartt baben im abgelaufenen Monat bie Arbeitsnachweife bes Berbanbes wieber erhöbte Bermittlungegiffern auf uweifen, freilich fonnte bem Bebarf bamit noch nicht Rechnung getragen werben. Bon ben Organen bes Mittelbeutichen Arbeitenachweisberbanbes wurben, foweit Melbungen bon ben fommunglen, begm. Rreisarbeitenachweisen und Berbergen sur Beimat borlagen, 9931 Stellen bermittelt (gegen 6599 im Bormonat), barunter: Mibesheim a. Rb. 2, Diebrid a. Rb. 3, Gliville 4, Oberlabnftein 9, Beilburg 51, Befterburg 54, Unterlahnstein 58, Serborn 59, Unterwesterwalb.

ner tag tag wi Br un

900

bet

me

int

Br

500 per bet mi ber Do

Teg

ala

Ø0 11.00 RIG fat gen bet

Ma fiel Rö ner ger 30 Ta BUT ma fein

ent Ffa. ber Be ba Œr atti

fin

ern

fiö!

ebe

feir

Sa STI ma be3 ift ser ein

bro

ein feir ger Ur Sa uni

TI .5 tot 1110 in 1112

eine grö gefe des B a

Ber

26. Electronic in the second s

daß

cfcr

Ser-

ner

ab-

ticht

gen

fer,

men

inter

T Ou

gen

Iten

ur-

toch

bas

Sbee

tche

ben

ner=

Item

mit

ben-

Min-

lich, ber.

ber

in

legt

eap-

bea

urch abei

unb

tigI.

mit-

tera

230=

3ore

bes

itz

n b cin

en :

ellt.

Die

gut

en

ber

nd-

1113-

ötta

tatë

1 5 -

संदा

rn

ach-Bets:

ofitt-

र्तात

Hen.

office

bas

eten

reë-

Be-

Sn

thie-

311=

im

nnt

rea-

ritt= rtt

bes

fent, 020

Mr-

ben

gen

rich teralb-

freis 94, Limburg a. b. 2. 225 und Wiesbaden 1489. Rach ber Statiftif ber Ortefranfentaffen ift bie Bahl ber berficherungsbilichtigen mannlichen Mitglieber ilberall, teilweise gang bebeutend, gestiegen; auch bie Bahl ber verficherungspflichtigen weiblichen Mitglieber bat, von einigen Ausnahmen abgesehen, überall zugenommen. Bet ben freis willigen mannlichen Mitgliebern ift, mit Ausnahme bon Frontfurt a. M., Offenbach a. M., Hanau a. M. und Wetfar, iberall ein Rudgang eingetreten, während umgefehrt bei ben freiwilligen weiblichen Mitgliebern, mit Ausnahme bon Caffel und Maing, überall eine Bunahme gu bergeichnen tit.

Mbend:Mudgabe, 1. Blatt.

- Ein feiertäglicher Monat ift in biofem Jahr ber Bonnemonat Da i, benn er bat nicht weniger als 8 Rubetage, namlich 4 Sonntage, himmelfahristag, 2 Pfingftfeiertage und Fronteichnamstag.

- Berichtliches. Bei ben Gerichten gibt es jurgeit wieber eine große raumliche Berichiebung. Die familichen Prozegabieifungen bes Amtsgerichts, namlich 2a, b, c, d und e, mitfamt ber Amtsanwaltschaft, bewirfen eben ihren Umzug in bas nunnehr ganz vom Justizfistus gepachtete Haus Oranienstraße 7, während bie bisher bort untergebrachten Abteilungen 5, 6 und 7 zurüd in das Justizgebäude perlegt werben.

— Klage wegen bes Egerzierplatzeländes. Geftern verhandelte die Zivilkanmer bes Königl. Landgerichts wieber einmal auf eine ber bom Fistus wiber Grundbefiber in Dobbeim ufw. angeftrengten Rlagen wegen Rudgahlung ber für bas Exergierplatgelanbe bezahlten gu hoben Taxen. Das Landgericht hat fich in biefen Fällen mit ber Ange-legenheit zu befaffen, weil höhere Beträge in Frage kommen als bei ben gur Kompeteng bes Amtsgerichts gehörigen. Die Sachlage in biefer Inftang ift bie, bag Cachverständigenautachten über ben Wert bes Gelanbes eingeforbert, aber noch nicht eingegangen find. In einem Fall wird eine Riage, weil zu fpat erhoben, abgewiesen werden. Der grundfähliche Enticheib wurde noch nicht gefällt.

- Gine Bluttat im Wahn. Aber bie bereits gemelbete Morbtat bes Landwirts Buchner in Alein-Winternheim bei Maing erfährt ber "M. A." an Ort und Stelle noch folgende Eingelheiten. Bipchologisch ift die Zat wohl abnlich berjenigen bes ungfildliden Bater- und Schwefternmorbers Rade zu Maing zu erflären, als eine unheilvolle Wahnvorfiellung, näudich, er (Buchner) tonne feine zahlreiche neun Röpfe farte Familie nicht ernähren. Die Mitteilung, Buchner fei bereits einmal in einer Freenanstalt uniergebracht gewesen, ift falfch, bagegen legte ber Mann feit einigen Jahren eine immer mehr gunehmenbe Menfchenfchen an ben Tag und jog fich immer mehr bom Berfebr mit anberen jurud. Immerbin batte niemand bem fillen Mann, ber für feine Frau und Rinder mit rubrenber Treue beforgt wat, biefe furchtbare Zat zugetraut, bie, ware ihm nicht feine blutitberftromte Frau noch im letten Augenblid flebenb entgegengetreten, wohl ficher mit bem Tob ber gangen Familie geenbet hatte. Ceine Frau, Die erft bor 4 Wochen bem jungfien Rind bas Leben gefchentt hatte, lag noch ju Bett, als nach 5 Uhr ber im anberen Bimmer fchlafenbe Gatte gu thr tam und fie bat, fie moge fich noch ausruhen, ba bas fleine Rind bie Racht über fo unrubig gemefen fei. Er wolle bas Bieh allein flittern. Er ging aber nur binaus, um einen hammer zu bolen, um mit furchtbarer Bucht guerft bie Frau, bann bas fleinfte Rind und bie 4 anberen Rimber im Ater von 1 bis 10 Jahren burch bie mit wahnfinniger Kraft ausgesührten hiebe zu betäuben. Die Frau erwachte eben wieber aus ber Betäubung, als fie bie Kinber fiohnen borte. Sie lief halbbefleibet nach ber haustür, wo eben ihr Mann mit einer fcweren Gifenftange erfchien, um fein blutiges Bert an allen im Saufe, auch an ben zwei im oberen Stod fchlafenben Anaben im Mter bon 8 und 11 Jahren zu vollenden. Der Anblid feiner blutbefledten Frau machte ihn flutig, und mit bem Ausruf: "Ach Gott, was habe ich gemacht", flef er in ben Reller, beffen Tur er binter fich verfchloß. Dort zog er Schuh und Strumbf bes einen Suges aus und briidte mit ber Bebe ben Sabn bes aufs berg gerichteten Jagogewehrs ab. Um fchwerften ift bas 10jahrige Tochterchen berlett. Der Schabel ift bollig gertrummert und gahlreiche Rnochensplitter find ins Sirn eingebrungen. Beim zweiten im Rochushofpital untergebrachten Rind ift ebenfalls bas Stirnbein fchwer berlebt. Das fleinfte Rind im Alter bon 4 Bochen erlitt eine an fich nicht febr gefährliche Berletung. Frau Budmer murbe ber eine Backenkochen völlig zerschmettert, boch besieht für sie feine direkte Lebensgesahr. Buchner selbst wurde unter all-gemeiner Anteilnahme ber Bevöllerung beerdigt.

- Gin Berbredjen gegen feimenbes Leben war bie Urfache bes Tobes einer Frau B. in ber Schwalbacher Strafe, bie gestern verftarb. Gine Frau D., bie hierbei bie Sand im Spiele batte, wurde bon einem Argt berangeigt und baraufhin in Untersuchungehaft genommen.

Toblidjer Sturg eines Renmpferbes. Auf ber Rembahn bei Erbenheim fürzie beute vormittag wabrend bes Trainings beim Rehmen eines hinderniffes bas Rennpferb Salamander" so ungliidlich, daß es bas Genicf brach und tot liegen blieb. Dem Joden ift nichts baffiert. "Gala-manber" geborte bem hauptmann Doderhoff und hatte in diesem Frühjahr schon namhafte Erfolge in Dortmund und Franffurt gu bergeichnen gehabt.

— Kurhaus. Der morgige (Samstag) Bagen-Aus-flug der Kurberivaltung, 3 Uhr ab Kurhaus, führt durch das Rerotal, Adamstal, Fasanerie, Chaussebaus, Kaiser-Wilhelms-

merm und zuruct.

— Wohltätigkeitssscht. Eine großzügige Reuerung in dem Werben von Mitteln für wohltätige Zwede: In Anbetracht, daß eine große, günftig gelegene Vollstaffee- und Speischalle einem unabweisbaren Bedurfnis entspricht, haben sich die größeren Vohlfahrts bereine Wießbadens zusammengeschlossen und fordern ihre Witglieder zu zahlreichem Vesuche des morgen Samstagabend 9 Ubr im "Kaiserbof" stattfindenden Balles (Eintritt und Souper 10 M.) auf. Wir wünschen der Veranstaltung besten Erfolg.

der Beranstaltung besten Erfolg.

— Die Einweißungsseier des Neubaues des Ebangelischen Bereinsbanies, Blatter Straße 2, findet am Dienstag, den 28. d. M., bormittags 11 Uhr (nicht, wie wir in der gestrigen Abendendungsgebereichten um 12 Uhr), statt. Außer dem Generalsuperintendenten Birklichen Obersonsistentalt Arger dem Generalsuperintendenten Birklichen Obersonsistentaltat Rrofessor D. Maurer und dem Ech. Konsistorialtat Jäger wirdendo der Korstand des Vereinsbauses einen interenanten gesschichtlichen überblick insbesondere über das segenstreiche Wirken und die Fortentwickelung der mit dem Doppis berbundenen Derberge aur Beimat" seit ihrem Bestehen geben und der

banseitende Architest W. Boné wird einen surzen Bericht über den Neudau selbst erstatten. Die Feier berspricht eine in seder Beziedung würdevolle zu werden. Voraussichtlich werden det derselben die hiesigen staatlichen und städtsichen Bedorden bertreten sein. Durch dieses, allen Ansorderungen der Reuzeit entsprechend bergerichtete Gedäude ist unsere Stadt wieder um einen stattlichen Dau reicher geworden. Wir werden auf den Berlauf der Feier ausführlich zurücksommen.

— "Taadsati" - Sammlungen. Dem Taablati"-Berlau

— "Tagblati" - Sammlungen. Dem "Tagblati"-Berlag gingen gu: Für die Zwillinge bes Drillingsvaters Seiwert: von Frau Elifabeth Toepke 10 M.

— Aleine Rotizen. Anfolge Aufbebung der Afzise ist nun auch das hier so beliebte echte Sausener Kause und Hofmanns Brot im Preise um L Bs. für den Laid beradgelest worden. — Auf dem diesjäwigen Frühindes-Psechemarkt in Mainz erhielt die Luxus-Pferden dellung R. Blumenthal, Meinstraße 24, troh starker Beteiligung beim Borsahren mit zwei ganz hervorragenden braunen englischen Pserden den ersten Breis und Extra-Sprenpreis.

Theater, Runft, Bortrage.

* Kurhaus. Das morgige Rachmittags-Abonnements-Konzert der Aurderwaltung findet bei geeigneter Witterung um 4 Uhr im Aurgarien ftatt. Bei ungeeigneter Witterung muß dasselde in die Wandelballe des Kurbauses berlegt werden, da der große Saal wegen der herrichtung zu dem am Abend staffindenden großen Balle schon während des Kachmittags referbiert bleiben nuß. — Der Ball durste sich wie sein Lorgänger im März wohl eines sehr zahlreichen Bejuckes erfreuen.

Gefchaftliche Mitteilungen,

* Das Hotel-Restaurant "Terminns" wird am nächten Samstagabend als bürgerliches Kejtaurant wieder eröffnet werden. Der neue Inhaber, herr harbt, ist Küchenfach-mann und war 5 Jahre in ersten Haufern Wiedbabens (Metro-pol, Rose, Kurhaus) tätig. Er führte zuleht das Hotel-Kasino der Opelwerte in Küsselsbeim.

Aus dem Landhreis Wicsbaden.

= Ballau, 21. April. Der hiesige Turnverein feiert am 29. und 30. Mai b. I. das Jeit seines 25 jabrigen Bestebens. Der Festausschuß arbeitet emsig und ist eifrig bemüht, das Fest zu einem schönen zu gestalten.

Nassanische Nachrichten.

Führwertsbertehr entwideln.

X Diez, 20. April. Die sogenannte "Oranienste Geistlichen und Gemeindeglieder, tagte gestern und beute daher. Der Vorabend, welcher seistens der Stadt als Familienabend gilt, batte insofern eine besondere Bedeutung, als Herr Kartenschend wielen und Gemeindeglieder, tagte gestern und beute daher. Der Vorabend, welcher seistens der Stadt als Familienabend gilt, batte insofern eine besondere Bedeutung, als Herr Kartenschend und haben der Abert und kiel unseres Aebens nach underner und nach christlicher Belianschaumn" hielt. Deute sand die Auspidersammlung in der ebangelischen Kirche statt. Den einseitenden diblischen Kortrag hatte Serr Beson a. D. Wagner zu Braubach übernommen, den Daubtvortrag dagegen Serr Krosesson Böhner aus Bonn. Derselbe sprach über die "Trennung den Kirche und Staat" unter Jugrundelegung den S. Teisen, ohne zu einer bestimmten Geellungnabme zu gelangen, wie wir nach einem uns dorliegenden Kesenschauchmen millen. An der Diskussion der seisligten sich die Serren D. Knodt-Derdorn, Kfarrer Ehristian-Biesbaden, Konsistoriakrat Sidach-Doddein, Delan Grünfollagseilburg, die. Steuding-Schierstein, Kjarrer Christ und Krosesson.

bs. Weildurg, 21. April. Größberzegslich Luzemburgischer

bs. Weilburg, 21. April. Großbergoglich Luxemburgifder bs. Beeilburg, 21. April. Großberzoglich Augemburgischer Sofprediger Scherer von dier wurde von der großberzoglich lugemburgischen Familie nach Schloß Hodendurg dei Vad Tilg in Oberbapern geladen, um anlählich des morgigen 58. Geburtstages des Großberzogs den Verkantesdienit abzuhalten. Wegen des Geburtstages des Großberzogs ich Verkantesdienit abzuhalten. Wegen des Geburtstages des Großberzogs ich der ganze großberzogliche Kamilie auf Schloß Hodendurg anweisend. — Der 8. Bezirfs-Schmiederzoglims besten findet am Schlen-Kallau und des Großberzoglims besten findet am Conntag, ben 1. Mai, vormittags 11 Uhr, im Reftaurant "Lord"

dahier kait.

w. Grenzhausen, 20. April. Mit dem Bau der neuen Fadrik ist bereits begonnen worden, wie dier berlautet, soll auch ganz in der Räde des Bahndefareals eine Metallwarensfadrik gedaut werden. Verner wird icon ein Geschäftsbaus ganz in der Rähe am sogenannten Biegelhüttenweg errichtet. Die Wohn ung smieten, welche seit vielen Jahren sich gleich blieden, sind in der lehten Zeit sehr gestiegen, so daßeine Anzahl Einwohner eigene Haufer bauen werden, da sie ja alsdann, wenn auch nicht billiger, so doch bedeutend angenehmer wohnen. Es ist dies im Interesse der hiesigen Bausbandwerfer sehr zu wünschen, da in den lehten Jahren die Bautätigseit her völlig schlief.

Ans der Umgebung.

Saftentlaffung.

= Frantfurt a. M., 21. April. Frau Louis Roch aus ber Gutbeutichftrage, bie auf ihren Mann vier Schiffe abgegeben hatte und wegen Mordverfuchs berhaftet wurbe, wurde heute mittag nach Stellung einer Raution bon 4000 Mart aus ber Saft entlaffen.

= Darmftabt, 21. April. Der Großbergog bat ber "Darmit. Big." jufolge ben orbentlichen Brofeffor an ber Tednischen Sochichule ju Braunichweig, Dr.-Ing. Seinrich Sobenner, jum orbentlichen Brofeffor an ber Tedmifchen Sochidule gu Darmfiadt ernannt,

-r. Aus dem Breidenbacher Ernand, 20. April. Bergangene Woche durchrafte ein mit 3 Versonen bemanutes, großesGeschäftsautomodil einer bekannten Malskafteefabrit unfere Gegend und bielt in jedem Darfe so lange an, dis seine Insassen mit bemerkenswerter Figisleit verschübene Sauferwände und Scheunentüren und dergleichen mit Roklameplakaten von verschen batten. Wir sind dis jeht mit wenig Ausnahmen von

berartigem Wandichmud verschont geblieben und muffen es sehr bedauern, daß die betreffenden Besiper die Erlaubnis zu dieser, das ländliche Strasenbild arg verunzierenden Reslamemacherei erreist daben. Auch das Austeilen von fleinen Wildcen an die erfeilt baben. Auch das Ausieiten von lieinen Bildoch an die Straßenjugend bom Motorwagen aus finden wir nicht undebenklich, gumal ein Schuljunge, der sich bintenan gehängt hatte, nur durch einen glüdlichen Zufall ichwerer Lebensgefahr entronnen ist. So ist nur gut, daß unsere Landschaftlich schonken Bunkte mit dem Automobil nicht erreichdar sind, sonst könnten wir in der Beziehung noch Bunder erleben. Unieres Erachtens ist für Warenanpreisung der Inseratenteil der Zeitungen, dan denen es auch bier nicht mangelt, der einzig richtige Blat und nicht Holsschupen und Kudstalturen.

* Maine 20 Anzil Ner in niegel: 96 cm gegen 85 cm

" Mains, 22. Abril. Rheinpegel: 96 cm gegen 95 cm am gestrigen Bormittag.

Greichissanl.

Bernrteilter Sabift.

- Frantfurt a. M., 21. April. Die Straffammer berurteilte einen Sabiften, ben Schreiner Otto Baumann, ber brei fleine Rinder in feine Wohnung lodie und bort berprügelte, ju 8 Monaten Gefänguis.

Bum Tob verurieift.

hd. Natibor, 22. April. Das hiesige Schwurgericht ver-urteilte gestern ben Ojährigen Bädergesellen Abrahamcht jum Tod Der Berurteilte hatte am 11. Februar eine 70jährige Frau ermordet und beraubt.





(Nachdruck verboten.)

Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts". # Berlin, 21. April.

Unter dem Einfluß mehrerer Anregungen zeigte New York diesmal zunächst eine ganz zuversichtliche Haltung. Die Mitteilungen über den Stand der Getreide- und Baumwolisaaten berührten angenehm, außerdem bildeten die Betriebs-ausweise einzelner Bahnen, sowie Dividendengerüchte bezüg-lich des Stahltrusts eine Hausseursache. Am Ende stellte sich eine schwächere Stimmung ein, teils weil die Zunahme der Goldexporte Bedenken erweckte, teils infolge der Schwäche am Kupfermarkt. London wurde bei Beginn durch die New Yorker Börse günstig beeinflußt. Die Festigkeit, die sich speziell wieder bei Gummi- und Petroleumwerten bemerkbar machte, hielt aber nicht en, da gerade in den letztgenannten Papieren Gewinnrealisationen vorgenommen wurden. Auch stellten sich neue Besorgnisse wegen der weiteren Gestaltung der Geldverhältnisse ein. Paris setzte in fester Haltung ein, und besonders Goldminen- und Kautschukaktien erfuhren mehrfach kräftige Steigerungen. Unmittelbar nach der Liqui-dation, deren glatter Verlauf sehr befriedigte, setzte eine schwächere Haltung ein, deren Ursache zum Teil in den Nachrichten über die chinesischen Unruben zu suchen ist. Wien verkehrte vorwiegend in ziemlich freundlicher Disposition, und wenn auch hin und wieder Geldbesorgnisse einen Druck aus-übten, so boten doch günstigere Nachrichten aus der Industrie ein wirksames Gegengewicht. Im Berliner Verkehr stellte sich auf die umfangreichen Abgaben, die letzthin das Kursniveau herabgedrückt hatten, diesmal naturgemäß ein ziemlich starkes Deckungsbedürfnis ein. Speziell am Montanaktien-markte machte sich das letztere in besonderem Maße bemerkbar, so daß das Gebiet durchgängig mit Erhöhungen schließt. Zeitweise war allerdings die Stimmung für das Gebiet nicht ganz günstig. Vorgänge in dem Baugewerbe erweckten doch größere Besorgnis, und die Schwäche des Londoner Metallmarktes gab weiteren Anlaß zur Verstimmung. Im übrigen kam für die, nur selten unterbrochene, Bofestigung die freund-lichere Auffassung über die Geidverhältnisse in Betracht. In Lenden ist die Lage zwar noch immer recht durchsichtig, ver-rät aber immerhin eine Besserung, so daß die Gefahr einer neuen Diskonterhöhung vorläufig abgewendet erscheint. Hier schließt der Privatdiskont auf 3½ Proz., und tägliche Durlehen waren zu ea, 3 Proz. reichlich zu haben. Dieses Moment schuf für Renten und Banken zeitweise eine ginz zuversichtliche Haltung. Unter den Bahnen erfreuten sich amerikanische meist guter Beachtung, besonders Canada infolge günstiger Betriebsentwickelung. Aus ähnlicher Ursache vermochten sich auch Schiffahrtsgesellschaften über den Anfangsstand zu erheben Schiffahrisgeschschaften über den Anlangssund zu erneben-Eine kräftige, wenn auch nicht ganz ununterbrochene Auf-wärtsbewegung entwickelte sich in den leitenden Elektrizitäts-aktien. Auch hierbei bildeten die Mitteilungen über den Ge-schäftsgang in Verbindung mit dem Abschluß der Bergmann-gesellschaft die Ursache. Am Kassamarkt war die Haltung fast durchgängig nach oben gerichtet. Im Vordergrunde standen Fahrradfabriken, ferner die Werte der chemischen Industrie.

Banken und Börse.

* Deutsche Reichsbank. Nach dem Ausweis der Reichsbank per 19. d. M. hat der Metallbestand um 43 Millionen Mark zugenommen gegen 28 Millionen Mark im Vorjahr. Die Anlagen haben um 37 Millionen Mark abgenommen (i. V. um 61 Millionen Mark). Die Gesamtanlage betrage 1112 Millionen V. 1237 Millionen Mark). Die fremden Gelder haben um 54 Millionen Mark zugenommen (i. V. um 21 Millionen Mark), sie betragen gegenwärtig 714 Millionen Mark (i. V. 753 Millionen Mark). Die steuerfreie Notenreserve beträgt 186 Mill, Mark (i. V. 125 Millionen Mark).

* Milliolentsche Kralithank Prophlest

Mitteldeutsche Kreditbank, Frankfurt a. M. Das Institut errichtet in Friedberg eine zur Filiale Gießen ressortierende

Anleihen.

* Bayerische Staatsanleihe. Als Emissionskurs der neuen 4proz. bayerischen Staatsanleihe von 75 Millionen Mark sind 101% Proz. in Aussicht genommen.

Industrie und Mandel.

" Chemische Pabrik Griecheim-Elektron, Frankfurt a. M. Wie die "Frankf. Zig." hört, beabsichtigt die Firma, in der Gemarkung Bitterfeld auf ihrem Werk I eine neue Anlage zur Erweiterung der Fabrikation organischer Säuren zu errichten: Gegen das Projekt erhob die Stadt Dessau Einspruch, und zwar machte sie geltend, daß die mit Olen und Fetten versetzten Abwässer der neuen Fabrik die Fuhne in ganz erheblichem Maße noch weiter verunreinigen würden. Der Einspruch wurde jedoch jetzt vom Bezirksausschuß in Merseburg abgewiesen und die Konzession erteilt, nur mit der einen Auflage, daß die Abwässer nicht unabgekühlt in den Fluß gelangen dürfen.

* Schriftgiaßerei D. Stempel, Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main. Wie mitgeteilt wird, beschloß der Aufsichtsrat, für 1909 die Verteilung von wieder 9 Proz. (wie i. V.) Dividende

vorzuschlagen.

Verkehrswesen.

Freitag, 22. April 1910.

** Aktiengesellschaft Mainkette, Mainz. Dem Jahresbericht Ges Unternehmens, dem bekannflich die Harpener Bergbau-Gesellschaft nahesleht, ist noch zu entnehmen, daß an Schleppelohn 154 064 M. (i. V. 141 371 M.) vereinnahmt wurden. Der Bruttogewinn beträgt 42 883 M. (14 620 M.). Die Abschreibungen sind auf 13 500 M. bemessen. Die Dividende wird bekanntlich mit 4 Proz. (i. V. 0) verteilt. Dem Erneuerungsfonds werden 6500 M. (berwiesen; vorgetragen werden 3945 M. Die Generalversammlung hat den Abschluß genehmigt,

Genossenschaftswesen.

* Prankfurter Genossenschaftsbank, E. G. m. b. H., Frankhart a. M. Nach dem Jahresbericht ist die Mitgliederzahl auf 512 angewachsen, die Haltsumme auf 260 700 M. Die Geschäftsguthaben der Mitglieder betragen 168 801 M. Der Reingewinn beträgt 15 765 M. Es gelangen 5 Proz. Dividende zur Verteilung, den Reserven wurden 20 Proz. vom Reingewinn zugewiesen. Die Bank hat auch die Beleihung von Buchforderungen in den Bereich ihrer Tätigkeit aufgenommen.

Weinbau and Weinhandel.

= Oberwesel, 21, April. Heute vormittag 12½ Uhr fand dahier im Saale des "Deutschen Hauses" die Weinversteige-rung der Vereinigung Oberweseler Weingutsbesitzer statt. Dieselbe war sehr gut besucht und hatte bei flottem Angebot und coulantem Zuschlag folgendes Ergebnis: Das eine Faß 1909er Oberweseler ging mit 800 M., die 1908er Oberweseler und Enghöller wurden mit 600 bis 960 M., die 1909er Eng-höller und Oberweseler mit 580 bis 680 M. bezahlt. 14 Nummern der 1909er Weine wurden nicht zugeschlagen. Das eine Faß 1909er Oberweseler Spätrot erbrachte 1400 M. und die zwei Faß 1909er Spätrot 1410 und 1110 M. pro 1000 Liter. Gesamterlös bei Ausgebot pro 1000 Liter 34 920 M.

Marktherichte.

= Groß-Gerne, 21. April. Zu unserem letzten Ferkelmarkt waren 826 Tiere aufgetrieben. Infoige der durchgängig guten Qualität der Tiere wurden von der Prämiterungskommission 27 Preise zuerkannt. Die Nachfrage war sehr lebhaft, wodurch der hohe Auftrieb vollständig zum Verkauf gelangte, ohne daß ein Preisrückgang eintrat. Es kosteten Ferkel 18 bis 26 M., Springer 28 bis 36 M. und Einleger 42 M. pro Stück. Der nächste Ferkelmarkt wird am Montag, den 25. d. M. abge-

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 22. Apr I. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblitts.) Vorletzte letzte

		Notier	
9	Borliner Handelsgesellschaft	174.80	175
51/2	Commerz- u. Discontobank	114.25	114.20
G	Darmstädter Bank	133	1.3
4911	Dantacks Rank	9:0.70	946 00
Ot/	Deutsch Asiatische Deub	155.90	155.00
0.11	Dentsen-Asiatisene mana	100,20	107.0
0	Deutsche Ettenten- u. Wechseibank .	101.20	101.3
U*/s	Deconto-Commandit	157.40	131-0
81/1	Dresdener Bank	103,20	108/40
61/2	Dentsch-Asiatische Bank Deutsche Effekten u. Wechselbank Disconto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland	122	122.60
90/8	Oesterreichische Kreditanstalt	200,00	203
5.83	Disconto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank	145	145
71/4	Reichsbank	1 8,90	138,30
77 1 1	Wiener Bunkverein	136,70	198.00
4	Hamburger Hyp. Back-Pfandbr Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft .	147.10	147.10
817.	Raylinas Groces Stracconhahn	185.50	185.95
E1/-	Suddentiaka Eisenbaha Casallachaft	122.50	192 50
0.11	Hamburg-Amerik. Paketfahrt	111 05	140.30
0	Norddeutsche Lloyd-Actien	1:0150	1.00.00
	Norddeutsche Libyd-Actien	10000	100,00
63/4	Oesterreich-Ung. Staatsbahn Oesterr. Südbahn (Lombarden)	04.48	24.40
0	Oesterr. Saubann (Lombarden)	21,10	21.10
63/4	Gotthard		
5	Oriental. EisenbBetrieb	137.40	139 75
6	Baltimore u. Ohio	111,10	111.10
6	Pennsylvania	110,75	Second St.
54/5	Pennsylvania Lux. Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobilien 60 %	135,50	135,00
10	Neue Bodengesellschaft Berlin	148	148
5	Südd. Immobilien 60 %	95,60	95,25
0	Schäfferhof Bürgerbräu	90	90
9	Cementw. Lothringen	111.50	111.25
27	Farbwerke Höchst	461 50	464
32	Chem. Albert	489	485.75
91/-	Deutsch Uebersee Elektr. Act	184.30	184 40
8	Felten & Guilleaume Lahm	146	1+5,30
6	Lahmeyer	116	115.50
6	Sahuakart	152.20	159.00
9	Phoin Westfill Kallswerke	160	100.00
25	Adler Klaver	947.50	100
20	Calletaff Waldhaf	037,00	001
25	Danburger Class	030 50	200,00
12	Document Guss	259,00	236
5	Buderus	109,20	109
10	Deutsch-Luxemburg	210.10	209
8	Eschweiler Bergw	199.70	198,40
3	Felten & Guilleaume Lahm. Lahmeyer Schuckert Rhein-Westfäl. Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhof Bochumer Guss. Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw. Friedrichshütte Gelsenkirchener Berg	131	134
9	Friedrichshütte	205,90	204,80
0	do. Guss	91	90.20
8	Harpener	196,25	196
9	Phonix	221.10	220
4	Laurahütte	1000000	173
13	Laurahütte	261.10	234.25
20		Tendenz: r	
		rendenx: I	macr.

Suftichiffe und Aeroplane.

Die brei Militarlufticiffe auf ber Gahrt nach Homburg v. d. H.

Coln, 22. April. (Eigener Drahibericht.) Das Lufticiff B. 2" ift um 10 Uhr 50 Min. aufgestiegen; ein: Biertelftunbe fpater ftieg auch "M. 1" auf. Beibe Luftichiffe freiften in ber Rabe ber Salle. Um 11 Uhr 25 Min. ift auch "3. 2" aufgeftiegen. Augenblidlich fliegen bie brei Schiffe bon ber Bidenborfer Salle auf Coin gu.

Coin, 22. April, 11 Uhr 50 Min. (Eigener Drahtbericht.) Die Luftschiffe haben um 11 Uhr 30 Min. die Fahrt rheinauftvärte angetreten.

Goln, 22. April. (Gigener Drahtbericht.) Um 11 Uhr 50 Minnten paffierten bie brei Luftichiffe Boun. Um 12 Uhr 15 Minuten wurde Sonnef überflogen. Boran "3. 2" und "D. 1". Dann etwa 3 Rilometer gurud "B. 2".

Menwied, 22. April. (Eigener Draftbericht.) Die brei Buftichiffe murben um 12 Uhr 45 Minuten in Anbernach gefichtet und paffierten um 12 Uhr 50 Min. Reuwieb.

Cobleng, 22. April. (Gigener Drahtbericht.) Um 1 Uhr

bogen hier bie Luftschiffe landeinwärts nach Ems. Bingen, 22. April. Die brei Luftschiffe find um 1 Uhr 50 Mimmien über Bingen, Rubesbeim in ber Richtung Bieb-

Biebrich, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) Um 2,15 Uhr wurben die Luftichiffe bon bier aus über Bubenbeim gelichtet.

Wicsbaben, 22. April. 11m 2.30 Uhr überflogen bie brei Luftfdiffe in langfamer Fahrt Biesbaben.

Eine Luftichiffwettfahrt.

wb. Baris, 22. April. Die erfte große Luftichiff. wettfahrt wird am 7. Juni in Unjou ftattfinden, Die zu durchmessende Strecke Anjou-Saumur ist 54 Kilometer lang. Die Abfahrten werden in Iwischen-räumen von 5 Minuten erfolgen.

Gin fiberlanbflug.

hd. London, 22. April. Der englische Aviatifer Grabam Bhite wird beute morgen ben Berfuch machen, auf einem Farman-Doppelbeder ben bon ber "Daily Mail" ausge-febien Breis bon 250 000 Frant für bie Strede Lonbon-Manchefter mit nur zweimaliger Unterbrechung gu gewinnen. Geftern nachmittag bat ber Abiatifer noch einen letten Brobeffug gemacht, ber gut verlief.

Zehte Nachrichten.

Die Bremer Lehrer.

hd. Bremen, 22. April. Die Behörde hat fich von ber Bost das Manuscript des Bebel-Telegramms aushändigen laffen und fucht jest nach ber Sanbichrift den Schreiber des Telegramms gu ermitteln.

Roofevelt in Paris.

hd. Paris, 22. April. Rach ben Besuchen beim Prafibenten Fallieres und beim Minister des Außern Bichon begab fich Rovievelt ju bem früheren Brafiden-ten Loubet, mit bem er fich eine Biertelftunde unterhielt, worauf er in die amerifanische Botichaft gurud. fehrte. Die Journalisten ber bedeutenden Blatter erwarteten ihn bereits bier feit langerer Beit. Er brudte ihnen feine große Befriedigung über den freundlichen Empfang in Baris aus. Roofevelt fpeifte abends in ber Botichaft und wohnte mit seiner Gemahlin und Tochter der Borstellung im Theatre Français bei. Auch hier wurden Roofebelt bon bem Bublifum, das ibn erfannte, begeisterte Obationen ausgebracht.

Sturmigenen im englischen Unterhaufe. wb. London, 22. April. (Unterhaus.) Gine Szene wildester Aufregung ereignete fich mabrend der Debatte über das Berhalten Robert Ander fons, des früheren Chefs ber Gebeimpoligei, beifen fürglich in ber "London Magazine" erichienenen Artikel über das Thema "Parnellismus und Berbrechen" Auffehen er-regien. Unionist Campbell machte im Berlauf seiner Rede eine Bemerfung, die dabin gedeutet wurde, als sei trop der Entscheidung der Barnellsommission es noch eine offene Frage, ob Barnell mit den berücktigten Bhönirparkmördern in Berbindung gestanden habe. Die Nationalisten und die Minteriellen forderten augenblidlich bie Burudnahme ber Berbachligung. Campbell erflärte sich zu einer bedingten Zurück-nahme bereit, was eine gesteigerte Unruhe hervorrief. Der Bräsident, dessen Intervention ange-rusen wurde, erflärte, Campbell habe nichts gesagt. das zurüchnehmen er gezwungen werden fonnte, aber nach seiner Meinung sei er allerdings unnötig aggressib gewesen. Mit Rücksicht auf ihre in diesem Bunkt empfindlichen Gesühle lehnten die Nationalisten es ab, sich mit weniger als einem bollständigen Widerruf gufrieden zu geben und berlangten, man folle nach bem Sprecher ichiden. hierauf erffarte Campbell fich bereit, den Befund ber Parnellfommiffion gu afgeptieren, aber die Rationalisten wollten diefe Erflarung nicht annehmen. Der Aufruhr dauerte fort. Bon dem, was Campbell weiter iprach, war kein Wort zu verstehen. Der Lärm dauerte auch an, als der Bräfident, der sich geweigert hatte, nach dem Sprecher zu schicken, das Haus ersuchte, Campbell zu Worte kommen zu lassen. Die Nationalisten verlangeten, der Brösident solle Campbell hin ausweisen lassen. Der Brösident erklärte dagegen, der Hindeis auf den toten Barnell fei für fein anwesendes Mitalied des Unterhaufes eine Beleidigung. Die Natio-naliften widersprachen; Redmond rief leidenichaf. lich: "Bir halten es für eine Beleidigung!" (Beifall bei den Nationalisten.) Sierauf wurde der Antrag Churchill, die Debatte zu ichließen und der Szene ein Ende au machen, angenommen. Die Sigung wurde bertagt.

Der ferbifche Throufolger.

hd. Baris, 22. April. Der ferbifche Thro to welcher intognito reift, traf geftern abend bon Bajel fommend auf dem hiefigen Oftbahnhof ein. Am Bahnhof fand feinerlei offizieller Empfang ftatt.

Gin Boitichalter=Diebftahl.

wb. Laudau (Pfalz), 22. April. Gestern vormittag wollte ein Soldat des 5. Beldartillerie-Regiments auf der Stadwost für die Kassenverwaltung seines Regiments 1070 Mart am Boftanweisungsichalter ein-Schalterbrüftung und begab sich an den nur wenige Meter entfernien Martenichalter, um Brietmarten au faufen. Als er gleich barauf wieder gurudfehrte, war ber Beutel mit feinem Inhalt berichwunden. Bon dem Dieb hat man trot eifriger Recherchen feine Smur.

Gin Automobil-Unglud. hd. Reims, 22, April. Geftern abend ftieg ein Automobil, das eine Kranfenichwester nach der Stadt bringen follte, mit einem Laftwagen gufammen. Die Krankenschwester wurde herausgeschlendert und erlitt lebensgefährliche Berlegungen. Der Chauffeur wurde ebenfalls schwer verlett aus den Trümmern her-Das Automobil ging bollständig in borgezogen. Triimmer.

Gin Unmenfd.

wb. Jever, 22. April. Der Arbeiter Habe in Wessels in ber Eemende Sillenstede wurde am Montag wegen eines an ber Eemende Silenstede wurde am Montag wegen eines an ber den Zahre alten Tochter berübten Sittlickeits, ber den s verbasitet, doch an demselden Tage wieder aus der Haft entlassen. Borgestern machte er der Lochter bestige Vorwirfe darüber, daß sie den machte er der Lochter bestige Vorwirfe darüber, daß sie den machte er der Lochter bestige Vorwirfe darüber, daß sie den machte erzeichen erzählt habe, und sieh sonn ein Aas Rester brach ab, und das Mädchen flüchtete dann durch einen Sprung durchs Fenster au einem Rachbar, der die Alinge mit einer Annge mis dem Riiden zog und den Arzt holen ließ. Der Täter er bängte sich. Die Shefrau hatte sich am 20. Februar im Brunnen ertränft.

Bu ber Grubentataftrophe in Birmingbam

hd. New York, 22. April. Die Rettung der infolge der Explosion in der Mulga-Mine dei Birmingdam berlichtteten Bergarbeiter, 15 weiße und 25 schwarze, ist tood aller Bemühungen die seit noch nicht gelungen. Es besteht nur geringe Hoffmung, die Verschüfteten zu reiten, da die Grube in Brand sieht und infolgedessen die Rettungsversuche aufgesgeden werden mußten.

Rontinental. Telegraphen - Rompagnte

Budesheim (Oberheffen), 22, April. Die Leiche des berftorbenen Reichstagsabgeordneten Grafen von Oriola traf am 20, April bier ein, nachdem gubor in Berlin im Balafthorel eine Leichenfeier Itattgefunden hatte. Die Beisebung findet heute nachmittag 31/4 Uhr auf dem Totenhofe des Ortes statt, wo sie in einer provijoriichen Gruft gur Seite des erften Gatten ber Bitme beigesett wird.

wb. Mandester, 22. April. In einer gestern abend abgehaltenen Bersammlung der Angestellten der Baum wollen in dust ir ie wurde eine Resolution angenommen, in der der Borschlag der Arbeitgeber, die Löhne um 5 Prozent heradzussehen, als ungerechtsertigt und unannehmbar erslärt wird. Wan besürchtet einen Ausstand, der sich auf eiwa 160000 Ansgeschlite erstreden würde.

Lehte Banbeisnadprichten. Telegraphifder Rursbericht,

Frankfurter Börse, 22. April, mitiags 12½ Uhr. Krebit-Aftien 208, Distonto-Kommandit 187.40, Staatsbahn 159, Lombarden 21, Baltimore und Ohio 111, Gelsentirden 208.25, Bodhumer 228, Harbener 191.50, Korddeutscher 200.25, Bodhumer 228, Harbener 191.50, Korddeutscher 200.25, Gamburg-Amerika-Baset 141.25, Bhonix 221.50, Chijon 284.75, Schudert 154.10.

Biener Börse, 22. April, Cherreidische Kredit-Aftien 667.20, Staatsbahn-Altien 746, Lombarden 119.50, Markneten 117.51. Tendenz: rudig. (Mitgeteilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.)

Schiffs-Undyrichten. Dureau ber Gefellichaft Bilbelmitrage 10. F 828

Bilhelmitrage 10.

Bilhelmitrage 10.

Die nächien Abiahrten von Bost und Bassasterdompfern finden statt: Rach Rew Bort: 23. 4. Bostdampfer "Bennspledenia". 20. 4. "Graf Basbersee", 5. 5. "Kaiserin Auguste Bistoria", 8. 5. "Blücher". 11. 5. Schnelbostdampfer "Bentschmb". 15. 5. Bostdampfer "Breitbent Aucoln". 19. 5. "Amerika". Rach Bostdampfer "Breitbent Aucoln". 19. 5. "Amerika". Rach Bostdampfer "Bostna". Pach Bastimore: 10. 5. Bostdampfer "Bostna". Rach Bistadelbhai: 20. 4. Bostdampfer "Battelona". 10. 5. "Bisa". Rach Rew Orleans: 23. 4. Bostdampfer "Jiria". Rach Ouebec-Montreal: 29. 4. Bostdampfer "Grins Mbalbert". 13. 5. "Bisladelbha". Rach Bestindien: 27. 4. Bostdampfer "Gristiania". 2. 5. Bastagonia". 4. 5. "Greenalb". 7. 5. "Cardinia". L. 5. "Bastagonia". 4. 5. "Greenalb". 7. 5. "Cardinia". Rach Ostalien: 29. 4. Bostdampfer "Aradia". 6. 5. "Breitlia". 12. 5. "Gegodia". Rach Bisadvoostof: 5. 5. Bostdampfer "Gelene Bischers". Aradischers". Aradischers". Aradischers". Aradischers". Bredische Bertischer Dienit: 26. 4. Bostdampfer "Geparia".

Offentlicher Wetterdienft.

Wetterporausfage

der Dienststelle Frankfurt a. In. (Meteorolog, Abtriling bes Bhofital, Berrin

für ben 23. April:

Meift trib, regnerifd, etwas fühler, Westwind.

Benaueres burd bie Frantfurter Betterfarten (monatlich 50 Bf.), welche am "Tagblatt-Haus", Langgaffe 21, täglich angeschlagen werden.

Die Wettervoransfagen find außerdem in der Tagblatte Hamptogentur, Wilhelmstraße 6, und in der Tagblatte Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

2337/

Meteorolog, Beobachtungen. Station Wiesbaden.

21. April.	7 Hbr morgens	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenbs.	Mittel.
Barometer auf O u. Rormals ichmer: Barometer a. b. Bieeresspiegel Ehermoniter (Celjius) Auntipanning (Billimeter) Belaive Jeuchtigfeit (19) Bindrichtung. Rieberichlagsböhe (Willim. Höchste Zemperatur (Coffins)	752.5 762.8 10.1 8.8 8.9 ©88. 8 1.9	751.7 761.8 10.3 9.1 70 28. 8	753.3 763.6 11.6 8.8 87 923. 2 2 0 cmperatu	752.5 762.7 12.9 8.7 82.0

Auf- und Untergang für Sonne (G) und Mond (C). (Durchgang ber Conne burch Guben nach mitteleurepatider Beit.)

im Guben Aufgang Untergang Aufgang Untergang Uhr Min Uhr Din Uhr Min Uhr Min Uhr Din, 21 7 39 6 29 92. 5

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Beiten.

Leitung: W. Schulte vom Brati-

Berantwortlicher Rebalteur für Politif in hanbel: A. hegerhork, Erbenheime hobte: im Femilieton: B. Schulte vom Britht, Connenderg: für Wiedonberme Kagrichten: E Röbberbet; für Raffamide Nachrichten, And der Umgebung und Gerindstagt: D. Diefendacht für Bernichten, Gort und Bereinberg. I. Dobader; fur die Angeisen n. Neftwerer. D. Dornauf; femilich in diebbaden Dend und Berlage D. Goldenberg und Berlage bei D. Goldenberg und Der Gudbruderei in Wiedbaden

Wir

Ge Anba 1 Er regen Ancii

pfend 12 U

2 Bei u. öffen gegen Lon

mitta 1 2 8d Fai Mic 15 CI

Gm

2 € foban Bablu 99 i Hab

Fre moru. (roh) 40, 1 3Reso

n. Sto gestat

000 . 1

50 be be sin

000

In

werbe an, E in ger und Stüd

Anleihe der Rheinprovinz, 34. Ausgabe,

mündelsicher im ganzen Deutschen Reich.

Wir sind bis auf Weiteres Abgeber obiger Anleihe zum jeweiligen Tageskurse (zuletzt 101.20) provisionsfrei.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1.

Amtliche Anzeigen

ifac.

bes

OH

root

den Uhr

mer

der

£ 11×

Dian. Au.

16.7

cebit.

159, 06.25, 03.50,

ftien

neten

guite utido

9. 5. Nach Phia: Rew

Bata-gito:

upfer

den.

itteL.

52.5 62.7 12.9

0,58

15 23

Bergeichnis.

Berzeichnis
ber in der Zeit vom 10. dis einsichlicklich 17. Aprill 1910 dei der Königlichen Bolizei-Direktion angemeldeten Pundsachen.
Gefunden: Z Bortemonnaiss mit Infalt, 1 Broiche, 1 Tachtendolch, 1 Trauring, 1 Ohrring, 2 Serrenzenglatzne, 1 Damenuftr, ein Kneiser, 2 Longuetten, 1 Damentrepenschiem, 1 Tamengürtel.
Bigelanien: 1 genatieltes Reitspferd, 3 Sunde.

Befanntmadjung.

Samstag, ben 23. April cr., mittags 12 Uhr, berfleinere ich im Saufe Seienenfreche 5 bier: 2 Pianinos, 1 Plüfchgarnitur, vier Bertitos. 2 Aleiberschräufe, zwei Schreibtische, 1 Chaifelongue, zwei Rähmaschinen, 2 Spiegel, 1 Fagott u. N. mehr u. A. mehr öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Bargahlung. B 8626

Lonsdorfer, Gerichtsbollzieher, Scharnhorfiftraße 7.

Bekanntmadjung.

Samstag, ben 23. April 1910, nachmittags 3 Uhr, werben im Saufe

Helenenstraße 24:

1 Bucherichrant, 3 Dimans, amei Schreibtifche, 4 Gaf Rognat, ein Ran Effig. Sprit, 2 Ranarienvogel, 1 Rahmafdine, 2 Bertifos, brei Rleiberichrante, 1 große Bartie Berrenffeiberftoffe, 1 Biumentifd, 2 Cofas, 2 Rommoben u. M. m.; fobann um 4 Uhr:

1 Bartie Steinplatten Befendlich swangeweife gegen Barsablung verfteigent. B 8608 Wiesbaben, ben 22. April 1910.

Habermann, Gerichtsvollzieher, Wallufer Strafe 12.

Freibant. Samstag, 23, 4, 1910, mory. 7 Uhr. minderne. Fleisch bon (roh) 1 Ochsen 50, 1 Rind 50, 1 Bull. 40, 1 Kuh W. 1

Nichtamtliche Unzeigen

- Mainz. Montag, ben 25. April, Sotel Rheinifder Sof (Carlton: Caal): Lieder=Abend

ber Greifeau Elsa Laura von Wolzogen, unt, freundt. Mitwirfung von Willy Locks. Mitwirfung von Willy Locker.

Dichtung. efnst. u. beit. Indalts.

Rum. Sipe à 3 Ms. nur in der
Unnone. Exped, bon B. Frenz.
Biesbaden, Bilhelmir. 6. F87

beftes Tabrifat, empfiehlt billigft

Franz Flössner, Wellritifir. 6.

Im Handarbeitsgeschäft

merben Sute mobern garniert v. 25 Bf. an, Baiche gestickt u. ausgebess, v. 19 Br. an, Strümpfe u. Soden angestrickt, auch in gemebt in 2 Tagen. Rene Strümpfe und Soden von 15 Bl. an. Biele 1000 Stüd ber schönften Handarbeiten von 8 Bf. an. Goldgasse 2. Zeichnungen auf die neue

4% Bayerische

zum Emissionskurse von 101.75% werden bis spätestens 25, April 1910 provisionsfrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 111.

Vorschriftsmäßige

Turnhosen.



Billigste Preise.

Turnschuhe 150 Asbest - Einlage 2.40, 2.15, 1.85,

Rohrpt., Raifer, Rubee. Saiffe, und Sandtoffer, Reifetaiden und Borbe zc. f. billig Mebergaffe 3, S. B.

Gartenichläuche

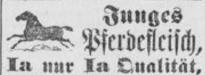
liefert nuter Garantie billigft

Ph. Hch. Marx, Biesbaben, Mauritineftrage 1. Ferniprecher 3056.

Unschöne v. lästige

Körperfülle

vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und angenehm wirkend. Pak. I ak., 5 Pak. 4.50 Mk. -Kneipp-u.Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59,



empfiehlt M. Whinesender. Teleph. 3244.



Restaurant u. Café Kaiser-Wilhelm-Turm,

Tel. 2473. Schläferskopf. 475 m ü. M. Prachtvoller Fernblick, Bequem zu erreichen von Eiserne Hand, 2,5 km, Neuer Rundfahrweg.



Straugwirtschaft! Bergapfe meinen 1909er

Traubenwein p. Schopp, 40 Bf. - Frifch geichlachtet. A. Ambrosius. Schierftein, Dogheimerftr.

Reftauration 3. Stollen, bei ber Fajanerie.



3 Morgen Mehelsuppe Es labet ein B 8623 Ph. Schön, Bd.

(sehr gut bekömmlich und vorzüglich zur **Bowle** geeignet) empfiehlt

Jacob Stengel, Apfelwein-Kelterei,

Sonnenberg - Wiesbaden. Telephon 2639. Niederlage in jedem besseren Deli-katessen-Geschäft.

Fleisch=Abschlag!

Ralbfleifch. . . . Bib. 65 u. 70 Bf. Schweinebraten, gang maer, 80 Bf. Mindfleifch 3. Roch. u. Brat. 50 Bf. nur Walramfir. 13 bei Straub, oberh. Bellrigfir. B7547

!! Großer Fleisch-Abschlag!! Camstag Conntag 2 Ausnahmetage 2

Jebes Bfund Rindfieifch aum Rochen Bebes Bfund Rindfieifch mur 45 Bi.

Braten . . nur 48 Bf. Wiesbadener Fleifchtonfum, 23 Bleichftraße 23. B 8612

Empiehle:

Breistopf . . à Pfd. nur 75 Bf. Fleischwurst . à Bfd. nur 65 Bi. Dausmacher Leberwurst . nur 60 Pf. Blutwurst . à Pfd. nur 40 Pf. Leberwurst . à Pfd. nur 40 Pf. Leberwurst . à Pfd. nur 70 Pf. Breisungs Mutmurst . A Pfd. nur 70 Pf. Breisungs Mutmurst . 23 Bleichftrafe 23. B8611

Warum ist Hiria allen voran?

Beil Dirid nur bas Befte unb Schönfte liefert für wenig Belb!! Dual, Rinds und Ochfens 60 Bf. fieisch ... nur 60 Bf. Sufte u. Roaftbeef auch nur 60 Bf. Jartes Rindfleisch 3. Kochen 50 Bf. Jartes Rindfleisch 3. Braten 50 Bf. Ratbfleisch, alle Stüde ... nur 64 Bf. Prima Mettwurft ... nur 78 Bf. Prima Würsichen . per Pfo. 70 Bf. mauergafie 12. Mehgerei Birich, Selenenftr.24.

Die Beilsarmee Scharnhorititr. 19.

Großer Lichtbilder-Bortrag,

Major Dreisbach und Grau aus Stuttgart.

Beber ift berglich willfommen.

beliebter, schön gelegener Ausflugsort.

Geräumiger Saal für Gesellschafts-Zwecke.

Telephon 3455.

Colide dauerhafte

Baltontaiten

in allen Magen per lauf. Meter 2.20. Blumenhalle Rohrmann, Bismardring 9.

Empfehle prima Jervelatwurst p. Blo. 1 u. 1.10 Mt., poln. Mettwurst, gar. Schweines u. Rindsleifch, Bfb. 1 Mt., sowie alle and. Wurstwaren. Ferner empl. ich pr. Ochsens u. Rindsl. 56 u. 60 Pf., sowie Kalbs u. Schweinest. 3. d. bill. Br. Blucherftr. 44, Habe Gneifenauftr.

W. Hundhausen. B8610 Wiesbad. Eleifchhalle, frage 3.

Br. Nindfleisch 3. Koch. p. Bib. 50 Bf. Br. Nindfleisch 3. Brat a nur 50 Bf. Sets frisches Dackseisch . 60 Bf. Ralbsteisch, alle Stiide . 70 Bf. Mettwurft . Stud 15 Pf. Rur 3 hermannstraße 3 bei A. Siefer, Meggerei.



(nur allerbefte Qualität) empfiehlt

M. Dreste, Hugo Messler, 17 Sellmundftrage 17. Telephon 2612.

Bachforellen

find einmal wöchentl, an ein, ftand, Abenehmer (3-6 Bfr. à M. 2.50 abz. April bis Ottbr. Off. F. 6682 a. Tagbl.-B.

La Heidelbeer = Wein 5 Flafden 2.75 Mt. franto ins Saus. M. Mattemer. Librechtfir. 24. — Telephon 3988.

Gierfartoffeln, sowie Brandinburger (beste Dab-riche) Spelfelartoffeln find wieder eingetroffen.

Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 71.

Blumen

für Damen Ditte, gebunden und lofe, Blumen in Laube in allen Qualitäten, fiets Renheiten, billigfte Breife.

B. Von Santen, Sunfiblumen. Mauritiusftrafe 8.

von Fri. Joh. Stein, Rirchgaffe 17, 2, früh. Luisenpl. Erste und alteste Fachschule

für b. famtl. Damen- u. Kindergarderak, und Baiche, Einf. Meih. d. Jegtzeit f. Beruf u. Sausbedarf. Borzügl. prakt. Unterricht, Tägl. Schüler-Aufnahmen. Befannt gutfit, Schnittmufter n. Maß. Kohume werden zugeichn. n. eingerichtet, Buften j. Fasson u. Rr. auch n. Maß.

für jede Dame separater Raum. Spezial-Geschäft aller Haararbeiten.

P. Seilfe, Neugasse 17.

Dr. Manski.

für Erfranfungen ber Sarmwege,

Mühlgaffe 11. Frau Rosenfeld, Bebeergaffe 29, Serrens, Damis u. Rinderft., Golb u. Gib., Brill. u. g. Racht. b. b. Breife. Tel. 3964.

Suhnerangen- n. Magel-Operationen merben fcmerglos ausgeführt.

Pr. Brit bl. Friedrichftrage 29. fledige Lederfachen, Sandtafden, Mappen, Seifel, Schube u. bergl. merben neu auf-gefarht, Blomer. Schwalbaderftr. 11,2,

Waichanitalt "Ganymed". Gardinenspanneret. Tel. 4810. C. Molter, Oranienftr. 85.

Gesiderte Cristenz auch für Rengründung.

Der Alleinbertrieb eines neuen gef. geich, epoche-machenden Maisen-Bedaris- und Konsum-Artifels in zu vergeben. Derselbe ist ein ganz dringendes Bedürfs nis und sind in furzer Zeit damit die glänzenditen Er-solge nachweisbar vereis erzielt worden. Branche-tenntnisse und sof. Ansgade der jedigen Tätigkeit nicht nötig. Streng reelles Angebot ohne Misso. Er-forderliches Betriebskapital 800 Mt. dar. Nur ernith. Keisige Mellest, ersahren Näberes unter ID. C. 2580 durch Madolf Mosse, Presden.

Ginem jungern, burchaus ehrlichen Raufmanne murbe eine

Ia Ia Bertretung

übertragen. Bewerber foll fich jum Kundenbejuch eignen und über ein ber-fügberes Kapital bon 3. bis 5000 Mart verfügen. Allererfte Gelegenheit zur Selbständigmachung. Offert, u. Chiffre Z. A. 5600 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. Frantfurt a. M. (Z 4941) F 120

1 Mf., mit Pigavon 1.25 Mf..

Freitag, 22. April 1910.

mit Frisur und Ondulation. - Anfertigung aller Haararbeiten, -

G. Dette, Michelsberg 11.

gefdwungen.

Risin-Salbe Idealstes Verbeugemittel gegen Schnupfen. 647 Taunus - Apothehe Ferneul 100 m. 2361.

Dobermann-Blinbin, 1 Nahr alt, Barfftraße 45, billig gu berfaufen

Schreibtisch, Diplomat, 170×95 cm, gu verfaufen Rheinftr. 78, hof rechts, von 5-6 llbr.

Ein fast neues herrenrah bellig zu bert. Philippsbemftr. 29, B Dotheimer Strafe 18, 1 I., f. fcb., jut mobl. gim. mit 1-2 B., eb. Mab. Mittwod mittag in ber Lauggaffe

Panzer-Armband berloren. Gegen Belohnung abzugeben Sotel Abler.

Franz. Student jucht Blay in Familie au pair. Dilpeyrat. Philippsbergfir. 7.

Rweiter Hausburiche mit guten Zeugniffen, ftabifundig, jum baldigen Eintritt gefucht. Bab-haus "Zum goldenen Kreug", Spiegelgafie 6.

Damengürtel. mit eltfilberner Schnalle am Mitt-woch nachmittag in der Wellrigitraße verloren. Gegen gute Belomung abgugeben Weitenditrage 7, 1. Stod.

Berloren langl, goldene Broiche, Gegen gute Belohn, abzugeb. Bolizei-Direttion.

Berfianer Peizboa berloren. Mbzupeben gegen gute Be-lodnung Biebricher Straße 33, 2

Berloren ein ichtvarzes Arcuzchen, in Gold gefakt, in der inweren Stadt. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Schöne Auslicht 15. Barterre.

Aunger Dobermann (Rube) entlaufen, Abzugeben g, gute Belohnung Schwalbacher Str. 14, B.

Bildhauerei und Grabdenkmal-Geschäft

Platterstr. 136. Am N.-Friedhof, Wiesbaden.

Inh.: Nicolaus Griinthater, akad. Bildhauer.

Telephon 2290.

Entflogen Sanarienvogel, and gelb, sahm. Biederbr, erhält relokuma Belheidfrage 10, dia. kart. Aleber. 4648

Mit Wonne

bem ,aufrichtigen" Freunde bie Ditte - liebend und herzhaft

Familien-Nachrichten

Geftern nachmittag entichlief an't nach furgem Beiben meine liebe Frau, unfere liebe gute

Katharina Filling

geb. Schneider.

Um ftille Teilnahme bitten Die trauernben Sinterbliebenen:

Jean Filling und finder. Wiesbaden, 22. April 1910.

Mettelbedfir. 8. Die Beerdigung findet Conn-tag pormittag 10 Uhr von ber Bei henhalle bes Gubfriebhofs aus ftatt. B 8617 aus ftatt.

Danksagung.

Für bie außerorbentlich gahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Sinfcheiben meines lieben unvergeglichen Mannes fage Allen meinen herzlichften Dant. Befonderen Dant herrn Pfarrer Bhilippi fur bie troftreichen Borte, fowie bem "Gaftwirte-Berein Biesbaden und Umgebung" und bem Mannergesangverein "Friede" für bie icone Rrausspende und ben erhebenden Grabgefang. Ferner bem "Evangelifden Arbeiter-Berein", Athletif-Sportflub "Athletia", Mannergefangverein "Fibelio", Gefangverein "Biesbadener Manner-Rinb", Gangerquartett "Gintracht", Gefangverein "Frohfinn", "Scharricher Manner-Chor", Sparverein "Glud Auf", "Bogelichun-Berein und Kanarien-Rlub", "Kaninchenguchter-Berein" und bem Buhnenperfonal bes Ronigl. Softheaters für bie iconen Rrangfpenben.

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Bathdien Bohrig, geb. Dans.

Wiesbaden, ben 22. April 1910.

Rach langem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben entichlief geftern meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwester u. Schwägerin,

gran Clisabethe Aramb,

geb. Frahmüller.

Wiesbaden, ben 22, April 1910.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Rarl Bramb, Bebergaffe 49.

Die Beerbigung findet Sonntag, ben 24. April, morgens 101,4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Subiriedhofes aus ftatt.

Sott bem Mumächtigen bat es gefallen, meinen innigftgeliebten Gatten, unferen guten Bater, Grogvater, Schwiegervater, Bruber, Schwager und Ontel,

herrn Karl Seilberger.

nach langeren Leiben gu fid) gu rufen.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Bermine Seilberger, geb. Aramer.

Hermine Rosenkrang, Wwe., geb. Seilberger, und Rind.

Anrl Seilberger.

Heinrich Tremus und Frau. geb. Seilberger. Anton Scilberger.

Die Beerbigung findet Sonntag vormittag 11 Uhr von ber Leichenhalle aus auf ben alten Friedhof bafelbft ftatt. 649

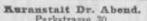
Banklagung.

Für bie mir erwiesene hergliche Tellnohme bei bem unersehlichen Berlufte, ber mich betroffen, fage ich hierburch meinen innigen Dant. Micobaden, ben 2?. April 1910.

Anna Steinkrang,



Wiesbadener



Ruranstalt Dr. Abend.
Parkstrasse 30
Steinmetz, Frl., Niederlshustein.
Hotel Adler Bachaus.
Langrasse 42, 44 v. 46
Wolfowitech, Kaufm., Brussel.
Habermalz, Fr., Erfurt. — Barat Vr., Lodz. — Abugow, Frau, Lodz. Hotel zum neuen Adler.

Goethestrasse 16. Flandorffer, Kaufm., Barmen. Chelius, Offizier, m. Frau, Lahr. Hotel Acgir.

Thelemannstrasse 5. Kossenhahn, Pfarrer, Kir ottenbach — Leihse, Direktor, Kirchen-Fram Rheydt.

Badhaus zum Kranz. Langgasse 56.
Mielke, Kfm., Kiel. — Riegel, Fr.,
Geheimrat, Braunschweig.

Goldenes Kreuz. Spiegelgasse 6/8.

Valentin, Ingen., Köln. — Wetzel,
Med.-Rat. Dr., Nürnberg. — Zieger,
Frünlein, Naumburg u. S.

Hotel Kronprinz. Taunusstrasse 46. Kronbeimer, m. Frau, München, Hotel Krug. Nikolasstrasse 25

Nikolasetranse 25
Bloem, Kfm., Prankfurt. — Hars,
Kfm., m. Fr., Hamburg. — Meyer,
Kfm., Limburg. — Reitz, Kaufmann,

Hotel zum Landsberg. Häfnergasse 4. Klauss, Tsingtau. — Oergel, Tsing-

Hotel Meier.

Stöffzer, Prof., m. Fr., Königsberg,
von der Trenk, Oberleut., Königserg. — von der Trenk, Frl., Zohlen
p. Pr. — Zaeck, Fr., Safüg.

Metropole u. Monopol.

Wilhelmsteren 6 und 8

Wilhelmstrasse 6 und 8.

Hinkelmann, Kfm. m. Fam., Chemaitz. — Jung, Küchen. — Lavinder, Washington. — Loewy, Fr., Breslau. — Pierauer, Kfm. m. Pr., Berlin. — Poppers, Fr., Amsterdam. — Singeon, Fr., Washington. — Troth Stone-bridge.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilia Kaiser Friedr-Platz u. Wilhelmstr. Bergmants. Fr. m. Krankenschw., Altona.— Gillespy, m. Fr., New York. — Hecht, Fr., Berlin. — von Hiller, Generalleut., m. Fr., Stattgart. — Hofrichter, Frau, Breslau. — Jacob-son, m. Frau, Malrsö. — Klein, Haurgim, u. Rittergutsbes., m. Pilege-schwester, Schlesien. — Krumwiede, 2 Damen, Brandenburg. — Leder-Haurim, u. Rittergutsbes., m. Pflegeschwester, Schlesien. — Krumwiede,
2 Damen, Brandenburg. — Ledermann, Geheimrat, mit Frau u. Ges.Dame u. D'enerschaft, Berlin. —
Milchner, Obersrat Dr., mit Frau,
Berlin. — Müller, Frau Dr., Metz. —
Freiherr von Riepenhausen, Kammerherr, mit Freifrau u. Bedien., Schloss
Deutsch-Lissa. — Russ, Berlin. —
Schlön, Fabrikbes, Soayowice —
Teixeera de Matyos, Frau Baronin,
mit Tocht, u. Erzicherin, Holland. —
Zabludowski, m. Frau, Warschau, —
Zadek, Frau Rent., Charlottenburg. —
Zadek, Frau Rent., Charlottenburg.

Hotel National.

Hotel National.

Eichenfeldt, Kfm., m. Fr., Lübeck. — Kron, Kfm., m. Frau, Berlin. — Makaroff, Frau, mit Kind u. Pfleg., Petersburg.

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18, Wolpert, cand. chem., Kowno. Wolpert, Kim., Kowno. Hotel Nonnenhof.

Kirchgasse 15.

Christoff, Kfm., Köln. — Michalo-witz, Kfm., Berlin. — Thiel, Kfm., Berlin. — Wagner, Rentaer, mit Fr., Hansburg. — Wedemeyer, Kaufmann,

Palast-Hotel. Frinst-Hotel, Krunsplatz 5 und 6. Eisemtust, mit Fam., London, von Reimer, Fran, mit Kind Bed., Heidersdorf.

Pariser Hot.

Dietze, Frau Rentner, Rostock. — von Eicken, Frau Dr., Bonn. — Frie-linghaus, Frl., Bonn. — Heinig, Frau Rent., Rostock. — Schulte, Frau, mit Nichtn. Lüdenscheid

Hotel du Pare u. Bristel.

Wilhelmutrasse 28 u. 30.
Cappell, Fri. Rent., Godesberg. —
König Frl., Pirmasens. — König,
Frau, Pirmasens. — Troitzsch, Frau
Gebeimrat, m. Tocht., Berlin. —
Vater, Frl. Rent., Godesberg.

Hotel Quisisana.

Parkstrasse 5 und

Hotel Quisisana.

Parkstrasse 5 und

Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.

Engels, Göttingen. — de Lednicka,
Frau, Moskau. — Römer, Fr. Oberstleutnant, mit Kind u. Bed., Berlin. —
Römer, Frau, mit T., Stuttgart. —
Roth, Frau, Bonn. — Streickenberg,
Frau, Berlin.

Hotel Reichelt.

Bahmhofstrasse 16.
Böhm, Kfm., Heidelberg. — Czer-nigerwicz, Fr., Frankfurt. — Fiedler, Postmeister, m. Fr., Rodewisch Herzog, Iug., Katzhutte, — Kohl, Kfm., Darmstadt. — Oechsle, Techn., Neu-Ulm. - Oldermann, Kim., Oeyn

Hotel Snalburg,

Saalgasse 30.

Mendeli Kfm. Saarbrücken.
Schenk, Fr. Justizrat, Magdeburg. Savoy-Hotel Bärenstrasse 3.

Polaki Kim., Groningen. Kuranstalt Dr. Schloss. Sonnenberger Strasse 30. Jarb, Frau, Odessa.

Sendigs Eden-Hotel.

Sendigs Eden-Hotel.

Sonnenberger Strasse 8.

Buerose, m. Fr., Frankfurt —
Gereke, Oberstleut, u. Regts. Koman,
m. Fr., Königsberg, — Scheibler, Fr.,
m. Kind u. Bedien, Düsseldorf, —
Strauss, Rittergutsbes., Kripputz.—
Strauss, Kgl. Oberamtm., Karschau.

Taunns-Hotel.

Boldt, Leut, m. Fr. Sprettau.

Boldt, Leut., m. Fr., Sprottau. —
Grodig, Rent., m. Fr., Wesel. —
Kanfmann, Kaulma m. Fr., Saarbrücken. — Bruck, Fr. Rent., m. S.
Frankreich. — Killing, stud. chem.,
Hagen — Lazonder, Kim., mit Frau,
Amsterdam. — Linkenbach, Kaulm.,
Koln. — Mylacm, Kim., Plettenberg.
— Poehl, Kim., Hamburg. — Schumacher, Ingen., m. Fr., Hoerde. —
Westphalen Kim., Hamburg

Hotel Union.

Neugasse 7.
Böhme, Kfm., Leipzig. — Braun,
Kfm., Berlin. — Fürber, Kfm., mit
Fr., Viltingen. — Zuschke, Kaufm., Dresden. Spiegel.

Kranzpiatz 10.
Cohm Kfm., m. Fr., Charlottenburg. — Garschagen, Kfm., Köln. —
Garschagen, Fr., Köln. — Neufeld,
Kfm., m. Frau, Grimma.
En Presidenters
Abeggstrasse 6:
Nollmann, Fr. Elberfeld.

Abeggstrasse 6:
Nollmann, Frl., Elberfeld.
Villa Bertha, Elisabethenstrasse 17:
Makaroff, Frau Kollegienrat, m. T.
u. Bed., Peteraburg,
Villa Carmen, Abeggstrasse 2:
Kaleher, Frl., Insterburg. — Frick.
Rent., m. Frau, Potsdam. — Chuchul,
Ing., Gleiwitz.
Pens. Columbia, Frankfurter Str. 6:
Wiebel, Frau, M.-Gladbach.
Villa Elisa, Röderstrasse 24:
Demisni, m. Frau, Tabarz.
Villa Ena, Hainerweg 12:
v. Loeper, Haupimann a. D., Stargard.

v. Loeper, Haupimann a. D. Stargard.
Villa Esplanade, Soanenberger Str. 12:
Selignann, mit Frau u. Bed., Berlin.
Frankfurter Strasse 18:
Biell, Frau Major, m. T., Berlin.
Goldgasse 17:
Stern, Frau, Fulda,
Pension Grandpair, Emser Str. 15/17:
v. Hauteville, Frl., Obernigk. —
v. Spangenberg, Frau, Armenruh.
Villa Hertha Dambachtal 24:
Doyle, Oberst, London. — Doyle,
Frl., London. — Bickers, Frl. Rent.,
London. — v. Wobeser, Rentner,
Würzburg.

Frl., London. — Bekers, Frl. Rent.,
London. — v. Wobeser, Rentner,
Würzburg.
Christl. Hospiz I, Rosenstrasse 4:
Heinze, Frl. Frankfurt. — Schulz,
Frl. Frankfurt.
Pension Internationale, Leberberg 11:
Ward Oberst, m. Frau, England.
Kapellenstrasse 12:
Lentz, Frau, Düsseldorf. — Thomsen, Frl. Hamburg.
Pens. Koepp, Frankfurter Strasse 12:
v. Dujsburg, Hauptmann, mit Frau,
Danzig-Neufahrwasser. — Heintz,
Leut., Insterburg.

Luisenstrasse 6, 2:
Razhag, Major, m. Frau, Ungarn,
Luisenstrasse 39:
Goyt, Frl., Mariesfeld.
Penalon Margareta, Thelemannstr. 3:
Feddersen, Frau Rent., Fleneburg.

auf e

San

mus

Wac

and

Vorze

MIG

T

be

Marktstrasse 6, 1:
Ostberg, Fabrik, Würzburg.
Villa Melitta, Elisabethenstrasse 11:
v. Danilow, Frau Hofrat, mit zwej
Kindern u. Bed., Nowgorod.

Museumstrasse 4, 1:
Frank, Frl., Berlin. — Loewenthalt
Frau, Berlin.
Nerotal 12:

Wegner, Fabrikant, Kreuznach Nerotal 22: Königstein, Kaufmann, mit Frau,

Warschau.
Villa Palatera, Rössleystrasse 5:
Kurten, Kämmerer, Helsingfors,

Delaysesin Luise Sonnenberger Strasse 15: Gurb, Kim., m. Frau, Odessa,

Rheinstrasse 20: Leonhardt, Kfm., Eisenach. — von Schlutterbach, General, mit Frau,

Schlutterbach, General, mit Frau,
Trier,
Pension Villa Stefanie, Parkstrasse 4:
Bär, Kfm., Köln. — Simenauer,
Kfm., Berlin. — Mayer, Frl. Remner,
Hamburg.
Stiftstrasse 12, 2:
Kettler, Direktor, m. Fr., Witten,
Villa Stillfried, Hainerweg 3:
March, Fabrikbes., m. Frau, Charlottenburg. — Schmidtborn, Fräulein,
Köln.

Taunusstrasse 28: Cassel, Kfm., Hamburg. Webergasse 3: de Beauclair, Frau 1 Marxlob.

Marxloh.

Augenbeilanstalt, Elisabetbenstr. 0:
Hirsch, Ilsa, Weyer. — Höpp,
Mina, Weyer. — Kranz, Fr., Massenheim. — Kunz, Otto, Idar. — Lenz,
Maria, Scheid. — Noll, Birkenfeld. —
Schwidt, Peter, Marienhausen. —
Schwoll, Johann, Ebschied. — Walter,
Mainz. — Rauschkolb, Frau, Winters,
heim. — Heilmann, Frau. Heddernbeim.

Wir empfehlen Frühjahrs-Neuheiten in grösster Auswahl!

Frühjahrs-Anzüge Mk. 65.-, 50.-, 40.-, 30.-, 25.-

Mbenb-Musgabe, 1. Blatt.

Frühjahrs-Paletots Mk. 58.-, 45.-, 38.-, 32.-, 23.-

Frühjahrs-Ulster Mk. 62.-, 50.-, 40.-, 28.-, 25.-

Sport-Anzüge Mk. 56.-, 48.-, 42.-, 32.-, 28.-

Anzüge für junge Herren 13 bis 21 Jahre von Mk. 12 .- bis 48 .- Gebrüder Alkier

WIESBADEN

Kirchgasse 23

Kirchgasse 23

früher: Rheinstrasse 45, Ecke Kirchgasse.

≡ Spezial-Massabteilung ≡

Anzüge nach Mass Mk. 60.- bis 95. Paletots nach Mass Mk. 50 .- bis 80 .- Reise-Mäntel Mk. 48.-, 40.-, 32.-, 26.-, 22.-

Pelerinen (wasserdicht) Mk. 28.-, 21.-, 16.-, 12.50, 9.-

Beinkleider Mk. 18.-, 12.50, S.-, 4.50,

Fantasie-Westen Mk. 14.50, 9.-, 6.-, 3.75,

Paletots für junge Herren 13 bis 21 Jahre von Mk. 16 .- bis 42 .-

Samstag, den 23. April 1910, abends 81/2 Uhr im Abonnement:

Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock). Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heldecker.

Nicht-Abonnenten: 3 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk, werden bei Lösung einer Ballkarte für Nicht-Abonnenten in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

F 312





Conntag, den 24. April, nachm. 3 Uhr: Familien - Ausflug nach Botheim

gu Rain. Mileit. Turnhalle, Schierfteiner Strafe. Gefang, Mufitvortrage und Tang. P503 Die Mitglieder und Familien laben wir tamerabicaftl, ein, Der Borfiand.



ier

nn,

d.

pp, en. nz,

Allgemeine Kundgebung

die Sonntagsruhe!

am Dienstag, ben 26. April, abende 9 Ubr, im großen Saale ber Zurn-Gefellichaft, Schwalbacher Strafe & Schellin, Frankfurt, fpricht fiber:

Rotwendigkeit u. Segen der völligen Sonntagsruhe. 3m Unichlug baran freie Aussprache.

Ranfleute, Handlungsgehilfen und Räufer find eingeladen.

Deutschnationaler Sandlungsgehilfen - Berband.

Biebrich a. Rh.

Meinen werten Gästen zur gest. Nachricht, dass ich von Samstag, den 23. d. M., auf vielfachen Wunsch das beliebte Wiesbadener Felsenkeller-Bier und echtes Kulmbacher Mönchshof-Bier

zum Ausschank bringe. - Die vorzüglichen Weine eigenen Wachstums, sowie die bekannt gute Küche werden unverundert weitergeführt.

Hochachtungsvoll

Besitzer: Ph. Milige.

Schwalbacher Strasse 35.

Vorzögliche offene und Flaschenweine, eigene Kollerel. Spez.: Elsässer Wein. Wiesbadener Germania- u. Münchener Löwenbran, Mittagstisch zu 80 Pf. u. 1.25. Reichhaltige Abendharte.

Deteftiv=Bureau und Privat=Ausfunftei Charnhorfffrage 31, 1.

Bornehmes and gewinenhaftes Inflitut beforgt billigft vertraufide Ausfunfte, Beobadtungen, Grmittelungen an allen Blagen ber Welt.

Massauischer Kunstverein.

Die am 9. April d. Js. stattgefundene Verlosung ergab folgendes Resultat:

Gew	Los.	Gewinner.	Gew.	Los-	Gewinner.
1	900	Herr Landesbank-Rendant Jul Kimbel Rennered.	87	628	Herr Rentner Auton Veit, hier.
2	210	Herr Gerichtssekretär Lud, Gärtner, hier,	88	680	Herr Maler Hans Völcker, hier.
3	1018	Herr Dr. med. L. Hachenberg, Battenberg.	89	433	Herr Landgerichts-Präsident Mencke, hier.
4	877	Herr Adolf Hoeld, Goisetheim,	40	101	Herr Regierungerat Konrad Bresges, hier.
5	165	Herr Rentner Georg Fielig, hier.	41	145	Herr Geh. Regierungsrat Dr. Eiselen, hier.
6	610	Herr Fabrikhenitzer F. W. Teschenmucher, hier,	42	1037	Frau Rittergutspüchter Marta Hinrichs, Yaszer bei Osche.
7 8	461	Herr Buchdrackereibesitzer Herm. Petmecky, hier.	43	459	Herr Geh. Sanitat-rat Dr. Emil Pfeiffer, hier.
9	880	Frau Dr. Schilson, Lorch a. Rh. Herr Kaufmann Heinr, Biringer, Höchst a. M.	44	1040	Herr Wilhelm Albert, Essen-Rüttenscheid.
10	58	Herr Weinhandler Wilhelm Beckel, hier.	45	339	Herr Dr. Laser, hier.
11	506	Fraulein Clara Russ, hier.	46	80	Herr Apotheker Bundrock, hier.
19	615	Herr Franz Trouchon, hier.	47	893	Herr Philipp Dillenberger, St. Goarshausen.
13	808	Herr Kaufmann Wilhelm Kahl, Höchst a. M.	48	153	Herr Konsist, Präsident Dr. Ernst, hier,
14	586	Herr Louis Seel, hier.	49	102	Herr Sanitaterat Dr. M. Bresgen, bler.
15	433	Herr Gustav Magdeburg, hier,	50	1011	Herr Lehrer M. Fenner, Schierstein.
16	10.8	Kuestverein Gotha.	61	730	Herr Lehrer W. Hof, Schaumburg.
17	60	Herr Weinhandler Saly Baer, hier.	58	858	Herr Anten Grünsfelder, Hamburg.
18	952	Fraulein Bertha Fiedler, Frankfurt a. M.	53	248	Fraulein Emma Haas, Lier.
19	3.0	F Rulein Agnes Lange, Wiesbaden.	54	1048	Kunstverein Bamberg.
20	315	Herr Staatsanwaltschaftsrat a. D. Rud, von Ibell,	56	1001	Herr Rentmer H. Schriever, hier. Frau Rentmeister Buchner, Weidenhausen.
21	293	hier. Herr Senatspräsident a. D. Oberjusiizrat Hanow,	57	448	Herr Rentner Wilhelm Nevesdorff, hier.
24	600	hier.	58	845	Herr Rentner Richard Kadesch, hier.
22	917	Herr Dr. Theo for Moritz, Weilburg.	50	777	Herr Kaulmonn August Rehm, Höchst.
23	1111	Herr Lehrer Karl Haak, Breidenbach.	60	114	Frau C. Collison, geb. Graeff, hier.
24	266	Herr L. Häuser, hier.	61	25	Herr Rentner L. Ahlbern, hier.
25	2:5		62	80	Fräulein Franziska Bauscher, hier,
26	32	Herr Kaufmann J. Berberich, hier,	63	811	Herr Pfarrer August Alexi, Kriftel.
26 27 28	254	Herr Withelm Herrmann, hier.	61	830	Frau Amtsgerichtsrat Wiener, Lg,-Schwalbach
28	591	Herr Rudolf Schultze, hier,	65	495	Herr Landesbankrat Reusch, hier.
29	181	Herr Dr. K. Dyckerhoff, hier.	66	843	Herr Rentuer Alex Koenemann, hier.
80	635	Berr Postsekretär a, D. Walther, hier.	67	522	Frau Rentnerin Sayd, hier.
81	858	Frau Otto Kreizner, hier.	68 69	1124	Herr Leo Mecser, hier. Herr Oberst h. D. F. Labes, hier.
82	784 655	Herr Chemiker Dr. O. Ernst, Höchst. Fran Anna Willett, hie.	70	629	Herr Metzgermeister Heinrich Vollmer, hier.
84	39	Herr Rentner Julius Böninger, hier.	71	878	Herr Dr. med, Laquer, hier.
85		Frau Anna Erhard-Littdeking, hier.	72	327	Fran Kaufmann Körwer, hier.
36	528	Herr Rechaungerat W. Schneiler, hier.	1 "		
1	Emiliano no na ma	r. 1-17 Oclbilder, Aquarelle, Aquarelldrucke	nod 1	Podora	wichnungen, 18-52 Radierungen, Lithogr. etc.
KQ	SQ W	ppen, 60-71 Bücher,	milita J	counts	F441

Der Vorstaud. Wiesbaden, im April 1910.

"Ochloss-Kestaurant

Hotel Grüner Wald.

Alleinausschank für Wiesbaden

Münchener Hofbrauhaus-Bier. Abends von 6 Uhr ab direkt vom Fass.



Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen ,Geyser' u. automat. Heisswasserapparate D. R. P. und

Remscheid.

Grösste und bedeutendste Spezialfabrik für Ges-Badeöfen. Ver-kauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Kataloge kostenice,



Freitag, 22. April 1910.

KORBMO

nach Künstler-Entwürfen

in solidester Ausführung word allen Preislagen

Größte Auswahl am Platze

Katalog gratis u. franko

Hoflieferanten Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden Ecke der Langgasse u. Bärenstrasse Besichtigung erbeten ohne jeden Kaufzwang





Heinrich Meletta, Dentist.

Sprechstunden für Zahnleidende von 9 bis 6 Uhr. Nikolasstrasse 24. Telephon 3173.

Färberei und dem. Waschanstalt & Witthowsky, 6. m. b. g.

(früher Z. Grofd), Birchgaffe 34, Canunsftr. 19, Nottelbechftr. 14. Selephon 1062.



Santl, Sans-, Sudengerete, Bafd-mafchin, Mangeln, Pflegenidrante 2c, wegen Anigabe bes Labens ipottbillig. A. Hann & Co., Gifenbol, Bellripftr, 43.



Buchen=Scheit= Retorten-Holzfohlen, per Bir Mf. 5.40, auch inti. Quantum. Billigfie Bezugsquelte f. Bieberverfaufer.

Adolf Nemnieh, hermannftr. 16.



auf dem Atzelberg.

Fernspr. Nr. 1830. Fernspr. Nr. 1830.

Hierdurch zeigen wir die Wiedereröffnung des Bades an und laden zu recht zahlreichem Besuche ein. Das Bad ist mit allen erforderlichen Ein-

Eintrittspreise:

()	Für	Mitglieder	u.	Mi	tgl	ie	der	de	S	Kn	eip	p-Vereins
	Einzelkarte Einzel-Jahreskar Familien-Jahresi			te .			-					20 Pf. Mk. 4.— Mk. 6.—
	Beikarten zu letzteren Alter von 14-18 Jahr				ren						m	Mk. 1.—

b) Für Nichtmitglieder:

30 Pf. Einzelkarte Mk. 10.-Jahreskarie .

Mit dem Bade ist eine alkoholfreie Restauration verbunden, worin einfache Speisen und Getranke zu billigen Preisen abgegeben werden.

Anmeldungen neuer Mitglieder beim Badewärter.

Am Sonnteg. den 24. April, ist das Bad von 1 Uhr mittags ab zur freien Besichtigung für jedermann geöffnet.

Verein für volksverständliche Gesondheitspflege. E. V. Wiesbaden



Ein Waggon Palmen u

3m Sofe Serberftrafie 5 verlaufe ich einen Baggon Bafmen, en. 300 Gel. tannen bon 80 Bf. bis 1.5) Bif., Bhong bon 2, 3 Mt., Lorbecrfugeln nos Im Soie Gerberftraße 5 bertaute ich einen Baggao Palmen, ed. 300 Gebel. iannen von 80 Bi, dis 1.50 Bif., Bhöng von 2, 3 Mt., Vorbeerfugeln und Byramiden sehr preiswert; serner gebe ich Agalier zu 90 Bif. u. 1.20 Mt., Relten Syd. 1 Mt., Bellchemiränsischen 10 Bi., Wargeritten Dyd. 30 Bif., Fränze von 80 Bif. an Autemburastraße 13 Madieschen, 10 Bund 20 Bif., Spinat 7 Lif. Applicat 10 Bif., Boteriben 3tr. 3 Mt., Buroner Dyd. 55 Bif., Spangel 60 Bif.

BERDONES DER BEHLE, Geeberke. 5, Lucumburastr. 12.

Wieder-Eröffnung

COLORO CO

Camstag, ben 23. April. Labe bierburd m ine werten Freunde, Befannten, die früheren Gafte, fowie bie verehrliche Nachbarichaft ergebenft ein. B 8625 Sochaditungsvoll.

Josef Reith, hermanuftrage 1.

Au

fdyrie! De Minif ein h fräftig Glase nehm Barla feinen martu

einer erfull

üblich unier

"unbe

niff merde

meder

[d) a dullo

ber 2 feinen

der ?

er fid

nahm den L erflar forber

richts

Borte

fird

dungs

For

filhru

er m

Relig

angeh

ftimm

bilbu

Beru

Menf

eliribi Mibai miede Trup aufs ber 2 pflea amd fie fi folin genrif der (eigen aber nten

und Sier Trag Mops befor beren fomn und

über find Sara der bante

Mech Reber